



Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

1999

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2001

Preis dieser Ausgabe:
12,27 EUR – 24,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Betriebsgrößenstruktur.	7
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	8
Bodennutzung.	11
Ernten	13
Viehwirtschaft	26
Begriffserläuterungen	44

Tabellenteil

A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	50
2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	58
3. Größenstruktur der Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	66
4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	68
5. Beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	72
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 nach sozialökonomischen Betriebstypen	74
7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 1999 nach Arbeitsbereichen	75
8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 1999	75

B. Bodenbewirtschaftung

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1960 – 1999 nach Fruchtarten	78
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999 nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	80
3. Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	82
4. Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	86
5. Getreideernte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	87
6. Auswinterung 1993 – 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	89
7. Getreide-Hektarerträge 1950 – 1999.	89
8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	
8.1 Brotgetreide	90
8.2 Futtergetreide und Körnermais	94

	Seite
9. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	102
10. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	103
11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	104
12. Kartoffel-Hektarerträge 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	116
13. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	116
14. Kartoffel-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	117
15. Anbau von Gemüse unter Glas und Kunststoff zum Verkauf 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	119
16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	120
17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 1998 und 1999 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	122
18. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	126
19. Endgültige Obsternte 1999 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	134
20. Endgültige Obsternte 1999 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen und Gesamterträgen im Marktobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	135
21. Durchschnittliche Obsterträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	136
22. Verwendung der Obsternte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	140
23. Erzeugter Wein des Jahrgangs 1999 am 15. Dezember 1999 nach Regierungsbezirken	141
24. Bestände an Trinkwein am 31. August 1999 nach Regierungsbezirken	141
25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999 nach Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	142
26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999 nach Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	145

C. Viehwirtschaft

1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1960 – 1997 und Mai 1999 nach eingeschränktem Merkmalskatalog	150
2. Rinderhaltungen und Rinder am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	152
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	156
4. Geflügelhaltungen und Geflügel am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	160
5. Pferdehaltungen und Pferde sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	164
6. Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	168
7. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	172
8. Rinderhaltungen und Rinder am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	176
9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	180

10. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	184
11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	188
12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	192
13. Jung- und Mastschweinehaltungen und Jung- und Mastschweine (20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	196
14. Legehennenhaltungen und Legehennen am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	200
15. Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	204
16. Rinder- und Schweinebestände am 3. November 1999 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken	206
17. Milcherzeugung und -verwendung 1999 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken	208
18. Milcherzeugung und -verwendung 1999 nach Monaten	210
19. Milcherzeugung 1960 – 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	210
20. Milchverwendung 1960 – 1999	210
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1960 – 1999	211
22. Hausschlachtungen 1960 – 1999	211
23. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	212
24. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1999 nach Monaten	216
25. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1999 nach Monaten	216
26. Gesamtschlachtmengen von Tieren inländischer Herkunft 1999 nach Monaten	218
27. Hausschlachtungen 1999 nach Monaten	218
28. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 1999	219
29. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1999 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	220
30. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1966 – 1999	225
31. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1966 – 1999	225
32. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1999 nach Monaten	226
33. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1999 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken	227
34. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1999 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	228

Anhang

1. Rechtsgrundlagen der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen durchgeführten und in diesem Beitragsband veröffentlichten Agrarstatistiken	230
2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik	231

In der inzwischen im 51. Jahrgang erscheinenden Veröffentlichung „Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ werden die wichtigsten Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen der amtlichen Agrarstatistik zusammengefasst, mit Ausnahme der „Agrarstrukturerhebung“, die – ebenso wie die Ergebnisse der etwa alle zehn Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählungen – in gesonderten statistischen

Berichten veröffentlicht werden. Die Publikation vermittelt wiederum einen umfassenden zahlenmäßigen Überblick über die pflanzliche und tierische Produktion einschl. textlicher Darstellungen und enthält ferner wichtige Grunddaten über Zahl und Größe der Betriebe und über Arbeitskräfte. Aus Totalerhebungen werden die Ergebnisse auch für die kreisfreien Städte und Kreise publiziert.

Vorbemerkungen

Betriebsgrößenstruktur

Wesentliche Kennzeichen der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe liefern die jährlichen Ergebnisse der Betriebsgrößenstruktur. Die Ermittlung der Betriebsgrößenstruktur erfolgt dabei aus dem Datenmaterial der Feststellung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung.

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1999 eine totale Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Erfasst wurden bei dieser Erhebung alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder ab 10 ha Waldfläche. Darüber hinaus werden Betriebe mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche erfasst, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen. Zum Erfassungsbereich gehören außerdem noch solche Flächen, auf denen für den Verkauf Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse angebaut werden.

Durch die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes wurden die Abschneidegrenzen angehoben. Durch diese Änderung sind Vergleiche mit den Vorjahren nur noch bedingt möglich. Der Nachweis der Betriebsgrößenstruktur erstreckt sich ab 1999 auf die Einheiten ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ab 10 ha Waldfläche (WF).

Entsprechend einer bundeseinheitlichen Regelung erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft und nach der HPR Forstwirtschaft, und zwar über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten Betriebe, bei denen die landwirtschaftlich genutzte Fläche mindestens ein Zehntel der Waldfläche beträgt.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Bei der Bodennutzungshaupterhebung 1999, die im Rahmen der Landwirtschaftszählung stattfand, wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 58 943 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe mit mindestens 2 ha LF gezählt. Die Betriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von insgesamt 1 504 240 ha. Damit nahm die Fläche um 36 769 ha bzw. 2,4 % ab.

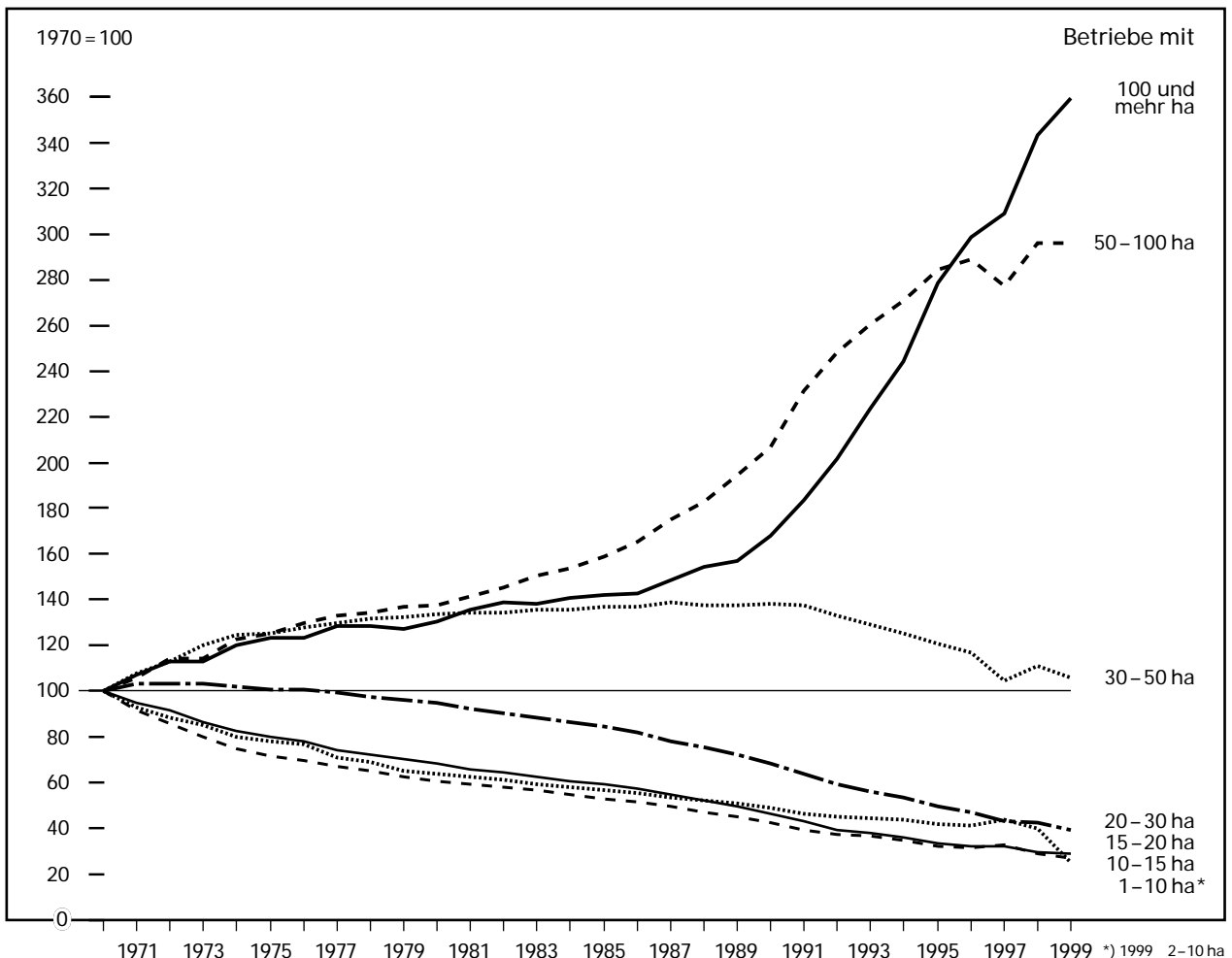
Landwirtschaftliche Betriebe

1999 wurden in Nordrhein-Westfalen 53 293 Betriebe mit der HPR Landwirtschaft, ab einer Mindestfläche von 2 ha LF ermittelt. Ihre Zahl sank gegenüber dem Vorjahr um 2 750 Betriebe bzw. 4,9 %. Von dem Rückgang waren alle Größenklassen bis einschließlich der Größenklasse von 50 – 100 ha LF betroffen. Die sogenannte kritische Größenklasse, bei der die Zahl

der Betriebe nicht mehr abnahm, sondern anstieg, lag somit bei der Größenklasse von 100 ha und mehr (+4,8 %).

Von der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe entfielen 1999 auf die Größenklasse von 2 – 5 ha LF 20,4 % (10 919 Betriebe), auf die Größenklassen 5 – 30 ha LF 44,4 % (23 642 Betriebe) und auf die Größenklassen mit mehr als 30 ha LF 35,1 % (18 732 Betriebe). In den Betrieben der o. a. Größenklassen wurden – wiederum in aufsteigender Reihenfolge – 2,4 %, 20,0 % bzw. 73,9 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche bewirtschaftet. Die landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt verfügten 1999 über 1 498 980 ha LF (1998: 1 525 091 ha LF). Das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 26 111 ha bzw. 1,7 %. Von 1998 auf 1999 stieg die durchschnittliche Betriebsgröße aller landwirtschaftlichen Betriebe mit einer LF von mindestens 2 ha von 27,2 ha LF auf 28,1 ha LF an. Somit setzte sich der Anstieg der durchschnittlichen Betriebsgröße auch 1999 weiter fort.

Veränderung der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe 1970–1999 nach der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche



Grafik: LDS NRW

**Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1998 und 1999
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1998		1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 – 2	9 573	14,5	.	x	x	x
2 – 5	11 846	18,0	11 019	20,6	-827	-7,0
5 – 10	8 300	12,6	7 691	14,4	-609	-7,3
10 – 15	5 467	8,3	5 133	9,6	-334	-2,8
15 – 20	4 468	6,8	4 341	8,1	-127	-2,8
20 – 30	7 071	10,7	6 549	12,2	-522	-7,4
30 – 50	9 958	15,1	9 548	17,9	-410	-4,1
50 – 100	7 709	11,7	7 692	14,4	-17	-0,2
100 und mehr	1 436	2,2	1 504	2,8	+68	+4,7
Insgesamt	65 828	100	53 477	100	x	x
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha						
	ha	%	ha	%	ha	%
1 – 2	12 944	0,8	.	x	x	x
2 – 5	38 099	2,5	35 621	2,4	-2 478	-6,5
5 – 10	59 648	3,9	55 412	3,7	-4 236	-7,1
10 – 15	67 257	4,4	63 230	4,2	-4 027	-6,0
15 – 20	77 605	5,0	75 620	5,0	-1 985	-2,6
20 – 30	174 633	11,3	162 080	10,8	-12 553	-7,2
30 – 50	388 034	25,2	372 990	24,8	-15 044	-3,9
50 – 100	516 358	33,5	518 531	34,5	+2 173	+0,4
100 und mehr	206 431	13,4	217 863	14,5	+11 432	+5,5
Insgesamt	1 541 009	100	1 501 347	100	x	x

*) ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF), bis 1998 ab 1 ha LF

**Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1998 und 1999
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1998		1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 – 2	9 442	14,4	.	x	x	x
2 – 5	11 750	17,9	10 919	20,5	–831	–7,1
5 – 10	8 240	12,6	7 650	14,4	–590	–7,2
10 – 15	5 449	8,3	5 118	9,6	–331	–6,1
15 – 20	4 454	6,8	4 330	8,1	–124	–2,8
20 – 30	7 064	10,8	6 544	12,3	–520	–7,4
30 – 50	9 954	15,2	9 545	17,9	–409	–4,1
50 – 100	7 702	11,8	7 688	14,4	–14	–0,2
100 und mehr	1 430	2,2	1 499	2,8	+69	+4,8
Insgesamt	65 485	100	53 293	100	x	x
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha						
	ha	%	ha	%	ha	%
1 – 2	12 778	0,8	.	x	x	x
2 – 5	37 818	2,5	35 331	2,4	–2 487	–6,6
5 – 10	59 226	3,9	55 126	3,7	–4 100	–6,9
10 – 15	67 052	4,4	63 055	4,2	–3 997	–6,0
15 – 20	77 371	5,0	75 434	5,0	–1 937	–2,5
20 – 30	174 468	11,3	161 964	10,8	–12 504	–7,2
30 – 50	387 893	25,2	372 886	24,9	–15 007	–3,9
50 – 100	515 870	33,5	518 222	34,6	+2 352	+0,5
100 und mehr	205 393	13,4	216 960	14,5	+11 567	+5,6
Insgesamt	1 537 869	100	1 498 980	100	x	x

*) ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF), bis 1998 ab 1 ha LF

Forstbetriebe

Bei der Feststellung der Betriebsgrößenstruktur 1999 wurden in Nordrhein-Westfalen 2 577 Forstbetriebe mit einer Mindestwaldfläche von 10 ha ermittelt. Von diesen Betrieben bewirtschafteten 64,2 % eine Waldfläche von 10 bis unter 50 ha, 21,5 % eine Waldfläche von 50 bis unter 200 ha und 14,3 % eine Waldfläche von 200 und mehr ha.

Die Forstbetriebe bewirtschafteten 1999 eine Waldfläche von insgesamt 531 535 ha. Auf die Betriebe von 10 bis unter 50 ha Wald entfielen 32 330 ha (6,1 %), auf die Betriebe mit 50 bis unter 200 ha Wald 55 967 ha (10,5 %) und auf die Betriebe mit 200 und mehr ha Wald 443 237 ha (83,4 %).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der hier nachgewiesenen Waldfläche nur um die Waldfläche der Forstbetriebe handelt. Die Waldfläche der landwirtschaftlichen Betriebe ist in diesen Zahlen nicht enthalten. 1999 betrug die Waldfläche dieser Betriebe 165 288 ha. Die Waldfläche aller zum Darstellungsbereich der Betriebsgrößenstruktur gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe belief sich auf insgesamt 696 823 ha.

Größenstruktur der Forstbetriebe*) 1998 und 1999 nach Größenklassen der Waldfläche						
Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1998		1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 – 50	11 605	92,5	1 655	64,2	x	x
50 – 200	558	4,4	553	21,5	–5	–0,9
200 und mehr	384	3,1	369	14,3	–15	–3,9
Insgesamt	12 547	100	2 577	100	x	x
Waldfläche						
	ha	%	ha	%	ha	%
1 – 50	64 380	11,4	32 330	6,1	x	x
50 – 200	56 694	10,1	55 967	10,5	–727	–1,3
200 und mehr	441 878	78,5	443 237	83,4	+1 359	+0,3
Insgesamt	562 952	100	531 535	100	x	x

*) ab 10 ha Waldfläche (WF), bis 1998 ab 1 ha WF

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1998 und 1999 nach Größenklassen der Waldfläche						
Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1998		1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 – 10 ¹⁾	25 017	80,8	20 907	78,2	–4 110	–16,4
10 – 50	4 651	15,0	4 534	17,0	–117	–2,5
50 – 200	859	2,8	856	3,2	–3	–0,3
200 und mehr	432	1,4	431	1,6	–1	–0,2
Insgesamt	30 959	100	26 728	100	–4 231	–13,7
Waldfläche						
	ha	%	ha	%	ha	%
1 – 10 ¹⁾	81 178	11,2	47 285	6,8	–33 893	–41,8
1 – 50	91 576	12,7	89 240	12,8	–2 336	–2,6
50 – 200	81 334	11,3	80 678	11,6	–656	–0,8
200 und mehr	467 555	64,8	479 620	68,8	+12 065	+2,6
Insgesamt	721 644	100	696 823	100	–24 821	–3,4

*) ab 10 ha Waldfläche (WF), bis 1998 ab 1 ha WF – 1) nur landwirtschaftliche Betriebe

Bodennutzung

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt

Die 1999 zum Erfassungsbereich gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe bewirtschafteten insgesamt eine Betriebsfläche von 2 261 739 ha. Davon wurden 1 504 240 ha (66,5 %) landwirtschaftlich genutzt. Gegenüber dem Vorjahr nahm die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) um 42 064 ha (–2,7 %) ab. Die Waldflächen, Forsten und Holzungen als zweitwichtigste Nutzungsart nahmen 696 823 ha (30,8 %) der Betriebsfläche ein.

Der Ackerlandanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 70,8 % gegenüber 70,4 % im letzten Jahr. Insgesamt wurden 1 064 485 ha als Ackerland bewirtschaftet. Dies entsprach einer Flächenreduzierung von 23 544 ha (–2,2 %). Dauergrünland verzeichnete einen Rückgang von 18 053 ha (–4,1 %). Der Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche reduzierte sich dadurch von 28,8 % im Vorjahr auf 28,4 %. Des weiteren entfielen 1 482 ha auf Haus- und Nutzgärten, 3 623 ha auf Obstanlagen, 4 695 ha auf Baumschulen, 18 ha auf Rebland und 3 253 auf Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe bestellten insgesamt 59,6 % (634 162 ha) des Ackerlandes mit Getreide. Die Getreideanbaufläche nahm damit weiter ab, und zwar um 54 124 ha bzw. –7,9 %. Den zweitgrößten Anteil am Ackerland verzeichneten die Futterpflanzen (15,8 %). Mit einer Fläche von 168 439 ha erhöhte sich der Futterpflanzenanbau um 5 258 ha (+3,2 %). Der Hackfruchtanbaustieg um 530 ha (+0,5 %) auf 109 588 ha. Sein Anteil am Ackerland betrug 10,3 %. Danach folgten mit einem Anteil von 5,0 % die Handelsgewächse, die 1999 an Fläche zugenommen haben um 4 120 ha (+8,4 %) auf 53 335 ha, sowie Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse (23 551 ha) mit einer Abnahme von 99 ha und einem Anteil von 2,2 %. Die Anbaufläche der Hülsenfrüchte stieg um 10,0 % (447 ha) auf 4 929 ha (0,5 % am Ackerland).

Aufteilung des Ackerlandes

Wie auch im Jahr zuvor war Weizen auch 1999, bei einer Anbaufläche von 239 513 ha (–12,5 %) und einem Anteil von 37,8 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt die am häufigsten angebaute Getreideart. Der Anbau von Winterweizen wurde auf 220 447 ha (–18,5 %) verringert und hatte einen An-

Betriebsfläche nach Hauptnutzungsarten				
Nutzungsart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Betriebsfläche insgesamt	2 261 739	100	–82 388	–3,5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 504 240	66,5	–42 064	–2,7
Waldflächen, Forsten, Holzungen	696 823	30,8	–34 145	–4,7
Sonstige Flächen	60 676	2,7	–6 179	–9,2

Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungsarten				
Nutzungsart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 504 240	100	–42 064	–2,7
davon				
Ackerland	1 064 485	70,8	–23 544	–2,2
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 482	0,1	–694	–31,9
Obstanlagen	3 623	0,2	+17	+0,5
Baumschulen	4 695	0,3	+82	+1,8
Dauergrünland	426 683	28,4	–18 053	–4,1
davon				
Wiesen	65 570	4,4	–4 904	–7,0
Mähweiden	280 407	18,6	–6 619	–2,3
Weiden ohne Hutungen	72 601	4,8	–6 220	–7,9
Hutungen, Streuwiesen	8 106	0,5	–309	–3,7
Rebland	18	0	–3	–14,3
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 253	0,2	+129	+4,1

Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten				
Fruchtart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Fruchtarten insgesamt	1 064 485	100	-23 544	-2,2
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	634 162	59,6	-54 124	-7,9
Hackfrüchte	109 588	10,3	+530	+0,5
Futterpflanzen	168 439	15,8	+5 258	+3,2
Hülsenfrüchte	4 929	0,5	+447	+10,0
Handelsgewächse	53 335	5,0	+4 120	+8,4
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	23 551	2,2	-99	-0,4
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ¹⁾	70 480	6,6	+20 322	+40,5

1) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

teil von 34,8 % an der Getreideanbaufläche. Bei Sommerweizen dagegen erhöhte sich die Anbaufläche auf 19 066 ha (+490,1 %) und erreichte einen Anteil von 3,0 % an der Gesamtanbaufläche.

Die Anbaufläche von Gerste erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % auf 200 302 ha. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche betrug 31,6 % (1998: 28,9 %). Bei der Wintergerste sank die Anbaufläche um 15,1 % auf 151 513 ha, die Anbaufläche für Sommergerste stieg dagegen um 138,3 % auf 48 790 ha.

Der Anbau von Triticale sank gegenüber 1998 um 27,2 % auf 48 802 ha. Sie hatte einen Anteil von 7,7 % am Getreideanbau.

Die Anbaufläche von Roggen verringerte sich 1999 um 45,9 % auf 21 252 ha und erreichte damit einen Anteil von 3,4 % an der Getreideanbaufläche insgesamt. Hafer kam auf 31 373 ha (+27,1 %) zum Anbau und erzielte einen Anteil von 4,9 % (Vorjahr: 3,6 %) an der Anbaufläche von Getreide insgesamt.

Auf Winter- und Sommergetreide entfielen 787 ha (-61,1 %) bzw. 2 260 ha (-5,4 %). Der Anteil an der Gesamtanbaufläche von Getreide betrug 0,1 % bzw. 0,4 %.

Die Anbauflächen für Körnermais und Corn-Cob-Mix nahmen gegenüber dem Vorjahr um 7,5 % auf 32 547 ha bzw. um 14,7 % auf 57 326 ha zu (Anteil: 5,1 % bzw. 9,0 %).

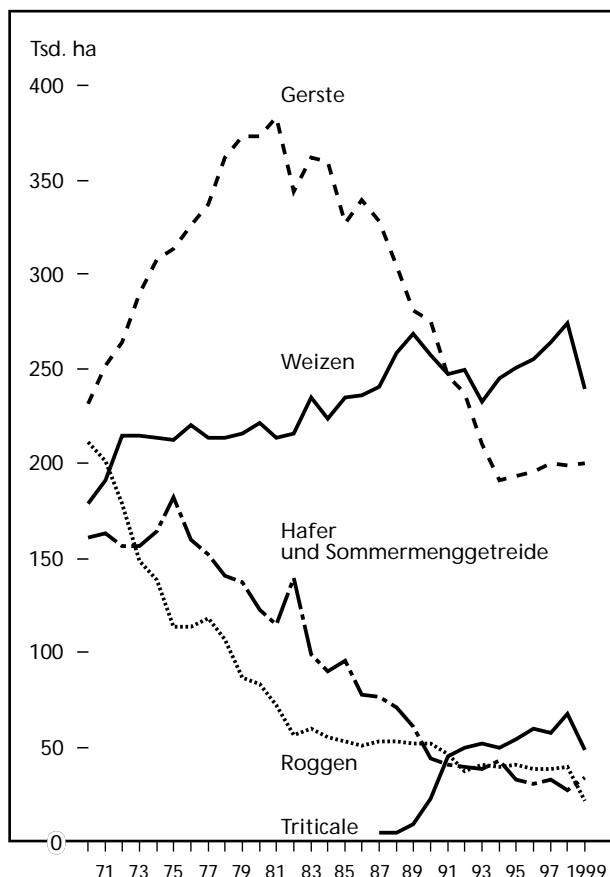
Die Anbaufläche von Kartoffeln vergrößerte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,5 % auf 31 030 ha und

erreichte einen Anteil von 28,3 % an der gesamten Hackfruchtfläche. Auf Frühkartoffeln entfielen davon 3 995 ha (+23,9 %) und auf Mittelfrühe- und Spätkartoffeln 27 034 ha (+5,4 %). 11 572 ha der mittelfrühen und späten Sorten wurden als Industriekartoffeln angebaut. Zuckerrüben kamen auf 75 262 ha (-2,1 %) zum Anbau. Bei den Runkelrüben nahm die Anbaufläche, dem Trend der letzten Jahre folgend, auch 1999 weiter ab und verzeichnete mit 1 847 ha (-29,5 %) einen neuen Tiefstand.

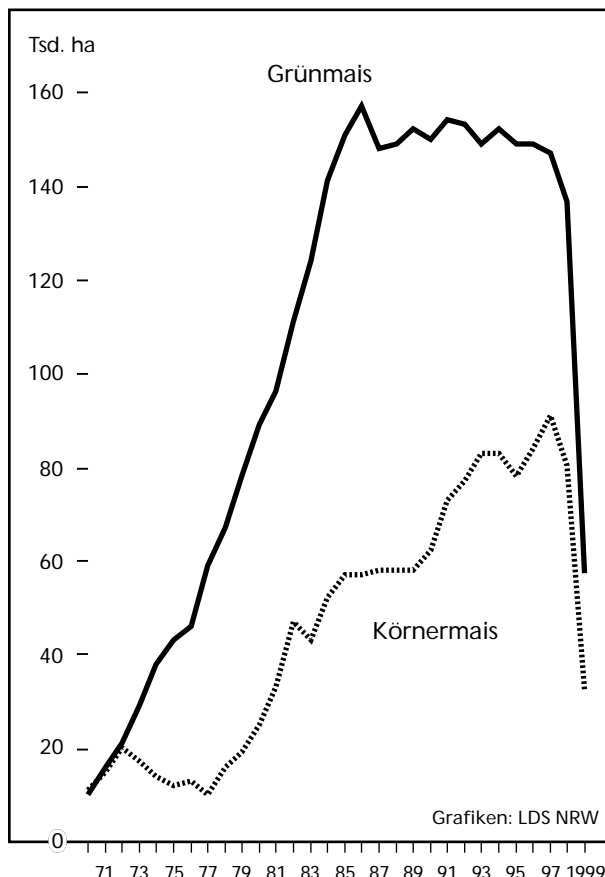
Handelsgewächse wurden 1999 auf einer Fläche von 53 335 ha (+8,4 %) angebaut. Mit 47 701 ha (+6,5 %) nahm Winterraps 89,4 % der Handelsgewächsfläche ein. Der Anbau von Sommerraps und Rübsen weitete sich um 115,5 % auf 1 571 ha aus. Den größten Anteil an der gesamten Handelsgewächsfläche stellten wie im Vorjahr die Ölfrüchte mit 50 258 ha (94,2 %).

Die Anbaufläche von Hülsenfrüchten erhöhte sich um 10,0 % auf 4 929 ha. Dabei dehnte sich die Anbaufläche von Ackerbohnen um 26,9 % auf 2 683 ha aus und erreichte einen Anteil von 54,4 % an der gesamten Hülsenfruchtanbaufläche. Futtererbsen kamen auf 1 862 ha (-15,0 %) zum Anbau und erzielten einen Anteil von 37,8 % an der Gesamtanbaufläche von Hülsenfrüchten.

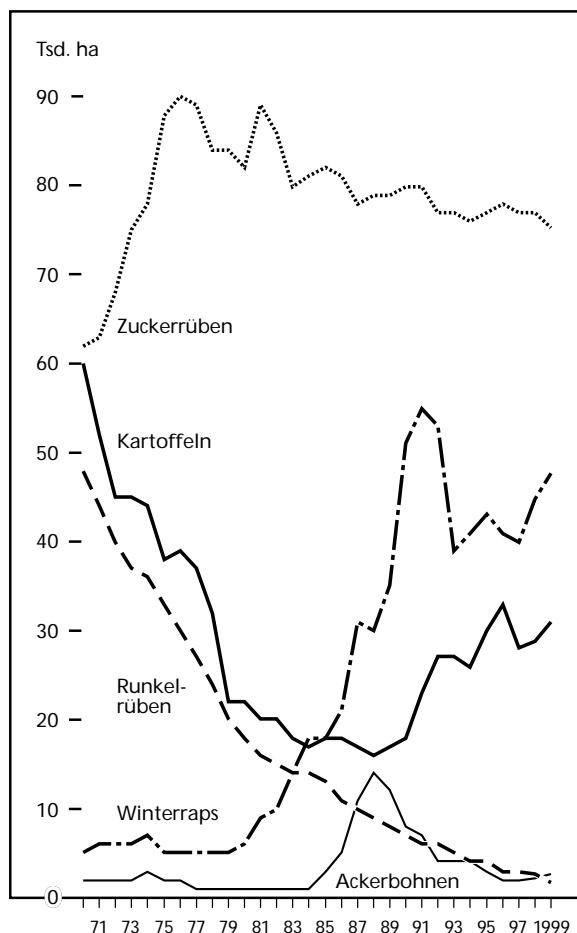
Der Getreideanbau 1970–1999



Der Anbau von Körner- und Grünmais 1970–1999



Der Anbau von Öl-, Hülsen- und Hackfrüchten 1970–1999



Silomais hatte mit 83,9 % den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr vergrößerte sich die Silomaisfläche um 3,5 % auf 141 353 ha. Rechnet man die bereits beim Getreideanbau erwähnte Körnermaisfläche sowie die Fläche von Corn-Cob-Mix (zusammen 89 873 ha) hinzu, nimmt der Anteil des Maisanbaus 15,4 % (Vorjahr: 14,0 %) an der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein. Mit 21 703 ha und einem Anteil von 12,9 % an der Gesamtanbaufläche von Feldfutter erhöhte sich die Grasanbaufläche auf dem Ackerland um 0,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Ernten

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Getreideernte 1999 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ und der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 1999 als allgemeine (totale) Erhebung durch geführt wurde, enthält dieser Bericht auch Ergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten auf Kreisebene.

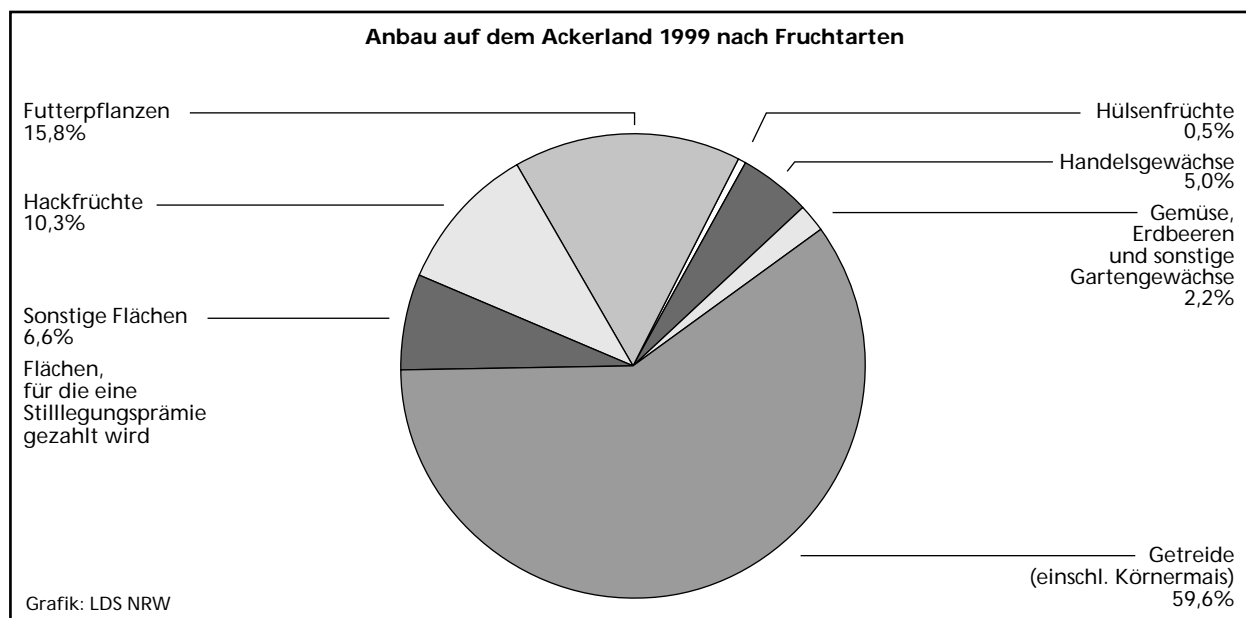
Getreideanbau				
Getreideart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Getreide insgesamt	634 162	100	-54 124	-7,9
davon Brotgetreide	261 552	41,2	-53 353	-16,9
davon Weizen zusammen	239 513	37,8	-34 111	-12,5
davon Winterweizen (einschl. Dinkel)	220 447	34,8	-49 946	-18,5
Sommerweizen	19 066	3,0	+15 835	+490,1
Hartweizen (Durum)	-	-	x	x
Roggen	21 252	3,4	-18 006	-45,9
Wintermenggetreide	787	0,1	-1 236	-61,1
Futter- und Industriegetreide	282 738	44,6	-10 374	-3,5
davon Gerste zusammen	200 302	31,6	+1 299	+0,7
davon Wintergerste	151 513	23,9	-27 014	-15,1
Sommergerste	48 790	7,7	+28 314	+138,3
Hafer	31 373	4,9	+6 691	+27,1
Sommernenggetreide	2 260	0,4	-130	-5,4
Triticale	48 802	7,7	-18 234	-27,2
Körnermais	32 547	5,1	+2 267	+7,5
Corn-Cob-Mix	57 326	9,0	+7 337	+14,7

Hackfruchtanbau				
Hackfruchtart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Hackfrüchte insgesamt	109 588	100	+530	+0,5
davon Kartoffeln	31 030	28,3	+2 153	+7,5
davon Frühkartoffeln	3 995	3,6	+771	+23,9
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	27 035	24,7	+1 382	+5,4
darunter Industriekartoffeln	11 572	10,6	+821	+7,6
Zuckerrüben	75 262	68,7	-1 651	-2,1
Runkelrüben	1 847	1,7	-772	-29,5
alle anderen Hackfrüchte	1 450	1,3	+802	+123,8

Anbau von Handelsgewächsen				
Handelsgewächsart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Handelsgewächse insgesamt	53 335	100	+4 120	+8,4
davon Ölfrüchte	50 258	94,2	+4 176	+9,1
davon Winterraps	47 701	89,4	+2 911	+6,5
Sommerraps und Rübsen	1 571	2,9	+842	+115,5
Flachs	586	1,1	+576	x
Körner Sonnenblumen	89	0,2	-142	-61,5
andere Ölfrüchte	311	0,6	-11	-3,4
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 771	5,2	-86	-3,0
Heil- und Gewürzpflanzen	205	0,4	-9	-4,2
alle anderen Handelsgewächse	102	0,2	+40	+64,5

Anbau von Hülsenfrüchten				
Hülsenfruchtart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Hülsenfrüchte insgesamt	4 929	100	+447	+10,0
davon				
Futtererbsen	1 862	37,8	-328	-15,0
Ackerbohnen	2 683	54,4	+569	+26,9
alle anderen Hülsenfrüchte	384	7,8	+207	+116,9

Feldfutteranbau				
Feldfutterart	1999		Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	ha	%	ha	%
Futterpflanzen insgesamt	168 439	100	+5 258	+3,2
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 276	1,4	-4	-0,2
Luzerne	693	0,4	-132	-16,0
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 703	12,9	+147	+0,7
Silomais	141 353	83,9	+4 728	+3,5
alle anderen Futterpflanzen	2 413	1,4	+517	+27,3



Getreide

1999 wurde in Nordrhein-Westfalen auf 634 162 ha Getreide (einschl. Körnermais) angebaut. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich damit die Anbaufläche um 7,9 %. Dennoch konnte der Gesamtertrag einen Zuwachs von 5,6 % auf rd. 4,86 Mill. t (1998: rd. 4,60 Mill. t) verzeichnen, was auf eine Steigerung des Hektarertrages um 14,7 % auf 76,6 dt/ha (1998: 66,8 dt/ha) zurückzuführen war.

Obwohl der Hektarertrag beim Winterweizen um 17,8 % auf 87,3 dt/ha anstieg, verringerte sich die Gesamterntemenge, bedingt durch eine um 18,5 % auf 220 447 ha reduzierte Anbaufläche, um 4,0 % auf rd. 1,92 Mill. t.

Die verringerte Anbaufläche des Winterweizens ist auf die schlechten Aussaatbedingungen im Herbst 1998 zurückzuführen. Daraus resultierte, dass die Anbaufläche von Sommerweizen sich gegenüber dem Vorjahr um 490,1 % auf 19 066 ha ausweitete. Als Folge davon stieg die Gesamternte auf 129 285,3 t (+555,8 %) an. Der Hektarertrag erhöhte sich um 11,1 % auf 67,8 dt/ha.

Beim Roggenanbau sank, trotz einer Steigerung des Hektarertrages auf 68,3 dt/ha (+28,1 %), die Gesamterntemenge um 30,6 % auf 145 169,8 t. Grund dafür war eine um 45,9 % auf 21 252 ha verringerte Anbaufläche.

Bei der Gerste kam es durch eine Ausdehnung der Anbaufläche auf 200 302 ha (+0,7 %) und einen auf 66,0 dt/ha (+14,0 %) gestiegenen Hektarertrag zu

einer Zunahme der Gesamterntemenge um 14,9 % auf rd. 1,32 Mill. t. Die Anbaufläche für Wintergerste ging zwar um 15,1 % auf 151 513 ha zurück (Grund: schlechte Aussaatbedingungen im Herbst 1998), dennoch erhöhte sich, bedingt durch einen auf 69,4 dt/ha (+18,2 %) gestiegenen Hektarertrag, die Gesamterntemenge auf rd. 1,05 Mill. t (+0,5 %). Bei der Sommergerste wurde eine Ausweitung der Anbaufläche um 138,3 % auf 48 790 ha registriert. Der Hektarertrag erhöhte sich um 9,3 % auf 55,4 dt/ha wodurch die Gesamterntemenge auf 270 440,3 t (+160,4 %) anstieg.

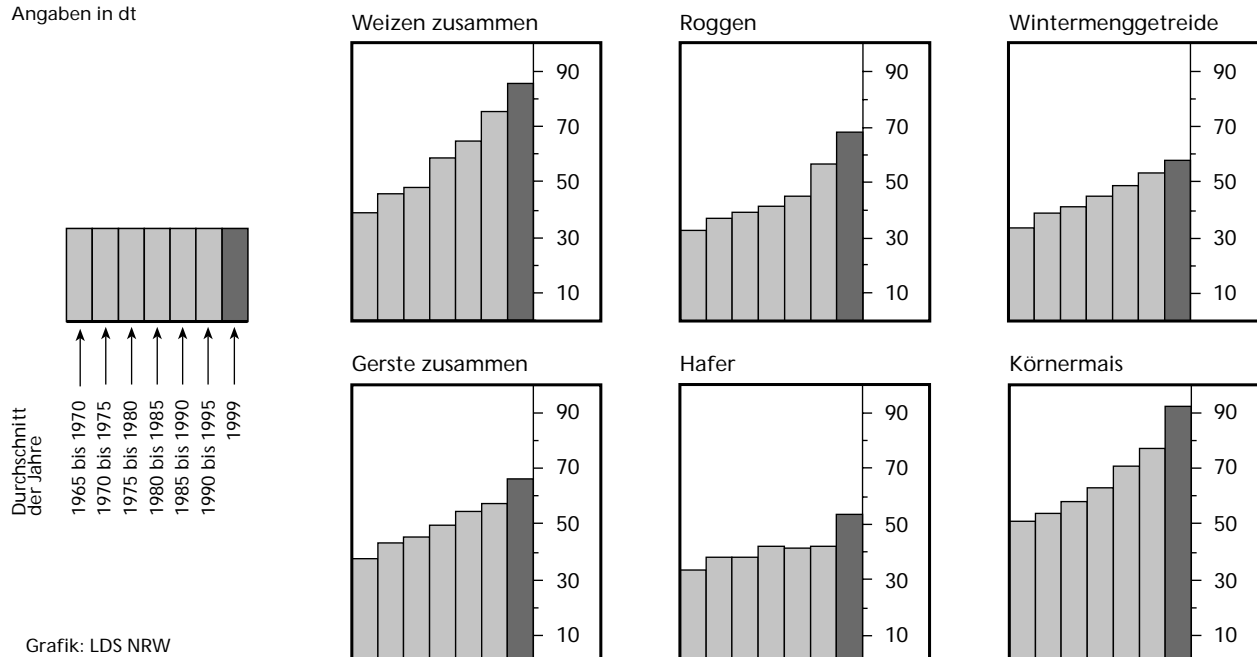
Beim Hafer wurden sowohl bei der Anbaufläche (31 373 ha; +27,1 %) als auch beim Hektarertrag (53,5 dt/ha; +2,7 %) Steigerungen festgestellt. Dadurch belief sich die Gesamterntemenge auf 167 690,3 t (+30,5 %).

Wintermenggetreide kam 1999 nur noch auf 787 ha (-61,1 %) zum Anbau. Der Hektarertrag stieg zwar um 8,7 % auf 57,6 dt/ha an, dennoch ging die Gesamternte um 57,8 % auf 4 531,2 t zurück. Bei Sommermenggetreide kam es zu einer Reduzierung der Anbaufläche um 5,4 % auf 2 260 ha. Der Hektarertrag stieg auf 49,3 dt/ha (+9,1 %) was eine Zunahme der Gesamternte um 3,0 % auf 11 130,6 t zur Folge hatte.

Obwohl der Hektarertrag bei Triticale um 6,6 % auf 64,3 dt/ha anstieg ging die Gesamterntemenge, bedingt durch eine auf 48 802 ha (-27,2 %) verkleinerte Anbaufläche, um 22,3 % auf 313 993,0 t zurück.

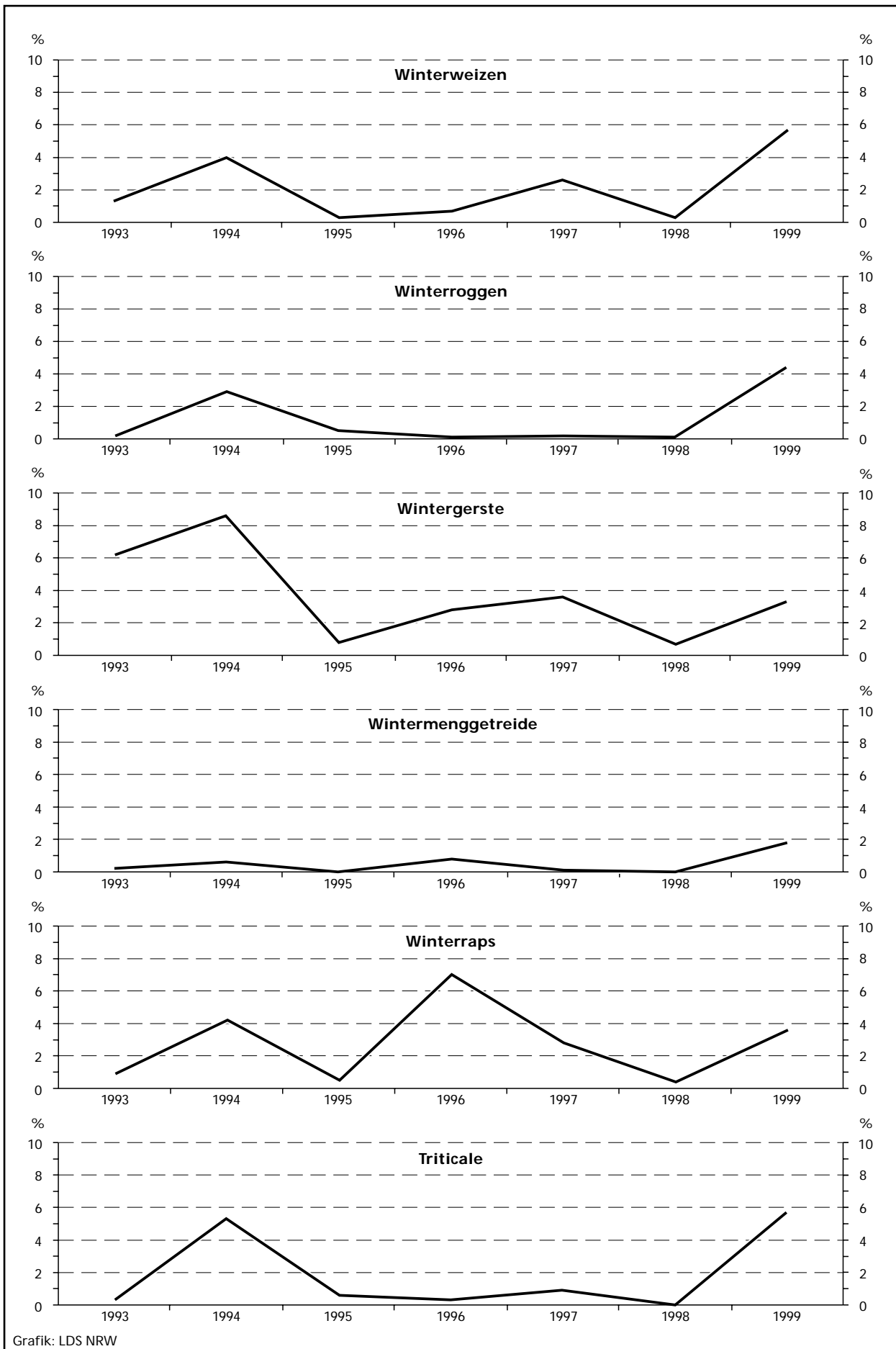
Hektarerträge beim Getreide 1999 im Vergleich mit Sechsjahresdurchschnitten

Angaben in dt



Getreideernte 1998 und 1999				
Getreideart	1999	Dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Veränderung 1999 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1993 – 1998
Hektarertrag				
	dt		%	
Brotgetreidearten	84,3	71,3	+18,2	+8,5
davon				
Weizen zusammen	85,8	74,0	+15,9	+6,8
davon				
Winterweizen	87,3	74,1	+17,8	+8,3
Sommerweizen	67,8	61,0	+11,1	+7,6
Hartweizen (Durum)	–	–	x	x
Roggen	68,3	53,3	+28,1	+9,6
Wintermenggetreide	57,6	53,0	+8,7	+1,2
Futter- und Industriegetreidearten	64,2	57,8	+11,1	+8,3
davon				
Gerste zusammen	66,0	57,9	+14,0	+10,9
davon				
Wintergerste	69,4	58,7	+18,2	+14,0
Sommergerste	55,4	50,7	+9,3	+13,5
Hafer	53,5	52,1	+2,7	+9,9
Sommernenggetreide	49,3	45,2	+9,1	+10,8
Triticale	64,3	60,3	+6,6	–1,5
Körnermais (einschl. CCM)	93,4	82,4	+13,3	+13,6
Getreide insgesamt	76,6	66,8	+14,7	+9,0
Anbaufläche				
	ha		%	
Brotgetreidearten	261 552	314 905	–16,9	–11,2
davon				
Weizen zusammen	239 513	273 624	–12,5	–5,6
davon				
Winterweizen	220 447	270 393	–18,5	–11,2
Sommerweizen	19 066	3 231	+490,1	+322,7
Hartweizen (Durum)	–	–	x	x
Roggen	21 252	39 258	–45,9	–45,8
Wintermenggetreide	787	2 023	–61,1	–54,0
Futter- und Industriegetreidearten	282 738	293 112	–3,5	–2,1
davon				
Gerste zusammen	200 302	199 003	+0,7	+1,1
davon				
Wintergerste	151 513	178 527	–15,1	–13,4
Sommergerste	48 790	20 476	+138,3	+110,3
Hafer	31 373	24 682	+27,1	–0,4
Sommernenggetreide	2 260	2 390	–5,4	–9,1
Triticale	48 802	67 036	–27,2	–13,8
Körnermais (einschl. CCM)	89 872	80 269	+12,0	+8,3
Getreide insgesamt	634 162	688 286	–7,9	–4,8
Gesamtertrag				
	t		%	
Brotgetreidearten	2 203 710,8	2 243 453,0	–1,8	–3,8
davon				
Weizen zusammen	2 054 009,8	2 023 597,8	+1,5	+0,9
davon				
Winterweizen	1 924 724,5	2 003 884,8	–4,0	–3,9
Sommerweizen	129 285,3	19 713,0	+555,8	+354,7
Hartweizen (Durum)	–	–	x	x
Roggen	145 169,8	209 125,6	–30,6	–40,6
Wintermenggetreide	4 531,2	10 729,6	–57,8	–53,4
Futter- und Industriegetreidearten	1 815 208,8	1 694 465,4	+7,1	+6,0
davon				
Gerste zusammen	1 322 394,9	1 151 112,3	+14,9	+12,3
davon				
Wintergerste	1 051 954,6	1 047 239,3	+0,5	–1,2
Sommergerste	270 440,3	103 873,0	+160,4	+138,8
Hafer	167 690,3	128 521,5	+30,5	+9,2
Sommernenggetreide	11 130,6	10 804,5	+3,0	+0,6
Triticale	313 993,0	404 027,2	–22,3	–15,0
Körnermais (einschl. CCM)	839 408,5	661 265,3	+26,9	+23,0
Getreide insgesamt	4 858 328,1	4 599 183,7	+5,6	+3,7

Auswinterung 1993 - 1999 in % der Aussaatfläche



Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) kam 1999 auf 89 872 ha (+12,0 %) zum Anbau. Der Hektarertrag stieg um 13,3 % auf 93,4 dt/ha an, wodurch die Gesamternte um 26,9 % auf 839 408,5 t zunahm

Kartoffeln

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1999 ist die Anbaufläche für Kartoffeln insgesamt um 7,5 % auf 31 030 ha (1998: 28 877 ha) angestiegen. Bei den Frühkartoffeln dehnte sich die Anbaufläche um 23,9 % auf 3 995 ha aus. Der Anbau von mittelfrühen und späten Kartoffeln weitete sich um 5,4 % auf 27 035 ha aus.

Für Kartoffeln insgesamt wurde ein Hektarertrag von 417,1 dt/ha ermittelt. Damit liegt er um 13,0 % über dem Vorjahresertrag und um 4,3 % über dem Durchschnitt der Jahre 1993/98. Frühkartoffeln erbrachten einen Ertrag von 325,9 dt/ha (+6,1 %). Bei den Spätkartoffeln war mit 430,5 dt/ha ein Plus von 14,2 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,3 Mill. Tonnen (1998: rd. 1,1 Mill. t; +21,4 %). Im Vergleich zum Mittelwert der letzten sechs Jahre stieg die Erntemenge um 12,1 % an. Die Gesamternte setzte sich aus 130 190,7 t (1998: 99 063,2 t; +31,4 %) Frühkartoffeln und 1 163 963,2 t (1998: 966 729,2 t; +20,4 %) Spätkartoffeln zusammen.

Ölfrüchte

Beim Winterraps errechnete sich 1999 nach den endgültigen Schätzungen aus der amtlichen Berichterstattung ein Hektarertrag von 36,1 dt/ha (1998: 31,2 dt/ha; +15,7 %). Der Mittelwert der letzten sechs Jahre wurde um 16,8 % überschritten. Sommerraps und Rübsen erzielten einen Ertrag von 25,5 dt/ha. Das bedeutet eine Steigerung von 8,1 % gegenüber dem Vorjahr. Der Durchschnittswert der Jahre 1993/98 wird um 14,3 % überschritten. Unter Zugrundelegung der bei der Bodennutzungshaupterhebung 1999 ermittelten Anbauflächen, wonach die Winterrapsfläche um 6,5 % auf 47 701 ha, sowie die Sommerraps- und Rübsenfläche um 115,5 % auf 1 571 ha ausgeweitet wurde, errechnete sich eine Gesamterntemenge für Winterraps von 171 966,2 t (+23,0 %) und für Sommerraps und Rübsen von 4 003,7 t (+132,7 %).

Die Anbaufläche für Körner Sonnenblumen (89 ha) ist gegenüber dem Vorjahr (231 ha) gesunken (-61,5 %). Bedingt durch einen um 180,0 % auf 35,0 dt/ha gestiegenen Hektarertrag erhöhte sich der Gesamtertrag um 8,1 % auf 312,7 t.

Hülsenfrüchte

Futtererbsen erzielten trotz einer um 15 % auf 1 862 ha reduzierten Anbaufläche, bedingt durch einen um 40,3 % auf 49,8 dt/ha gestiegenen Hektarertrag, eine Gesamterntemenge von 9 266,1 t (+19,1 %).

Kartoffelernte 1998 und 1999				
Kartoffelart	1999	Dagegen 1998 ¹⁾	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Veränderung 1999 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1993 – 1998
Hektarertrag				
	dt		%	
Kartoffeln	417,1	369,1	+13,0	+4,3
davon				
Frühkartoffeln	325,9	307,3	+6,1	+4,8
mittelfrühe und Spätkartoffeln	430,5	376,9	+14,2	+4,0
Anbaufläche				
	ha		%	
Kartoffeln	31 030	28 877	+7,5	+7,5
davon				
Frühkartoffeln	3 995	3 224	+23,9	+0,8
mittelfrühe und Spätkartoffeln	27 035	25 653	+5,4	+8,5
Gesamtertrag				
	t		%	
Kartoffeln	1 294 153,9	1 065 792,4	+21,4	+12,1
davon				
Frühkartoffeln	130 190,7	99 063,2	+31,4	+5,6
mittelfrühe und Spätkartoffeln	1 163 963,2	966 729,2	+20,4	+12,8

1) Aufgrund der besonderen Witterungsverhältnisse wurden bei den Spätkartoffeln für die Ermittlung des Hektarertrages die nicht geernteten Flächen berücksichtigt.

Ernte an Handelsgewächsen und Hülsenfrüchten 1998 und 1999				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	1999	Dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Veränderung 1999 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1993 – 1998
Hektarertrag				
	dt		%	
Handelsgewächse				
Ölfrüchte¹⁾	35,7	31,0	+15,2	.
davon				
Winterraps	36,1	31,2	+15,7	+16,8
Sommerraps und Rübsen	25,5	23,6	+8,1	+14,3
Körner Sonnenblumen	35,0	12,5	+180,0	.
Hülsenfrüchte¹⁾	46,6	37,9	+23,0	+17,4
davon				
Futtererbsen	49,8	35,5	+40,3	+24,5
Ackerbohnen	44,5	40,4	+10,1	+12,4
Anbaufläche				
	ha		%	
Handelsgewächse				
Ölfrüchte¹⁾	49 361	45 750	+7,9	+15,7
davon				
Winterraps	47 701	44 790	+6,5	+15,2
Sommerraps und Rübsen	1 571	729	+115,5	+40,6
Körner Sonnenblumen	89	231	-61,5	-25,8
Hülsenfrüchte¹⁾	4 545	4 305	+5,6	+10,6
davon				
Futtererbsen	1 862	2 190	-15,0	+60,4
Ackerbohnen	2 683	2 114	+26,9	-8,9
Gesamtertrag				
	t		%	
Handelsgewächse				
Ölfrüchte¹⁾	176 282,6	141 766,6	+24,3	.
davon				
Winterraps	171 966,2	139 757,2	+23,0	+34,5
Sommerraps und Rübsen	4 003,7	1 720,2	+132,7	+60,8
Körner Sonnenblumen	312,7	289,2	+8,1	.
Hülsenfrüchte¹⁾	21 192,1	16 313,0	+29,9	+30,0
davon				
Futtererbsen	9 266,1	7 777,6	+19,1	+99,5
Ackerbohnen	11 926,0	8 535,4	+39,7	+2,3

1) die unter dem Begriff Öl- und Hülsenfrüchte angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten

Die Anbaufläche für Ackerbohnen weitete sich 1999 um 26,9 % auf 2 683 ha aus. Der Hektarertrag erhöhte sich um 10,1 % auf 44,5 dt/ha was eine Steigerung der Gesamterntemenge um 39,7 % auf 11 926,0 t zur Folge hatte.

Mais

Mit 93,4 dt/ha lag der Ertrag beim Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) um 13,3 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Die Anbaufläche wurde um 12,0 % auf 89 872 ha ausgedehnt. Die Gesamternte betrug 839 408,5 t (+26,9 %).

Beim Grünmais stieg der Hektarertrag um 7,0 % auf 469,3 dt/ha, die Anbaufläche um 3,5 % auf 141 353 ha und der Gesamtertrag um 10,7 % auf 6 633 678,9 t.

Raufutter

Den nachstehenden Ausführungen liegen auf Heuwert umgerechnete Hektarerträge und Gesamternten zugrunde. Die Fläche, auf der 1999 Raufutter angebaut wurde, ging um 3,0 % auf 370 649 ha zurück. Auf den Bereich des Dauergrünlandes entfielen 345 977 ha (-3,2 %). Davon wurden etwa vier Fünftel

Ernte an Feldfutter und vom Dauergrünland 1998 und 1999				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	1999	Dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Veränderung 1999 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1993 – 1998
Hektarertrag				
	dt		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	80,7	81,1	-0,5	+5,2
Luzerne ¹⁾	87,1	91,5	-4,8	+11,7
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	91,6	92,7	-1,2	+5,3
Grün- und Silomais	469,3	438,5	+7,0	+4,5
Dauergrünland				
Wiesen ¹⁾	78,7	79,8	-1,4	+3,6
Mähweiden ¹⁾	80,4	84,3	-4,6	+1,4
Anbaufläche				
	ha		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	2 276	2 280	-0,2	+0,5
Luzerne ¹⁾	693	825	-16,0	-12,7
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	21 703	21 556	+0,7	+5,7
Grün- und Silomais	141 353	136 625	+3,5	-3,8
Dauergrünland				
Wiesen ¹⁾	65 570	70 474	-7,0	-14,5
Mähweiden ¹⁾	280 407	287 026	-2,3	-0,1
Gesamtertrag				
	t		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	18 370,3	18 478,7	-0,6	+5,7
Luzerne ¹⁾	6 035,1	7 550,1	-20,1	-2,5
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	198 865,2	199 761,2	-0,4	+11,4
Grün- und Silomais	6 633 678,9	5 990 885,4	+10,7	+0,5
Dauergrünland				
Wiesen ¹⁾	515 996,9	562 437,6	-8,3	-11,4
Mähweiden ¹⁾	2 254 065,8	2 419 902,3	-6,9	+1,3

1) Ertrag als Heu gerechnet

den Mähweiden und ein Fünftel den Dauerwiesen zugeordnet. Die Anbaufläche von Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ging um 0,2 % auf 2 276 ha zurück. Luzerne kam auf 693 ha (-16,0 %) zum Anbau. Eine Ausweitung der Anbaufläche verzeichnete der Grasanbau zum Abmähen oder Abweiden

Die Hektarerträge lagen bei allen Raufutterarten unter den Vorjahreswerten. Somit errechnete sich für 1999, bei einem um 3,7 % gesunkenen Flächenertrag, eine Raufuttermenge von 2 993 333,3 t. Das entspricht einem Rückgang des Gesamtertrages von 6,7 % (1998: 3 208 129,9 t).

Zuckerrüben

Zuckerrüben kamen 1999 auf einer Fläche von 75 262 ha (-2,1 %) zum Anbau. Nach Schätzungen der amtlichen Berichterstattung lag der Hektarertrag

mit 602,0 dt um 11,1 % über dem des Vorjahres und um 10,2 % über dem mittleren Ertrag der Jahre 1993/98. Daraus errechnete sich eine Gesamterntemenge von 4 530 927,2 t (1998: 4 167 614,7 t; +8,7 %).

Runkelrüben

Dem Trend der letzten Jahre folgend, nahm die Anbaufläche der Runkelrüben auch 1999 weiter ab. Mit 1 847 ha (-29,5 %) erreichte sie einen erneuten Tiefstand. Der Hektarertrag konnte gegenüber dem Vorjahr um 8,7 % auf 959,2 dt/ha gesteigert werden. Er lag damit um 4,5 % über dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Die Gesamternte belief sich auf 177 127,1 t (1998: 231 146,1 t; -23,4 %).

Rübenernte 1998 und 1999				
Rübenart	1999	Dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Veränderung 1999 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1993 – 1998
Hektarertrag				
	dt		%	
Zuckerrüben	602,0	541,9	+11,1	+10,2
Runkelrüben	959,2	882,6	+8,7	+4,5
Anbaufläche				
	ha		%	
Zuckerrüben	75 262	76 913	–2,1	–2,2
Runkelrüben	1 847	2 619	–29,5	–46,5
Gesamtertrag				
	t		%	
Zuckerrüben	4 530 927,2	4 167 614,7	+8,7	+7,7
Runkelrüben	177 127,1	231 146,1	–23,4	–44,1

Anbau von Gemüse auf dem Freiland zum Verkauf

Bei der Gemüseanbauerhebung 1999 wurde beim Freilandgemüse eine Anbaufläche von 20 076 ha ermittelt. Damit reduzierte sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % bzw. um 192 ha. Mit 6 321 ha, das waren 3,8 % weniger als 1998, betrug der Anteil der Kohlgemüsearten am Freilandgemüse insgesamt 31,5 %. Davon entfielen 1 369 ha auf Blumenkohl und 1 329 ha auf Weißkohl. Damit bleibt Blumenkohl, wie seit Jahren, die am häufigsten angebaute Kohlart. Zu Erweiterungen der Anbaufläche kam es bei Rosenkohl (+42,6 %), Broccoli (+25,9 %), Wirsing (+9,3 %) und Kohlrabi (+5,2 %). Dagegen nahm die Anbaufläche gegenüber 1998 bei folgenden Kohlgemüsearten ab: Rotkohl (–26,0 %), Blumenkohl (–12,7 %), Chinakohl (–6,5 %), Weißkohl (–3,1 %) und Grünkohl (–0,9 %).

Beim Blattgemüse betrug die Anbaufläche 3 464 ha (Anteil am Freilandgemüse: 17,3 %) gegenüber 3 567 ha (–2,9 %) im Vorjahr. Darunter entfielen auf Spinat 1 857 ha (–4,0 %) und auf Kopfsalat 755 ha (–1,6 %).

Beim Wurzel- und Zwiebelgemüse, dessen Anbaufläche 1999 mit 4 349 ha (Anteil am Freilandgemüse: 21,7 %) um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr ausgedehnt wurde, waren Möhren mit 1 427 ha (–14,0 %) die am häufigsten angebaute Gemüseart. Danach folgten Porree mit 903 ha (+1,6 %) Anbaufläche und Speisewiebeln mit 874 ha (–1,5 %).

Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse wurden auf 2 641 ha angebaut. Damit weitete sich die Anbaufläche

gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % aus. Der Anteil am Freilandgemüse betrug 13,2 %. Der größte Teil der Anbaufläche des Frucht-, Schoten- und Hülsengemüses war mit Buschbohnen bestellt (1 006 ha).

Stängelgemüse kam auf 2 318 ha (–1,0 %) zum Anbau und erreichte damit einen Anteil von 11,5 % an der gesamten Gemüseanbaufläche auf dem Freiland.

Landesweit wurde 1999 eine abgeerntete Erdbeerfläche von 1 876 ha (+11,2 %) ermittelt. Von dieser Erdbeerfläche wurden 844 ha nach der Beerntung gerodet und 946 ha neu angepflanzt.

Anbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Die Anbaufläche in Unterglasanlagen betrug 243,8 ha (1998: 278,7 ha) und teilte sich wie folgt auf: 47,6 ha Kopfsalat, 42,2 ha Feldsalat, 41,1 ha Gurken, 40,4 ha Tomaten, 12,1 ha Kohlrabi, 10,9 ha Radies, 3,6 ha Paprika, 0,7 ha Rettich und 45,1 ha sonstige Gemüsearten.

Verkaufsanbau von Gemüse auf dem Freiland 1999		
Gemüseart	1999	
	ha	%
Kohlgemüse	6 321	31,5
Blumenkohl	1 369	6,8
Chinakohl	290	1,4
Grünkohl	320	1,6
Kohlrabi	924	4,6
Rosenkohl	134	0,7
Rotkohl	703	3,5
Weißkohl	1 329	6,6
Wirsing ¹⁾	714	3,6
Broccoli	539	2,7
Blattgemüse	3 464	17,3
Eissalat	376	1,9
Chicoree	87	0,4
Endiviensalat	57	0,3
Lollo Salat	199	1,0
Feldsalat (Ackersalat)	106	0,5
Radicchio	28	0,1
Kopfsalat ²⁾	755	3,8
Spinat ³⁾	1 857	9,2
Wurzel- und Zwiebelgemüse	4 349	21,7
Karotten	40	0,2
Radies	23	0,1
Möhren	1 427	7,1
Porree	903	4,5
Rettich	83	0,4
Rote Rüben (Rote Bete)	432	2,2
Gemüsefenchel	32	0,2
Knollensellerie	535	2,7
Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	874	4,4
Stängelgemüse	2 318	11,5
Rhabarber	149	0,7
Spargel im Ertrag stehend	1 738	8,7
Spargel nicht im Ertrag stehend	431	2,1
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse	2 641	13,2
Grüne Pflückbohnen	1 047	5,2
Dicke Bohnen	547	2,7
Frischerbsen ⁴⁾	533	2,7
Gurken	392	2,0
Zucchini	119	0,6
Tomaten	2	0
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	982	4,9
Gemüsearten zusammen	20 076	100

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 3) ohne Winterspinat – 4) gedroschen ohne Hülsen – 5) einschl. Zuckermais, Schnittlauch, Petersilie und Meerrettich

Gemüseernte

Bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 1999 wurde in Nordrhein-Westfalen eine Gemüseanbaufläche auf dem Freiland von 19 645 ha ermittelt. Damit ging die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % zurück.

Beim Kohlgemüse weitete sich die Anbaufläche von Kohlrabi (+5,2 %), Wirsing (+9,3 %) und Rosenkohl (+42,6 %) aus, wogegen bei Grünkohl (–0,9 %), Weißkohl (–3,1 %), Chinakohl (–6,5 %), Blumenkohl (–12,7 %) und Rotkohl (–26,0 %) die Anbaufläche abnahm. Mit insgesamt 5 783 ha (1998: 6 147 ha;

Verkaufsanbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1999		
Gemüseart	1999	
	ha	%
Kohlgemüse		
Kohlrabi	12,1093	5,0
Blattgemüse		
Feldsalat	42,1830	17,3
Kopfsalat	47,5999	19,5
Wurzel- und Zwiebelgemüse		
Radies	10,9382	4,5
Rettich	0,6950	0,3
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse		
Gurken	41,1069	16,9
Tomaten	40,4226	16,6
Paprika	3,6139	1,5
Sonstige Gemüsearten	45,1015	18,5
Gemüsearten zusammen	243,7705	100

–5,9 %) wurden 29,4 % der gesamten Gemüseanbaufläche mit Kohlgemüse bestellt. Höhere Hektarerträge als im Vorjahr erzielten Chinakohl (+0,3 %), Kohlrabi (+0,5 %), Blumenkohl (+8,7 %), Rotkohl (+14,3 %) und Grünkohl (+28,3 %). Geringere Hektarerträge dagegen erbrachten Wirsing (–0,2 %), Rosenkohl (–0,9 %) und Weißkohl (–1,5 %). Größere Gesamternten im Vergleich zum Vorjahr konnten Kohlrabi (+5,7 %), Wirsing (+9,1 %), Grünkohl (+26,9 %) und Rosenkohl (+41,5 %) verzeichnen. Bei Weißkohl (–4,5 %), Blumenkohl (–5,1 %), Chinakohl (–6,1 %) und Rotkohl (–15,5 %) kam es zu Minderernten.

Anbauflächenzunahmen beim Blattgemüse verzeichneten Eissalat (+3,3 %) und Feldsalat (+3,9 %). Der Anbau von Endiviensalat wurde dagegen um 23,0 % eingeschränkt. Spinat und Kopfsalat kamen nur noch auf 1 857 ha (–4,0 %) bzw. 755 ha (–1,6 %) zum Anbau. Den größten Anteil am Blattgemüseanbau besitzt weiterhin Spinat (58,9 %) gefolgt von Kopfsalat (24,0 %). Mit Ausnahme von Kopfsalat (+8,4 %) und Spinat (+17,5 %) verzeichneten alle anderen Blattgemüsearten geringere Gesamternten als im Vorjahr.

Bei den Wurzel- und Zwiebelgemüsearten weiteten sich 1999 die Anbauflächen von Porree (+1,6 %), Rettich (+15,3 %), Knollensellerie (+18,6 %) und Roten Rüben (+59,4 %) aus. Geringere Hektarerträge als im Vorjahr erzielten nur Rote Rüben (–5,7 %) und Radies (–8,6 %), Ertragssteigerungen verzeichneten dagegen Knollensellerie (+1,0 %), Speisezwiebeln (+2,4 %), Möhren (+8,7 %), Rettich (+15,1 %), Porree (+25,7 %) und Karotten (+26,0 %). Ein Rückgang des Gesamtertrages wurde nur bei Möhren (–6,5 %) und Radies (–34,2 %) ermittelt.

Beim Stängelgemüse dehnte sich die Anbaufläche des im Ertrag stehenden Spargels gegenüber 1998

Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 1999							
Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber	
						1998	JD 1993/98
	ha	%	dt	%	dt	%	
Kohlgemüse							
Blumenkohl	1 369	-12,7	286,9	+8,7	392 861	-5,1	-6,8
Chinakohl	290	-6,5	395,9	+0,3	114 843	-6,1	-12,7
Grünkohl	320	-0,9	236,9	+28,3	75 807	+26,9	+9,2
Kohlrabi	924	+5,2	301,6	+0,5	278 576	+5,7	+16,2
Rosenkohl	134	+42,6	150,5	-0,9	20 138	+41,5	+21,0
Rotkohl	703	-26,0	532,3	+14,3	374 034	-15,5	-12,0
Weißkohl	1 329	-3,1	613,3	-1,5	814 967	-4,5	+2,6
Wirsing ¹⁾	714	+9,3	335,9	-0,2	239 788	+9,1	+8,3
Blattgemüse							
Eissalat	376	+3,3	312,6	-4,0	117 621	-0,6	+11,3
Endiviensalat	57	-23,0	313,4	-3,9	17 901	-25,6	-24,4
Feldsalat (Ackersalat)	106	+3,9	92,6	-15,4	9 781	-12,8	+48,5
Kopfsalat ²⁾	755	-1,6	269,3	+10,1	203 364	+8,4	+7,3
Spinat	1 857	-4,0	183,3	+22,4	340 318	+17,5	+10,0
Wurzel- und Zwiebelgemüse							
Karotten	40	-4,8	304,6	+26,0	12 201	+18,9	.
Möhren	1 427	-14,0	425,2	+8,7	606 581	-6,5	+16,0
Porree	903	+1,6	306,1	+25,7	276 505	+27,7	+28,7
Radies	23	-28,1	130,4	-8,6	3 001	-34,2	+4,1
Rettich	83	+15,3	239,7	+15,1	19 947	+33,5	+27,3
Rote Rüben (Rote Bete)	432	+59,4	507,0	-5,7	219 024	+50,1	+86,3
Knollensellerie	535	+18,6	385,8	+1,0	206 267	+19,8	+28,7
Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	874	-1,5	359,8	+2,4	314 608	+1,0	+25,2
Stängelgemüse							
Rhabarber	149	+0,7	237,7	-5,2	35 357	-4,9	+3,9
Spargel ³⁾	1 738	+3,3	51,1	+5,4	88 836	+8,7	+32,5
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse							
Grüne Pflückbohnen	1 047	-19,3	132,3	+9,7	138 504	-11,4	-7,4
Dicke Bohnen mit Hülsen	547	+40,6	159,8	-0,5	87 465	+40,0	-7,5
ohne Hülsen			66,2	+6,9	36 238	+50,4	+5,7
Frischerbsen mit Hülsen	533	+21,7	96,9	+42,7	51 673	+73,8	+37,4
ohne Hülsen			70,3	+57,6	37 472	+91,8	+66,3
Gurken	392	+5,1	379,4	+3,7	148 929	+9,0	-18,7
Tomaten	2	-66,7	295,8	+51,9	485	-60,9	-78,9
Sonstige Gemüsearten ⁴⁾	1 987	+14,8	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen	19 645	-0,6	x	x	x	x	x

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) im Ertrag stehend – 4) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli, Gemüsefenchel und Meerrettich

um 3,3 % aus. Durch einen um 5,4 % gestiegenen Hektarertrag erhöhte sich die Gesamternte um 8,7 %. Die Anbaufläche beim Rhabarber erhöhte sich zwar um 0,7 %, bedingt durch einen um 5,2 % gesunkenen Hektarertrag verminderte sich die Gesamterntemenge jedoch um 4,9 %.

Anbauflächenzunahmen verzeichneten beim Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse Gurken (+5,1 %), Frischerbsen (+21,7 %) und Dicke Bohnen (+40,6 %), Rückgänge dagegen wurden bei Grünen Pflückbohnen (-19,3 %) und Tomaten (-66,7 %) ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr wurden bei Gurken (+3,7 %), Dicken Bohnen ohne Hülsen (+6,9 %), Grünen Pflück

bohnen (+9,7 %), Frischerbsen mit und ohne Hülsen (+42,7 % bzw. +57,6 %) und Tomaten (+51,7 %) höhere Hektarerträge erzielt. Ertragseinbußen ergaben sich nur bei Dicken Bohnen mit Hülsen (-0,5 %). Eine Steigerung der Gesamternte wurde bei Gurken (+9,0 %), Dicken Bohnen mit und ohne Hülsen (+40,0 % bzw. +50,4 %) und Frischerbsen mit und ohne Hülsen (+73,8 % bzw. +91,8 %) festgestellt. Zu Minderernten kam es 1999 nur bei Grünen Pflückbohnen (-11,4 %) und Tomaten (-60,9 %).

Obsternte der Obstanbaubetriebe

Der Ernteberechnung für den Bereich des „Marktoberstanbaus“ liegen als Baumbestände die Ergebnisse aus den nachstehenden Erhebungen zugrunde:

- *für den Jahresdurchschnitt 1993/98*
Ergebnisse der Obstanbauerhebungen 1992 und 1997,
- *für das Jahr 1998*
Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1997,
- *für das Jahr 1999*
Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1997.

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgt durch Schätzungen der amtlichen Berichtersteller und Berichterstellerinnen. Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Für das Land Nordrhein-Westfalen und zusammengefasst für die Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und die Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg liegen Ergebnisse sowohl über die Anzahl der Bäume und die durchschnittlichen Erträge je Baum als auch über die Gesamternten vor. Für die Kreise erfolgt dagegen nur die Nachweisung der durchschnittlichen Baumerträge.

Ab 1993 wurde die Rechenmethode der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktoberstanbau bei den Äpfeln geändert. Ergebnisse aus den Vorjahren sind mit denen ab 1993 daher nur bedingt vergleichbar.

Nach den Meldungen der amtlichen Berichterstattung und den Ergebnissen der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktoberstanbau wurde 1999 bei den **Äpfeln** ein Ertrag von 21,9 kg je Baum erzielt (1998: 17,1 kg/Baum; +28,1 %). Die Gesamternte im Marktoberstanbau belief sich auf 65 907,8 t (1998: 48 053,2 t; +37,2 %). Von der gesamten Apfelernte verblieben 48 % in den Erzeugerhaushalten, 25 % bzw. 21 % kamen als Ess- bzw. Verwertungsobst in den Handel und 6 % wurden nicht abgeerntet.

Der Baumertrag bei den **Birnen** erhöhte sich laut den Meldungen der amtlichen Berichtersteller und Berichterstellerinnen um 64,6 % auf 20,9 kg je Baum (1998: 12,7 kg/Baum). Der Mittelwert der Jahre 1993/98 wurde um 3,0 % überschritten. Im Marktoberstanbau belief sich die Birnenernte auf 5 095,7 t (1998: 2 605,8 t; +95,6 %). Von der Gesamternte wurden 66 % dem Eigenverbrauch zugeführt, 17 % bzw.

10 % als Ess- bzw. Verwertungsobst verkauft und 8 % nicht abgeerntet.

Mit 21,1 kg/Baum lag der endgültig geschätzte Ertrag der **Süßkirschen** um 68,8 % über dem des Vorjahres (12,5 kg/Baum). Der Mittelwert der letzten sechs Jahre wurde um 13,2 % unterschritten. Im Marktoberstanbau konnten 266,7 t Süßkirschen geerntet werden (1998: 121,3 t; +119,9 %). Von der gesamten Ernte wurden 69 % in den Erzeugerhaushalten verbraucht, 15 % als Ess- und 7 % als Verwertungsobst verkauft und 10 % nicht abgeerntet.

Der endgültig geschätzte Ertrag der **Sauerkirschen** lag mit einer Erntemenge von 13,2 kg/Baum um 59,0 % über dem Ertrag des Vorjahres (8,3 kg/Baum). Der Jahresdurchschnitt 1993/98 wurde um 1,5 % unterschritten. Die Ernte im Marktoberstanbau belief sich auf 1 646,0 t (1998: 1 382,6 t). Von der Gesamternte entfielen 67 % auf den Eigenverbrauch, 17 % bzw. 13 % wurden als Ess- bzw. Verwertungsobst verkauft und 3 % nicht abgeerntet.

1999 erzielten **Pflaumen und Zwetschen** im Marktoberstanbau eine Gesamternte in Höhe von 1 377,0 t (1998: 1 022,6 t; +34,7 %). Der Baumertrag insgesamt wurde mit 20,9 kg/Baum veranschlagt (1998: 12,5 kg/Baum; +67,2 %). Der Mittelwert der letzten sechs Jahre wurde um 10,0 % überschritten. 54 % aller geernteten Pflaumen und Zwetschen verwerteten die Erzeuger selber, 23 % bzw. 13 % kamen als Ess- bzw. Verwertungsobst in den Handel und 10 % wurden nicht abgeerntet.

Mirabellen und Renekloden erzielten 1999 einen Ertrag von 19,2 kg/Baum (1998: 12,3 kg/Baum; +56,1 %). Der Mittelwert der Jahre 1993/98 wurde um 36,2 % überschritten. Die Mirabellen- und Reneklodenernte im Marktoberstanbau belief sich auf 11,1 t (1998: 8,0 t; +38,8 %). Von der Gesamternte wurden 64 % für den Eigenverbrauch verwandt und 16 % bzw. 20 % als Ess- bzw. Verwertungsobst verkauft.

Aprikosen erbrachten in diesem Jahr einen Baumertrag von 9,2 kg (1998: 11,4 kg/Baum; -19,3 %).

Bei **Pfirsichen** sank der Baumertrag gegenüber dem Vorjahr (10,0 kg/Baum) um 4,0 % auf 9,6 kg/Baum. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt verringerte sich der Baumertrag um 11,1 %. Im Marktoberstanbau wurden 16,4 t Pfirsiche geerntet (1998: 20,1 t; -18,4 %). 54 % der Gesamternte dienten dem Eigenverbrauch, während 23 % als Ess- und 23 % als Verwertungsobst verkauft wurden.

Walnüsse erzielten mit 22,6 kg/Baum einen um 22,8 % höheren Ertrag als im Vorjahr (18,4 kg/Baum). Der Durchschnittswert der letzten sechs Jahre wurde um 22,2 % überschritten. Insgesamt wurden im Marktoberstanbau 25,9 t Walnüsse (1998: 51,3 t) geerntet.

tet. Von der Gesamternte dienten 61 % dem Eigenverbrauch, während 32 % als Ess- und 6 % als Verwertungsobst verkauft wurden.

Johannisbeeren verzeichneten einen Strauchertrag von 3,6 kg (1998: 2,6 kg; +38,5 %). Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wurde um 12,5 % überschritten.

Bei den **Stachelbeeren** ergaben die endgültigen Schätzungen einen Ertrag von 3,1 kg/Strauch (1998: 2,6 kg/Strauch; +19,2 %). Gegenüber dem Mittelwert der Jahre 1993/98 erhöhte sich der Strauchertrag um 6,9 %.

Himbeeren erreichten einen Ertrag von 4,4 kg/m² (1998: 2,3 kg/m²; +91,3 %). Der mittlere Ertrag der letzten sechs Jahre wurde um 120,0 % überschritten.

Im Gegensatz zu den übrigen Obstarten erstreckt sich die Ernteschätzung bei den Erdbeeren ausschließlich auf den Anbau zum Verkauf. Hierfür wurde für 1999 eine Anbaufläche von 1 876 ha ermittelt. Damit weitete sich die zur Aberntung zur Verfügung stehende Fläche um 11,2 % aus. Der Hektarertrag belief sich auf 151,3 dt/ha (1998: 111,9 dt/ha; +35,3 %). Der Durchschnittswert der Jahre 1993/98 wurde um 38,0 % überschritten. Die Gesamterntemenge steigerte sich um 50,3 % auf 28 382,7 t (1998: 18 880,8 t).

Viehwirtschaft

Viehhaltungen und Viehbestände

Mit der Änderung des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 – BGBl. I S. 1635) wurden die Termine der Viehzählungen geändert. Die allgemeine Viehzählung findet jetzt zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung beginnend 1999 alle zwei Jahre zum Stichtag 3. Mai statt. Erfasst werden die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. In den Zwischenjahren findet eine repräsentative Viehzählung statt, bei der nur die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen gezählt werden. Des weiteren gibt es jährlich zum Stichtag 3. November eine repräsentative Zählung der Rinder und Schweine.

Am 3. Mai 1999 wurde die Viehzählung allgemein und in allen Bundesländern einschließlich der Stadtstaaten im Rahmen der Landwirtschaftszählung durchgeführt. Die Erhebung erstreckte sich auf die Bestände an Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel. Bei diesen Tierarten werden sogenannte Kleinsthaltungen bzw. -bestände aber nicht erfasst. So gelten aufgrund § 18 Abs. 1 des Agrarstatistikgesetzes für Viehhaltungen mit weniger als 2 ha

landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) folgende Mindesttierbestände für die Erfassung: 8 Rinder, 8 Schweine, 20 Schafe oder 200 Stück einer Geflügelart.

Verfügen Viehhaltungen mit weniger als 2 ha LF jedoch über Mindestflächen an Intensivkulturen, so haben die vorgenannten Mindesttierbestände keine Gültigkeit und jedes Tier der betreffenden Tierart ist zu erfassen. Die Mindestflächen der Intensivkulturen lauten: jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Bei den allgemeinen Viehzählungen werden seit 1980 für bestimmte Tierarten und -kategorien Sonderaufbereitungen nach Bestandsgrößenklassen durchgeführt, wobei Ergebnisse ab Gemeindeebene erstellt und ab der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise (kurz: Kreisebene) veröffentlicht werden. Für die allgemeinen Viehzählungen der Jahre 1990 – 1996 wurden die Tabellen des Standardprogrammes und nach Bestandsgrößenklassen mit den neuen Abschneidegrenzen erneut aufbereitet um die Vergleichbarkeit herzustellen. Die in diesem Statistischen Bericht nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1990 – 1996 stimmen somit nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein.

Die Sonderaufbereitung erstreckt sich auf folgende Tierarten und -kategorien:

- Rinder insgesamt, Milchkühe, Schlacht- und Mastkühe einschl. Ammen- und Mutterkühe, männliche Rinder (ein halbes Jahr alt und älter), Kälber;
- Schweine insgesamt, Zuchtsauen, Mastschweine, Jung- und Mastschweine;
- Schafe;
- Legehennen, Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne

Die hier veröffentlichten Zahlen stellen die endgültigen Ergebnisse für alle Tierarten dar. Das Zahlenmaterial wird ab Kreisebene publiziert. Ergebnisse über Gemeinden liegen ebenfalls vor und können aus der Landesdatenbank NRW bereitgestellt werden.

Auswertung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der einzelnen Tierarten werden mit denen der mit den neuen Abschneidegrenzen erneut aufbereiteten allgemeinen Viehzählung zum Stichtag 3. Dezember 1996 verglichen.

Rinder- und Schweinebestände*) am 3. November 1999 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken					
Tierart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	1999 ¹⁾		dagegen 1998 ¹⁾	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	Anzahl				%
Rinder					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	65 481	192 684	258 165	244 842	+5,4
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt, männlich	25 826	135 640	161 466	162 785	-0,8
weiblich	52 849	85 908	138 757	144 144	-3,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	35 857	168 626	204 483	199 758	+2,4
weiblich	80 986	133 380	214 366	229 619	-6,6
davon zum Schlachten	11 254	24 993	36 247	41 136	-11,9
zur Zucht und Nutzung	69 732	108 387	178 119	188 483	-5,5
Rinder, 2 Jahre alt und älter, Bullen und Ochsen	5 507	15 091	20 598	17 680	+16,5
Färsen	37 090	44 899	81 989	85 861	-4,5
davon zum Schlachten	4 983	5 614	10 597	9 814	+8,0
zur Zucht und Nutzung	32 107	39 285	71 392	76 047	-6,1
Milchkühe	170 161	233 638	403 799	422 169	-4,4
Ammen- und Mutterkühe ²⁾	28 475	40 057	68 532	64 948	+5,5
Schlacht- und Mastkühe	4 017	5 768	9 785	16 039	-39,0
Rinder insgesamt	506 249	1 055 691	1 561 940	1 587 845	-1,6
Rinderhaltungen insgesamt	7 091	18 689	25 780	28 726	-10,3
darunter Milchkuhhaltungen	4 429	8 784	13 213	14 308	-7,7
Schweine					
Ferkel	199 094	1 392 524	1 591 618	1 614 794	-1,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	138 939	1 269 028	1 407 967	1 457 710	-3,4
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	230 080	2 253 205	2 483 285	2 596 517	-4,4
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	128 688	1 268 388	1 397 076	1 430 267	-2,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	91 222	901 610	992 832	1 047 240	-5,2
110 und mehr kg Lebendgewicht	10 170	83 207	93 377	119 010	-21,5
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	65 721	450 590	516 311	544 154	-5,1
davon trächtige Zuchtsauen zusammen	46 549	315 107	361 656	380 550	-5,0
davon Jungsaunen, zum 1. Mal trächtig	7 506	52 507	60 013	64 884	-7,5
andere trächtige Sauen	39 043	262 600	301 643	315 666	-4,4
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	19 172	135 483	154 655	163 604	-5,5
davon Jungsaunen, nicht trächtig	5 955	40 583	46 538	49 188	-5,4
andere nicht trächtige Sauen	13 217	94 900	108 117	114 416	-5,5
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	2 395	14 696	17 091	18 839	-9,3
Schweine insgesamt	636 229	5 380 043	6 016 272	6 232 014	-3,5
Schweinehaltungen insgesamt	2 505	17 819	20 324	24 455	-16,9
darunter Zuchtschweinehaltungen	1 017	7 905	8 922	9 942	-10,3

Rinder, Schweine, Schafe*) im Dezember 1996 und Mai 1999				
Viehart	1996 ¹⁾	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1996	
	Anzahl		%	
Rinder				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	266 807	270 391	+3 584	+1,3
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt				
männlich	180 477	142 558	-37 919	-21,0
weiblich	159 412	129 595	-29 817	-18,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	217 311	198 480	-18 831	-8,7
weiblich	240 075	224 285	-15 790	-6,6
Rinder, 2 Jahre alt und älter				
Bullen und Ochsen	24 173	31 060	+6 887	+28,5
Färsen	82 134	77 399	-4 735	-5,8
Milchkühe	461 836	418 898	-42 938	-9,3
Ammen- und Mutterkühe	62 459	65 163	+2 704	+4,3
Schlacht- und Mastkühe	11 364	9 579	-1 785	-15,7
Rinder insgesamt	1 706 048	1 567 408	-138 640	-8,1
Rinderhaltungen insgesamt	31 096	27 245	-3 851	-12,4
darunter				
Milchkuhhaltungen	17 180	13 849	-3 331	-19,4
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 315	6 253	-62	-1,0
Rinder je Rinderhaltung	54,9	57,5	+2,6	+4,7
Milchkühe je Milchkuhhaltung	26,9	30,2	+3,3	+12,3
Schweine				
Ferkel	1 475 297	1 637 648	+162 351	+11,0
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 386 464	1 351 181	-35 283	-2,5
Mastschweine ²⁾	2 367 357	2 662 014	+294 657	+12,4
Zuchtsauen ²⁾ zusammen	522 040	546 544	+24 504	+4,7
davon				
trächtige Zuchtsauen	359 126	383 676	+24 550	+6,8
nicht trächtige Zuchtsauen	162 914	162 868	-46	0
Eber zur Zucht ²⁾	16 656	14 257	-2 399	-14,4
Schweine insgesamt	5 767 814	6 211 644	+443 830	+7,7
Schweinehaltungen insgesamt	24 946	20 247	-4 699	-18,8
Schweine je Schweinehaltung	231,2	306,8	+75,6	+32,7
Schafe insgesamt	204 943	234 449	+29 506	+14,4
Schafhaltungen insgesamt	4 888	4 249	-639	-13,1
Schafe je Schafhaltung	41,9	55,2	+13,3	+31,7

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Nachaufbereitet mit den Abschneidegrenzen für 1999 – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

Nach dem endgültigen Ergebnis der allgemeinen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 1999 betrug die Zahl der Rinder in Nordrhein-Westfalen 1,57 Mill. Tiere. Das sind 138 640 Tiere bzw. 8,1 % weniger als im Dezember 1996. Damit hat sich der Bestandsabbau der letzten Jahre als Folge der anhaltend geringen Erlöse für Rindfleisch und Milch weiter fortgesetzt. Die Anzahl der Milchkühe verringerte sich auf 418 898 (-42 938 bzw. -9,3 %).

Bei den übrigen Bestandsgruppen der Rinder sind, bis auf Kälber, Ammen- und Mutterkühe sowie männliche Rinder über zwei Jahre alt, Bestandseinbußen zu verzeichnen. Dies gilt für die männlichen Jungrinder im Alter von einem halben bis unter einem Jahr, deren Zahl gegenüber 1996 um 37 919 auf 142 558 (-21,0 %) zurückging. Bei den weiblichen Jungtieren

derselben Altersgruppe gab es einen Rückgang von 29 817 Tieren auf 129 595 (-18,7 %). Bei der Kategorie der ein bis unter zwei Jahre alten Rinder ist auch eine rückläufige Entwicklung zu beobachten. Die Zahl der männlichen Tiere war um 18 831 auf 198 480 geringer (-8,7 %), bei den weiblichen Tieren dieser Altersgruppe, die überwiegend als Ergänzung zum Milchkuhbestand vorgesehen sind, verringerte sich der Bestand um 15 790 Kühe auf 224 285 (-6,6 %). Auch die Anzahl der Färsen, die fast ganz der Nachzucht dienen, und die im Alter von etwas über zwei Jahren als erste in den Milchkuhbestand nachrücken, wurde gegenüber 1996 gesenkt, und zwar um 4 735 Tiere auf 77 399 (-5,8 %). Dagegen stieg die Zahl der Ammen- und Mutterkühe, die nicht zuletzt aufgrund der Fördermittel der EU seit Jahren eine stete Aufwärtsentwicklung aufweisen, um 4,3 %

Pferde und Geflügel*) im Dezember 1996 und Mai 1999				
Viehart	1996 ¹⁾	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1996	
	Anzahl		%	
Pferde insgesamt	82 330	76 066	-6 264	-7,6
darunter				
Ponys und Kleinpferde	17 189	14 719	-2 470	-14,4
Pferdehaltungen insgesamt	12 086	11 265	-821	-6,8
darunter				
Pony- und Kleinpferdehaltungen	5 436	4 347	-1 089	-20,0
Hühner insgesamt	9 404 003	9 427 683	+23 680	+0,3
davon				
Legehennen, 1/2 Jahr und älter	5 070 359	4 681 126	-389 233	-7,7
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen, unter 1/2 Jahr alt	2 485 228	2 825 532	+340 304	+13,7
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	1 848 416	1 921 025	+72 609	+3,9
Hühnerhaltungen insgesamt	13 080	10 431	-2 649	-20,3
darunter				
Legehennenhaltungen	12 160	9 645	-2 515	-20,7
Gänse	143 752	124 939	-18 813	-13,1
Gänsehaltungen	2 565	1 667	-898	-35,0
Enten	72 454	98 926	+26 472	+36,5
Entenhaltungen	1 761	1 154	-607	-34,5
Truthühner	1 114 689	1 155 931	+41 242	+3,7
Truthühnerhaltungen	814	388	-426	-52,3

*)Pferde werden nur dann erfasst, wenn der Betrieb über mindestens 2 ha LF verfügt oder sonstige pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten vorhanden sind, Geflügel ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände. – 1) Nachaufbereitet mit den Abschneidegrenzen für 1999

auf 65 163 (+2 704). Auch bei den Kälbern war ein Anstieg der Tierzahlen zu verzeichnen, und zwar um 3 584 Tiere auf 270 391 (+1,3 %).

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich auch in den letzten Jahren – mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung – fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 12,4 % auf 27 245 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 19,4 % auf 13 849. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 1999 auf 58 Rinder (1996: 55) bzw. auf 30 Milchkühe (1996: 27).

Die Kaufzurückhaltung bei Rindfleisch kam 1999 – wie in den letzten Jahren – dem Schweinefleisch zugute und führte zu einer erneuten Ausweitung des Schweinebestandes. So wurde Anfang Mai 1999 in Nordrhein-Westfalen gegenüber 1996 eine Zunahme von Schweinen um 443 830 auf 6,21 Mill. Tiere festgestellt (+7,7 %). Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen erhöhte sich um 24 504 bzw. 4,7 % auf 546 544. Die Anzahl der trächtigen Sauen stieg im selben Zeitraum um 24 550 auf 383 676 (+6,8 %). Wie die Zuchtsauen insgesamt hatten auch die übrigen Bestandsgruppen mit Ausnahme der Jungschweine bis 50 kg Zunahmen zu verzeichnen. Die Zunahmen betrugen bei den Ferkeln 11,0 % auf 1,64 Mill. Tiere, und bei den Mastschweinen 12,4 % auf 2,66 Mill. Tiere. Die Abnahme bei den Jungschweinen bis 50 kg belief sich auf 2,5 %, so das 1,35 Mill. Tiere erfasst wurden.

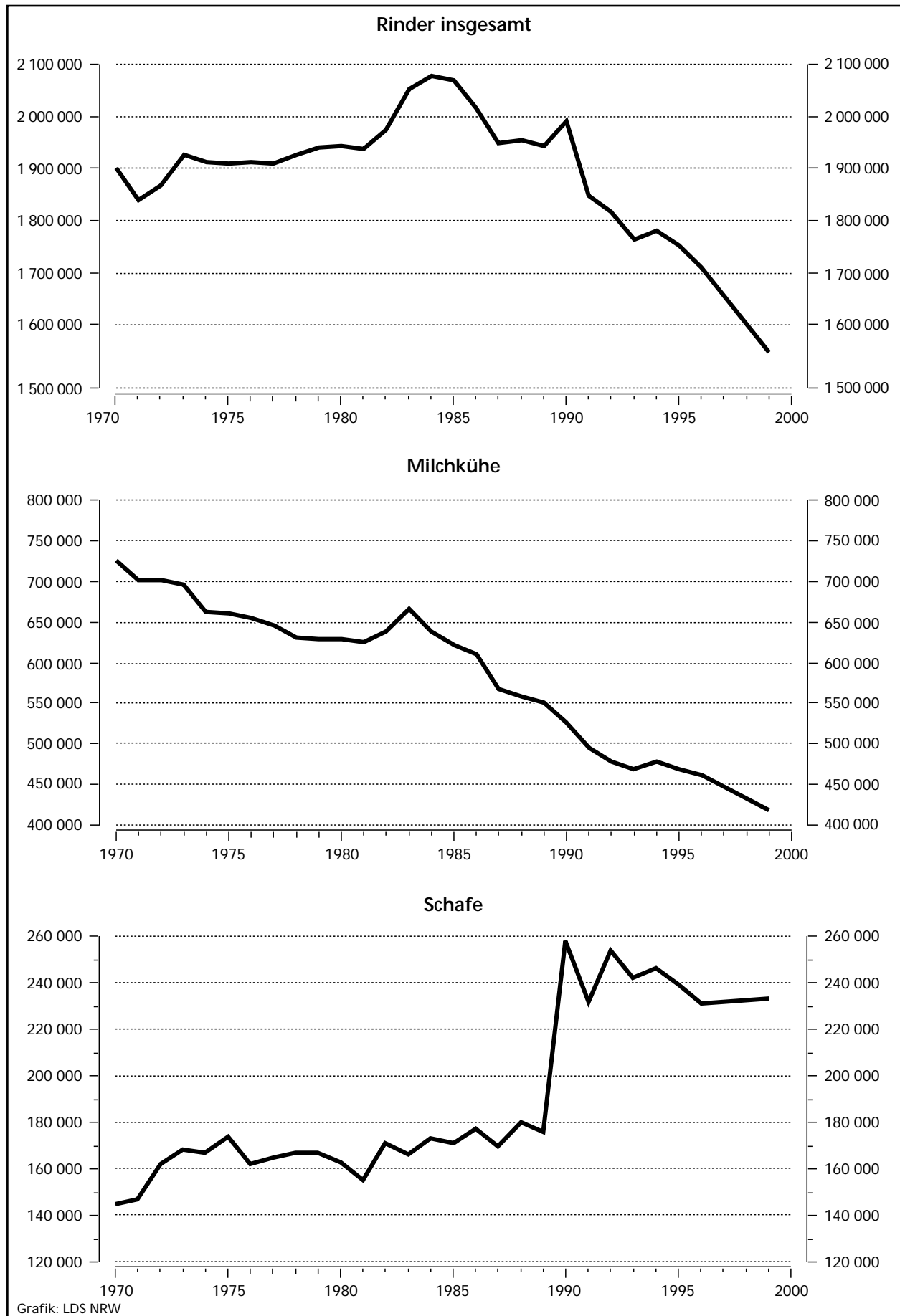
Die Anzahl der Schweinehaltungen zeigte gegenüber Dezember 1996 einen Rückgang um 18,8 % auf 20 247. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug im Mai 1999 307 Schweine gegenüber 231 im Jahr 1996.

Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Dezemberzählung 1996 um 29 506 bzw. 14,4 % auf 234 449 erhöht. Die Anzahl der Schafhaltungen war gegenüber 1996 rückläufig, und zwar um 13,1 % auf 4 249. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug 55 Tiere (1996: 42).

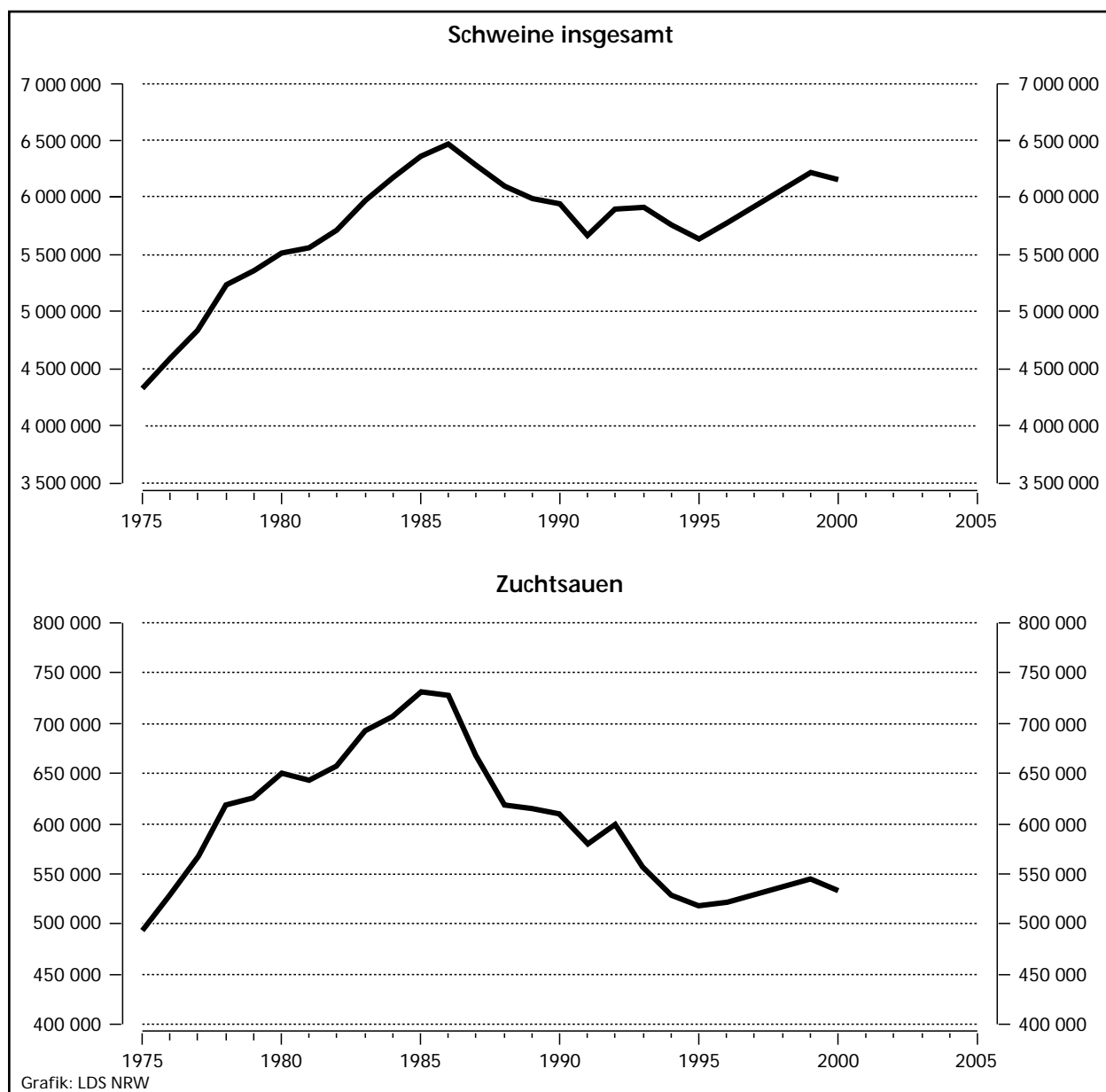
Bei den Pferden gibt es eine Untererfassung von ca. 25 %, da die Pferde nicht mehr zu den Mindesterzeugungseinheiten gehören und die Betriebe nicht über genügend Flächen verfügen um über andere Mindesterzeugungseinheiten erfasst zu werden. Die Anzahl der Pferde sank um 6 264 bzw. 7,6 % auf 76 066. Die Betriebe mit Pferdehaltung gingen um 6,8 % auf 11 265 zurück.

Bei den Legehennen (ein halbes Jahr alt und älter) hat sich der seit Anfang der 80er Jahre zu beobachtende Bestandsabbau auch in den letzten beiden Jahren fortgesetzt. Im Vergleich zu Dezember 1996 betrug der Rückgang 7,7 % auf 4,68 Mill. Tiere.

Entwicklung der Bestände an Rindern und Schafen



Entwicklung der Bestände an Schweinen



Milcherzeugung und -verwendung

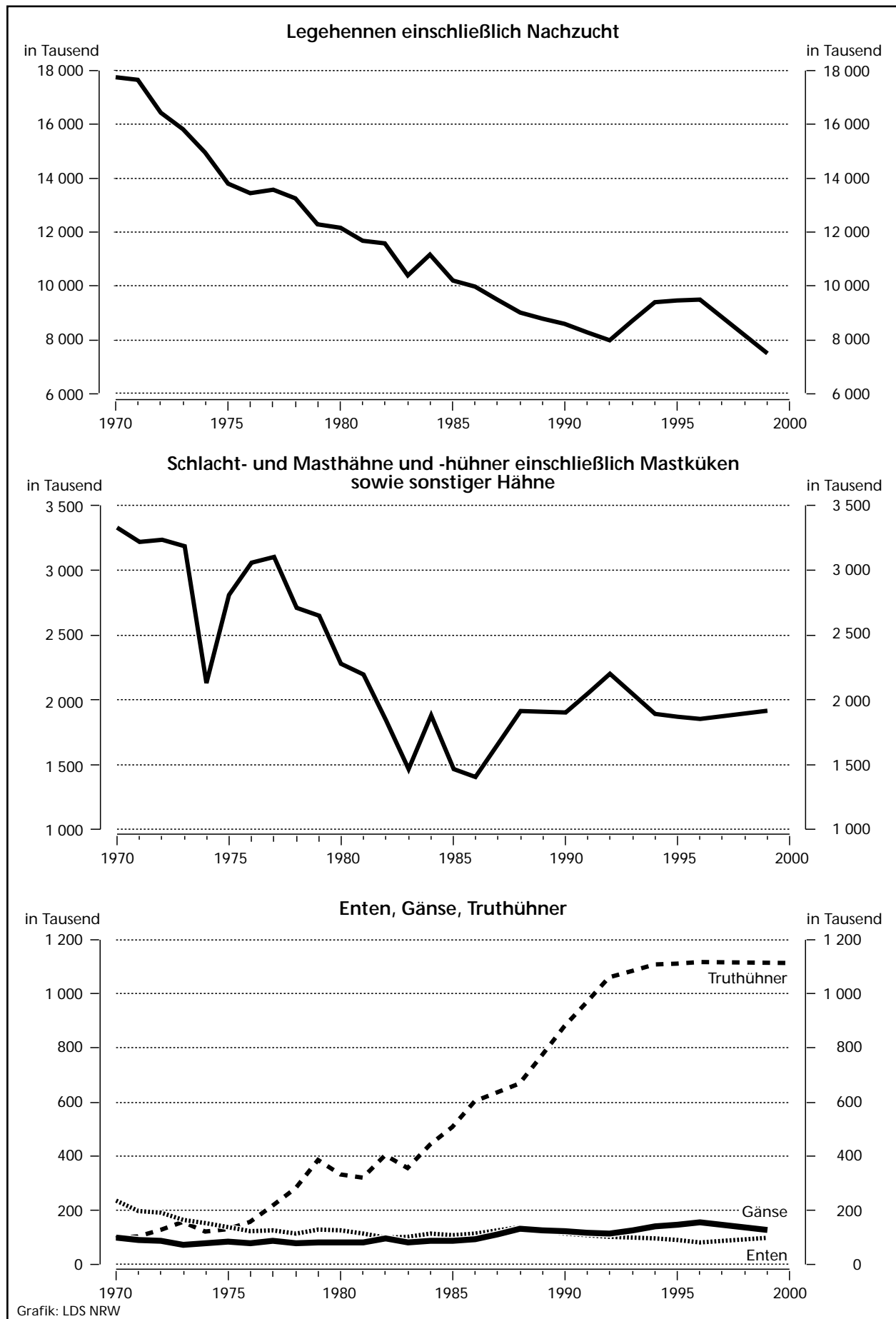
Die Milchstatistik gründet auf monatliche Erhebungen und Schätzungen über die Milcherzeugung und deren Verwendung in den Milchviehbetrieben. Erhoben wird die Milchanlieferung an die Molkereien und Milchsammelstellen. Geschätzt wird die in den Haushalten der Milchviehbetriebe frisch verbrauchte Milch, die in den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch sowie die für Futterzwecke verwendete Milch. Geschätzt wird ferner der Ab-Hof-Verkauf (einschl. Abgabe als Deputat). Die Daten der an die Molkereien und Milchsammelstellen angelieferten Milch stammen aus der Molkereistatistik nach der Milch-Melde-Verordnung vom 18. 8. 1977 (BGBl. I S. 1605) und werden vom Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen dem LDS

NRW ab Kreisebene zur Verfügung gestellt. Die Schätzwerte für die Berechnung der Milchverwendung dagegen liefern die Kreisstellen der Landwirtschaftskammern.

Da die Kreisstellen der Landwirtschaftskammern nur Berechnungsdaten für ihre Kreisstellenbezirke bereitstellen, ist der Kreisstellenbezirk die unterste regionale Einheit für die Aufbereitung der Ergebnisse dieser Statistik. Die Kreisstellenbezirke sind in der Regel identisch mit den Kreisen. Verschiedentlich umfassen sie aber außerdem noch eine benachbarte kreisfreie Stadt oder mehrere benachbarte kreisfreie Städte.

Die Monatsergebnisse des Jahres 1999 wurden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengestellt.

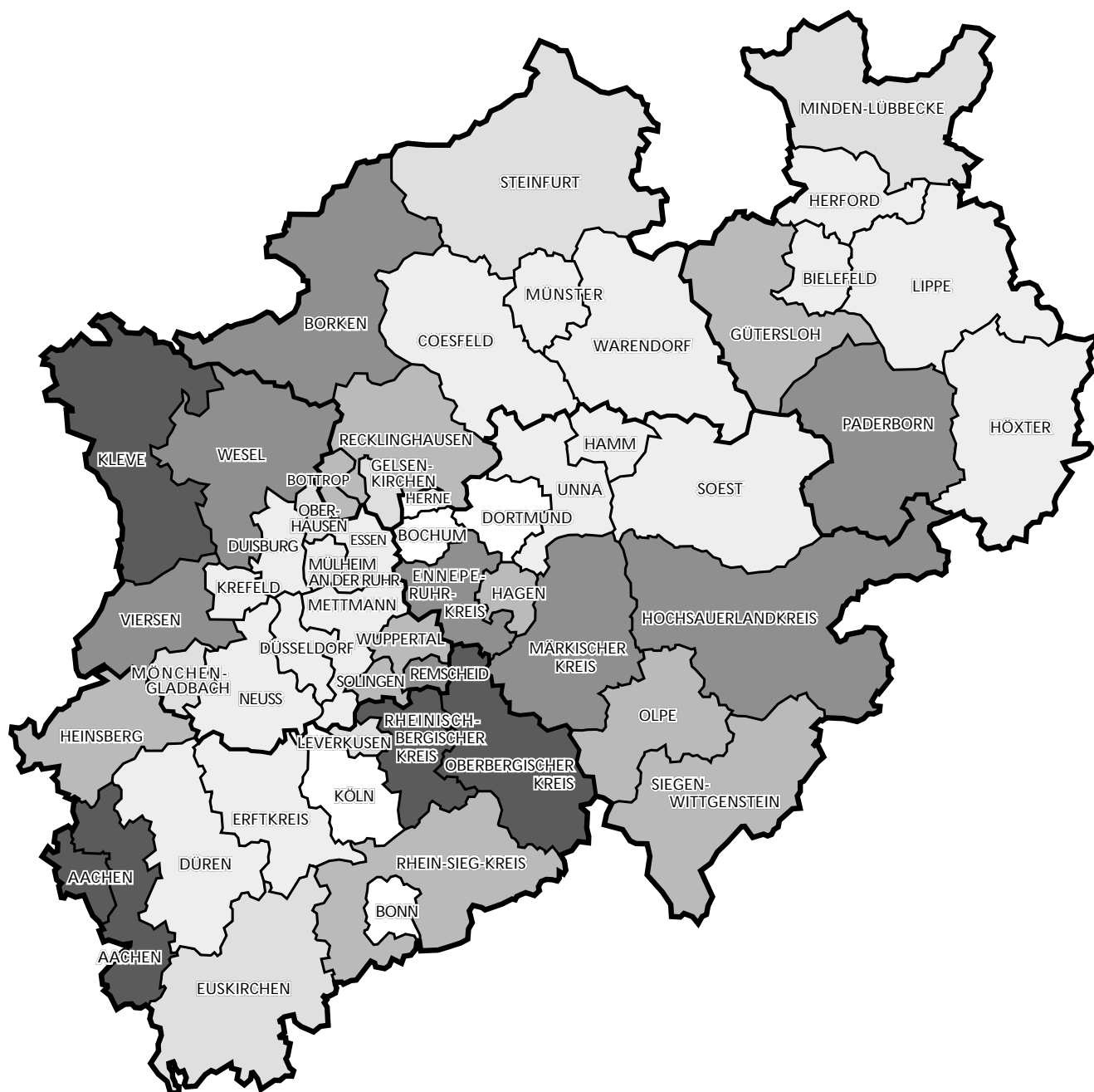
Entwicklung der Bestände an Legehennen und Mastgeflügel



**Milchkühe am 3. 5. 1999
in Nordrhein-Westfalen
je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)**

keine Angabe, da Zahlenwert geheimzuhalten

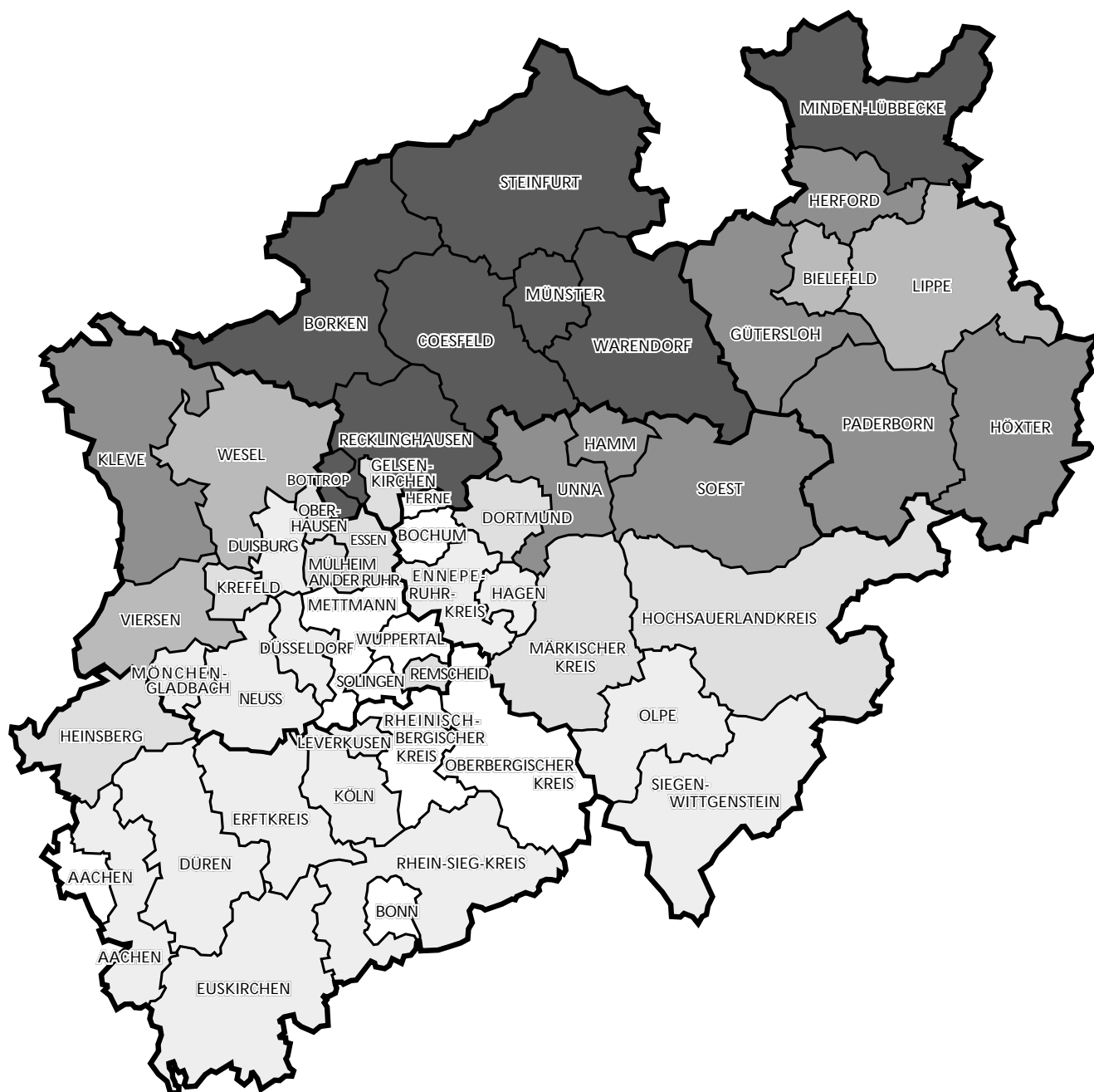
bis unter 20	
20 bis unter 30	
30 bis unter 40	
40 bis unter 50	
50 und mehr	



**Schweine am 3. 5. 1999
in Nordrhein-Westfalen
je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)**

keine Angabe, da Zahlenwert geheimzuhalten

bis unter 80	
80 bis unter 220	
220 bis unter 360	
360 bis unter 500	
500 und mehr	



Milcherzeugung und -verwendung 1999												
Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung		Davon wurden									
	je Kuh	ins- gesamt	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
					verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
			kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	6 897	599,0	581,0	97,0	12,8	2,1	0,4	0,1	1,7	0,3	3,1	0,5
Köln	6 194	569,1	548,8	96,4	14,0	2,5	1,5	0,3	1,7	0,3	3,0	0,5
Düsseldorf, Köln	6 536	1 168,1	1 129,8	96,7	26,8	2,3	1,9	0,2	3,4	0,3	6,2	0,5
dagegen 1998	6 292	1 143,6	1 102,2	96,4	29,9	2,6	1,8	0,2	2,9	0,3	6,7	0,6
Münster	6 563	680,5	659,2	96,9	15,0	2,2	0,2	–	2,8	0,4	3,3	0,5
Detmold	6 466	449,9	436,0	96,9	10,1	2,2	0,1	–	1,8	0,4	1,9	0,4
Arnsberg	6 105	408,5	394,3	96,5	10,1	2,5	0,4	0,1	1,3	0,3	2,5	0,6
Münster, Detmold, Arnsberg	6 407	1 538,9	1 489,5	96,8	35,1	2,3	0,7	–	6,0	0,4	7,6	0,5
dagegen 1998	5 978	1 523,8	1 472,2	96,6	36,0	2,4	0,7	–	7,2	0,5	7,7	0,5
Nordrhein-Westfalen	6 462	2 707,0	2 619,3	96,8	61,9	2,3	2,5	0,1	9,4	0,3	13,8	0,5
dagegen 1998	6 109	2 667,3	2 574,4	96,5	65,9	2,5	2,5	0,1	10,1	0,4	14,4	0,5
Veränderung 1999 gegenüber 1998 in % ¹⁾	+5,8	+1,5	+1,7	x	–6,0	x	–	x	–7,0	x	–4,0	x

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zugrunde.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr errechnet sich aus der Milcherzeugung dividiert durch die Anzahl der Milchkühe. Die Kuhbestandszahlen für das Land, die Bereiche der Landwirtschaftskammern und die Regierungsbezirke stammen aus der integrierten Viehzählung der Landwirtschaftszählung vom 3. Mai 1999.

Die Milcherzeugung in Nordrhein-Westfalen betrug im Jahre 1999 2,71 Mill. t und war damit um 1,5 % höher als im Vorjahr. Die rechnerisch ermittelte Milchleistung je Kuh nahm von 6 109 kg im Jahre 1998 auf 6 462 kg im Berichtsjahr zu; das sind 353 kg bzw. 5,8 % mehr als im Jahr zuvor.

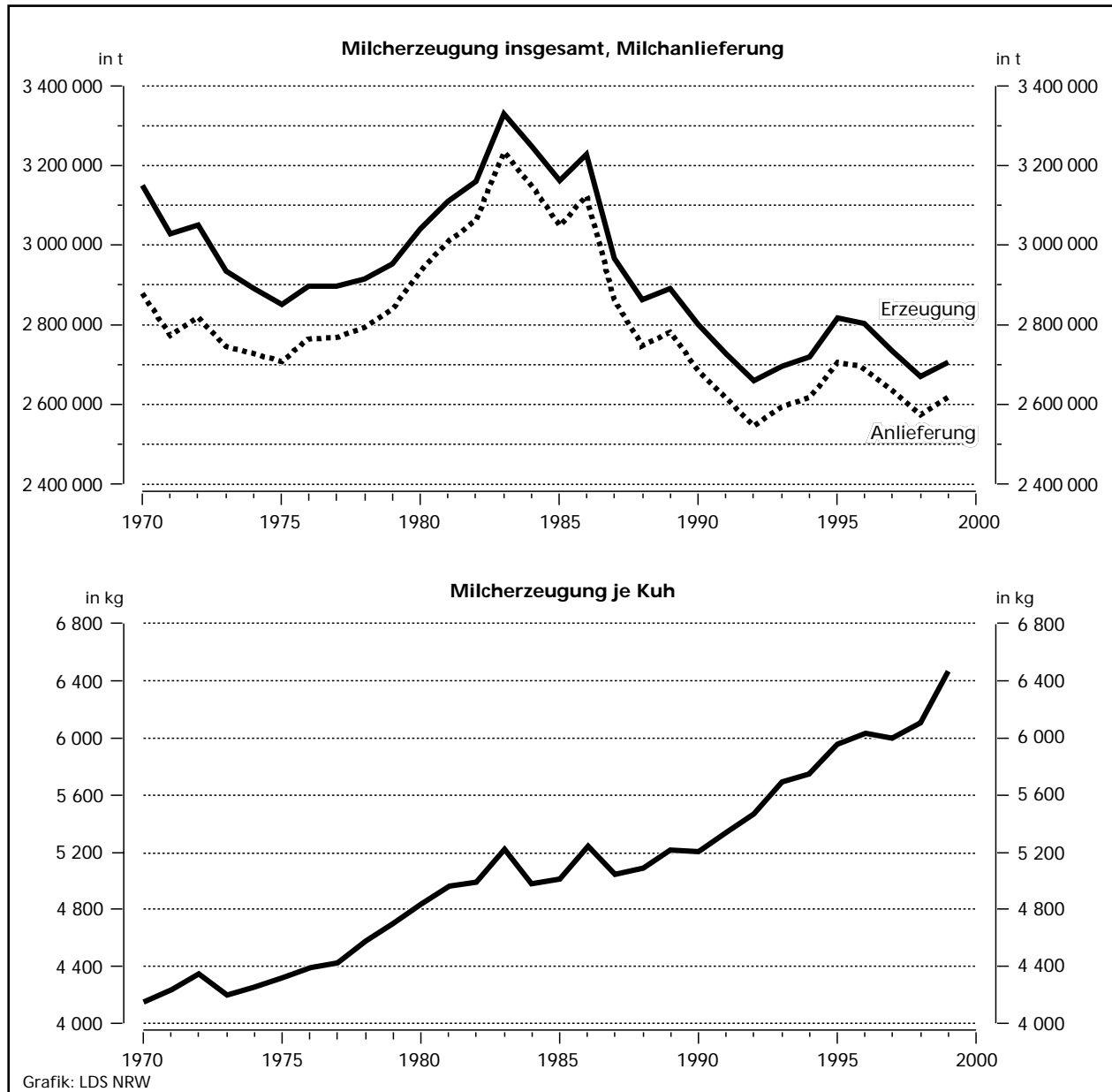
Die durchschnittliche Milchleistung zeigte für die Bereiche der beiden Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe im Jahre 1999 mit Werten von 6 536 und 6 407 kg einen Unterschied von 129 kg. Regional sind entsprechend den verschiedenen Produktionsbedingungen noch größere Leistungsunterschiede festzustellen. So war auf der Ebene der Regierungsbezirke die Jahresmilchleistung je Kuh im Regierungsbezirk Düsseldorf mit 6 897 kg mit Abstand am höchsten. Es folgen die Regierungsbezirke Münster mit 6 563 kg, Detmold mit 6 466 kg, Köln mit 6 194 kg und schließlich der Regierungsbezirk Arnsberg mit 6 105 kg.

Von der gesamten Milcherzeugung wurden 1999 in Nordrhein-Westfalen 2,62 Mill. t an die Molkereien geliefert, 61 930 t in den Milchviehbetrieben verfüt-

tert, 9 410 t in den Haushalten dieser Betriebe frisch verbraucht, 13 820 t ab Hof verkauft und lediglich 2 540 t in nur wenigen Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet. Die Molkereianlieferung war gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % angestiegen. Wie 1998 waren bei der Milchverfütterung (–6,0 %), dem Verbrauch von Milch in den Haushalten der Milchviehbetriebe (–7,0 %) und dem Ab-Hof-Verkauf (–4,0 %) Abnahmen zu verzeichnen. Die Anteile der Verwendungsarten der Milch an der Gesamterzeugung veränderten sich im Berichtsjahr gegenüber 1998 nur geringfügig. Der Anteil der an die Molkereien gelieferten Milch wurde von 96,5 % im Vorjahr auf nun 96,8 % ausgedehnt.

Ebenso wie bei der Milchleistung je Kuh gab es 1999 auch bei den einzelnen Verwendungsarten regional abweichende Werte, deren Spannweite aber eine weiter abnehmende Tendenz aufweist. So differierten die Molkerei-Anlieferungsquoten zwischen 97,0 % im Regierungsbezirk Düsseldorf und 96,4 % im Regierungsbezirk Köln. Der Verbrauch in den Haushalten war mit 0,4 % in den Regierungsbezirken Münster und Detmold höher als in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Köln und Arnsberg (0,3 %). Der Verfütterungsanteil betrug in den Regierungsbezirken Köln und Arnsberg 2,5 %, im Regierungsbezirk Düsseldorf dagegen nur 2,1 %. Der Ab-Hof-Verkauf von Milch hat mit 0,6 % im Regierungsbezirk Arnsberg prozentual den höchsten, im Regierungsbezirk Detmold mit 0,4 % dagegen den niedrigsten Wert aufzuweisen.

Entwicklung der Milcherzeugung



Schlachtungen und Schlachtgewichte

Die Schlachtungsstatistik des Jahres 1999 hat als Rechtsgrundlage das Agrarstatistikgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Monatlich werden die Anzahl der geschlachteten Tiere sowie die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft erhoben. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 1. 6. 1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 1. 6. 1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 1. 6. 1993

Schlacht-tier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlacht-tiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die

Untersuchungsergebnisse haben die Fleischschau-tierärzte und -tierärztinnen sowie die Fleischschau-er und -schau-erinnen Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem LDS NRW übersenden. Die monatlichen Meldungen sind dabei untergliedert nach Tierarten (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) und bei Rindern zusätzlich nach Kategorien (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen und Kälber). Außerdem wird nach Schlacht-tieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. Die Tiere inländischer Herkunft ihrerseits sind

nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen nachzuweisen. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Nordrhein-Westfalen als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischherzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft bilden die Gewichtsermittlungen berichtspflichtiger öffentlicher Lebendviehmärkte und berichtspflichtiger Versandschlachtereien (einschl. Fleischwarenfabriken). Für die berichtspflichtigen öffentlichen Lebendviehmärkte sieht das Vieh- und Fleischgesetz eine amtliche Verwiegung der Schlachttiere in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen als Grundlage für die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen vor. Die Meldungen der Versandschlachtereien erfolgen aufgrund der Vorschriften der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO), wobei die Meldegrenzen in Nordrhein-Westfalen ab 1993 angehoben wurden. Danach sind Versandschlachtereien mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Anlieferung von mehr als 500 Schweinen, 75 Rindern, 50 Kälbern oder 200 Schafen verpflichtet, Angaben über Lebend- bzw. Schlachtgewichte im Rahmen der wöchentlichen „Preismeldungen über Schlachtvieh und Fleisch außerhalb von notierungspflichtigen Märkten“ zu machen.

Da die Anzahl der Lebendviehmärkte in Nordrhein-Westfalen und die Auftriebe auf den Lebendviehmärkten infolge zunehmender Konkurrenz der Versandschlachtereien seit den 60er Jahren stark rückläufig waren, wurden in die Berechnung der Schlachtgewichte im Laufe der Jahre neben den Schlachtgewichtsangaben der Lebendviehmärkte zunehmend auch die Meldungen der Versandschlachtereien mit einbezogen. Seit Anfang 1982 gab es in Nordrhein-Westfalen schließlich nur noch einen berichtspflichtigen Lebendviehmarkt (Aachen), der Ende 1989 dann als letzter aufgelöst wurde.

Die Gewichtsangaben der zur Zeit 47 meldenden Versandschlachtereien werden dem LDS NRW von der nach Landesrecht zuständigen Meldebehörde, dem Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen, zur Verfügung gestellt. Die Meldungen der berichtspflichtigen Versandschlachtereien umfassten 1999 rd. 69 % aller in Nordrhein-Westfalen geschlachteten Rinder und rd. 95 % aller Schlachtungen an Schweinen. Die aus diesen Meldungen ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte sind repräsentativ für sämtliche in Nordrhein-Westfalen geschlachteten Tiere inländischer Herkunft.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Im Jahre 1999 wurden in Nordrhein-Westfalen 12,7 Mill. Schweine, 644 790 Rinder (ohne Kälber), 196 420 Kälber und 180 950 Schafe inländischer Herkunft geschlachtet. Während die Anzahl der Schlachtungen von Rindern (-2,1 %) und Kälbern (-3,1 %) rückläufig war, gab es bei den Schweinen (+9,6 %) und Schafen (+7,3 %) deutliche Zunahmen.

Wie ein Blick auf die einzelnen Rinderkategorien zeigt, betrifft die Abnahme alle Kategorien. Es wurde ein Rückgang der Schlachtungen bei Ochsen um 13,9 % (750 Tiere), bei Bullen um 1,0 % (3 200 Tiere), bei Kühen um 3,5 % (7 500) sowie bei Färsen um 2,2 % (2 400) ermittelt.

Die Durchschnittsschlachtgewichte blieben im Berichtsjahr bei Schweinen und Schafen mit 94 bzw. 19 kg unverändert zum Vorjahr und nahm bei den Kälbern um 4 auf 132 kg (+3,1 %) zu. Bei den Rindern insgesamt (ohne Kälber) war eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 322 kg (+0,9 %) zu beobachten. Das Durchschnittsschlachtgewicht nahm im Einzelnen bei den Ochsen um 1 auf 324 kg (-0,3 %) ab, bei den Bullen um 5 auf 359 kg (+1,4 %) und bei den Kühen um 2 auf 287 kg (+0,7 %) zu und blieb bei den Färsen mit 278 kg unverändert.

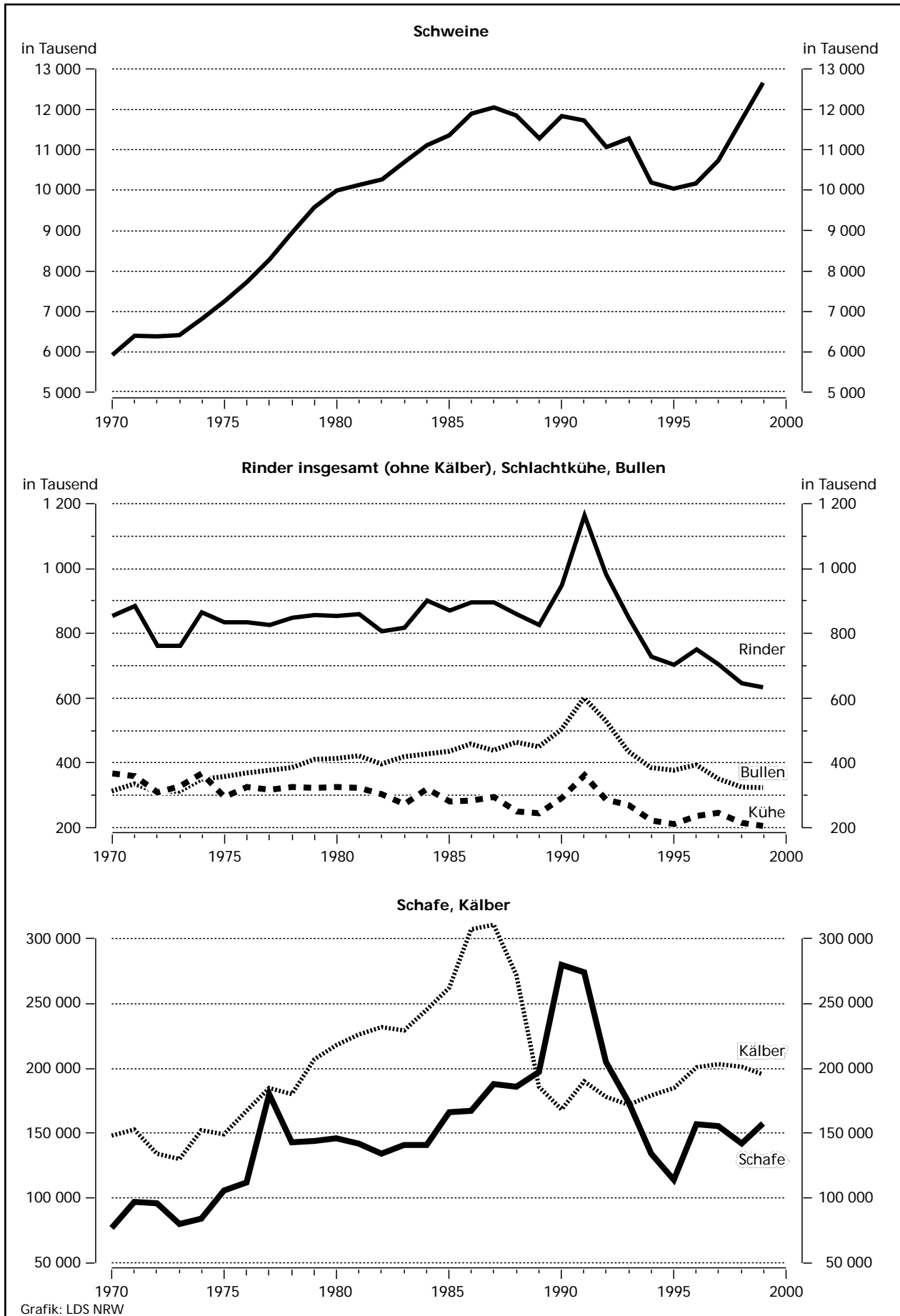
Die Entwicklung bei den Schlachtzahlen wirkte sich entsprechend auch bei den angefallenen Schlachtmengen aus. So verringerte sich die Schlachtmenge aus den Schlachtungen an Rindern (ohne Kälber) um 1,0 % bzw. um 2 120 auf 207 780 t, wobei die zahlenmäßige Abnahme bei den Kühen mit 1 700 auf 59 820 t (-2,8 %) am deutlichsten ausfiel. Die Schlachtmenge bei den Schweinen nahm dagegen um 86 700 auf 1 197 000 t zu (+7,8 %). Die Fleischherzeugung aus sämtlichen in den Schlachtstätten Nordrhein-Westfalens geschlachteten Tieren betrug im Berichtsjahr 1 435 000 t und lag damit um 6,3 % höher als ein Jahr zuvor.

Die Zahlen über Schlachtungen von Tieren aus dem Ausland weisen häufig große jährliche Schwankungen auf. Im Jahr 1999 wurden die Schlachtungen von Kälbern um 961 auf 964 Tiere gesteigert, die Rinderschlachtungen nahmen mit 322 auf 1 316 Tiere deutlich zu (+32,4 %) und die Schlachtungen von Schweinen wurden um 59,1 % auf 1 469 700 ausgeweitet. Mit 11 570 Schafen wurden lediglich 18 Tiere (-0,2 %) weniger geschlachtet als im Vorjahr.

Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 1998 und 1999				
Tierart Tierkategorie	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
Schlachtungen				
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	658 658	644 788	-13 870	-2,1
davon				
Ochsen	5 388	4 640	-748	-13,9
Bullen	328 549	325 344	-3 205	-1,0
Kühe	215 942	208 426	-7 516	-3,5
weibliche Rinder ¹⁾	108 779	106 378	-2 401	-2,2
Kälber ²⁾	202 759	196 423	-6 336	-3,1
Schweine	11 777 270	12 706 842	+929 572	+7,9
Schafe	170 706	180 945	+10 239	+6,0
Ziegen	1 389	1 091	-298	-21,5
Pferde	3 368	3 304	-64	-1,9
Durchschnittsschlachtgewichte ³⁾				
	kg		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	319	322	+3	+0,9
davon				
Ochsen	325	324	-1	-0,3
Bullen	354	359	+5	+1,4
Kühe	285	287	+2	+0,7
weibliche Rinder ¹⁾	278	278	-	-
Kälber ²⁾	128	132	+4	+3,1
Schweine	94	94	-	-
Schafe	19	19	-	-
Ziegen	18	18	-	-
Pferde	264	264	-	-
Schlachtmengen ⁴⁾				
	t		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	209 900	207 783	-2 117	-1,0
davon				
Ochsen	1 748	1 503	-245	-14,0
Bullen	116 370	116 896	+526	+0,5
Kühe	61 516	59 819	-1 697	-2,8
weibliche Rinder ¹⁾	30 265	29 565	-700	-2,3
Kälber ²⁾	25 988	25 996	+8	-
Schweine	1 110 026	1 196 723	+86 697	+7,8
Schafe	3 218	3 456	+238	+7,4
Ziegen	25	20	-5	-20,0
Pferde	889	872	-17	-1,9
Insgesamt	1 350 046	1 434 850	+84 804	+6,3

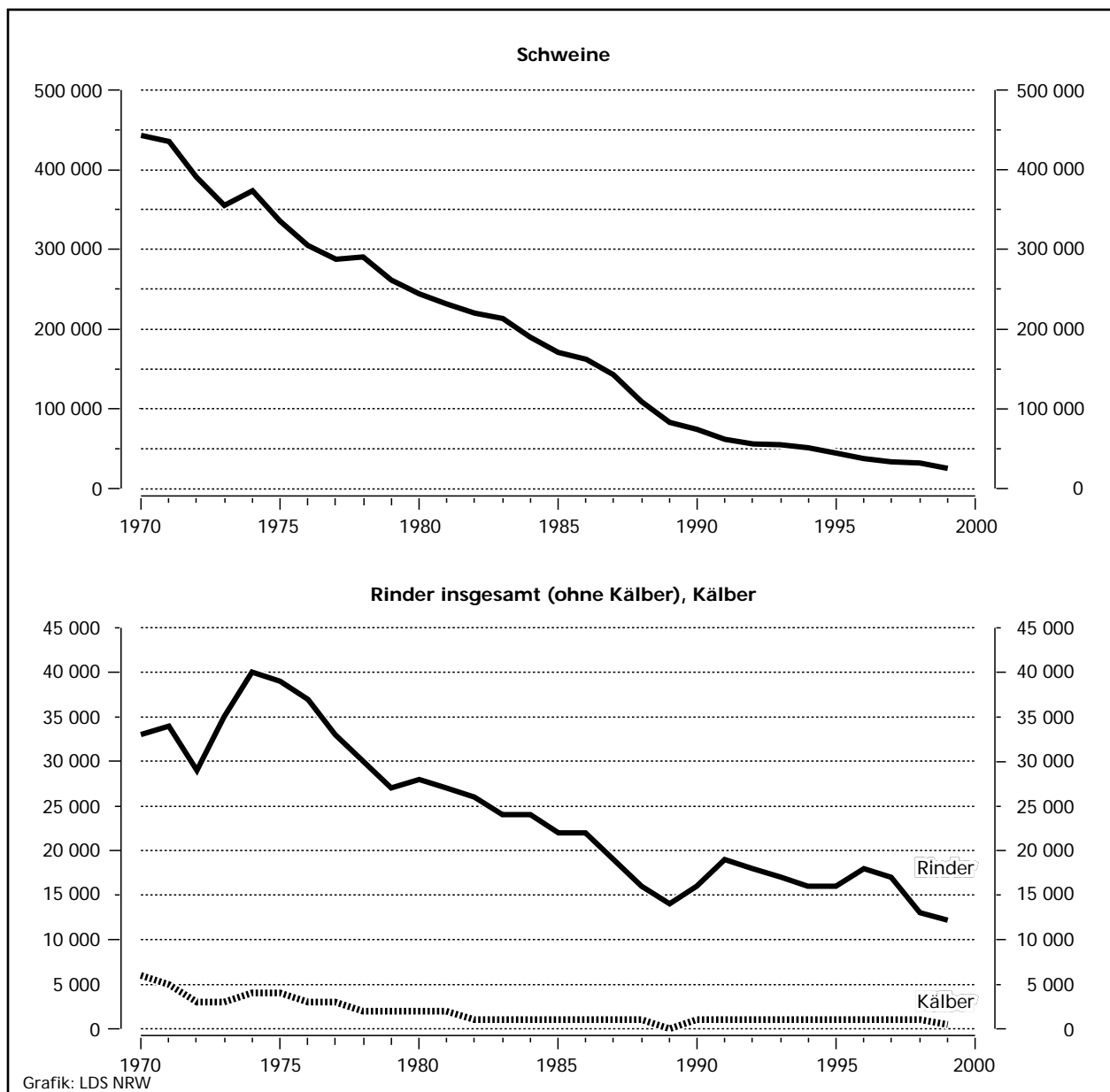
*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgegeben – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden mit Ausnahme bei den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegenschlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen*)



*) von Tieren inländischer Herkunft

Entwicklung der Hausschlachtungen



Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 1998 und 1999				
Tierart	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	994	1 316	+322	+32,4
Kälber	3	964	+961	x
Schweine	923 664	1 469 704	+546 040	+59,1
Schafe	11 588	11 570	-18	-0,2
Ziegen	-	-	-	-
Pferde	-	-	-	-

Brütereien und Kükenerzeugung

Für Zwecke der kurzfristigen Vorausberechnung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion wird monatlich in den Brütereien eine Erhebung über die Einlage von Bruteiern zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern und über die aus den eingelegten Bruteiern geschlüpften Küken durchgeführt. Die Angaben über Hühner sind dabei zu untergliedern nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Für die Vorausschau auf die innerhalb kurzer Zeit anfallende Masthühnerproduktion und für eventuell zu ergreifende Maßnahmen im Bereich der Geflügelwirtschaft ist eine kurzfristige Erstellung der monatlichen Ergebnisse erforderlich. Die Monatsergebnisse werden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

In die Erhebung über Brut und Schlupf von Nutzgeflügel sind Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern einzubeziehen. Aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2782/75 vom 29. 10. 1975 haben Brütereien die Zulassung und Eintragung ihres Betriebes an einer zentralen Stelle in ihrem Bundesland zu beantragen. Diese zentrale Stelle ist in Nordrhein-Westfalen das Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd.

Im Jahre 1999 nahm die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezzwecke in den Brütereien Nordrhein-Westfalens mit insgesamt 16,3 Mill. Eiern gegenüber dem Vorjahr um 5,3 % zu. Demgegenüber nahm der Kükenschlupf an weiblichen Tieren aus diesen Bruteiern ab, und zwar um 1,1 % auf 6,1 Mill. Die Bruteiereinlagen zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke wurden mit einer Zunahme von 16,4 % gegenüber 1998 auf 9,6 Mill. Stück stark ausgebaut. Die Anzahl der hier geschlüpften Küken lag mit 7,5 Mill. Stück ebenfalls um 13,0 % höher als im Jahr zuvor. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten. Die Masthühnererzeugung in Nordrhein-Westfalen, die im Spitzenjahr 1991 noch 37,2 Mill. betragen hatte und 1998 mit 6,7 Mill. ihren bisher niedrigsten Stand erreichte, konnte damit nach langer Zeit erstmals einen Zuwachs verzeichnen. Die Schlupfergebnisse von

Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1998 und 1999

Erhebungsmerkmal	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	Anzahl		%
Legehennen für Legezzwecke eingelegte Bruteier geschlüpfte Hennenküken	15 493 942 6 173 773	16 314 913 6 108 766	+5,3 -1,1
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier geschlüpfte Hühnerküken ¹⁾	8 227 801 6 655 763	9 577 815 7 523 760	+16,4 +13,0
Enten geschlüpfte Küken	684 044	635 903	-7,0
Gänse geschlüpfte Küken	105 522	126 045	+19,4
Truthühner geschlüpfte Küken	2 360 120	3 118 962	+32,2

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Enten zeigten 1999 mit 636 000 (- 7,0 %) erneut einen Rückgang, von Gänsen mit 126 000 (+19,4 %) dagegen eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Bei den Truthühnern wurde das Brutgeschäft weiter ausgedehnt. Die Zahl der geschlüpften Küken betrug 1999 rd. 3,1 Mill. und war damit um 32,2 % höher als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Brütereien mit Bruteiereinlage nahm in Nordrhein-Westfalen im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um sechs auf 39 Betriebe ab. Davon liegen mit Abstand die meisten, nämlich 35 Betriebe, in Westfalen-Lippe, während im Rheinland lediglich die übrigen vier anzutreffen sind.

Innerhalb von Westfalen-Lippe bildet allein der Regierungsbezirk Detmold mit 30 Brütereien, und damit 76,9 % aller Betriebe in Nordrhein-Westfalen, den Schwerpunkt der Kükenerzeugung. Die überragende Stellung dieses Regierungsbezirkes wird auch an den Schlupfzahlen deutlich. Auf ihn entfielen 1999 sämtliche Masthühnerküken für Schlachtzwecke sowie rd. die Hälfte der Hennenküken für Legezzwecke. Bei der nur noch geringen Zahl an Betrieben ist

Brütereien und geschlüpfte Küken 1999 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien ¹⁾		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezzwecke		Masthühner für Schlachtzwecke ²⁾		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	27	69,2	1 259 875	20,6	–	–	–	–
100 001 und mehr	12	30,8	4 848 891	79,4	7 523 760	100	–	–
Nordrhein-Westfalen	39	100	6 108 766	100	7 523 760	100	3 118 962	100
darunter								
Reg.-Bez. Detmold	30	76,9	2 908 682	47,6	7 523 760	100	–	–

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

eine detailliertere Darstellung der regionalen Verteilung der Brütereien aus Geheimhaltungsgründen nicht mehr möglich.

Die Kükenerzeugung in Nordrhein-Westfalen wird dominiert von 12 großen Brütereien, deren Brutanlagen ein Fassungsvermögen von jeweils über 100 000 Bruteiern aufweisen. Aus ihnen kamen 1999 sämtliche Hühnerküken für Schlachtzwecke sowie über drei Viertel aller Hennenküken für Legezwecke (79,4 %).

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

Die monatlichen Erhebungen in den Geflügelschlachtereien über geschlachtetes Geflügel, untergliedert nach Geflügelarten und -kategorien sowie nach Angebotszustand und Herrichtungsformen, ergänzen die Erhebungen der Brütereien und Kükenerzeugung. Wie bei der Brüterieististik erfolgt auch bei dieser Statistik am Jahresende eine Zusammenstellung der Monatsergebnisse zum Jahresergebnis.

In die Erhebung über geschlachtetes Geflügel sind Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren einzu beziehen. Da hierzu auch kleine Betriebe gehören, die die Schlachtung nur zum Teil mechanisiert, z. B. mit Hilfe einer Rupfmaschine, durchführen, ist von einer vollständigen Erfassung der Geflügelschlachtungen, die für den Verkauf bestimmt sind, auszugehen. Das Adressenmaterial der auskunftspflichtigen Betriebe wird durch Rückfragen bei den Kreisordnungsbehörden sowie durch Heranziehung anderer behördlicher Unterlagen aktualisiert.

In den Geflügelschlachtereien Nordrhein-Westfalens wurde die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 1999 gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 50 660 t ausgeweitet. Von dieser Schlachtmenge entfielen 14 217 t auf Jungmasthühner, 706 t auf Suppenhühner, 35 592 t auf Truthühner und restliche 67 bzw. 77 t auf Enten bzw. Gänse. Die Schlachtmenge an Jungmasthühnern lag um 18,5 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Bei den Suppenhühnern setzte sich der Ab-

Geschlachtetes Geflügel 1998 und 1999			
Geflügel	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	kg		%
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	48 070 354	50 659 897	+5,4
davon			
Jungmasthühner	11 996 151	14 217 441	+18,5
Suppenhühner	712 535	706 462	-0,9
Enten	70 605	67 459	-4,5
Gänse	77 401	76 832	-0,7
Truthühner	35 213 662	35 591 703	+1,1

wärtstrend fort. Die jetzige Schlachtmenge bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 0,9 %.

Bei den Truthühnern war gegenüber 1998 eine Zunahme um 1,1 % zu verzeichnen. Damit konnte das Rekordergebnis aus dem Jahr 1997 mit 35 301 t sogar noch übertroffen werden. Die seit jeher nur sehr geringen Schlachtmengen des Saison Geflügels Enten und Gänse wurden 1999 bei Enten um 4,5 % und bei Gänsen um 0,7 % verringert.

Die Anzahl der Geflügelschlachtereien in Nordrhein-Westfalen nahm im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 1 auf 32 Betriebe zu.

Wie die Aufgliederung der Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen zeigt, hatten im Jahre 1999 nun 22 Betriebe (68,8 %) lediglich eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen 10 Betriebe (31,3 %) verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 Tieren und mehr. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 97,1 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurden, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 2,9 % entfiel. Die Masthühner und Truthühner wurden 1999 mit Anteilen von 98,8 bzw. 96,8 % nahezu ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1999 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien ¹⁾		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
					Jungmasthühner		Truthühner	
	Anzahl	%	t	%	t	%	t	%
2 000 – 30 000	22	69,0	1 492,4	2,9	168,7	1,2	1 124,3	3,2
30 000 und mehr	10	31,0	49 167,5	97,1	14 048,7	98,8	34 467,4	96,8
Nordrhein-Westfalen	32	100	50 659,9	100	14 217,4	100	35 591,7	100
darunter								
Reg.-Bez. Detmold	16	50,0	43 287,2	85,4	13 982,7	98,3	28 519,4	80,1

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Mit 25 Betrieben befinden sich – wie bei den Brüte-
reien – auch die meisten Geflügelschlachtereien in
Westfalen-Lippe, gegenüber nur sieben Betrieben im
Rheinland. Innerhalb von Westfalen-Lippe liegt die
Mehrzahl der Schlachtbetriebe im Regierungsbezirk
Detmold (16), dessen Vorrangstellung bei Betrachtung
der Schlachtmengen noch deutlicher wird. Im
Berichtsjahr wurden allein 85,4 % der gesamten
Schlachtmenge an Geflügel von Nordrhein-Westfalen
im Regierungsbezirk Detmold gewonnen, wobei der
Anteil bei Jungmasthühnern 98,3 % und der Anteil
bei Truthühnern 80,1 % betrug.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000
Hennenhaltungsplätzen werden

- monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze
und der Legehennen sowie über die im Vormonat
erzeugten Eier und
- jährlich über die Haltungsform und den Bestands-
aufbau nach Altersklassen und Legeperioden

befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eier-
zeugung seit 1988 ist für Produktionsvorausschätzun-
gen erforderlich und bildet die Datengrundlage für
eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Kon-
sumeier.

Im Tabellenteil werden zum einen Monatsergebnisse
für das Land und die Bereiche der Landwirtschafts-
kammern gebracht, während eine zweite Tabelle das
Jahresergebnis in der Aufgliederung nach der Kapa-
zität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regie-
rungsbezirken enthält. Bei der Aufbereitung des Jah-
resergebnisses war zu berücksichtigen, dass bei den
monatlichen Erhebungen die Merkmale „Hennenhal-
tungsplätze“ und „Legehennen“ nach dem Stand
vom 1. des Monats und die „erzeugten Eier“
vom Vormonat anzugeben sind. Ergebnisse über die
jährlich einmal im Dezember erfassten Merkmale
„Haltungsformen“ und „Bestandsaufbau“ können
aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht
veröffentlicht werden.

Wie die vorliegenden Ergebnisse zeigen, gab es in
den Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens
3 000 Hennenhaltungsplätzen in Nordrhein-Westfa-
len 1999 im Durchschnitt der Monate des Jahres 4,45
Mill. Hennenhaltungsplätze. Das sind 2,1 % weniger

Legehennenhaltung und Eierzeugung 1998 und 1999*)				
Erhebungsmerkmal	Einheit	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998 %
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	4 551 172	4 454 140	-2,1
Legehennen ¹⁾	Anzahl	3 649 891	3 535 158	-3,1
Auslastung der Haltungskapazität	%	80,0	79,0	x
Erzeugte Eier	1 000	1 020 671	992 977	-2,7
Eier je Henne	Anzahl	280	281	+0,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 1999 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Verwaltungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
			Durchschnitt der Monate Februar 1999 bis Januar 2000 ⁴⁾		
	Anzahl		Anteile an den Gesamtzahlen		
3 000 – 5 000	68	25,0	6,0	5,7	5,4
5 000 – 10 000	102	38,0	15,0	13,9	13,6
10 000 – 30 000	69	26,0	26,1	24,9	23,9
30 000 und mehr	31	12,0	52,9	55,6	57,1
Nordrhein-Westfalen	270	100	100	100	100
Regierungsbezirke					
Düsseldorf, Köln	97	36,0	26,2	24,3	23,5
Münster, Detmold, Arnsberg	173	64,0	73,8	75,7	76,5

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghen-neneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 1999 bis einschl. Januar 2000, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 1999 erfragt.

als 1998. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel 3,54 Mill., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % entspricht. Die Haltungskapazität hatte 1999 mit 79,4 % einen geringeren Auslastungsgrad wie im Jahr zuvor (80,2 %).

Analog zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde auch bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Abnahme ermittelt: Auf 1,021 Mrd. Eier im Jahre 1998 folgten 993 Mill. im Berichtsjahr (-2,7 %). Die Legeleistung betrug in den berichtspflichtigen Betrieben 281 Eier je Henne und Jahr und lag damit um 1 Ei höher als im Jahr zuvor.

Die Aufgliederung der Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen nach Größenklassen der Haltungsplätze lässt folgende Verteilung erkennen: Von den insgesamt 270 Betrieben im Jahre 1999 hatten 68 Betriebe (25,2 %) zwischen 3 000 und 5 000 Haltungsplätze, 102 Betriebe (37,8 %) zwischen 5 000 und 10 000 Haltungsplätze, 69 Betriebe (25,6 %) zwischen 10 000 und 30 000 Haltungsplätze und schließlich 31 Betriebe (11,5 %) 30 000 Haltungsplätze und mehr. Auf die relativ wenigen Großbetriebe mit 30 000 Haltungsplätzen und mehr entfielen aber immerhin 55,6 % der Legehennen und 57,1 % der erzeugten Eier. Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich fast zwei Drittel (64,1 %) in Westfalen-Lippe und nur gut ein Drittel (35,9 %) im Rheinland befinden. Der Schwerpunkt der Eierzeugung liegt noch deutlicher im westfälischen Raum. Rund drei Viertel der erzeugten Konsumeier (76,5 %) entfielen 1999 auf Westfalen-Lippe und lediglich das restliche Viertel (23,5 %) auf das Rheinland.

Begriffserläuterungen

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Betrieb

in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers oder der Inhaberin bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz des Betriebsinhabers oder der Betriebsinhaberin befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens
 - - jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - - 20 Schafen oder
 - - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - - jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb

in der Abgrenzung

nach der Hauptproduktionsrichtung

(Landwirtschaftlicher Betrieb, Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF

Betrieb

in der Abgrenzung nach Rechtsformen

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder,

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin

Als Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes

Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

Ehegatten

Ehegatten der Betriebsinhaber bzw. der Betriebsinhaberrinnen

Einzelunternehmen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind der Betriebsinhaber oder die Betriebsinhaberin und seine bzw. ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu seinem/ihrem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige des Betriebsinhabers oder der Betriebsinhaberin, die nicht zu dessen bzw. deren Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Fassungsvermögen

Maximales Aufnahmevermögen der Brutanlagen einer Brüterei an Bruteiern (ausschließlich des Schlupfraumes).

Forstbetrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Gewerbliche Schlachtungen

Alle Schlachtungen, bei denen das anfallende Fleisch für den Verkauf bestimmt ist.

Haupterwerbsbetriebe

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

Hauptproduktionsrichtung

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Hausschlachtungen

Schlachtungen, die in der Regel nicht von gewerblich schlachtenden Betrieben, sondern von Selbstversorgern und Selbstversorgerinnen vorgenommen werden und bei denen das Fleisch ausschließlich zum Verbrauch im eigenen Haushalt bestimmt ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

Landwirtschaftlicher Betrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Milchertrag je Kuh

Durchschnittliche Milchmenge je Kuh in kg; errechnet aus der gesamten Milcherzeugung, dividiert durch die Gesamtzahl der Milchkühe.

Natürliche Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Nebenerwerbsbetriebe

→ Haupterwerbsbetriebe

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Obstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Rebland

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschl. der Häute, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschl. der Nieren, den Nierenfetten; bei Schweinen auch einschl. der Häute, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

Schlachtkapazität

Schlachtleistung einer Geflügelschlachtereier bei voller Ausnutzung der Schlachthanlagen innerhalb eines Monats.

Sozialökonomische Betriebstypen

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Teilbeschäftigte Personen

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Abkürzungen

Mill.	= Million
%	= Prozent
‰	= Promille
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
km ²	= Quadratkilometer
a	= Ar
FmoR	= Festmeter ohne Rinde
ha	= Hektar
l	= Liter
hl	= Hektoliter
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne
kW	= Kilowatt
°C	= Grad Celsius
MD	= Monatsdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
Ldw.K.Bez.	= Landwirtschaftskammerbezirk
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
HPR	= Hauptproduktionsrichtung

A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999 nach Größen

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	175	3 648	66	58
112 000	Duisburg	92	3 308	12	7
113 000	Essen	132	3 334	27	16
114 000	Krefeld	127	3 490	35	24
116 000	Mönchengladbach	221	6 430	46	24
117 000	Mülheim an der Ruhr	87	1 687	20	12
119 000	Oberhausen	33	551	11	5
120 000	Remscheid	82	1 416	13	3
122 000	Solingen	77	1 407	18	9
124 000	Wuppertal	166	2 801	31	20
	Kreise				
154 000	Kleve	2 632	73 805	377	361
158 000	Mettmann	468	13 745	72	34
162 000	Neuss	800	29 388	94	71
166 000	Viersen	1 054	28 423	128	91
170 000	Wesel	1 869	51 656	174	127
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 015	225 088	1 124	864
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	211	5 966	23	9
314 000	Bonn	71	1 275	26	10
315 000	Köln	162	7 466	46	15
316 000	Leverkusen	69	1 459	10	4
	Kreise				
354 000	Aachen	587	17 123	41	25
358 000	Düren	1 120	51 440	70	30
362 000	Erfthkreis	649	34 141	56	32
366 000	Euskirchen	1 533	48 968	99	28
370 000	Heinsberg	1 150	38 793	80	51
374 000	Oberbergischer Kreis	1 432	30 022	212	43
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	598	12 232	86	40
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 687	42 512	158	90
300 000	Reg.-Bez. Köln	9 269	291 396	907	377
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	17 284	516 484	2 031	1 241
	dagegen 1998	18 370	527 942	2 254	3 079

*) ab 1999 unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
40	115	11	72	6	68	111 000
7	25	13	82	8	99	112 000
21	60	12	89	10	117	113 000
21	65	8	53	.	.	114 000
15	51	9	71	12	144	116 000
14	44	12	92	9	110	117 000
5	16	4	28	.	.	119 000
17	51	10	70	11	129	120 000
14	49	7	49	7	80	122 000
36	113	26	175	20	239	124 000
395	1 242	245	1 714	139	1 733	154 000
87	279	39	278	27	336	158 000
57	189	62	451	52	656	162 000
126	388	95	667	72	880	166 000
311	987	206	1 495	148	1 857	170 000
1 166	3 673	759	5 386	526	6 505	100 000
33	103	22	155	11	138	313 000
13	40	7	54	6	73	314 000
16	54	7	50	5	61	315 000
11	34	10	79	10	127	316 000
95	304	64	438	46	575	354 000
79	271	66	476	54	672	358 000
36	119	25	197	38	459	362 000
276	926	239	1 695	144	1 753	366 000
76	251	66	499	83	1 035	370 000
326	1 037	185	1 310	133	1 639	374 000
135	422	84	597	70	847	378 000
364	1 135	245	1 752	133	1 614	382 000
1 460	4 698	1 020	7 301	733	8 995	300 000
2 626	8 371	1 779	12 687	1 259	15 500	
2 850	9 020	1 981	14 136	1 305	16 030	

Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999 nach Größen

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	7	122	8	204
112 000	Duisburg	.	.	.	.
113 000	Essen	8	135	16	383
114 000	Krefeld	6	103	12	301
116 000	Mönchengladbach	18	311	26	674
117 000	Mülheim an der Ruhr	3	49	8	190
119 000	Oberhausen	.	.	.	.
120 000	Remscheid	10	170	.	.
122 000	Solingen	12	202	6	138
124 000	Wuppertal	6	102	20	487
	Kreise				
154 000	Kleve	157	2 721	288	7 156
158 000	Mettmann	29	510	55	1 366
162 000	Neuss	43	747	105	2 563
166 000	Viersen	85	1 496	155	3 864
170 000	Wesel	120	2 107	211	5 241
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	508	8 844	926	22 957
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	12	223	.	.
314 000	Bonn	4	75	.	.
315 000	Köln	9	153	.	.
316 000	Leverkusen	6	103	.	.
	Kreise				
354 000	Aachen	39	692	71	1 797
358 000	Düren	58	1 007	126	3 142
362 000	Erftkreis	49	876	59	1 513
366 000	Euskirchen	113	1 990	111	2 756
370 000	Heinsberg	98	1 715	195	4 880
374 000	Oberbergischer Kreis	89	1 556	119	2 921
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	29	500	47	1 178
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	130	2 257	167	4 109
300 000	Reg.-Bez. Köln	636	11 146	942	23 457
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 144	19 990	1 868	46 414
	dagegen 1998	1 179	20 500	2 069	51 323

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
16	609	12	876	9	1 525	111 000
14	531	20	1 505	5	758	112 000
17	663	14	942	7	929	113 000
.	.	24	1 743	4	535	114 000
51	2 024	40	2 636	4	494	116 000
.	.	.	.	.	.	117 000
3	135	.	.	.	.	119 000
12	477	.	.	.	.	120 000
.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	.	.	3	396	124 000
535	21 030	440	29 374	56	8 473	154 000
66	2 603	71	4 807	22	3 531	158 000
178	6 853	159	11 010	50	6 849	162 000
245	9 426	123	8 098	25	3 513	166 000
379	14 777	274	18 710	46	6 354	170 000
1 555	60 647	1 216	82 319	235	33 894	100 000
40	1 587	41	2 683	.	.	313 000
.	.	7	531	.	.	314 000
.	.	23	1 785	29	4 487	315 000
.	.	11	741	–	–	316 000
110	4 247	105	7 032	16	2 013	354 000
279	11 042	290	19 677	98	15 123	358 000
129	4 966	172	12 064	85	13 914	362 000
192	7 580	255	18 068	104	14 171	366 000
316	12 434	213	14 419	23	3 510	370 000
152	5 970	202	13 980	14	1 568	374 000
65	2 582	72	4 901	10	1 167	378 000
210	8 270	222	15 053	58	8 229	382 000
1 516	59 609	1 613	110 933	442	64 880	300 000
3 071	120 256	2 829	193 252	677	98 774	
3 218	125 996	2 868	194 686	646	93 173	

Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999 nach Größen

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	114	3 008	8	7
513 000	Gelsenkirchen	70	956	23	10
515 000	Münster	567	14 244	59	42
	Kreise				
554 000	Borken	4 082	89 972	200	162
558 000	Coesfeld	2 741	71 880	125	87
562 000	Recklinghausen	1 078	26 005	98	60
566 000	Steinfurt	4 386	107 064	215	125
570 000	Warendorf	3 178	89 316	133	102
500 000	Reg.-Bez. Münster	16 216	402 446	861	595
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	345	7 344	45	23
	Kreise				
754 000	Gütersloh	3 001	56 281	128	100
758 000	Herford	1 109	22 134	80	59
762 000	Höxter	2 186	66 025	92	58
766 000	Lippe	1 540	55 724	149	74
770 000	Minden-Lübbecke	3 267	67 802	162	147
774 000	Paderborn	2 601	62 814	98	69
700 000	Reg.-Bez. Detmold	14 049	338 124	754	532
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	82	2 127	24	13
913 000	Dortmund	193	5 627	41	21
914 000	Hagen	130	1 843	40	11
915 000	Hamm	426	11 313	39	31
916 000	Herne	34	499	12	6
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	578	12 081	95	42
958 000	Hochsauerlandkreis	2 696	53 258	414	92
962 000	Märkischer Kreis	1 349	26 327	341	70
966 000	Olpe	1 237	15 472	332	64
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 480	15 932	271	36
974 000	Soest	2 308	76 405	143	87
978 000	Unna	781	26 301	68	53
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	11 394	247 186	1 820	526
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	41 659	987 756	3 435	1 653
	dagegen 1998	47 458	1 013 066	7 319	9 865
	Nordrhein-Westfalen	58 943	1 504 240	5 466	2 893
	dagegen 1998	65 828	1 541 009	9 573	12 944

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
30	86	13	86	6	70	512 000
8	22	8	57	8	104	513 000
111	348	81	589	42	516	515 000
633	2 022	594	4 302	412	5 064	554 000
524	1 718	371	2 629	225	2 777	558 000
172	548	118	860	97	1 161	562 000
820	2 655	596	4 400	430	5 290	566 000
555	1 828	464	3 309	278	3 418	570 000
2 853	9 226	2 245	16 232	1 498	18 398	500 000
82	254	54	404	36	455	711 000
818	2 623	567	4 064	325	3 995	754 000
294	955	164	1 202	138	1 686	758 000
393	1 297	255	1 890	194	2 380	762 000
266	853	172	1 235	101	1 243	766 000
828	2 656	575	4 198	350	4 327	770 000
564	1 826	413	3 014	286	3 558	774 000
3 245	10 464	2 200	16 006	1 430	17 645	700 000
13	39	.	.	6	74	911 000
31	97	15	102	9	113	913 000
28	81	.	.	7	79	914 000
78	257	53	377	38	489	915 000
5	14	3	20	.	.	916 000
175	546	90	659	70	875	954 000
542	1 809	349	2 494	234	2 851	958 000
257	829	155	1 100	93	1 131	962 000
270	912	183	1 288	103	1 270	966 000
494	1 659	271	1 914	122	1 500	970 000
301	996	244	1 768	206	2 583	974 000
101	321	87	643	57	712	978 000
2 295	7 561	1 467	10 487	946	11 687	900 000
8 393	27 251	5 912	42 725	3 874	47 730	
8 996	29 080	6 319	45 511	4 162	51 226	
11 019	35 621	7 691	55 412	5 133	63 230	
11 846	38 099	8 300	59 648	5 467	67 257	

Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999 nach Größen

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	6	114	.	.
513 000	Gelsenkirchen	9	153	.	.
515 000	Münster	29	511	64	1 578
	Kreise				
554 000	Borken	389	6 753	650	16 074
558 000	Coesfeld	201	3 461	306	7 617
562 000	Recklinghausen	92	1 602	153	3 866
566 000	Steinfurt	354	6 174	546	13 624
570 000	Warendorf	231	3 973	328	8 128
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 311	22 741	2 062	51 261
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	16	284	35	879
	Kreise				
754 000	Gütersloh	222	3 866	299	7 282
758 000	Herford	91	1 571	105	2 609
762 000	Höxter	198	3 498	278	6 940
766 000	Lippe	93	1 620	140	3 475
770 000	Minden-Lübbecke	260	4 475	338	8 256
774 000	Paderborn	239	4 160	291	7 069
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 119	19 475	1 486	36 509
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	3	49	.	.
913 000	Dortmund	10	172	23	576
914 000	Hagen	7	122	.	.
915 000	Hamm	33	570	40	980
916 000	Herne	3	50	.	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	53	916	60	1 417
958 000	Hochsauerlandkreis	203	3 568	309	7 645
962 000	Märkischer Kreis	73	1 299	110	2 751
966 000	Olpe	76	1 292	110	2 696
970 000	Siegen-Wittgenstein	85	1 493	106	2 623
974 000	Soest	171	3 010	269	6 565
978 000	Unna	50	873	79	1 969
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	767	13 415	1 133	27 896
	Reg.-Bez. Münster, Detmold,				
	Arnsberg	3 197	55 631	4 681	115 666
	dagegen 1998	3 289	57 105	5 002	123 310
	Nordrhein-Westfalen	4 341	75 620	6 549	162 080
	dagegen 1998	4 468	77 605	7 071	174 633

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
.	.	20	1 428	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	513 000
88	3 505	.	.	.	.	515 000
859	33 021	328	20 393	17	2 181	554 000
551	21 629	404	26 854	34	5 108	558 000
224	8 846	111	7 279	13	1 784	562 000
823	31 994	555	36 581	47	6 224	566 000
569	22 677	548	36 472	72	9 411	570 000
3 136	122 544	2 052	134 959	198	26 489	500 000
30	1 210	40	2 777	7	1 059	711 000
358	13 815	259	16 772	25	3 765	754 000
128	4 837	86	5 724	23	3 491	758 000
393	15 440	299	20 141	84	14 381	762 000
223	8 706	259	18 166	137	20 352	766 000
407	15 945	291	19 941	56	7 857	770 000
331	12 892	321	21 459	58	8 765	774 000
1 870	72 844	1 555	104 980	390	59 669	700 000
10	375	.	.	.	.	911 000
25	921	29	2 097	10	1 528	913 000
11	411	.	.	.	.	914 000
69	2 714	63	4 461	13	1 436	915 000
.	.	.	.	–	.	916 000
72	2 850	54	3 556	9	1 221	954 000
376	14 715	245	15 681	24	4 403	958 000
140	5 545	163	11 330	17	2 272	962 000
103	3 902	56	3 586	4	462	966 000
76	2 850	50	3 287	5	572	970 000
436	17 052	428	29 503	110	14 843	974 000
150	5 908	147	10 233	42	5 591	978 000
1 471	57 347	1 256	85 339	239	32 931	900 000
6 477	252 735	4 854	325 278	827	119 089	
6 740	262 039	4 841	321 672	790	113 258	
9 548	372 990	7 692	518 531	1 504	217 863	
9 958	388 034	7 709	516 358	1 436	206 431	

2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1999 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	165	3 637	57	56
112 000	Duisburg	90	3 308	10	7
113 000	Essen	127	3 334	22	16
114 000	Krefeld	123	3 489	31	23
116 000	Mönchengladbach	216	6 430	41	24
117 000	Mülheim an der Ruhr	83	1 687	16	12
119 000	Oberhausen	33	551	11	5
120 000	Remscheid	73	1 415	4	2
122 000	Solingen	74	1 407	15	9
124 000	Wuppertal	153	2 733	20	20
	Kreise				
154 000	Kleve	2 607	73 798	353	359
158 000	Mettmann	438	13 737	44	33
162 000	Neuss	790	29 383	85	69
166 000	Viersen	1 040	28 414	115	91
170 000	Wesel	1 842	51 625	149	125
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 854	224 946	973	853
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	203	5 958	16	9
314 000	Bonn	60	1 275	15	10
315 000	Köln	150	7 465	34	15
316 000	Leverkusen	65	1 457	6	2
	Kreise				
354 000	Aachen	574	17 120	28	22
358 000	Düren	1 095	51 409	48	29
362 000	Erfthkreis	640	34 138	48	32
366 000	Euskirchen	1 471	48 933	41	28
370 000	Heinsberg	1 139	38 788	70	49
374 000	Oberbergischer Kreis	1 258	29 970	44	27
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	553	12 211	44	34
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 625	42 402	102	84
300 000	Reg.-Bez. Köln	8 833	291 126	496	340
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	16 687	516 072	1 469	1 193
	dagegen 1998	18 299	527 384	2 228	3 044

*) ab 1999 unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Landwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
40	115	11	72	5	58	111 000
7	25	13	82	8	99	112 000
21	60	12	89	10	117	113 000
21	65	8	53	.	.	114 000
15	51	9	71	12	144	116 000
14	44	12	92	9	110	117 000
5	16	4	28	.	.	119 000
17	51	10	70	11	129	120 000
14	49	7	49	7	80	122 000
35	111	26	175	20	239	124 000
395	1 242	244	1 709	139	1 733	154 000
85	273	39	278	27	336	158 000
56	186	62	451	52	656	162 000
126	388	94	659	72	880	166 000
311	987	206	1 495	147	1 844	170 000
1 162	3 660	757	5 372	524	6 482	100 000
33	103	21	146	11	138	313 000
13	40	7	54	6	73	314 000
16	54	7	50	5	61	315 000
11	34	10	79	10	127	316 000
95	304	64	438	46	575	354 000
77	266	66	476	54	672	358 000
35	116	25	197	38	459	362 000
274	920	239	1 695	143	1 743	366 000
75	248	66	499	83	1 035	370 000
323	1 028	183	1 294	132	1 627	374 000
133	416	83	588	70	847	378 000
361	1 127	245	1 752	132	1 604	382 000
1 446	4 658	1 016	7 269	730	8 961	300 000
2 608	8 318	1 773	12 641	1 254	15 443	
2 828	8 952	1 972	14 072	1 300	15 974	

Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1999 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	7	122	8	204
112 000	Duisburg	.	.	.	.
113 000	Essen	8	135	16	383
114 000	Krefeld	6	103	12	301
116 000	Mönchengladbach	18	311	26	674
117 000	Mülheim an der Ruhr	3	49	8	190
119 000	Oberhausen	.	.	.	.
120 000	Remscheid	10	170	.	.
122 000	Solingen	12	202	6	1 442
124 000	Wuppertal	6	102	20	487
	Kreise				
154 000	Kleve	157	2 721	288	7 156
158 000	Mettmann	29	510	55	1 366
162 000	Neuss	43	747	105	2 563
166 000	Viersen	85	1 496	155	3 864
170 000	Wesel	119	2 091	211	5 241
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	507	8 827	926	22 957
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	12	223	.	.
314 000	Bonn	4	75	.	.
315 000	Köln	9	153	.	.
316 000	Leverkusen	6	103	.	.
	Kreise				
354 000	Aachen	39	692	71	1 797
358 000	Düren	58	1 007	125	3 118
362 000	Erftkreis	49	876	59	1 513
366 000	Euskirchen	112	1 972	111	2 756
370 000	Heinsberg	98	1 715	195	4 880
374 000	Oberbergischer Kreis	89	1 556	119	2 921
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	29	500	47	1 178
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	129	2 242	167	4 109
300 000	Reg.-Bez. Köln	634	11 113	941	23 432
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 141	19 940	1 867	46 389
	dagegen 1998	1 175	20 434	2 068	51 298

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Landwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
16	609	12	876	9	1 525	111 000
14	531	20	1 505	5	758	112 000
17	663	14	942	7	929	113 000
.	.	24	1 743	4	535	114 000
51	2 024	40	2 636	4	494	116 000
.	.	.	.	.	.	117 000
.	.	.	.	.	.	119 000
12	477	.	.	.	.	120 000
.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	.	.	3	396	124 000
535	21 030	440	29 374	56	8 473	154 000
66	2 603	71	4 807	22	3 531	158 000
178	6 853	159	11 010	50	6 849	162 000
245	9 426	123	8 098	25	3 513	166 000
379	14 777	274	18 710	46	6 354	170 000
1 555	60 647	1 215	82 254	235	33 894	100 000
40	1 587	41	2 683	.	.	313 000
.	.	7	531	.	.	314 000
.	.	23	1 785	29	4 487	315 000
.	.	11	741	–	–	316 000
110	4 247	105	7 032	16	2 013	354 000
279	11 042	290	19 677	98	15 123	358 000
129	4 966	172	12 064	85	13 914	362 000
192	7 580	255	18 068	104	14 171	366 000
316	12 434	213	14 419	23	3 510	370 000
152	5 970	202	13 980	14	1 568	374 000
65	2 582	72	4 901	10	1 167	378 000
210	8 270	221	14 983	58	8 229	382 000
1 516	59 609	1 612	110 863	442	64 880	300 000
3 071	120 256	2 827	193 117	677	98 774	
3 218	125 996	2 864	194 441	646	93 173	

Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1999 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	114	3 008	8	7
513 000	Gelsenkirchen	66	956	19	10
515 000	Münster	552	14 067	46	41
	Kreise				
554 000	Borken	4 044	89 963	164	158
558 000	Coesfeld	2 707	71 491	95	83
562 000	Recklinghausen	1 052	25 989	75	55
566 000	Steinfurt	4 297	107 041	129	112
570 000	Warendorf	3 135	89 285	94	91
500 000	Reg.-Bez. Münster	15 967	401 799	630	558
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	329	7 333	30	23
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 963	56 252	94	88
758 000	Herford	1 096	22 133	67	58
762 000	Höxter	2 150	65 871	59	54
766 000	Lippe	1 462	55 710	74	69
770 000	Minden-Lübbecke	3 237	67 795	133	142
774 000	Paderborn	2 577	62 522	75	69
700 000	Reg.-Bez. Detmold	13 814	337 617	532	503
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	77	2 108	20	11
913 000	Dortmund	183	5 609	32	21
914 000	Hagen	97	1 832	10	6
915 000	Hamm	418	11 307	32	26
916 000	Herne	34	499	12	6
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	622	12 042	44	36
958 000	Hochsauerlandkreis	2 289	52 919	45	31
962 000	Märkischer Kreis	1 030	26 208	42	34
966 000	Olpe	896	15 148	20	14
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 222	15 729	29	23
974 000	Soest	2 259	76 387	98	81
978 000	Unna	771	26 300	58	51
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	9 898	246 087	442	341
	Reg.-Bez. Münster, Detmold,				
	Arnsberg	39 679	985 503	1 604	1 402
	dagegen 1998	47 186	1 010 486	7 214	9 734
	Nordrhein-Westfalen	56 366	1 501 575	3 073	2 595
	dagegen 1998	65 485	1 537 869	9 442	12 778

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Landwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
30	86	13	86	6	70	512 000
8	22	8	57	8	104	513 000
111	348	81	589	42	516	515 000
631	2 017	594	4 302	412	5 064	554 000
522	1 711	371	2 629	225	2 777	558 000
170	543	117	853	97	1 161	562 000
817	2 644	596	4 400	430	5 290	566 000
553	1 821	462	3 296	278	3 418	570 000
2 842	9 192	2 242	16 213	1 498	18 398	500 000
82	254	53	394	36	455	711 000
816	2 619	565	4 051	325	3 995	754 000
294	955	164	1 202	138	1 686	758 000
393	1 297	255	1 890	194	2 380	762 000
263	845	172	1 235	101	1 243	766 000
827	2 654	575	4 198	350	4 327	770 000
564	1 826	413	3 014	286	3 558	774 000
3 239	10 450	2 197	15 983	1 430	17 645	700 000
13	39	.	.	6	74	911 000
31	97	15	102	9	113	913 000
25	75	.	.	7	79	914 000
77	255	53	377	38	489	915 000
5	14	3	20	.	.	916 000
173	538	88	644	69	864	954 000
521	1 744	340	2 434	230	2 802	958 000
242	790	151	1 074	93	1 131	962 000
253	864	175	1 235	102	1 260	966 000
492	1 654	265	1 869	118	1 451	970 000
297	982	244	1 768	206	2 583	974 000
101	321	87	643	57	712	978 000
2 230	7 372	1 438	10 289	936	11 569	900 000
8 311	27 014	5 877	42 485	3 864	47 612	
8 922	28 866	6 268	45 154	4 149	51 078	
10 919	35 331	7 650	55 126	5 118	63 055	
11 750	37 818	8 240	59 226	5 449	67 052	

Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1999 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	6	114	.	.
513 000	Gelsenkirchen	9	153	.	.
515 000	Münster	29	511	64	1 578
	Kreise				
554 000	Borken	389	6 753	650	16 074
558 000	Coesfeld	201	3 461	306	7 617
562 000	Recklinghausen	92	1 602	153	3 866
566 000	Steinfurt	354	6 174	546	13 624
570 000	Warendorf	231	3 973	328	8 128
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 311	22 741	2 062	51 261
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	16	284	35	879
	Kreise				
754 000	Gütersloh	222	3 866	299	7 282
758 000	Herford	91	1 571	105	2 609
762 000	Höxter	197	3 481	278	6 940
766 000	Lippe	93	1 620	140	3 475
770 000	Minden-Lübbecke	260	4 475	338	8 256
774 000	Paderborn	239	4 160	291	7 069
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 118	19 458	1 486	36 509
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	.	.	.	.
913 000	Dortmund	9	154	23	576
914 000	Hagen	.	.	.	.
915 000	Hamm	33	570	40	980
916 000	Herne	3	50	.	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	53	916	60	1 417
958 000	Hochsauerlandkreis	202	3 551	307	7 599
962 000	Märkischer Kreis	72	1 281	110	2 751
966 000	Olpe	74	1 259	110	2 696
970 000	Siegen-Wittgenstein	84	1 478	104	2 578
974 000	Soest	171	3 010	269	6 565
978 000	Unna	50	873	79	1 969
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	760	13 296	1 129	27 805
	Reg.-Bez. Münster, Detmold,				
	Arnsberg	3 189	55 495	4 677	115 575
	dagegen 1998	3 279	56 937	4 996	123 170
	Nordrhein-Westfalen	4 330	75 434	6 544	161 964
	dagegen 1998	4 454	77 371	7 064	174 468

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Landwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
.	.	20	1 428	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	513 000
88	3 505	.	.	.	.	515 000
859	33 021	328	20 393	17	2 181	554 000
551	21 629	404	26 854	32	4 729	558 000
224	8 846	111	7 279	13	1 784	562 000
823	31 994	555	36 581	47	6 224	566 000
569	22 677	548	36 472	72	9 411	570 000
3 136	122 544	2 051	134 884	195	26 009	500 000
30	1 210	40	2 777	7	1 059	711 000
358	13 815	259	16 772	25	3 765	754 000
128	4 837	86	5 724	23	3 491	758 000
392	15 405	298	20 042	84	14 381	762 000
223	8 706	259	18 166	137	20 352	766 000
407	15 945	291	19 941	56	7 857	770 000
331	12 892	321	21 459	57	8 473	774 000
1 869	72 809	1 554	104 882	389	59 378	700 000
10	375	.	.	.	.	911 000
25	921	29	2 097	10	1 528	913 000
11	411	.	.	.	.	914 000
69	2 714	63	4 461	13	1 436	915 000
.	.	.	.	–	–	916 000
72	2 850	54	3 556	9	1 221	954 000
375	14 676	245	15 681	24	4 403	958 000
140	5 545	163	11 330	17	2 272	962 000
103	3 902	56	3 586	3	332	966 000
75	2 820	50	3 287	5	572	970 000
436	17 052	428	29 503	110	14 843	974 000
150	5 908	147	10 233	42	5 591	978 000
1 469	57 277	1 256	85 339	238	32 800	900 000
6 474	252 630	3 738	325 105	822	118 187	
6 736	261 898	4 838	321 430	784	112 220	
9 545	372 886	7 688	518 222	1 499	216 960	
9 954	387 893	7 702	515 870	1 430	205 393	

**3. Größenstruktur der Forstbetriebe*) 1999 nach Größenklassen
der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	10	12 282	.	.	.	.
112 000	Duisburg	.	.	.	.	.	.
113 000	Essen	5	13 503	.	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	5	1 963	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	1 159	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	9	1 760	6	121	3	1 639
122 000	Solingen	3	1 351	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	13	3 642	4	91	9	3 551
	Kreise						
154 000	Kleve	25	8 210	.	.	.	.
158 000	Mettmann	30	3 010	15	276	15	2 734
162 000	Neuss	10	1 110	6	108	4	1 002
166 000	Viersen	14	3 521	5	130	9	3 391
170 000	Wesel	27	8 708	16	325	11	8 383
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	161	62 450	76	1 636	85	60 814
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	8	2 763	.	.	.	.
314 000	Bonn	11	11 064	5	91	6	10 973
315 000	Köln	12	4 173	5	103	7	4 070
316 000	Leverkusen	4	631	.	.	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	13	9 002	3	60	10	8 942
358 000	Düren	25	19 069	9	203	16	18 866
362 000	Erfthkreis	9	1 825	3	54	6	1 771
366 000	Euskirchen	62	30 431	26	527	36	29 904
370 000	Heinsberg	11	2 188	3	50	8	2 138
374 000	Oberbergischer Kreis	174	9 894	142	2 617	32	7 277
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	45	8 347	36	771	9	7 576
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	62	32 749	37	786	25	31 963
300 000	Reg.-Bez. Köln	436	132 135	274	5 376	162	126 759
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	597	194 585	350	7 012	247	187 573
	dagegen 1998	.	.	4 636	19 843	248	179 770

*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

**Noch: 3. Größenstruktur der Forstbetriebe*) 1999 nach Größenklassen
der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	4	1 148	.	.	.	.
515 000	Münster	15	12 541	.	.	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	38	5 175	32	747	6	4 428
558 000	Coesfeld	34	6 957	25	490	9	6 467
562 000	Recklinghausen	26	4 788	12	215	14	4 573
566 000	Steinfurt	89	4 428	70	1 151	19	3 277
570 000	Warendorf	43	2 592	30	494	13	2 098
500 000	Reg.-Bez. Münster	249	37 630	178	3 282	71	34 348
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	16	3 297	7	128	9	3 169
	Kreise						
754 000	Gütersloh	38	2 529	25	437	13	2 092
758 000	Herford	13	314	.	.	.	.
762 000	Höxter	36	28 500	.	.	.	.
766 000	Lippe	78	24 683	55	973	23	23 710
770 000	Minden-Lübbecke	30	4 404	23	416	7	3 988
774 000	Paderborn	24	29 775	11	213	13	29 562
700 000	Reg.-Bez. Detmold	235	93 501	140	2 582	95	90 919
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	5	1 579	.	.	.	.
913 000	Dortmund	10	3 103	5	113	5	2 990
914 000	Hagen	33	3 165	22	407	11	2 758
915 000	Hamm	8	329	.	.	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	56	3 697	41	761	15	2 936
958 000	Hochsauerlandkreis	407	68 927	299	5 713	108	63 214
962 000	Märkischer Kreis	319	23 283	237	4 525	82	18 758
966 000	Olpe	341	26 721	240	5 039	101	21 682
970 000	Siegen-Wittgenstein	258	59 711	101	2 054	157	57 657
974 000	Soest	49	13 830	27	488	22	13 342
978 000	Unna	10	1 473	7	150	3	1 323
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 496	205 819	987	19 454	509	186 365
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 980	336 950	1 305	25 318	675	311 632
	dagegen 1998	.	.	6 969	44 537	694	318 802
	Nordrhein-Westfalen	2 577	531 535	1 655	32 330	922	499 205
	dagegen 1998	.	.	11 605	64 380	942	498 572

4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 – 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	18	12 371	.	.
112 000	Duisburg	10	1 545	.	.
113 000	Essen	49	13 685	39	81
114 000	Krefeld	20	891	.	.
116 000	Mönchengladbach	76	2 095	69	58
117 000	Mülheim an der Ruhr	27	1 216	.	.
119 000	Oberhausen	5	449	.	.
120 000	Remscheid	66	2 011	51	169
122 000	Solingen	35	1 394	.	.
124 000	Wuppertal	91	3 900	74	165
	Kreise				
154 000	Kleve	729	11 499	678	1 023
158 000	Mettmann	233	3 736	188	447
162 000	Neuss	115	2 965	99	135
166 000	Viersen	459	4 253	439	570
170 000	Wesel	615	11 847	540	925
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 548	73 859	2 263	3 716
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	25	2 800	.	.
314 000	Bonn	26	11 113	.	.
315 000	Köln	24	4 363	.	.
316 000	Leverkusen	38	683	.	.
	Kreise				
354 000	Aachen	97	9 116	83	100
358 000	Düren	188	19 723	150	214
362 000	Erfthkreis	51	2 635	36	71
366 000	Euskirchen	632	32 432	552	970
370 000	Heinsberg	232	2 754	215	212
374 000	Oberbergischer Kreis	1 188	15 274	889	3 104
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	433	10 078	354	1 120
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	999	36 119	892	2 007
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 933	147 089	3 245	7 920
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	6 481	220 948	5 508	11 636
	dagegen 1998	9 383	227 442	8 384	25 147

*) ab 1999 landwirtschaftliche Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche (WF)

nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
6	207	.	.	.	.	111 000
.	.	.	.	.	.	112 000
.	.	–	–	.	.	113 000
3	90	–	–	.	.	114 000
.	.	.	.	.	.	116 000
.	.	.	.	.	.	117 000
–	–	–	–	.	.	119 000
12	203	.	.	.	.	120 000
–	–	–	–	.	.	122 000
8	184	.	.	.	.	124 000
35	590	12	1 176	4	8 710	154 000
29	490	12	1 190	4	1 609	158 000
9	211	.	.	.	.	162 000
10	212	5	372	5	3 099	166 000
58	1 278	9	795	8	8 849	170 000
185	3 773	50	4 859	50	61 510	100 000
.	.	.	.	.	.	313 000
.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	.	315 000
.	.	.	.	.	.	316 000
.	.	.	.	.	.	354 000
19	428	8	652	11	18 429	358 000
.	.	.	.	.	.	362 000
37	772	23	2 507	20	28 183	366 000
7	142	.	.	.	.	370 000
263	4 537	28	3 002	8	4 631	374 000
69	1 316	6	580	4	7 062	378 000
77	1 359	18	2 001	12	30 752	382 000
501	9 127	105	11 225	82	118 818	300 000
686	12 900	155	16 084	132	180 328	
709	13 311	155	16 319	135	172 662	

Noch: 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 – 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	23	96	.	.
513 000	Gelsenkirchen	10	1 432	.	.
515 000	Münster	241	14 604	.	.
	Kreise				
554 000	Borken	1 779	13 922	1 526	3 142
558 000	Coesfeld	1 217	16 209	1 063	2 537
562 000	Recklinghausen	466	9 241	374	888
566 000	Steinfurt	2 501	16 269	2 100	4 556
570 000	Warendorf	1 589	10 325	1 362	3 040
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 826	82 097	6 636	14 660
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	215	6 147	171	372
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 333	9 051	1 159	2 348
758 000	Herford	639	1 600	609	879
762 000	Höxter	380	38 774	316	500
766 000	Lippe	807	28 989	627	1 570
770 000	Minden-Lübbecke	1 644	8 031	1 579	3 026
774 000	Paderborn	593	33 271	529	1 014
700 000	Reg.-Bez. Detmold	5 611	125 863	4 990	9 712
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	23	1 615	.	.
913 000	Dortmund	47	3 246	.	.
914 000	Hagen	95	3 789	41	117
915 000	Hamm	145	617	132	182
916 000	Herne	10	173	.	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	499	6 838	359	1 120
958 000	Hochsauerlandkreis	1 887	94 034	887	3 054
962 000	Märkischer Kreis	1 082	34 100	465	1 968
966 000	Olpe	1 030	37 871	394	1 471
970 000	Siegen-Wittgenstein	944	63 614	580	1 541
974 000	Soest	749	18 796	611	1 227
978 000	Unna	299	3 220	244	501
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	6 810	267 915	3 773	11 279
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	20 247	475 875	15 399	35 651
	dagegen 1998	21 576	494 204	16 633	56 029
	Nordrhein-Westfalen	26 728	696 823	20 907	47 286
	dagegen 1998	30 959	721 644	25 017	81 178

nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
.	.	–	–	–	–	512 000
.	.	–	–	.	.	513 000
.	.	.	.	.	.	515 000
232	4 734	.	.	.	.	554 000
135	2 511	8	726	.	.	558 000
73	1 410	11	933	.	.	562 000
366	6 631	.	.	.	.	566 000
204	3 786	19	1 847	.	.	570 000
1 057	19 954	88	7 140	45	40 344	500 000
30	705	10	846	4	4 224	711 000
149	2 652	19	1 628	6	2 423	754 000
27	520	3	202	–	–	758 000
19	367	14	1 649	31	36 257	762 000
147	2 718	23	2 127	10	22 574	766 000
57	927	5	391	3	3 687	770 000
42	702	7	748	15	30 807	774 000
471	8 591	81	7 588	69	99 972	700 000
.	.	.	.	.	.	911 000
.	.	.	.	.	.	913 000
41	758	.	.	.	.	914 000
.	.	.	.	–	–	915 000
–	–	.	.	–	–	916 000
118	2 156	19	1 947	3	1 615	954 000
798	16 916	150	12 998	52	61 067	958 000
500	9 896	94	8 913	23	13 323	962 000
487	10 714	127	11 162	22	14 524	966 000
202	3 807	96	10 258	66	48 009	970 000
102	1 878	25	2 626	11	13 066	974 000
50	1 157	.	.	.	.	978 000
2 320	47 794	532	49 866	185	158 976	900 000
3 848	76 339	701	64 594	299	299 292	
3 942	78 266	704	65 015	297	294 894	
4 534	89 240	856	80 678	431	479 620	
4 651	91 576	859	81 334	432	467 555	

**5. Beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Größenklasse der landwirt- schaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und / oder Ehegatte				
	ins- gesamt	voll- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und / oder Haushalt beschäftigt				
			zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbs- tätigkeit
							zu- sammen	voll- beschäftigt	
	Personen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen insgesamt

unter 2	2 263	1 056	381	269	2 263	1 179	359	10	381
2 – 5	9 915	1 045	5 235	3 962	9 915	1 378	1 690	95	5 235
5 – 10	7 225	734	4 483	3 544	7 225	1 148	1 130	71	4 483
10 – 20	9 117	2 372	5 041	3 622	9 117	2 752	1 302	79	5 041
20 – 30	6 408	3 449	1 940	1 365	6 408	3 713	1 090	41	1 940
30 – 50	9 279	6 796	1 534	784	9 279	7 118	1 028	46	1 534
50 – 100	7 323	6 212	465	168	7 323	6 391	752	30	465
100 u. mehr	1 375	1 082	117	43	1 375	1 135	167	16	117
Insgesamt	52 905	22 747	19 195	13 758	52 905	24 814	7 518	389	19 195

darunter männlich

unter 2	2 005	970	363	265	2 005	998	172	–	363
2 – 5	8 735	941	4 792	3 696	8 735	1 020	991	–	4 792
5 – 10	6 550	710	4 258	3 416	6 550	835	654	14	4 258
10 – 20	8 377	2 313	4 781	3 465	8 377	2 373	771	9	4 781
20 – 30	5 856	3 340	1 802	1 299	5 856	3 403	696	11	1 802
30 – 50	8 845	6 700	1 421	754	8 845	6 809	691	5	1 421
50 – 100	7 101	6 150	444	159	7 101	6 213	578	–	444
100 u. mehr	1 312	1 066	111	43	1 312	1 089	123	2	111
Zusammen	48 780	22 189	17 973	13 098	48 780	22 740	4 677	41	17 973

Familienangehörige insgesamt

unter 2	1 974	345	164	86	1 517	840	1 332	224	205
2 – 5	5 860	413	1 781	1 046	6 313	2 932	5 755	1 781	1 406
5 – 10	5 469	436	1 553	1 030	4 652	2 370	4 375	1 500	1 118
10 – 20	8 417	613	2 013	1 217	6 097	3 404	5 438	1 641	1 463
20 – 30	6 601	679	1 221	796	4 387	2 797	4 029	1 172	883
30 – 50	10 469	1 515	1 518	809	6 962	4 917	6 558	2 006	1 265
50 – 100	8 978	1 623	1 044	471	5 841	4 389	5 568	1 896	921
100 u. mehr	1 710	315	204	119	1 126	774	1 065	315	185
Insgesamt	49 478	5 940	9 497	5 573	36 895	22 423	34 120	10 537	7 446

darunter männlich

unter 2	592	159	63	34	122	48	37	–	33
2 – 5	2 483	201	1 087	834	499	89	143	14	271
5 – 10	2 269	233	866	743	251	38	100	–	139
10 – 20	3 537	388	1 275	999	456	79	79	1	277
20 – 30	2 391	401	741	612	306	93	73	12	168
30 – 50	3 731	1 046	725	537	266	98	60	–	117
50 – 100	3 437	1 206	434	306	150	89	36	–	23
100 u. mehr	702	242	98	76	50	27	21	–	19
Zusammen	19 143	3 877	5 289	4 140	2 098	561	549	27	1 046

**Noch: 5. Beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Größenklasse der landwirt- schaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber bzw. -inhaberin und / oder Ehegatte				
	ins- gesamt	voll- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und / oder Haushalt beschäftigt				
			zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbs- tätigkeit
							zu- sammen	voll- beschäftigt	
	Personen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Insgesamt

unter 2	4 237	1 401	544	356	3 780	2 019	1 691	233	586
2 – 5	15 775	1 458	7 015	5 009	16 228	4 310	7 445	1 877	6 641
5 – 10	12 694	1 170	6 036	4 574	11 877	3 518	5 505	1 572	5 601
10 – 20	17 534	2 985	7 054	4 838	15 214	6 157	6 740	1 720	6 504
20 – 30	13 010	4 128	3 161	2 161	10 795	6 510	5 120	1 213	2 823
30 – 50	19 748	8 311	3 052	1 593	16 241	12 035	7 586	2 052	2 799
50 – 100	16 301	7 835	1 509	639	13 163	10 780	6 319	1 927	1 386
100 u. mehr	3 085	1 397	320	162	2 501	1 909	1 232	331	302
Insgesamt	102 383	28 686	28 692	19 331	89 800	47 236	41 637	10 926	26 641

und zwar männlich

unter 2	2 597	1 129	426	299	2 127	1 046	209	–	396
2 – 5	11 218	1 142	5 879	4 530	9 234	1 109	1 134	14	5 063
5 – 10	8 819	942	5 124	4 159	6 801	873	754	14	4 398
10 – 20	11 915	2 701	6 057	4 464	8 833	2 452	850	10	5 058
20 – 30	8 247	3 741	2 543	1 911	6 161	3 495	769	23	1 970
30 – 50	12 576	7 746	2 146	1 292	9 110	6 907	751	5	1 538
50 – 100	10 538	7 356	878	465	7 251	6 302	614	–	467
100 u. mehr	2 014	1 308	209	119	1 361	1 117	145	2	130
Zusammen	67 923	26 065	23 262	17 238	50 878	23 301	5 226	68	19 019

Ehegatten

unter 2	1 073	161	77	47	1 517	840	1 332	224	205
2 – 5	3 014	245	786	247	6 313	2 932	5 755	1 781	1 406
5 – 10	2 489	148	643	285	4 652	2 370	4 375	1 500	1 118
10 – 20	3 974	232	891	342	6 097	3 404	5 438	1 641	1 463
20 – 30	3 150	242	468	169	4 387	2 797	4 029	1 172	883
30 – 50	5 078	393	662	157	6 962	4 917	6 558	2 006	1 265
50 – 100	4 296	382	494	94	5 841	4 389	5 568	1 896	921
100 u. mehr	811	80	96	36	1 126	774	1 065	315	185
Zusammen	23 884	1 884	4 117	1 376	36 895	22 423	34 120	10 537	7 446

**6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 1999
nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Größenklasse der landwirt- schaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
			zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
					zusammen	männlich		
					Personen			
	1	2	3	4	5	6	7	8

Insgesamt

unter 2	3 279	1 735	1 507	839	1 135	734	1 772	896
2 – 5	2 811	1 696	1 032	690	814	583	1 780	1 006
5 – 10	2 195	1 366	609	429	466	333	1 586	937
10 – 20	2 333	1 754	598	415	391	297	1 735	1 340
20 – 30	2 534	1 726	501	349	324	251	2 033	1 377
30 – 50	4 115	3 085	769	558	457	354	3 346	2 527
50 – 100	6 297	4 456	1 136	912	767	674	5 161	3 545
100 u. mehr	3 493	2 834	909	779	753	681	2 584	2 054
Insgesamt	27 057	18 651	7 061	4 970	5 105	3 907	19 997	13 681

davon Haupterwerbsbetriebe

unter 2	3 173	1 682	1 482	824	1 126	729	1 691	858
2 – 5	2 548	1 526	973	668	814	583	1 574	858
5 – 10	1 865	1 092	533	354	464	332	1 332	739
10 – 20	2 007	1 458	547	365	391	297	1 460	1 093
20 – 30	2 313	1 543	456	316	312	239	1 857	1 227
30 – 50	3 922	2 916	710	508	446	348	3 213	2 408
50 – 100	6 093	4 295	1 127	903	767	674	4 966	3 392
100 u. mehr	3 459	2 801	897	767	745	673	2 562	2 034
Zusammen	25 380	17 312	6 726	4 706	5 064	3 875	18 654	12 606

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	106	52	25	15	9	5	81	38
2 – 5	264	170	58	22	–	–	205	148
5 – 10	330	274	75	75	1	1	254	198
10 – 20	326	297	51	49	–	–	276	247
20 – 30	221	183	45	33	12	12	176	150
30 – 50	193	169	59	49	11	6	134	119
50 – 100	204	162	9	9	–	–	195	153
100 u. mehr	34	33	12	12	8	8	22	21
Zusammen	1 677	1 339	335	265	41	32	1 342	1 074

7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 1999*) nach Arbeitsbereichen

Jahr	Im Betrieb beschäftigt										in anderer Erwerbstätigkeit
	insgesamt	vollbeschäftigt	Betriebsinhaber und -inhaberinnen				Familienangehörige				
			zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1971	392 645	188 599	109 445	66 834	99 323	57 043	283 200	121 765	98 390	18 910	62 561
1975	345 494	159 218	96 655	58 651	88 499	52 570	248 839	100 567	86 264	13 976	49 188
1980	297 826	131 893	85 488	50 963	78 863	46 233	212 338	80 929	82 141	10 775	74 224
1985	278 186	116 349	78 878	46 387	72 828	42 272	199 308	69 964	69 528	9 057	70 742
1990	232 890	95 131	69 164	38 478	64 073	35 441	163 724	56 652	57 666	7 726	64 804
1991	230 637	88 251	66 986	35 121	62 358	32 368	163 651	53 130	57 833	7 305	68 565
1993	210 086	79 199	62 622	31 969	58 447	59 725	147 464	47 229	51 677	6 018	59 778
1995	186 549	69 403	57 280	28 752	53 071	26 652	129 271	40 652	45 128	5 229	55 508
1999	98 146	27 285	50 642	21 691	46 775	21 219	47 504	5 595	18 551	3 718	26 055

*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 1999*)

Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb beschäftigt					
	zusammen	männlich	vollbeschäftigt		insgesamt	männlich
			zusammen	männlich		
	Personen					
1	2	3	4	5	6	
1971	16 930	14 393	10 002	9 018	6 928	5 375
1975	12 112	9 652	7 254	6 786	14 745	10 784
1980	13 038	10 437	10 627	9 324	7 763	5 600
1985	12 637	9 280	10 129	8 325	9 886	7 006
1990	10 086	7 274	7 056	5 444	8 075	5 737
1991	9 896	7 263	8 002	6 230	11 670	7 976
1993	10 316	7 526	7 247	5 847	11 387	7 975
1995	8 748	6 697	6 552	5 301	9 383	6 795
1999	5 554	4 131	3 970	3 173	18 225	12 785

*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

B. Bodenbewirtschaftung

**1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe
und Forstbetriebe 1960 – 1999 nach Fruchtarten**

ha						
Fruchtart	1960 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Getreide						
Winterweizen	175 555	167 857	210 947	251 738	270 393	220 447
Sommerweizen ²⁾	7 905	11 225	10 169	4 067	3 231	19 066
Hartweizen (Durum)	.	.	.	955	–	–
Weizen zusammen	183 460	179 082	221 116	256 760	273 624	239 513
Roggen	271 511	210 559	83 319	52 423	39 258	21 252
Wintermenggetreide	29 399	15 491	7 528	2 672	2 023	787
Brotgetreide zusammen	484 370	405 132	311 963	311 855	314 905	261 552
Wintergerste	91 893	156 763	320 179	247 998	178 527	151 513
Sommergerste	27 931	74 829	52 743	26 652	20 476	48 790
Gerste zusammen	119 824	231 592	372 922	274 650	199 003	200 302
Hafer	99 544	103 666	109 869	40 736	24 682	31 373
Sommermenggetreide ³⁾	66 557	57 692	12 109	3 181	2 390	2 260
Triticale	.	.	.	21 749	67 036	48 802
Futtergetreide zusammen	285 925	392 950	494 900	340 316	293 112	282 737
Brot- und Futtergetreide zusammen	770 295	798 082	806 863	652 171	608 017	544 289
Körnermais	260	10 797	25 264	23 245	30 280	32 547
Corn-Cob-Mix	.	.	.	38 635	49 989	57 326
Getreide insgesamt	770 555	808 879	832 127	714 051	688 286	634 162
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)						
Futtererbsen	.	.	.	434	2 190	1 862
Ackerbohnen	312	2 356	776	8 052	2 114	2 683
alle anderen Hülsenfrüchte ⁴⁾	2 060	1 065	419	1 552	177	384
Hülsenfrüchte insgesamt	2 372	3 421	1 195	10 039	4 482	4 929
Hackfrüchte						
Frühkartoffeln	11 946	6 184	3 512	2 980	3 224	3 995
Spätkartoffeln	120 695	53 663	18 514	15 376	25 653	27 035
darunter Industriekartoffeln	.	.	.	.	10 751	11 572
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	22 026	18 356	28 877	31 030
Zuckerrüben	66 909	62 480	82 294	79 741	76 913	75 262
Runkelrüben	76 578	47 886	18 142	7 373	2 619	1 847
alle anderen Hackfrüchte	5 485	4 337	1 600	674	648	1 450
Hackfrüchte insgesamt	281 613	174 550	124 062	106 144	109 058	109 588

1) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich – 2) 1960 – 1980 einschl. Durum – 3) 1960 – 1980 einschl. Triticale – 4) 1960 – 1980 einschl. Futtererbsen – 5) 1960 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 6) 1990 – 1996 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

**Noch: 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe
und Forstbetriebe 1960 – 1999 nach Fruchtarten**

ha

Fruchtart	1960 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse						
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	.	14 539	9 233	12 935	20 463	20 410
davon						
im Wechsel mit landw. Kulturen	.	.	5 838	9 316	15 744	18 371
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	.	3 151	3 403	4 559	1 851
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	.	244	216	160	188
Blumen und Zierpflanzen	.	2 549	2 040	2 713	3 102	3 043
davon						
im Freiland	.	.	1 349	1 997	2 319	2 229
unter Glas	.	.	691	715	783	814
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	.	992	61	90	85	98
Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt	19 430	18 080	11 334	15 738	23 650	23 551
Handelsgewächse						
Winterraps	3 131	5 476	6 229	51 093	44 790	47 701
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	697	681	533	1 028	729	1 571
Raps und Rüben zusammen	3 828	6 157	6 762	52 123	45 519	49 272
Flachs	.	.	.	128	10	586
Körner Sonnenblumen	.	.	.	198	231	89
andere Ölfrüchte	.	.	.	150	322	311
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	.	1 918	2 857	2 771
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	.	341	214	205
alle anderen Handelsgewächse ⁵⁾	2 391	1 695	1 225	108	62	102
Handelsgewächse insgesamt	6 219	7 852	7 987	54 817	49 215	53 335
Futterpflanzen						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	47 741	11 938	2 206	1 260	2 280	2 276
Luzerne	3 163	1 023	446	348	825	693
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 024	35 393	11 719	16 523	21 556	21 703
Silomais	2 505	10 001	88 993	149 563	136 625	141 353
alle anderen Futterpflanzen	4 273	979	1 267	1 367	1 896	2 413
Futterpflanzen insgesamt	78 706	59 334	104 631	169 061	163 181	168 439
Sonstige Flächen						
Gründungspflanzen und Schwarzbrache ⁶⁾	3 598	2 796	360	19 453	50 158	70 480
Ackerland insgesamt	1 162 493	1 074 912	1 081 696	1 089 302	1 088 029	1 064 485

**2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	ha				%
Getreide					
Winterweizen	92 877	127 570	220 447	270 393	-18,5
Sommerweizen	4 815	14 250	19 065	3 231	+490,1
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Weizen zusammen	97 693	141 820	239 513	273 624	-12,5
Roggen	4 677	16 574	21 251	39 258	-45,9
Wintermenggetreide	265	522	787	2 023	-61,1
Brotgetreide zusammen	102 635	158 916	261 551	314 905	-16,9
Wintergerste	23 281	128 232	151 513	178 527	-15,1
Sommergerste	9 673	39 117	48 790	20 476	+138,3
Gerste zusammen	32 954	167 349	200 303	199 003	+0,7
Hafer	7 504	23 870	31 374	24 682	+27,1
Sommermenggetreide	502	1 758	2 260	2 390	-5,4
Triticale	8 148	40 654	48 802	67 036	-27,2
Futtergetreide zusammen	49 108	233 631	282 739	293 112	-3,5
Brot- und Futtergetreide zusammen	151 743	392 547	544 290	608 017	-10,5
Körnermais	7 006	25 540	32 546	30 280	+7,5
Corn-Cob-Mix	2 173	55 153	57 326	49 989	+14,7
Getreide insgesamt	160 922	473 240	634 162	688 286	-7,9
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	557	1 305	1 862	2 190	-15,0
Ackerbohnen	366	2 317	2 683	2 114	+26,9
alle anderen Hülsenfrüchte	154	230	384	177	+116,9
Hülsenfrüchte insgesamt	1 077	3 852	4 929	4 482	+10,0
Hackfrüchte					
Frühkartoffeln	3 280	714	3 994	3 224	+23,9
Spätkartoffeln	19 333	7 702	27 035	25 653	+5,4
darunter Industriekartoffeln	9 221	2 351	11 572	10 751	+7,6
Kartoffeln zusammen	22 613	8 417	31 030	28 877	+7,5
Zuckerrüben	64 205	11 056	75 262	76 913	-2,1
Runkelrüben	959	887	1 846	2 619	-29,5
alle anderen Hackfrüchte	1 073	377	1 450	648	+113,3
Hackfrüchte insgesamt	88 850	20 738	109 588	109 058	+0,5

1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	ha				%
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	13 431	6 979	20 410	20 463	-0,3
davon					
im Wechsel mit landw. Kulturen	11 855	6 516	18 371	15 744	+16,7
im Wechsel mit Gartengewächsen					
im Freiland	1 445	406	1 851	4 559	-59,4
im Wechsel mit Gartengewächsen					
unter Glas	131	57	188	160	+17,5
Blumen und Zierpflanzen	2 210	833	3 043	3 102	-1,9
davon					
im Freiland	1 651	578	2 229	2 319	-3,9
unter Glas	559	255	814	783	+4,0
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen					
auch unter Glas	57	41	98	85	+15,3
Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt	15 698	7 853	23 551	23 650	-0,4
Handelsgewächse					
Winterraps	4 851	42 850	47 701	44 790	+6,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	228	1 343	1 571	729	+115,5
Raps und Rüben zusammen	5 079	44 193	49 272	45 519	+8,2
Flachs	26	560	586	10	x
Körner Sonnenblumen	26	63	89	231	-61,5
andere Ölfrüchte	88	223	311	322	-3,4
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 778	993	2 771	2 857	-3,0
Heil- und Gewürzpflanzen	49	156	205	214	-4,2
alle anderen Handelsgewächse	54	47	101	62	+62,9
Handelsgewächse insgesamt	7 100	46 235	53 335	49 215	+8,4
Futterpflanzen					
Klee, Klee gras und					
Klee-Luzerne-Gemisch	698	1 578	2 276	2 280	-0,2
Luzerne	635	58	693	825	-16,0
Grasanbau					
(zum Abmähen oder Abweiden)	9 281	12 422	21 703	21 556	+0,7
Silomais	39 214	102 139	141 353	136 625	+3,5
alle anderen Futterpflanzen	1 207	1 206	2 413	1 896	+27,3
Futterpflanzen insgesamt	51 035	117 403	168 438	163 181	+3,2
Sonstige Flächen					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungs- prämie gezahlt wird ¹⁾	16 467	54 014	70 481	50 158	+40,5
Ackerland insgesamt	341 149	723 336	1 064 485	1 088 029	-2,2

3. Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999

Amtliche Schlüssel- Nr.	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauer		
						Wiesen	Mähweiden	Weiden
		1	2	3	4	5	6	7
		ha						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	2 715	9	20	35	144	300	416
112 000	Duisburg	2 125	2	1	9	131	612	191
113 000	Essen	2 246	4	2	138	161	331	273
114 000	Krefeld	2 964	3	20	13	165	211	106
116 000	Mönchengladbach	5 666	7	41	16	127	359	204
117 000	Mülheim an der Ruhr	969	4	1	8	264	275	103
119 000	Oberhausen	326	1	1	17	77	100	28
120 000	Remscheid	426	4	0	9	110	642	220
122 000	Solingen	593	1	1	22	161	489	127
124 000	Wuppertal	860	7	8	51	400	1 142	269
	Kreise							
154 000	Kleve	49 583	60	72	350	2 777	14 198	6 631
158 000	Mettmann	9 941	19	45	85	827	1 954	809
162 000	Neuss	26 969	24	88	103	549	872	597
166 000	Viersen	23 408	24	225	425	811	1 722	1 742
170 000	Wesel	32 464	49	124	32	1 734	14 043	3 020
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	161 257	219	649	1 314	8 438	37 250	14 737
	davon							
	kreisfreie Städte	18 890	42	95	318	1 740	4 461	1 937
	Kreise	142 365	176	554	995	6 698	32 789	12 799
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	1 952	3	3	1	414	2 797	780
314 000	Bonn	611	3	71	2	56	227	282
315 000	Köln	6 899	5	13	21	93	261	173
316 000	Leverkusen	849	4	34	3	118	292	158
	Kreise							
354 000	Aachen	7 871	7	26	18	1 192	6 725	1 231
358 000	Düren	44 985	26	80	44	813	3 999	1 269
362 000	Erftkreis	32 833	29	134	72	194	360	351
366 000	Euskirchen	26 006	35	48	10	3 536	16 219	2 530
370 000	Heinsberg	33 465	26	29	286	1 188	2 326	1 296
374 000	Oberbergischer Kreis	2 167	16	4	94	2 587	21 100	3 748
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1 947	6	82	28	973	7 784	1 245
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	20 309	31	1 740	453	2 322	14 673	2 705
300 000	Reg.-Bez. Köln	179 892	190	2 264	1 031	13 485	76 762	15 766
	davon							
	kreisfreie Städte	10 311	15	121	27	681	3 577	1 393
	Kreise	169 583	176	2 143	1 005	12 805	73 186	14 375
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	341 149	409	2 913	2 345	21 923	114 012	30 503

nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

grünland		Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche zusammen (Sp. 1-4, 9-11)	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Sonstige Flächen	Betriebsfläche insgesamt (Sp. 12-14)	Amtliche Schlüssel- Nr.
Streuwiesen	zusammen (Sp. 5-8)							
8	9	10	11	12	13	14	15	
ha								
8	868	–	1	3 648	12 371	176	16 196	111 000
236	1 170	–	0	3 308	1 545	316	5 169	112 000
178	942	–	2	3 334	13 685	1 982	19 001	113 000
7	489	–	1	3 490	891	145	4 526	114 000
7	698	–	2	6 430	2 095	369	8 894	116 000
61	704	–	0	1 687	1 216	108	3 011	117 000
1	206	–	–	551	449	19	1 019	119 000
1	973	–	3	1 416	2 011	71	3 498	120 000
10	788	–	1	1 407	1 394	35	2 835	122 000
64	1 876	–	–	2 801	3 900	611	7 312	124 000
125	23 730	–	9	73 805	11 499	2 018	87 322	154 000
52	3 643	–	12	13 745	3 736	1 122	18 603	158 000
154	2 172	–	32	29 388	2 965	644	32 997	162 000
51	4 326	–	15	28 423	4 253	1 030	33 706	166 000
182	18 979	–	7	51 656	11 847	1 926	65 429	170 000
1 138	61 564	–	85	225 088	73 859	10 572	309 519	100 000
573	8 714	–	10	28 072	39 557	3 832	71 461	
564	52 850	–	75	197 017	34 300	6 740	238 057	
17	4 008	–	–	5 966	2 800	158	8 924	313 000
23	588	–	0	1 275	11 113	2 223	14 611	314 000
1	527	–	–	7 466	4 363	120	11 949	315 000
1	569	–	1	1 459	683	49	2 191	316 000
49	9 197	–	4	17 123	9 116	706	26 945	354 000
187	6 267	–	38	51 440	19 723	1 023	72 187	358 000
160	1 066	–	7	34 141	2 635	956	37 732	362 000
583	22 867	–	2	48 968	32 432	2 416	83 816	366 000
160	4 971	–	17	38 793	2 754	1 030	42 576	370 000
284	27 719	–	23	30 022	15 274	1 481	46 776	374 000
82	10 084	–	85	12 232	10 078	199	22 509	378 000
206	19 906	18	55	42 512	36 119	1 633	80 264	382 000
1 754	107 768	18	233	291 396	147 089	11 994	450 479	300 000
42	5 692	–	1	16 166	18 959	2 550	37 675	
1 711	102 077	18	231	275 231	128 131	9 444	412 805	
2 892	169 332	18	318	516 484	220 948	22 566	759 998	

Noch: 3. Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1999

Amtliche Schlüssel- Nr.	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauer		
						Wiesen	Mähweiden	Weiden
		1	2	3	4	5	6	7
		ha						
512 000	Kreisfreie Städte							
	Bottrop	2 192	1	13	6	99	634	60
513 000	Gelsenkirchen	623	1	0	16	122	125	70
515 000	Münster	11 206	12	11	239	707	1 732	326
554 000	Kreise							
	Borken	67 813	69	19	240	2 849	14 506	4 345
558 000	Coesfeld	61 179	78	18	176	1 251	6 091	2 772
562 000	Recklinghausen	19 994	33	8	212	962	3 624	801
566 000	Steinfurt	85 207	120	39	91	4 013	14 578	2 703
570 000	Warendorf	75 872	76	46	54	2 480	7 959	2 696
500 000	Reg.-Bez. Münster	324 086	389	154	1 034	12 483	49 249	13 774
	davon							
	kreisfreie Städte	14 021	14	24	261	928	2 491	456
	Kreise	310 065	376	130	773	11 555	46 758	13 317
711 000	Kreisfreie Stadt							
	Bielefeld	5 728	14	9	17	471	852	204
754 000	Kreise							
	Gütersloh	40 337	77	30	164	3 151	10 382	2 005
758 000	Herford	19 286	40	54	29	668	1 509	403
762 000	Höxter	51 860	61	136	28	1 928	9 881	1 521
766 000	Lippe	46 440	41	127	120	1 539	5 558	1 581
770 000	Minden-Lübbecke	54 455	107	61	29	2 513	9 260	1 101
774 000	Paderborn	47 762	41	45	51	1 794	9 657	3 055
700 000	Reg.-Bez. Detmold	265 867	381	461	437	12 065	47 098	9 870
	davon							
	kreisfreie Stadt	5 728	14	9	17	471	852	204
	Kreise	260 140	367	453	421	11 593	46 247	9 666
911 000	Kreisfreie Städte							
	Bochum	1 741	2	0	17	143	166	50
913 000	Dortmund	4 718	8	2	28	291	385	190
914 000	Hagen	711	4	1	7	242	556	265
915 000	Hamm	8 854	13	4	83	633	1 362	353
916 000	Herne	429	1	6	1	21	29	11
954 000	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 163	30	8	27	1 699	4 597	1 422
958 000	Hochsauerlandkreis	15 186	50	4	254	5 262	25 263	4 603
962 000	Märkischer Kreis	8 737	40	17	33	2 685	11 357	3 113
966 000	Olpe	1 603	23	7	142	2 339	8 317	2 402
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 432	24	4	17	3 290	8 628	2 062
974 000	Soest	64 073	74	32	240	1 599	6 901	3 018
978 000	Unna	21 736	35	9	29	897	2 488	966
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	133 383	303	95	879	19 099	70 048	18 453
	davon							
	kreisfreie Städte	16 453	28	13	136	1 330	2 498	869
	Kreise	116 930	276	81	742	17 771	67 551	17 586
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	723 336	1 073	710	2 350	43 647	166 395	42 097
	Nordrhein-Westfalen	1 064 485	1 482	3 623	4 695	65 570	280 407	72 601

nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

grünland		Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche zusammen (Sp. 1-4, 9-11)	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Sonstige Flächen	Betriebsfläche insgesamt (Sp. 12-14)	Amtliche Schlüssel- Nr.
Streuwiesen	zusammen (Sp. 5-8)							
8	9	10	11	12	13	14	15	
ha								
2	796	–	–	3 008	96	53	3 157	512 000
–	316	–	–	956	1 432	941	3 329	513 000
8	2 773	–	3	14 244	14 604	1 182	30 030	515 000
128	21 827	–	5	89 972	13 922	3 171	107 065	554 000
297	10 412	–	16	71 880	16 209	2 425	90 514	558 000
358	5 745	–	14	26 005	9 241	925	36 172	562 000
252	21 545	–	63	107 064	16 269	5 196	128 529	566 000
94	13 229	–	39	89 316	10 325	2 787	102 428	570 000
1 138	76 644	–	139	402 446	82 097	16 680	501 223	500 000
10	3 885	–	3	18 208	16 132	2 176	36 516	
1 129	72 758	–	137	384 237	65 966	14 504	464 708	
37	1 565	–	12	7 344	6 147	496	13 987	711 000
121	15 659	–	15	56 281	9 051	2 377	67 709	754 000
53	2 633	–	93	22 134	1 600	758	24 492	758 000
603	13 933	–	7	66 025	38 774	1 279	106 079	762 000
301	8 979	–	17	55 724	28 989	2 204	86 916	766 000
235	13 109	–	41	67 802	8 031	1 895	77 728	770 000
390	14 896	–	19	62 814	33 271	1 576	97 661	774 000
1 741	70 774	–	203	338 124	125 863	10 586	474 573	700 000
37	1 565	–	12	7 344	6 147	496	13 987	
1 703	69 209	–	192	330 780	119 716	10 089	460 585	
5	364	–	3	2 127	1 615	84	3 826	911 000
5	871	–	1	5 627	3 246	238	9 112	913 000
21	1 084	–	37	1 843	3 789	95	5 727	914 000
9	2 356	–	3	11 313	617	223	12 153	915 000
1	62	–	–	499	173	181	853	916 000
101	7 819	–	34	12 081	6 838	333	19 252	954 000
715	35 842	–	1 922	53 258	94 034	2 115	149 406	958 000
255	17 410	–	90	26 327	34 100	1 379	61 806	962 000
211	13 269	–	428	15 472	37 871	1 212	54 555	966 000
459	14 439	–	15	15 932	63 614	2 427	81 974	970 000
412	11 929	–	58	76 405	18 796	1 981	97 183	974 000
139	4 490	–	2	26 301	3 220	576	30 098	978 000
2 334	109 934	–	2 592	247 186	267 915	10 845	525 946	900 000
41	4 737	–	44	21 409	9 440	821	31 671	
2 292	105 198	–	2 549	225 776	258 473	10 023	494 274	
5 213	257 352	–	2 934	987 756	475 875	38 111	1 501 742	
8 106	426 683	18	3 253	1 504 240	696 823	60 676	2 261 739	

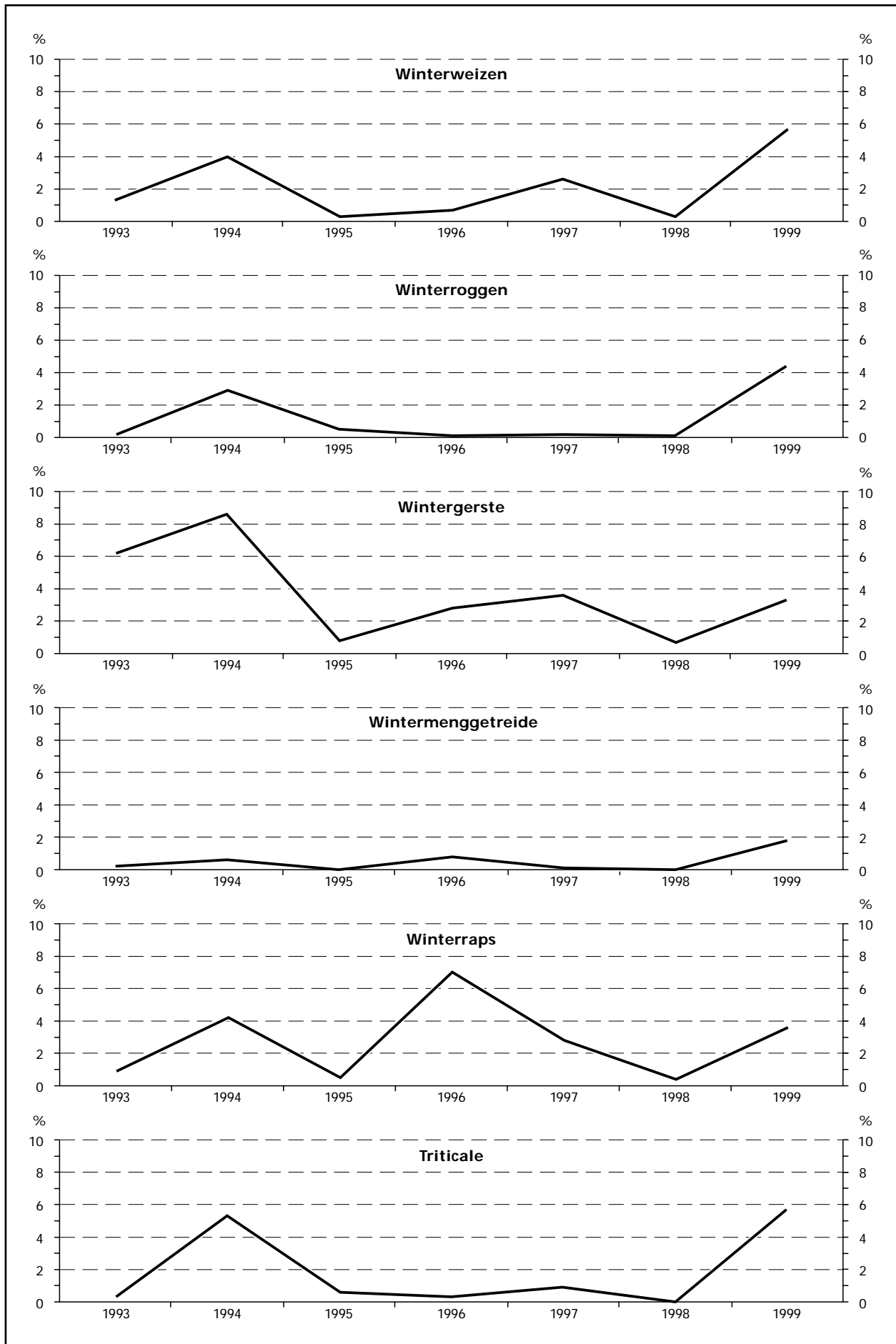
**4. Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe
und Forstbetriebe 1999 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	ha				%
Betriebsfläche insgesamt	759 998	1 501 741	2 261 739	2 344 127	-3,5
davon					
landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	516 484	987 756	1 504 240	1 546 304	-2,7
davon					
Ackerland	341 149	723 336	1 064 485	1 088 029	-2,2
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	409	1 073	1 482	2 176	-31,9
Obstanlagen	2 913	710	3 623	3 606	+0,5
Baumschulen	2 344	2 351	4 695	4 613	+1,8
Dauergrünland	169 331	257 352	426 683	444 736	-4,1
davon					
Wiesen	21 923	43 646	65 570	70 474	-7,0
Mähweiden	114 012	166 395	280 407	287 026	-2,3
Weiden ohne Hutungen	30 504	42 098	72 601	78 821	-7,9
Hutungen, Streuwiesen	2 892	5 213	8 106	8 415	-3,7
Rebland	18	-	18	21	-14,3
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	318	2 935	3 253	3 124	+4,1
sonstige Flächen	22 565	38 110	60 676	66 855	-9,2
Waldflächen, Forsten, Holzungen	220 949	475 874	696 823	730 968	-4,7

5. Getreideernte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		1998	93/98		1998	93/98		1998	93/98
	ha	%		dt	%		t	%	
Nordrhein-Westfalen									
Winterweizen	220 447	-18,5	-11,2	87,3	17,8	8,3	1 924 724,5	-4,0	-3,9
Sommerweizen	19 066	+490,1	+322,7	67,8	11,1	7,6	129 285,3	+555,8	+354,7
Weizen zusammen	239 513	-12,5	-5,6	85,8	15,9	6,8	2 054 009,8	+1,5	+0,9
Roggen	21 252	-45,9	-45,8	68,3	28,1	9,6	145 169,8	-30,6	-40,6
Wintermenggetreide	787	-61,1	-54,0	57,6	8,7	1,2	4 531,2	-57,8	-53,4
Brotgetreidearten	261 552	-16,9	-11,2	84,3	18,2	8,5	2 203 710,8	-1,8	-3,8
Wintergerste	151 513	-15,1	-13,4	69,4	18,2	14,0	1 051 954,6	+0,5	-1,2
Sommergerste	48 790	+138,3	+110,3	55,4	9,3	13,5	270 440,3	+160,4	+138,8
Gerste zusammen	200 302	+0,7	+1,1	66,0	14,0	10,9	1 322 394,9	+14,9	+12,3
Hafer	31 373	+27,1	-0,4	53,5	2,7	9,9	167 690,3	+30,5	+9,2
Sommernenggetreide	2 260	-5,4	-9,1	49,3	9,1	10,8	11 130,6	+3,0	+0,6
Triticale	48 802	-27,2	-13,8	64,3	6,6	-1,5	313 993,0	-22,3	-15,0
Futtergetreidearten	282 738	-3,5	-2,1	64,2	11,1	8,3	1 815 208,8	+7,1	+6,0
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	544 290	-10,5	-6,7	73,8	13,9	7,6	4 018 919,6	+2,1	+0,4
Körnermais (einschl. CCM)	89 872	+12,0	+8,3	93,4	13,3	13,6	839 408,5	+26,9	+23,0
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	634 162	-7,9	-4,8	76,6	14,7	9,0	4 858 328,1	+5,6	+3,7
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln									
Winterweizen	92 877	-9,7	-3,8	89,5	15,0	8,0	830 844,2	+3,9	+3,9
Sommerweizen	4 815	+160,8	+143,2	69,1	10,7	8,5	33 254,6	+189,0	+163,8
Weizen zusammen	97 693	-6,7	-1,1	88,5	14,2	7,4	864 098,7	+6,5	+6,1
Roggen	4 677	-55,4	-66,0	72,1	31,1	6,5	33 623,1	-41,7	-63,8
Wintermenggetreide	265	-56,3	-54,3	53,5	1,3	-0,2	1 386,3	-56,8	-55,4
Brotgetreidearten	102 635	-11,3	-9,2	87,6	16,3	8,8	899 108,1	+3,1	-1,2
Wintergerste	23 281	-21,9	-23,4	71,1	18,1	11,1	165 523,4	-7,7	-14,9
Sommergerste	9 673	+52,0	+42,4	50,5	-5,1	2,0	48 812,9	+44,4	+45,1
Gerste zusammen	32 954	-8,9	-11,4	65,0	10,4	5,9	214 336,3	+0,5	-6,1
Hafer	7 504	+32,7	+0,8	55,9	1,8	12,0	41 917,3	+35,2	+12,8
Sommernenggetreide	502	-16,5	-17,2	44,4	1,8	0,7	2 216,9	-15,4	-17,1
Triticale	8 148	-38,6	-16,5	63,7	7,2	-5,3	51 861,8	-34,2	-21,0
Futtergetreidearten	49 107	-11,8	-10,7	63,2	8,0	4,1	310 332,4	-4,7	-7,0
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	151 743	-11,5	-9,7	79,7	14,2	7,7	1 209 440,5	+1,0	-2,8
Körnermais (einschl. CCM)	9 179	+26,3	+4,6	91,0	11,1	19,6	83 560,0	+40,3	+25,2
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	160 922	-10,0	-9,0	80,4	14,4	8,5	1 293 000,5	+2,8	-1,4
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterweizen	127 570	-23,9	-16,0	85,8	19,3	8,3	1 093 880,3	-9,2	-9,0
Sommerweizen	14 250	+928,9	+463,0	67,4	13,7	7,8	96 030,7	+1 070,2	+506,6
Weizen zusammen	141 820	-16,0	-8,4	83,9	16,9	6,3	1 189 911,1	-1,8	-2,6
Roggen	16 574	-42,4	-35,0	67,5	28,3	13,6	111 546,7	-26,4	-26,3
Wintermenggetreide	522	-63,2	-53,8	61,6	16,2	5,3	3 144,9	-58,2	-52,5
Brotgetreidearten	158 917	-20,2	-12,5	82,1	19,2	8,0	1 304 602,6	-4,9	-5,5
Wintergerste	128 232	-13,8	-11,3	69,1	18,3	14,8	886 431,2	+2,1	+1,9
Sommergerste	39 117	+177,2	+138,4	56,7	14,1	16,9	221 627,4	+216,3	+178,4
Gerste zusammen	167 349	+2,8	+4,0	66,2	14,9	12,2	1 108 058,5	+18,1	+16,7
Hafer	23 870	+25,4	-0,8	52,7	2,7	8,9	125 773,0	+29,0	+8,1
Sommernenggetreide	1 758	-1,8	-6,5	50,9	11,4	14,1	8 913,7	+8,9	+6,3
Triticale	40 654	-24,4	-13,2	64,5	6,6	-0,6	262 131,1	-19,4	-13,7
Futtergetreidearten	233 630	-1,6	-	64,4	11,6	9,2	1 504 876,4	+9,9	+9,2
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	392 547	-10,1	-5,5	71,6	14,0	7,8	2 809 479,0	+2,5	+1,9
Körnermais (einschl. CCM)	80 693	+10,5	+8,7	93,7	13,7	12,9	755 848,5	+25,6	+22,8
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	473 240	-7,1	-3,3	75,3	14,8	9,3	3 565 327,5	+6,7	+5,7

Auswinterung 1993 - 1999 in % der Aussaatfläche



**6. Auswinterung 1993 – 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken
% der Aussaatfläche**

Fruchtart	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999		
							Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
								Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Winterweizen	1,3	4,0	0,3	0,7	2,6	0,3	5,7	3,4	7,2
Winterroggen	0,2	2,9	0,5	0,1	0,2	0,1	4,4	5,2	4,0
Wintergerste	6,2	8,6	0,8	2,8	3,6	0,7	3,3	1,9	3,6
Wintermenggetreide	0,2	0,6	–	0,8	0,1	–	1,8	0,2	2,5
Winterraps	0,9	4,2	0,5	7,0	2,8	0,4	3,6	5,6	3,4
Triticale	0,3	5,3	0,6	0,3	0,9	0	5,7	7,3	5,4

7. Getreide-Hektarerträge 1950 – 1999

Getreideart	Hektarertrag										
	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1995	1999
	dt										
Winterweizen	30,4	33,2	33,1	30,8	41,7	48,4	52,8	62,7	62,7	81,4	87,3
Sommerweizen	24,8	27,8	28,8	27,0	35,4	43,6	44,7	50,9	49,7	62,6	67,8
Weizen zusammen	30,2	32,7	32,9	30,6	41,3	47,3	52,4	62,2	62,4	81,1	85,8
Roggen	24,7	27,2	28,8	25,9	35,6	38,5	40,3	43,5	46,9	63,5	68,3
Wintermenggetreide	27,3	26,4	30,2	26,5	35,6	41,8	43,0	47,4	49,3	58,2	57,6
Brotgetreidearten zusammen	26,9	29,1	30,4	27,7	38,1	44,2	48,9	58,7	59,7	78,5	84,3
Wintergerste	29,6	33,7	32,3	34,9	41,8	48,7	49,9	54,2	53,0	65,3	69,4
Sommergerste	24,2	28,5	32,1	25,9	31,3	36,1	36,7	42,2	37,7	46,9	55,4
Gerste zusammen	28,5	31,9	32,3	32,2	38,4	45,4	48,0	52,4	51,5	63,3	66,0
Hafer	24,8	27,5	28,2	27,9	31,7	39,3	39,7	46,2	38,5	43,7	53,5
Sommermenggetreide	23,9	26,8	28,7	27,4	30,1	36,4	37,1	42,5	37,0	42,3	49,3
Triticale	.	.	.	.	.	.	.	.	52,9	66,4	64,3
Futter- und Industriegetreidearten zusammen	25,5	28,6	30,0	30,0	35,4	43,0	45,9	50,9	49,9	61,6	64,2
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	26,3	28,9	30,3	28,7	36,8	43,5	47,1	54,1	54,6	70,3	73,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	24,4	27,9	32,3	26,4	54,2	57,0	62,7	65,2	69,3	77,6	93,4
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	26,3	28,9	30,3	28,7	37,0	43,6	47,6	54,9	55,9	71,1	76,6

8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt

8.1 Brot

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen			Sommerweizen			Anbau fläche ¹⁾
		Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
		ha	dt		ha	dt		
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	637	90,3	57 585	172	61,0	10 371	809
112 000	Duisburg	560	82,3	46 205	86	64,8	5 483	646
113 000	Essen	489	96,8	47 379	105	71,1	7 365	594
114 000	Krefeld	709	95,2	67 519	79	73,2	5 699	787
116 000	Mönchengladbach	1 686	97,9	165 272	86	73,2	6 233	1 772
117 000	Mülheim an der Ruhr	273	94,6	25 872	23	66,9	1 496	296
119 000	Oberhausen	27	78,9	2 167	9	.	.	36
120 000	Remscheid	44	.	.	–	–	–	44
122 000	Solingen	127	.	.	10	.	.	136
124 000	Wuppertal	192	.	.	14	.	.	206
	Kreise							
154 000	Kleve	7 257	88,5	642 012	522	72,6	37 914	7 779
158 000	Mettmann	2 731	88,4	241 528	275	67,0	18 410	3 006
162 000	Neuss	8 071	94,8	764 862	741	71,4	52 932	8 813
166 000	Viersen	3 221	86,9	279 971	236	69,2	16 309	3 456
170 000	Wesel	4 387	76,4	335 074	518	66,2	34 273	4 906
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	30 411	89,0	2 707 766	2 876	69,1	198 738	33 287
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	674	72,9	49 211	87	69,9	5 988	761
314 000	Bonn	173	87,9	15 194	37	.	.	209
315 000	Köln	2 187	95,7	209 604	186	69,9	12 829	2 373
316 000	Leverkusen	173	81,6	14 170	22	64,8	1 417	196
	Kreise							
354 000	Aachen	3 037	88,4	268 308	74	71,3	5 256	3 110
358 000	Düren	17 497	93,1	1 629 546	352	68,8	24 254	17 849
362 000	Erftkreis	12 281	98,9	1 215 056	464	74,2	34 440	12 745
366 000	Euskirchen	8 576	75,3	645 833	166	65,4	10 838	8 742
370 000	Heinsberg	10 811	91,9	993 979	146	73,6	10 747	10 957
374 000	Oberbergischer Kreis	133	59,0	7 865	15	69,0	1 004	148
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	285	57,9	16 495	29	49,5	1 435	314
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	6 639	80,6	535 415	363	62,3	22 596	7 002
300 000	Reg.-Bez. Köln	62 466	89,7	5 600 676	1 940	69,0	133 807	64 405
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	92 877	89,5	8 308 442	4 815	69,1	332 546	97 693
	dagegen 1998	102 846	77,8	7 997 728	1 846	62,4	115 064	104 691

1) einschl. Forstbetriebe

Weizen zusammen		Roggen			Wintermenggetreide			Brotgetreidearten zusammen			Amtliche Schlüsselnummer
Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
84,0	67 956	158	73,3	11 995	13	.	.	980	.	.	111 000
80,0	51 688	104	59,6	6 451	–	–	–	750	77,5	58 139	112 000
92,2	54 744	33	64,5	2 228	–	–	–	627	90,9	56 972	113 000
93,0	73 218	58	54,6	3 290	10	.	.	855	.	.	114 000
96,8	171 505	87	87,3	7 930	30	.	.	1 890	.	.	116 000
92,6	27 368	39	.	.	–	–	–	335	.	.	117 000
.	.	66	74,9	5 133	2	.	.	105	.	.	119 000
.	.	1	.	.	–	–	–	45	.	.	120 000
.	.	28	.	.	–	–	–	164	.	.	122 000
.	.	9	.	.	9	.	.	224	.	.	124 000
87,4	679 926	179	61,8	11 059	17	51,4	848	7 974	86,8	691 833	154 000
86,5	259 938	227	68,3	15 507	62	51,3	3 199	3 295	84,6	278 644	158 000
92,8	817 793	393	75,9	29 829	40	51,4	2 056	9 246	91,9	849 678	162 000
85,7	296 279	137	63,7	8 718	3	.	.	3 596	.	.	166 000
75,3	369 347	723	56,5	40 872	18	51,7	949	5 647	72,8	411 168	170 000
87,3	2 906 504	2 243	66,0	148 114	205	51,4	10 521	35 735	85,8	3 065 139	100 000
72,5	55 199	48	69,5	3 472	–	–	–	809	72,5	58 671	313 000
.	.	9	.	.	–	–	–	219	.	.	314 000
93,7	222 433	188	74,4	14 561	–	–	–	2 561	92,5	236 994	315 000
79,7	15 587	20	.	.	–	–	–	216	.	.	316 000
88,0	273 564	55	94,0	5 179	–	–	–	3 165	88,1	278 743	354 000
92,7	1 653 800	507	84,1	42 641	31	55,2	1 689	18 387	92,4	1 698 130	358 000
98,0	1 249 496	432	84,5	36 466	–	–	–	13 177	97,6	1 285 962	362 000
75,1	656 671	460	68,9	31 659	3	55,2	156	9 204	74,8	688 486	366 000
91,7	1 004 726	280	74,1	20 726	21	.	.	11 257	.	.	370 000
60,0	8 869	7	63,9	472	2	.	.	157	.	.	374 000
57,1	17 930	45	49,1	2 228	3	.	.	362	.	.	378 000
79,7	558 011	382	74,8	28 553	1	55,2	69	7 385	79,4	586 633	382 000
89,0	5 734 483	2 434	77,3	188 117	61	55,2	3 343	66 900	88,6	5 925 942	300 000
88,5	8 640 987	4 677	72,1	336 231	265	53,5	13 863	102 635	87,6	8 991 081	
77,5	8 112 792	10 476	55,0	576 492	606	52,8	32 071	115 774	75,3	8 721 356	

**Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt
noch: 8.1 Brot**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen			Sommerweizen			Anbau fläche ¹⁾
		Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
		ha	dt		ha	dt		
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	187	.	.	7	.	.	194
513 000	Gelsenkirchen	50	.	.	28	.	.	78
515 000	Münster	1 767	83,3	147 034	175	65,2	11 473	1 942
	Kreise							
554 000	Borken	3 473	86,0	298 835	397	67,4	26 785	3 871
558 000	Coesfeld	14 253	87,8	1 250 977	1 380	68,8	94 991	15 633
562 000	Recklinghausen	1 899	79,5	151 037	247	66,2	16 377	2 147
566 000	Steinfurt	4 717	81,2	383 089	637	68,3	43 497	5 354
570 000	Warendorf	14 281	79,2	1 130 599	1 844	61,6	113 542	16 125
500 000	Reg.-Bez. Münster	40 627	83,2	3 381 324	4 715	65,5	308 919	45 343
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	978	88,1	86 084	292	64,3	18 852	1 270
	Kreise							
754 000	Gütersloh	2 002	90,7	181 669	457	68,1	31 156	2 460
758 000	Herford	4 397	90,9	399 845	321	68,9	22 113	4 718
762 000	Höxter	15 739	86,8	1 365 998	1 775	68,7	121 879	17 515
766 000	Lippe	12 237	88,2	1 079 360	1 417	70,9	100 438	13 654
770 000	Minden-Lübbecke	7 169	85,3	611 249	1 140	63,8	72 697	8 310
774 000	Paderborn	9 310	81,3	757 127	588	65,9	38 717	9 897
700 000	Reg.-Bez. Detmold	51 832	86,5	4 481 332	5 990	67,8	405 852	57 822
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	441	92,5	40 715	50	.	.	491
913 000	Dortmund	1 415	82,5	116 566	153	60,7	9 348	1 568
914 000	Hagen	108	71,8	7 715	78	.	.	185
915 000	Hamm	2 344	76,1	178 296	277	65,2	18 125	2 620
916 000	Herne	126	.	.	-	-	-	126
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	906	85,1	77 074	114	69,9	7 955	1 020
958 000	Hochsauerlandkreis	2 700	84,4	227 879	232	62,8	14 594	2 933
962 000	Märkischer Kreis	1 610	73,5	118 266	175	59,9	10 483	1 785
966 000	Olpe	201	56,4	11 350	17	.	.	218
970 000	Siegen-Wittgenstein	73	55,0	4 015	17	52,4	907	90
974 000	Soest	19 281	90,6	1 747 593	1 676	72,5	121 549	20 957
978 000	Unna	5 907	90,7	535 659	755	69,5	52 538	6 663
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	35 111	87,6	3 076 147	3 545	69,3	245 536	38 655
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	127 570	85,8	10 938 803	14 250	67,4	960 307	141 820
	dagegen 1998	167 547	71,9	12 041 120	1 385	59,3	82 066	168 933
	Nordrhein-Westfalen	220 447	87,3	19 247 245	19 066	67,8	1 292 853	239 513
	dagegen 1998	270 393	74,1	20 038 848	3 231	61,0	197 130	273 624

**erträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen
getreide**

Weizen zusammen		Roggen			Wintermenggetreide			Brotgetreidearten zusammen			Amtliche Schlüssel- nummer
Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
.	.	100	.	.	–	–	–	293	.	.	512 000
.	.	46	.	.	–	–	–	124	.	.	513 000
81,6	158 507	270	66,3	17 687	1	60,1	78	2 213	79,7	176 272	515 000
84,1	325 619	1 587	65,0	103 183	56	78,0	4 394	5 515	78,6	433 197	554 000
86,1	1 345 969	943	67,8	63 936	14	60,1	847	16 590	85,0	1 410 751	558 000
78,0	167 414	1 823	70,4	128 273	8	.	.	3 978	.	.	562 000
79,7	426 586	2 115	61,4	129 883	129	54,3	6 985	7 598	74,2	563 455	566 000
77,2	1 244 140	1 539	64,8	99 736	38	68,3	2 592	17 702	76,1	1 345 468	570 000
81,4	3 690 243	8 423	65,6	552 233	247	62,5	15 413	54 012	78,8	4 257 889	500 000
82,7	104 935	125	55,6	6 884	8	.	.	1 403	.	.	711 000
86,5	212 825	1 734	66,6	115 565	48	57,8	2 793	4 242	78,1	331 183	754 000
89,4	421 958	332	68,0	22 552	4	48,5	182	5 053	88,0	444 691	758 000
85,0	1 487 877	426	66,6	28 334	36	60,2	2 142	17 976	84,5	1 518 354	762 000
86,4	1 179 798	1 341	78,5	105 300	1	72,7	131	14 996	85,7	1 285 229	766 000
82,3	683 945	929	65,3	60 633	63	57,8	3 631	9 301	80,4	748 209	770 000
80,4	795 845	1 072	62,1	66 593	49	56,2	2 763	11 018	78,5	865 201	774 000
84,5	4 887 184	5 958	68,1	405 861	210	57,8	12 132	63 990	82,9	5 305 177	700 000
.	.	71	85,4	5 983	–	–	–	562	.	.	911 000
80,3	125 915	158	65,5	10 246	–	–	–	1 726	78,9	136 160	913 000
.	.	4	.	.	–	–	–	189	.	.	914 000
75,0	196 421	114	65,8	7 438	1	49,4	26	2 735	74,5	203 884	915 000
.	.	20	.	.	–	–	–	146	.	.	916 000
83,4	85 029	52	51,5	2 675	4	.	.	1 076	.	.	954 000
82,7	242 473	141	57,8	8 172	10	67,9	676	3 084	81,5	251 321	958 000
72,1	128 749	150	71,8	10 787	6	.	.	1 941	.	.	962 000
.	.	6	39,3	226	5	59,5	303	229	.	.	966 000
54,5	4 922	21	44,6	947	3	59,5	170	114	52,8	6 039	970 000
89,2	1 869 141	1 099	75,7	83 183	28	56,7	1 592	22 084	88,5	1 953 916	974 000
88,3	588 198	356	73,1	26 043	9	.	.	7 028	.	.	978 000
85,9	3 321 684	2 193	71,8	157 373	66	59,5	3 904	40 914	85,1	3 482 961	900 000
83,9	11 899 111	16 574	67,5	1 115 467	522	61,6	31 449	158 917	82,1	13 046 026	
71,8	12 123 186	28 782	52,6	1 514 764	1 417	53,0	75 224	199 131	68,9	13 713 174	
85,8	20 540 098	21 252	68,3	1 451 698	787	57,6	45 312	261 552	84,3	22 037 108	
74,0	20 235 978	39 258	53,3	2 091 256	2 023	53,0	107 296	314 905	71,3	22 434 530	

**Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt
8.2 Futtergetreide**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Wintergerste			Sommergerste		
		Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	330	79,6	26 087	64	55,5	3 462
112 000	Duisburg	274	65,6	17 905	88	51,2	4 410
113 000	Essen	282	70,5	19 778	25	.	.
114 000	Krefeld	154	81,3	12 421	13	43,3	532
116 000	Mönchengladbach	258	76,4	19 585	36	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	82	61,2	5 000	27	.	.
119 000	Oberhausen	20	72,5	1 448	19	58,1	1 054
120 000	Remscheid	66	.	.	4	.	.
122 000	Solingen	71	.	.	-	-	-
124 000	Wuppertal	132	.	.	11	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	2 805	65,9	184 883	805	54,0	43 479
158 000	Mettmann	1 306	68,4	89 302	172	49,4	8 509
162 000	Neuss	1 007	74,3	74 843	259	55,2	14 319
166 000	Viersen	663	65,6	43 452	203	59,6	12 115
170 000	Wesel	3 216	60,5	194 382	1 399	51,9	72 533
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	10 665	66,3	706 863	3 123	53,1	165 812
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	122	63,2	7 676	1	58,1	57
314 000	Bonn	68	79,1	5 354	9	.	.
315 000	Köln	668	74,5	49 450	404	50,3	19 882
316 000	Leverkusen	34	67,4	2 280	44	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	373	82,7	30 888	101	49,2	4 967
358 000	Düren	2 952	80,3	237 110	791	51,0	40 343
362 000	Erftkreis	2 298	81,8	188 064	569	58,3	33 170
366 000	Euskirchen	2 199	66,8	146 957	3 812	45,9	174 892
370 000	Heinsberg	1 945	74,6	145 043	45	57,5	2 612
374 000	Oberbergischer Kreis	186	54,9	10 191	266	45,6	12 126
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	128	52,7	6 735	56	44,1	2 487
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 641	72,3	118 623	451	63,4	28 600
300 000	Reg.-Bez. Köln	12 616	75,2	948 372	6 549	49,2	322 317
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	23 281	71,1	1 655 234	9 673	50,5	488 129
	dagegen 1998	29 820	60,2	1 793 913	6 363	53,2	338 123

Noch: **8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt**
noch: **8.2 Futtergetreide**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Triticale			Futter- und Industriegetreidearten zusammen		
		Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	12	78,1	896	514	.	.
112 000	Duisburg	128	61,5	7 812	581	.	.
113 000	Essen	63	73,0	4 564	542	.	.
114 000	Krefeld	39	84,5	3 239	285	.	.
116 000	Mönchengladbach	55	64,3	3 497	511	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	65	71,7	4 607	249	.	.
119 000	Oberhausen	34	67,5	2 273	91	63,7	5 780
120 000	Remscheid	44	.	.	176	.	.
122 000	Solingen	34	.	.	170	.	.
124 000	Wuppertal	33	.	.	271	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	1 637	63,3	103 666	5 943	61,7	366 789
158 000	Mettmann	275	54,5	15 002	2 511	62,3	156 524
162 000	Neuss	470	67,1	31 545	2 517	67,8	170 694
166 000	Viersen	285	66,4	18 916	1 520	63,6	96 729
170 000	Wesel	2 555	58,3	148 991	8 192	57,3	469 145
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 728	61,4	351 789	24 072	61,5	1 480 413
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	21	62,0	1 300	245	60,4	14 830
314 000	Bonn	0	.	.	119	.	.
315 000	Köln	91	69,6	6 266	1 279	.	.
316 000	Leverkusen	28	62,7	1 755	177	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	120	96,7	11 213	745	.	.
358 000	Düren	379	72,4	27 426	4 509	73,1	329 521
362 000	Erftkreis	376	77,8	29 223	3 469	.	.
366 000	Euskirchen	633	60,3	38 167	7 364	53,6	394 517
370 000	Heinsberg	525	72,3	37 404	2 890	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	69	49,7	3 426	903	46,8	42 264
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	23	60,0	1 130	375	–	–
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	156	60,8	9 515	2 960	65,9	195 200
300 000	Reg.-Bez. Köln	2 420	69,8	166 830	25 036	64,8	1 622 911
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	8 148	63,7	518 618	49 107	63,2	3 103 324
	dagegen 1998	13 270	59,4	788 096	55 707	58,5	3 256 392

**erträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen
und Körnermais**

Getreide zusammen (ohne Körnermais)			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
1 494	.	.	48	85,4	4 120	1 543	.	.	111 000
1 331	.	.	91	77,2	7 023	1 422	.	.	112 000
1 169	.	.	88	.	–	1 257	.	.	113 000
1 140	.	.	196	93,5	18 348	1 336	.	.	114 000
2 401	.	.	74	.	–	2 474	.	.	116 000
583	.	.	53	.	–	637	.	.	117 000
196	70,7	13 822	30	97,4	2 874	225	74,2	16 695	119 000
221	.	.	6	.	.	227	.	.	120 000
335	.	.	2	.	.	336	.	.	122 000
495	.	.	25	.	.	521	.	.	124 000
13 917	76,1	1 058 623	3 246	98,3	319 071	17 163	80,3	1 377 693	154 000
5 806	74,9	435 168	132	90,8	11 963	5 938	75,3	447 131	158 000
11 763	86,7	1 020 371	693	88,9	61 636	12 456	86,9	1 082 007	162 000
5 116	.	.	907	97,6	88 588	6 024	.	.	166 000
13 839	63,6	880 313	2 164	81,7	176 806	16 003	66,1	1 057 119	170 000
59 807	76,0	4 545 552	7 755	92,0	713 224	67 562	77,8	5 258 776	100 000
1 055	69,7	73 501	9	88,6	816	1 064	69,8	74 316	313 000
337	.	.	3	.	.	340	.	.	314 000
3 840	.	.	238	85,9	20 475	4 079	.	.	315 000
393	.	.	11	86,6	952	404	.	.	316 000
3 910	.	.	25	72,8	1 796	3 935	.	.	354 000
22 896	88,6	2 027 652	237	81,5	19 336	23 133	88,5	2 046 987	358 000
16 645	.	.	171	95,9	16 409	16 816	.	.	362 000
16 569	65,4	1 083 003	80	85,6	6 886	16 649	65,5	1 089 888	366 000
14 148	.	.	375	85,1	31 947	14 523	.	.	370 000
1 061	.	.	11	.	.	1 071	.	.	374 000
737	.	.	18	.	.	755	.	.	378 000
10 345	75,6	781 833	246	.	.	10 592	.	.	382 000
91 936	82,1	7 548 853	1 424	85,9	122 376	93 360	82,2	7 671 229	300 000
151 743	79,7	12 094 405	9 179	91,0	835 600	160 922	80,4	12 930 005	
171 481	69,8	11 977 748	7 269	81,9	595 597	178 750	70,3	12 573 345	

**Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt
noch: 8.2 Futtergetreide**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Wintergerste			Sommergerste		
		Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	200	.	.	123	.	.
513 000	Gelsenkirchen	62	.	.	37	.	.
515 000	Münster	1 717	66,9	115 041	719	57,5	41 532
	Kreise						
554 000	Borken	5 877	66,2	388 871	4 943	58,6	289 632
558 000	Coesfeld	8 969	68,8	617 324	2 043	57,4	117 240
562 000	Recklinghausen	3 231	68,5	221 286	680	60,2	40 930
566 000	Steinfurt	11 509	66,7	767 348	10 911	58,6	639 643
570 000	Warendorf	13 844	66,1	915 619	2 795	52,9	147 817
500 000	Reg.-Bez. Münster	45 410	67,0	3 043 099	22 251	57,8	1 286 057
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	1 003	59,6	59 816	211	47,6	10 113
	Kreise						
754 000	Gütersloh	7 369	67,8	499 610	3 480	54,0	187 820
758 000	Herford	5 130	72,7	372 957	420	68,6	28 846
762 000	Höxter	11 106	75,2	835 254	1 442	58,2	83 922
766 000	Lippe	9 494	73,6	698 913	857	65,5	56 100
770 000	Minden-Lübbecke	12 966	68,4	887 012	3 254	53,7	174 759
774 000	Paderborn	10 703	67,3	720 492	2 090	58,4	122 007
700 000	Reg.-Bez. Detmold	57 772	70,5	4 074 056	11 754	56,5	663 567
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	289	76,4	22 086	73	.	.
913 000	Dortmund	673	70,0	47 176	63	54,6	3 442
914 000	Hagen	126	59,3	7 499	31	.	.
915 000	Hamm	1 643	64,0	105 260	263	55,9	14 780
916 000	Herne	70	.	.	5	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	655	61,0	39 964	157	66,7	10 495
958 000	Hochsauerlandkreis	3 188	66,2	210 967	1 423	53,8	76 590
962 000	Märkischer Kreis	1 676	58,7	98 384	528	46,6	24 621
966 000	Olpe	284	51,4	14 609	374	47,8	17 861
970 000	Siegen-Wittgenstein	106	48,8	5 195	381	42,5	16 185
974 000	Soest	12 867	73,7	948 044	1 176	57,7	67 918
978 000	Unna	3 472	70,0	243 060	637	45,7	29 101
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	25 050	69,8	1 747 156	5 111	52,2	266 650
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	128 232	69,1	8 864 312	39 117	56,7	2 216 274
	dagegen 1998	148 707	58,4	8 678 480	14 113	49,7	700 607
	Nordrhein-Westfalen	151 513	69,4	10 519 546	48 790	55,4	2 704 403
	dagegen 1998	178 527	58,7	10 472 393	20 476	50,7	1 038 730

**erträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen
und Körnermais**

Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
324	.	.	47	.	.	3	.	.	512 000
100	.	–	65	.	.	2	.	.	513 000
2 435	64,3	156 572	294	51,9	15 230	47	52,7	2 445	515 000
10 820	62,7	67 853	843	51,7	43 563	103	50,1	5 159	554 000
11 012	66,7	734 564	1 186	53,0	62 813	89	43,8	3 878	558 000
3 911	67,0	262 216	505	51,5	25 967	17	.	.	562 000
22 420	62,8	1 406 991	1 785	52,3	93 294	245	56,4	13 797	566 000
16 639	63,9	1 063 436	1 401	50,8	71 120	67	51,7	3 476	570 000
67 661	64,0	4 329 156	6 126	51,9	317 841	571	52,3	29 842	500 000
1 214	57,6	69 929	293	44,5	13 035	25	.	.	711 000
10 850	63,4	687 430	957	53,6	51 330	141	56,6	7 980	754 000
5 550	72,4	401 804	1 309	57,0	74 621	6	51,8	333	758 000
12 548	73,3	919 176	2 353	57,1	134 408	109	55,2	6 042	762 000
10 351	72,9	755 012	1 930	52,2	100 742	63	67,7	4 250	766 000
16 220	65,5	1 061 771	2 375	52,8	125 441	169	47,7	8 073	770 000
12 793	65,9	842 499	2 060	54,5	112 185	103	53,5	5 516	774 000
69 526	68,1	4 737 623	11 277	54,3	611 761	617	54,4	33 549	700 000
362	.	.	182	.	.	–	–	–	911 000
735	68,8	50 618	311	55,8	17 339	0	.	.	913 000
157	.	.	62	47,8	2 970	5	.	.	914 000
1 907	63,0	120 041	387	56,4	21 834	12	41,2	472	915 000
75	.	.	45	.	.	–	–	–	916 000
813	62,1	50 460	411	50,3	20 690	37	.	.	954 000
4 610	62,4	287 557	1 236	49,8	61 503	144	47,9	6 885	958 000
2 204	55,8	123 006	796	42,7	33 961	73	43,8	3 189	962 000
658	49,3	32 470	102	39,3	4 013	66	44,3	2 946	966 000
488	43,8	21 381	345	40,8	14 090	98	39,2	3 829	970 000
14 043	72,3	1 015 962	1 961	55,1	108 121	45	53,7	2 437	974 000
4 109	66,2	272 162	629	51,0	32 076	90	.	.	978 000
30 162	66,8	2 013 807	6 467	50,7	328 128	571	45,1	25 746	900 000
167 349	66,2	11 080 585	23 870	52,7	1 257 730	1 758	50,9	89 137	
162 820	57,6	9 379 087	19 029	51,3	975 159	1 790	45,7	81 841	
200 302	66,0	13 223 949	31 373	53,5	1 676 903	2 260	49,3	111 306	
199 003	57,9	11 511 123	24 682	52,1	1 285 215	2 390	45,2	108 045	

Noch: **8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt**
noch: **8.2 Futtergetreide**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Triticale			Futter- und Industriegetreidearten zusammen		
		Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	71	.	.	445	.	.
513 000	Gelsenkirchen	61	.	.	228	.	.
515 000	Münster	581	64,1	37 342	3 357	63,0	211 590
	Kreise						
554 000	Borken	4 423	65,4	289 055	16 189	62,8	1 016 281
558 000	Coesfeld	2 233	63,3	141 354	14 520	64,9	942 609
562 000	Recklinghausen	1 540	65,8	101 390	5 972	.	.
566 000	Steinfurt	8 336	63,6	530 419	32 785	62,4	2 044 501
570 000	Warendorf	4 329	64,3	278 318	22 436	63,1	1 416 350
500 000	Reg.-Bez. Münster	21 573	64,3	1 386 370	95 931	63,2	6 063 209
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	300	57,0	17 136	1 833	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	3 140	63,5	199 513	15 088	62,7	946 251
758 000	Herford	662	68,1	45 064	7 528	69,3	521 821
762 000	Höxter	1 447	68,6	99 244	16 458	70,4	1 158 870
766 000	Lippe	1 726	71,4	123 327	14 070	69,9	983 333
770 000	Minden-Lübbecke	5 842	62,9	367 374	24 606	63,5	1 562 659
774 000	Paderborn	2 407	62,7	150 964	17 363	64,0	1 111 164
700 000	Reg.-Bez. Detmold	15 525	64,6	1 002 623	96 945	65,9	6 385 556
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	73	69,8	5 114	617	.	.
913 000	Dortmund	66	65,7	4 341	1 113	.	.
914 000	Hagen	12	.	.	237	.	.
915 000	Hamm	315	60,0	18 942	2 620	61,6	161 289
916 000	Herne	26	.	.	146	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	101	62,1	6 290	1 362	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	715	62,2	44 446	6 705	59,7	400 391
962 000	Märkischer Kreis	224	56,3	12 586	3 296	52,4	172 742
966 000	Olpe	50	46,0	2 309	877	47,6	41 737
970 000	Siegen-Wittgenstein	46	46,6	2 148	977	42,4	41 448
974 000	Soest	1 229	69,8	85 825	17 279	70,2	1 212 345
978 000	Unna	698	68,5	47 833	5 526	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	3 556	65,3	232 319	40 755	63,8	2 600 000
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	40 654	64,5	2 621 311	233 630	64,4	15 048 764
	dagegen 1998	53 766	60,5	3 252 176	237 404	57,7	13 688 263
	Nordrhein-Westfalen	48 802	64,3	3 139 930	282 738	64,2	18 152 088
	dagegen 1998	67 036	60,3	4 040 272	293 112	57,8	16 944 654

**erträge 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen
und Körnermais**

Getreide zusammen (ohne Körnermais)			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
738	.	.	435	.	.	1 173	.	.	512 000
351	.	.	37	.	.	388	.	.	513 000
5 569	69,6	387 862	2 191	93,2	204 297	7 760	76,3	592 159	515 000
21 704	66,8	1 449 477	11 987	94,4	1 131 406	33 691	76,6	2 580 884	554 000
31 110	75,6	2 353 361	13 429	99,7	1 338 280	44 539	82,9	3 691 641	558 000
9 950	.	.	2 536	90,9	230 390	12 485	.	.	562 000
40 382	64,6	2 607 956	14 694	93,6	1 376 033	55 077	72,3	3 983 989	566 000
40 139	68,8	2 762 818	13 972	86,1	1 203 466	54 111	73,3	3 966 284	570 000
149 943	68,8	10 321 098	59 281	93,2	5 527 809	209 224	75,8	15 848 907	500 000
3 236	.	.	266	79,8	21 190	3 502	.	.	711 000
19 330	66,1	1 277 427	6 206	101,8	631 837	25 536	74,8	1 909 274	754 000
12 581	76,8	966 513	616	120,3	74 160	13 197	78,9	1 040 673	758 000
34 434	77,8	2 677 224	249	84,8	21 099	34 682	77,8	2 698 322	762 000
29 066	78,0	2 268 562	213	105,5	22 489	29 279	78,2	2 291 051	766 000
33 907	68,2	2 310 868	4 737	85,7	406 072	38 645	70,3	2 716 940	770 000
28 381	69,6	1 976 365	2 834	77,5	219 588	31 215	70,3	2 195 953	774 000
160 935	72,6	11 690 732	15 122	92,3	1 396 434	176 057	74,3	13 087 166	700 000
1 179	.	.	40	.	.	1 219	.	.	911 000
2 839	.	.	176	89,4	15 769	3 015	.	.	913 000
426	.	.	11	.	.	436	.	.	914 000
5 355	68,2	365 173	964	.	.	6 320	.	.	915 000
292	.	.	38	.	.	329	.	.	916 000
2 438	.	.	41	93,7	3 833	2 479	.	.	954 000
9 789	66,6	651 712	32	.	.	9 822	.	.	958 000
5 237	.	.	113	.	.	5 349	.	.	962 000
1 106	.	.	3	.	.	1 108	.	.	966 000
1 091	43,5	47 487	–	–	–	1 092	.	.	970 000
39 363	80,4	3 166 262	2 956	104,6	309 146	42 319	82,1	3 475 408	974 000
12 555	.	.	1 917	96,7	185 492	14 472	.	.	978 000
81 669	74,5	6 082 961	6 291	100,8	634 241	87 960	76,4	6 717 202	900 000
392 547	71,6	28 094 790	80 693	93,7	7 558 485	473 240	75,3	35 653 275	
436 536	62,8	27 401 437	73 001	82,4	6 017 056	509 536	65,6	33 418 493	
544 290	73,8	40 189 196	89 872	93,4	8 394 085	634 162	76,6	48 583 281	
608 017	64,8	39 379 184	80 269	82,4	6 612 653	688 286	66,8	45 991 837	

9. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	1999	dagegen		Veränderung 1999 gegenüber	
		1998	Jahres- durchschnitt 1993/98	1998	Jahres- durchschnitt 1993/98
	Hektarertrag in dt			%	
Winterraps	36,1	31,2	30,9	15,7	16,8
Sommerraps und Rübsen	25,5	23,6	22,3	8,1	14,3
Raps und Rübsen insgesamt	35,7	31,1	30,6	14,8	16,7
Körner Sonnenblumen	35,0	12,5	.	180,0	.
Ölfrüchte insgesamt ¹⁾	35,7	31,0	.	15,2	.
Futtererbsen	49,8	35,5	40,0	40,3	24,5
Ackerbohnen	44,5	40,4	39,6	10,1	12,4
Hülsenfrüchte insgesamt ¹⁾	46,6	37,9	39,7	23,0	17,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	93,4	82,4	82,2	13,3	13,6
Grünmais	469,3	438,5	449,1	7,0	4,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	80,7	81,1	76,7	-0,5	5,2
Luzerne ²⁾	87,1	91,5	78,0	-4,8	11,7
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	91,6	92,7	87,0	-1,2	5,3
Dauerwiesen ²⁾	78,7	79,8	76,0	-1,4	3,6
Mähweiden ²⁾	80,4	84,3	79,3	-4,6	1,4
Raufutter insgesamt ¹⁾²⁾	80,8	83,9	79,0	-3,7	2,3
Zuckerrüben	602,0	541,9	546,3	11,1	10,2
Runkelrüben	959,2	882,6	917,8	8,7	4,5
Rüben insgesamt ¹⁾	610,6	553,1	562,2	10,4	8,6

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1999	dagegen		1999	dagegen	
		1998	Jahres- durchschnitt 1993/98		1998	Jahres- durchschnitt 1993/98
	Hektarertrag in dt					
Winterraps	33,1	34,9	32,7	36,4	30,9	30,7
Sommerraps und Rübsen	28,3	26,4	20,5	25,0	23,2	22,5
Raps und Rübsen insgesamt	32,9	34,7	32,3	36,0	30,8	30,5
Körner Sonnenblumen	35,0	12,5	.	.	.	.
Ölfrüchte insgesamt ¹⁾	32,9	34,2	.	.	.	.
Futtererbsen	49,4	48,4	38,6	49,9	31,3	40,5
Ackerbohnen	48,3	44,8	39,1	43,9	39,6	39,7
Hülsenfrüchte insgesamt ¹⁾	48,9	47,0	39,0	46,0	35,6	40,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	91,0	81,9	76,1	93,7	82,4	83,0
Grünmais	475,9	457,6	453,3	466,8	431,1	447,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	76,3	80,8	64,8	82,7	81,2	81,6
Luzerne ²⁾	87,7	90,6	77,5	80,0	94,6	80,3
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	96,7	93,1	89,6	87,8	92,3	84,8
Dauerwiesen ²⁾	78,5	81,9	77,8	78,8	78,8	75,0
Mähweiden ²⁾	80,4	87,3	83,1	80,4	82,3	76,8
Raufutter insgesamt ¹⁾²⁾	81,1	86,8	82,5	80,5	82,1	76,8
Zuckerrüben	599,4	544,1	546,0	617,4	529,1	548,2
Runkelrüben	939,3	861,9	895,3	980,8	914,2	938,9
Rüben insgesamt ¹⁾	604,4	551,6	554,7	644,4	560,7	601,3

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten – 2) Ertrag als Heu gerechnet

10. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber		1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber	
			1998	Jahres- durch- schnitt 1993/98			1998	Jahres- durch- schnitt 1993/98
	ha		%		t		%	
Winterraps	47 701	44 790	+6,5	+15,2	171 966,2	139 757,2	+23,0	+34,5
Sommerraps und Rübsen	1 571	729	+115,5	+40,6	4 003,7	1 720,2	+132,7	+60,8
Raps und Rübsen insgesamt	49 272	45 519	+8,2	+15,8	175 969,9	141 477,4	+24,4	+35,0
Körner Sonnenblumen	89	231	-61,5	-25,8	312,7	289,2	+8,1	.
Ölfrüchte insgesamt²⁾	49 361	45 750	+7,9	+15,7	176 282,6	141 766,6	+24,3	.
Futtererbsen	1 862	2 190	-15,0	+60,4	9 266,1	7 777,6	+19,1	+99,5
Ackerbohnen	2 683	2 114	+26,9	-8,9	11 926,0	8 535,4	+39,7	+2,3
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	4 545	4 305	+5,6	+10,6	21 192,1	16 313,0	+29,9	+30,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 872	80 269	+12,0	+8,3	839 408,5	661 265,3	+26,9	+23,0
Grünmais	141 353	136 625	+3,5	-3,8	6 633 678,9	5 990 885,4	+10,7	+0,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	2 276	2 280	-0,2	+0,5	18 370,3	18 478,7	-0,6	+5,7
Luzerne ³⁾	693	825	-16,0	-12,7	6 035,1	7 550,1	-20,1	-2,5
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	21 703	21 556	+0,7	+5,7	198 865,2	199 761,2	-0,4	+11,4
Dauerwiesen ³⁾	65 570	70 474	-7,0	-14,5	515 996,9	562 437,6	-8,3	-11,4
Mähweiden ³⁾	280 407	287 026	-2,3	-0,1	2 254 065,8	2 419 902,3	-6,9	+1,3
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	370 649	382 160	-3,0	-2,7	2 993 333,3	3 208 129,9	-6,7	-0,5
Zuckerrüben	75 262	76 913	-2,1	-2,2	4 530 927,2	4 167 614,7	+8,7	+7,7
Runkelrüben	1 847	2 619	-29,5	-46,5	177 127,1	231 146,1	-23,4	-44,1
Rüben insgesamt²⁾	77 109	79 532	-3,0	-4,1	4 708 054,3	4 398 760,8	+7,0	+4,1

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	1999	dagegen 1998	1999	dagegen 1998	1999	dagegen 1998	1999	dagegen 1998
	ha		t		ha		t	
Winterraps	4 851	3 482	16 066,8	12 155,0	42 850	41 309	155 899,4	127 602,1
Sommerraps und Rübsen	228	87	646,4	228,7	1 343	642	3 357,4	1 491,5
Raps und Rübsen insgesamt	5 079	3 568	16 713,2	12 383,8	44 193	41 951	159 256,8	129 093,6
Körner Sonnenblumen	26	89	90,8	112,1	63	141	.	.
Ölfrüchte insgesamt²⁾	5 105	3 658	16 804,0	12 495,9	44 256	42 092	.	.
Futtererbsen	557	535	2 750,0	2 589,6	1 305	1 655	6 516,1	5 188,0
Ackerbohnen	366	321	1 767,1	1 436,8	2 317	1 794	10 158,9	7 098,6
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	923	856	4 517,1	4 026,5	3 622	3 449	16 675,0	12 286,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 179	7 269	83 560,0	59 559,7	80 693	73 001	755 848,5	601 705,6
Grünmais	39 214	38 140	1 866 096,2	1 745 353,4	102 139	98 485	4 767 582,7	4 245 531,9
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	698	708	5 323,2	5 720,8	1 578	1 571	13 047,1	12 757,9
Luzerne ³⁾	635	642	5 572,5	5 816,1	58	183	462,6	1 734,0
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	9 281	9 172	89 766,8	85 416,1	12 422	12 384	109 098,4	114 345,1
Dauerwiesen ³⁾	21 923	23 531	171 994,1	192 649,8	43 646	46 943	344 002,8	369 787,9
Mähweiden ³⁾	114 012	115 439	916 257,2	1 007 716,7	166 395	171 588	1 337 808,6	1 412 185,6
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	146 550	149 491	1 188 913,9	1 297 319,5	224 100	232 669	1 804 419,4	1 910 810,4
Zuckerrüben	64 205	65 324	3 848 291,4	3 554 474,6	11 057	11 589	682 635,7	613 140,1
Runkelrüben	959	1 583	90 096,6	136 421,0	887	1 036	87 030,5	94 725,1
Rüben insgesamt²⁾	65 164	66 907	3 938 388,0	3 690 895,6	11 944	12 625	769 666,2	707 865,2

1) Anbaufläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 1999 und 1998 einschl. Forstbetriebe – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten – 3) Ertrag als Heu gerechnet

11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Winterraps			Sommerraps und Rüben			Körner Sonnen	
		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	80	34,5	2 776	4	27,0	108	–	–
112 000	Duisburg	69	36,0	2 479	2	.	.	–	–
113 000	Essen	122	48,3	5 885	–	–	–	0	.
114 000	Krefeld	1	38,0	40	–	–	–	1	.
116 000	Mönchengladbach	27	.	.	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	28	37,5	1 048	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	7	36,0	252	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	4	.	.	12	.	.	–	–
122 000	Solingen	12	.	.	–	–	–	–	–
124 000	Wuppertal	35	.	.	7	.	.	–	–
	Kreise								
154 000	Kleve	392	34,9	13 672	16	.	.	–	–
158 000	Mettmann	895	31,6	28 247	30	18,0	534	0	.
162 000	Neuss	154	41,6	6 409	–	–	–	–	–
166 000	Viersen	26	30,0	771	–	–	–	1	.
170 000	Wesel	196	38,4	7 510	24	31,0	758	4	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 047	35,1	71 824	96	24,1	2 305	6	–
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	21	.	.	5	.	.	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–
315 000	Köln	64	.	.	–	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	1	.	.	–	–	–	–	–
	Kreise								
354 000	Aachen	45	.	.	11	.	.	–	–
358 000	Düren	960	28,0	26 844	15	.	.	–	–
362 000	Erftkreis	66	31,7	2 105	13	.	.	5	35,0
366 000	Euskirchen	1 139	34,1	38 872	30	.	.	–	–
370 000	Heinsberg	197	26,5	5 225	3	31,4	80	9	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	26	.	.	3	.	.	2	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	285	38,0	10 839	54	.	.	4	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	2 804	31,7	88 844	132	31,4	4 158	20	35,0
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	4 851	33,1	160 668	228	28,3	6 464	26	35,0
	dagegen 1998	3 482	34,9	121 550	87	26,4	2 287	89	12,5

1) einschl. Forstbetriebe – 2) Ertrag als Heu gerechnet

Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

blumen	Futtererbsen			Ackerbohnen			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Amtliche Schlüssel- Nr.
Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt	dt	
-	-	-	-	-	-	-	48	85,4	4 120	111 000
-	-	-	-	14	39,0	540	91	77,2	7 023	112 000
.	-	-	-	-	-	-	88	.	.	113 000
.	-	-	-	-	-	-	196	93,5	18 348	114 000
-	-	-	-	3	.	.	74	.	.	116 000
-	3	.	.	9	.	.	53	.	.	117 000
-	-	-	-	-	-	-	30	97,4	2 874	119 000
-	-	-	-	-	-	-	6	.	.	120 000
-	-	-	-	2	.	.	2	.	.	122 000
-	-	-	-	-	-	-	25	.	.	124 000
-	25	24,0	595	60	28,0	1 689	3 246	98,3	319 071	154 000
.	4	.	.	68	49,6	3 362	132	90,8	11 963	158 000
-	51	29,0	1 483	71	41,2	2 918	693	88,9	61 636	162 000
.	15	.	.	38	.	.	907	97,6	88 588	166 000
.	53	.	.	28	38,0	1 071	2 164	81,7	176 806	170 000
.	151	27,4	4 125	292	50,6	14 775	7 755	92,0	713 224	100 000
-	5	.	.	7	.	.	9	88,6	816	313 000
-	-	-	-	2	.	.	3	.	.	314 000
-	23	.	.	0	.	.	238	85,9	20 475	315 000
-	-	-	-	-	-	-	11	86,6	952	316 000
-	2	.	.	4	.	.	25	72,8	1 796	354 000
-	185	.	.	-	-	-	237	81,5	19 336	358 000
180	0	.	.	21	39,2	820	171	95,9	16 409	362 000
-	113	57,5	6 492	2	.	.	80	85,6	6 886	366 000
.	12	.	.	14	.	.	375	85,1	31 947	370 000
-	3	.	.	2	.	.	11	.	.	374 000
.	-	-	-	8	.	.	18	.	.	378 000
.	64	.	.	16	.	.	246	.	.	382 000
713	407	57,5	23 374	74	39,2	2 896	1 424	85,9	122 376	300 000
908	557	49,4	27 500	366	48,3	17 671	9 179	91,0	835 600	
1 121	535	48,4	25 896	321	44,8	14 368	7 269	81,9	595 597	

Noch: 11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Grünmais			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾		
		Anbau-fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau-fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	22	467,5	10 439	1	73,0	55
112 000	Duisburg	113	516,7	58 144	4	.	.
113 000	Essen	290	.	.	21	.	.
114 000	Krefeld	156	515,0	80 350	0	84,0	17
116 000	Mönchengladbach	431	520,5	224 325	19	73,9	1 374
117 000	Mülheim an der Ruhr	81	.	.	0	.	.
119 000	Oberhausen	41	550,0	22 649	–	–	–
120 000	Remscheid	92	.	.	2	.	.
122 000	Solingen	105	.	.	8	.	.
124 000	Wuppertal	129	.	.	8	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	13 204	495,8	6 535 474	186	82,5	15 342
158 000	Mettmann	350	469,0	164 031	50	56,0	2 795
162 000	Neuss	875	481,0	420 600	84	84,9	7 141
166 000	Viersen	4 152	442,8	1 838 428	15	60,0	889
170 000	Wesel	8 402	457,7	3 845 519	37	.	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	28 443	472,0	13 413 850	434	77,9	33 843
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	304	490,0	149 019	39	.	.
314 000	Bonn	37	336,0	12 435	0	.	.
315 000	Köln	29	.	.	5	.	.
316 000	Leverkusen	114	.	.	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	661	418,2	276 611	12	.	.
358 000	Düren	1 198	458,7	549 454	14	.	.
362 000	Erftkreis	179	514,7	91 902	8	.	.
366 000	Euskirchen	766	449,4	344 041	96	73,5	7 020
370 000	Heinsberg	4 179	509,2	2 127 885	8	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	876	540,6	473 612	17	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	766	460,3	352 531	7	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 663	481,1	800 174	57	.	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	10 771	487,1	5 247 113	264	73,5	19 390
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	39 214	475,9	18 660 962	698	76,3	53 232
	dagegen 1998	38 140	457,6	17 453 534	708	80,8	57 208

Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne ²⁾			darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾			Amtliche Schlüssel- Nr.
	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
%	ha	dt		%	ha	dt		
72	4	79,5	318	65	65	82,0	5 343	111 000
.	-	-	-	-	24	90,0	2 179	112 000
.	-	-	-	-	125	.	.	113 000
70	-	-	-	-	73	92,5	6 780	114 000
.	-	-	-	-	244	115,0	28 072	116 000
.	-	-	-	-	11	.	.	117 000
-	-	-	-	-	6	.	.	119 000
.	-	-	-	-	50	.	.	120 000
.	-	-	-	-	47	.	.	122 000
.	-	-	-	-	61	.	.	124 000
63	-	-	-	-	2 254	98,0	220 874	154 000
50	-	-	-	-	319	71,1	22 665	158 000
29	158	.	.	.	432	89,0	38 437	162 000
50	1	82,0	82	.	1 549	95,7	148 289	166 000
.	8	82,4	689	4	1 664	95,5	158 983	170 000
49	171	81,5	13 928	23	6 925	95,3	660 221	100 000
.	-	-	-	-	21	100,0	2 094	313 000
.	1	.	.	.	4	160,0	702	314 000
.	1	.	.	.	34	.	.	315 000
-	-	-	-	-	129	.	.	316 000
.	-	-	-	-	93	145,0	13 466	354 000
.	298	.	.	.	349	94,4	32 999	358 000
.	163	90,0	14 679	100	206	77,5	15 954	362 000
53	-	-	-	-	259	75,1	19 421	366 000
.	-	-	-	-	634	131,2	83 203	370 000
.	-	-	-	-	112	90,0	10 069	374 000
.	-	-	-	-	164	84,5	13 894	378 000
.	1	.	.	.	351	83,4	29 271	382 000
56	464	90,0	41 798	100	2 356	100,8	237 447	300 000
52	635	87,7	55 725	81	9 281	96,7	897 668	
34	642	90,6	58 161	60	9 172	93,1	854 161	

Noch: 11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Dauerwiesen ²⁾			Mähweiden ²⁾		
		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	144	81,8	11 811	300	86,3	25 857
112 000	Duisburg	131	86,0	11 274	612	89,5	54 737
113 000	Essen	161	.	.	331	65,0	21 518
114 000	Krefeld	165	80,5	13 287	211	85,0	17 895
116 000	Mönchengladbach	127	91,8	11 695	359	98,5	35 375
117 000	Mülheim an der Ruhr	264	.	.	275	.	.
119 000	Oberhausen	77	.	.	100	92,5	9 218
120 000	Remscheid	110	.	.	642	.	.
122 000	Solingen	161	.	.	489	.	.
124 000	Wuppertal	400	.	.	1 142	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	2 777	88,2	244 852	14 198	97,5	1 384 812
158 000	Mettmann	827	63,0	52 079	1 954	55,8	109 034
162 000	Neuss	549	79,4	43 574	872	81,7	71 234
166 000	Viersen	811	91,9	74 459	1 722	91,6	157 733
170 000	Wesel	1 734	75,5	130 816	14 043	83,8	1 176 442
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 438	81,7	689 770	37 250	88,3	3 288 918
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	414	90,0	37 268	2 797	.	.
314 000	Bonn	56	117,5	6 561	227	120,0	27 224
315 000	Köln	93	.	.	261	.	.
316 000	Leverkusen	118	83,0	9 824	292	85,0	24 786
	Kreise						
354 000	Aachen	1 192	78,3	93 261	6 725	80,1	538 765
358 000	Düren	813	79,0	64 235	3 999	83,9	335 581
362 000	Erftkreis	194	64,6	12 520	360	70,1	25 240
366 000	Euskirchen	3 536	71,6	253 141	16 219	75,7	1 227 958
370 000	Heinsberg	1 188	85,4	101 447	2 326	94,6	220 002
374 000	Oberbergischer Kreis	2 587	77,8	201 252	21 100	68,7	1 449 561
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	973	63,1	61 403	7 784	72,3	562 563
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	2 322	78,5	182 190	14 673	83,7	1 227 983
300 000	Reg.-Bez. Köln	13 485	76,4	1 030 171	76 762	76,5	5 873 653
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	21 923	78,5	1 719 941	114 012	80,4	9 162 572
	dagegen 1998	23 531	81,9	1 926 498	115 439	87,3	10 077 167

Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Von den Wiesen, Mahweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu gewonnen	Zuckerrüben			Runkelrüben			Amtliche Schlüssel-Nr.
	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
	ha	dt		ha	dt		
64	415	571,7	237 198	1	922,6	895	111 000
43	202	580,0	117 247	8	1 017,4	8 007	112 000
.	114	.	.	8	.	.	113 000
98	510	520,0	265 356	2	1 006,5	1 761	114 000
20	1 520	600,0	911 988	21	935,4	19 493	116 000
.	37	–	–	3	.	.	117 000
.	–	–	–	3	.	.	119 000
.	–	–	–	2	.	.	120 000
.	10	.	.	2	.	.	122 000
.	12	.	.	2	.	.	124 000
17	4 631	615,8	2 851 577	118	1 004,2	118 641	154 000
56	1 008	578,1	582 720	21	829,5	17 402	158 000
38	7 011	602,7	4 225 548	50	816,0	41 144	162 000
27	3 644	582,3	2 122 113	123	1 020,7	125 624	166 000
22	1 979	587,3	1 162 271	77	1 101,7	85 304	170 000
23	21 094	596,3	12 578 989	442	992,4	438 745	100 000
.	332	645,0	213 979	9	820,5	7 155	313 000
30	76	600,0	45 822	2	.	.	314 000
.	1 712	521,0	891 837	1	937,6	863	315 000
.	110	480,0	52 670	1	557,9	603	316 000
24	2 157	641,5	1 383 801	51	1 085,4	55 704	354 000
21	12 412	621,7	7 716 603	63	789,1	49 982	358 000
23	9 872	642,1	6 338 525	85	877,0	74 631	362 000
29	4 081	487,1	1 987 961	91	760,9	68 911	366 000
24	8 868	625,4	5 545 870	113	1 053,7	118 640	370 000
10	3	.	.	7	985,5	6 829	374 000
21	28	465,0	12 811	11	700,2	7 492	378 000
32	3 462	494,7	1 712 242	84	831,1	69 865	382 000
23	43 112	600,9	25 903 925	517	894,0	462 221	300 000
23	64 205	599,4	38 482 914	959	939,3	900 966	
19	65 324	544,1	35 544 746	1 583	861,9	1 364 210	

Noch: 11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Winterraps			Sommereraps und Rüben			Körnererbsen	
		Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt
512 000	Kreisfreie Städte								
513 000	Bottrop	26	.	.	–	–	–	–	–
515 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–
	Münster	103	.	.	5	.	.	–	–
554 000	Kreise								
558 000	Borken	200	49,1	9 804	52	18,6	967	–	–
562 000	Coesfeld	1 623	33,1	53 697	70	–	–	4	–
566 000	Recklinghausen	331	32,6	10 794	66	–	–	–	–
570 000	Steinfurt	982	38,9	38 239	151	22,5	3 401	1	–
	Warendorf	2 683	33,5	89 790	149	24,1	3 574	–	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	5 948	34,8	206 803	493	22,6	11 132	5	–
711 000	Kreisfreie Stadt								
	Bielefeld	299	35,7	10 691	17	.	.	0	.
754 000	Kreise								
758 000	Gütersloh	515	38,8	19 967	48	25,3	1 216	0	.
762 000	Herford	2 199	38,3	84 327	14	.	.	–	–
766 000	Höxter	5 174	37,9	196 319	102	30,0	3 061	–	–
770 000	Lippe	5 896	38,2	225 200	131	27,8	3 654	6	.
774 000	Minden-Lübbecke	4 039	38,1	153 925	98	22,4	2 185	2	.
	Paderborn	5 258	32,9	173 061	111	20,8	2 303	–	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	23 381	36,9	863 490	520	25,4	13 196	8	.
911 000	Kreisfreie Städte								
913 000	Bochum	205	42,5	8 708	4	.	.	–	–
914 000	Dortmund	471	37,8	17 813	12	33,0	394	2	.
915 000	Hagen	32	38,0	1 213	24	.	.	–	–
916 000	Hamm	495	32,8	16 223	13	.	.	–	–
	Herne	18	.	.	–	–	–	–	–
954 000	Kreise								
958 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	215	33,9	7 285	22	.	.	–	–
962 000	Hochsauerlandkreis	1 769	36,8	65 128	112	29,0	3 255	1	.
966 000	Märkischer Kreis	708	36,6	25 930	3	25,0	73	46	.
970 000	Olpe	62	35,0	2 164	6	22,0	132	0	.
974 000	Siegen-Wittgenstein	1	.	.	0	20,0	5	–	–
978 000	Soest	7 688	35,7	274 160	97	26,9	2 605	2	.
	Unna	1 859	37,3	69 415	36	.	.	–	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	13 521	36,1	488 700	329	28,1	9 246	51	.
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42 850	36,4	1 558 994	1 343	25,0	33 574	63	.
	dagegen 1998	41 309	30,9	1 276 021	642	23,2	14 915	141	.
	Nordrhein-Westfalen	47 701	36,1	1 719 662	1 571	25,5	40 037	89	35,0
	dagegen 1998	44 790	31,2	1 397 572	729	23,6	17 202	231	12,5

Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

blumen	Futtererbsen			Ackerbohnen			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Amtliche Schlüssel- Nr.
Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt	dt	
–	4	.	.	3	.	.	435	.	.	512 000
–	–	–	–	–	–	–	37	.	.	513 000
–	–	–	–	78	.	.	2 191	93,2	204 297	515 000
–	39	.	.	43	.	.	11 987	94,4	1 131 406	554 000
.	5	.	.	73	47,4	3 451	13 429	99,7	1 338 280	558 000
–	–	–	–	71	45,0	3 173	2 536	90,9	230 390	562 000
.	25	36,8	919	84	37,6	3 166	14 694	93,6	1 376 033	566 000
–	44	.	.	343	36,7	12 570	13 972	86,1	1 203 466	570 000
.	117	36,8	4 304	694	39,2	27 223	59 281	93,2	5 527 809	500 000
.	29	25,0	713	47	20,0	938	266	79,8	21 190	711 000
.	40	42,1	1 674	108	52,5	5 645	6 206	101,8	631 837	754 000
–	17	.	.	115	44,1	5 090	616	120,3	74 160	758 000
–	450	56,6	25 462	186	39,9	7 410	249	84,8	21 099	762 000
.	102	45,3	4 633	255	47,8	12 178	213	105,5	22 489	766 000
.	21	.	.	109	53,8	5 846	4 737	85,7	406 072	770 000
–	164	34,2	5 612	151	43,3	6 535	2 834	77,5	219 588	774 000
.	822	48,5	39 889	970	45,0	43 643	15 122	92,3	1 396 434	700 000
–	–	–	–	17	58,0	1 001	40	.	.	911 000
.	–	–	–	86	.	.	176	89,4	15 769	913 000
–	–	–	–	–	–	–	11	.	.	914 000
–	26	.	.	38	.	.	964	.	.	915 000
–	–	–	–	8	37,3	285	38	.	.	916 000
–	2	.	.	16	.	.	41	93,7	3 833	954 000
.	27	–	–	17	46,0	782	32	.	.	958 000
.	13	–	–	36	.	.	113	.	.	962 000
–	–	–	–	1	.	.	3	.	.	966 000
–	2	.	.	–	–	–	0	.	.	970 000
–	273	57,2	15 630	347	48,1	16 680	2 956	104,6	309 146	974 000
–	23	.	.	87	42,0	3 636	1 917	96,7	185 492	978 000
.	366	57,2	20 968	653	47,1	30 723	6 291	100,8	634 241	900 000
.	1 305	49,9	65 161	2 317	43,9	101 589	80 693	93,7	7 558 485	
.	1 655	31,3	51 880	1 794	39,6	70 986	73 001	82,4	6 017 056	
3 127	1 862	49,8	92 661	2 683	44,5	119 260	89 872	93,4	8 394 085	
2 892	2 190	35,5	77 776	2 114	40,4	85 354	80 269	82,4	6 612 653	

Noch: 11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Grünmais			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾		
		Anbau-fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau-fläche ¹⁾	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	363	460,0	167 182	5	.	.
513 000	Gelsenkirchen	138	.	.	–	–	–
515 000	Münster	1 685	.	.	10	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	24 631	469,5	11 563 604	29	80,0	2 328
558 000	Coesfeld	8 701	467,3	4 065 583	103	.	.
562 000	Recklinghausen	3 843	512,2	1 968 509	30	.	.
566 000	Steinfurt	20 343	472,9	9 620 161	126	71,0	8 940
570 000	Warendorf	9 757	433,1	4 226 049	106	70,0	7 402
500 000	Reg.-Bez. Münster	69 462	467,3	32 462 722	408	71,6	29 247
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	480	460,8	221 037	99	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	7 591	396,4	3 009 196	170	119,2	20 280
758 000	Herford	738	515,8	380 643	15	89,1	1 305
762 000	Höxter	2 529	525,0	1 327 433	68	62,7	4 268
766 000	Lippe	1 508	433,7	653 960	168	92,6	15 548
770 000	Minden-Lübbecke	4 959	486,5	2 412 447	71	60,0	4 258
774 000	Paderborn	4 602	439,2	2 021 103	123	75,0	9 216
700 000	Reg.-Bez. Detmold	22 406	447,5	10 025 819	714	89,3	63 745
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	26	.	.	1	52,0	39
913 000	Dortmund	403	.	.	5	.	.
914 000	Hagen	108	465,0	50 239	–	–	–
915 000	Hamm	971	515,0	500 204	12	.	.
916 000	Herne	5	479,0	2 156	1	80,0	80
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	754	480,2	361 936	21	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	1 326	527,0	699 080	63	91,2	5 756
962 000	Märkischer Kreis	1 140	487,6	555 810	188	80,0	15 052
966 000	Olpe	183	359,4	65 601	4	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	95	538,7	51 323	21	114,3	2 429
974 000	Soest	3 375	511,4	1 725 878	112	75,0	8 403
978 000	Unna	1 885	508,3	958 347	27	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	10 271	505,1	5 187 285	456	82,2	37 478
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	102 139	466,8	47 675 827	1 578	82,7	130 471
	dagegen 1998	98 485	431,1	42 455 319	1 571	81,2	127 579
	Nordrhein-Westfalen	141 353	469,3	66 336 789	2 276	80,7	183 703
	dagegen 1998	136 625	438,5	59 908 854	2 280	81,1	184 787

Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

	Luzerne ²⁾				Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾			Amtliche Schlüssel- Nr.
darunter tatsächlich als Heu geworben	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	darunter tatsächlich als Heu geworben	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
%	ha	dt		%	ha	dt		
.	–	–	–	–	5	.	.	512 000
–	–	–	–	–	24	.	.	513 000
.	–	–	–	–	273	.	.	515 000
.	7	.	.	.	1 814	109,4	198 443	554 000
.	–	–	–	–	953	81,6	77 760	558 000
.	–	–	–	–	525	69,3	36 366	562 000
15	–	–	–	–	1 711	67,2	114 947	566 000
30	6	.	.	–	789	91,6	72 317	570 000
19	12	.	.	.	6 093	86,3	525 898	500 000
.	–	–	–	–	102	81,7	8 351	711 000
24	3	.	.	.	1 296	99,6	129 054	754 000
47	1	.	.	.	189	91,4	17 274	758 000
17	10	.	.	.	280	96,1	26 912	762 000
24	2	.	.	.	467	92,0	42 914	766 000
55	3	80,0	206	80,0	420	84,8	35 646	770 000
9	23	.	.	.	1 227	95,0	116 529	774 000
24	42	80,0	3 383	80,0	3 981	94,6	376 680	700 000
10	–	–	–	–	61	125,0	7 666	911 000
.	–	–	–	–	49	.	.	913 000
–	–	–	–	–	33	70,0	2 303	914 000
.	–	–	–	–	54	.	.	915 000
50	–	–	–	–	37	66,3	2 421	916 000
.	–	–	–	–	156	.	.	954 000
9	2	.	.	.	662	72,4	47 913	958 000
.	–	–	–	–	318	75,9	24 102	962 000
.	–	–	–	–	62	73,0	4 518	966 000
10	–	–	–	–	46	75,0	3 481	970 000
53	0	.	.	.	609	91,7	55 855	974 000
.	–	–	–	–	261	74,2	19 378	978 000
17	3	.	.	.	2 348	80,2	188 406	900 000
20	58	80,0	4 626	80,0	12 422	87,8	1 090 984	
15	183	94,6	17 340	86,0	12 384	92,3	1 143 451	
29	693	87,1	60 351	80,7	21 703	91,6	1 988 652	
21	825	91,5	75 501	66,0	21 556	92,7	1 997 612	

Noch: 11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Dauerwiesen ²⁾			Mähweiden ²⁾		
		Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	99	120,0	11 870	634	115,0	72 959
513 000	Gelsenkirchen	122	.	.	125	.	.
515 000	Münster	707	.	.	1 732	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	2 849	81,8	232 974	14 506	89,4	1 296 205
558 000	Coesfeld	1 251	73,9	92 451	6 091	70,9	431 717
562 000	Recklinghausen	962	83,6	80 414	3 624	104,9	380 199
566 000	Steinfurt	4 013	73,6	295 256	14 578	73,1	1 065 320
570 000	Warendorf	2 480	84,0	208 198	7 959	83,2	662 000
500 000	Reg.-Bez. Münster	12 483	79,0	986 655	49 249	82,5	4 061 539
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	471	69,7	32 822	852	87,4	74 498
	Kreise						
754 000	Gütersloh	3 151	89,6	282 480	10 382	94,1	976 679
758 000	Herford	668	70,7	47 263	1 509	89,4	134 926
762 000	Höxter	1 928	88,0	169 633	9 881	89,1	880 143
766 000	Lippe	1 539	83,7	128 883	5 558	95,4	530 263
770 000	Minden-Lübbecke	2 513	72,5	182 299	9 260	80,6	746 196
774 000	Paderborn	1 794	93,0	166 809	9 657	82,6	797 153
700 000	Reg.-Bez. Detmold	12 065	83,7	1 010 189	47 098	87,9	4 139 859
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	143	96,0	13 700	166	97,0	16 083
913 000	Dortmund	291	.	.	385	.	.
914 000	Hagen	242	68,1	16 473	556	73,6	40 920
915 000	Hamm	633	78,0	49 336	1 362	78,0	106 233
916 000	Herne	21	92,3	1 911	29	78,7	2 318
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 699	86,5	146 927	4 597	87,0	399 910
958 000	Hochsauerlandkreis	5 262	77,4	407 309	25 263	68,2	1 721 685
962 000	Märkischer Kreis	2 685	68,8	184 804	11 357	67,6	768 043
966 000	Olpe	2 339	59,5	139 201	8 317	59,9	497 811
970 000	Siegen-Wittgenstein	3 290	82,0	269 835	8 628	98,6	850 957
974 000	Soest	1 599	76,7	122 619	6 901	76,3	526 851
978 000	Unna	897	77,0	69 050	2 488	87,4	217 417
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	19 099	75,6	1 443 184	70 048	73,9	5 176 688
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	43 646	78,8	3 440 028	166 395	80,4	13 378 086
	dagegen 1998	46 943	78,8	3 697 879	171 588	82,3	14 121 856
	Nordrhein-Westfalen	65 570	78,7	5 159 969	280 407	80,4	22 540 658
	dagegen 1998	70 474	79,8	5 624 376	287 026	84,3	24 199 023

Feldfrüchte 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zuckerrüben			Runkelrüben			Amtliche Schlüssel- Nr.
	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
	%	ha	dt	ha	dt		
.	1	.	.	–	–	–	512 000
.	5	.	.	3	.	.	513 000
.	16	560,0	9 100	2	984,6	2 097	515 000
22	688	536,8	369 510	97	993,5	96 475	554 000
15	266	508,5	135 067	17	947,9	15 802	558 000
18	76	530,0	40 296	40	1 104,9	44 518	562 000
20	97	556,5	54 150	41	935,5	38 476	566 000
30	78	598,9	46 744	63	867,5	55 054	570 000
22	1 227	536,1	657 922	264	967,9	255 470	500 000
27	279	676,7	189 016	7	893,5	6 049	711 000
22	242	641,6	155 194	69	768,3	52 985	754 000
27	442	669,4	296 042	48	1 142,7	54 368	758 000
21	2 770	617,0	1 709 186	94	1 024,9	96 572	762 000
29	2 385	650,6	1 551 425	73	1 112,0	80 921	766 000
31	292	570,3	166 339	63	1 018,0	64 366	770 000
19	245	450,0	110 138	31	854,3	26 612	774 000
24	6 654	627,7	4 177 340	385	992,7	381 871	700 000
20	–	–	–	1	.	.	911 000
.	62	552,0	34 307	2	1 053,9	2 413	913 000
69	–	–	–	1	.	.	914 000
.	166	618,0	102 786	16	867,0	14 045	915 000
26	–	–	–	3	.	.	916 000
–	–	–	–	19	928,3	17 980	954 000
18	1	.	.	17	940,1	15 906	958 000
12	17	520,0	8 632	7	765,8	5 054	962 000
5	–	–	–	1	984,6	1 447	966 000
15	–	–	–	3	876,6	2 893	970 000
18	2 605	630,3	1 641 890	138	995,4	137 254	974 000
36	324	625,8	202 929	30	1 045,7	31 266	978 000
16	3 175	627,1	1 991 096	239	975,7	232 963	900 000
20	11 057	617,4	6 826 357	887	980,8	870 305	
19	11 589	529,1	6 131 401	1 036	914,2	947 251	
21	75 262	602,0	45 309 272	1 847	959,2	1 771 271	
19	76 913	541,9	41 676 147	2 619	882,6	2 311 461	

12. Kartoffel-Hektarerträge 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	1999	dagegen		Veränderung 1999 gegenüber	
		1998 ¹⁾	Jahres- durchschnitt 1993/98	1998	Jahres- durchschnitt 1993/98
	Hektarertrag in dt			%	
Frühkartoffeln	325,9	307,3	311,1	+6,1	+4,8
Mittelfrühe- und Spät- kartoffeln	430,5	376,9	414,1	+14,2	+4,0
Kartoffeln insgesamt	417,1	369,1	399,9	+13,0	+4,3

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1999	dagegen		1999	dagegen	
		1998 ¹⁾	Jahres- durchschnitt 1993/98		1998 ¹⁾	Jahres- durchschnitt 1993/98
	Hektarertrag in dt					
Frühkartoffeln	335,0	307,1	316,8	292,6	307,7	287,4
Mittelfrühe- und Spät- kartoffeln	452,7	398,7	434,9	375,1	321,2	358,7
Kartoffeln insgesamt	435,4	387,5	417,2	368,0	320,1	351,4

1) Aufgrund der besonderen Witterungsverhältnisse wurden bei den Spätkartoffeln für die Ermittlung des Hektarertrages die nicht geernteten Flächen berücksichtigt.

13. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber		1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber	
			1998	Jahres- durchschnitt 1993/98			1998	Jahres- durchschnitt 1993/98
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 995	3 224	+23,9	0,8	130 190,7	99 063,2	+31,4	+5,6
Mittelfrühe- und Spät- kartoffeln	27 035	25 653	+5,4	8,5	1 163 963,2	966 729,2	+20,4	+12,8
Kartoffeln insgesamt	31 030	28 877	+7,5	7,5	1 294 153,9	1 065 792,4	+21,4	+12,1

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	1999	dagegen 1998	1999	dagegen 1998	1999	dagegen 1998	1999	dagegen 1998
	ha		t		ha		t	
Frühkartoffeln	3 280	2 560	109 383,9	78 618,8	714	664	20 806,8	20 444,4
Mittelfrühe- und Spät- kartoffeln	19 333	18 425	875 072,9	734 594,7	7 702	7 228	288 890,2	232 134,4
Kartoffeln insgesamt	22 613	20 985	984 456,8	813 213,6	8 417	7 892	309 697,0	252 578,8

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 1998 und 1999 einschl. Forstbetriebe

**14. Kartoffel-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 1999
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln			Mittelfrühe- und Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte									
111 000	Düsseldorf	2	363,9	691	44	338,7	14 982	46	339,8	15 673
112 000	Duisburg	4	301,5	1 097	39	370,6	14 441	43	364,7	15 538
113 000	Essen	30	.	.	49	.	.	78	.	.
114 000	Krefeld	22	293,7	6 482	198	471,4	93 149	220	453,5	99 630
116 000	Mönchengladbach	82	311,9	25 442	543	487,8	265 101	625	464,9	290 543
117 000	Mülheim an der Ruhr	0	.	.	37	.	.	38	.	.
119 000	Oberhausen	1	.	.	4	361,5	1 461	5	352,9	1 842
120 000	Remscheid	–	–	–	1	.	.	1	.	.
122 000	Solingen	0	.	.	5	.	.	6	.	.
124 000	Wuppertal	2	.	.	15	.	.	16	.	.
	Kreise									
154 000	Kleve	850	339,6	288 714	3 816	484,1	1 847 040	4 666	457,7	2 135 754
158 000	Mettmann	7	270,3	1 914	251	359,8	90 344	258	357,4	92 257
162 000	Neuss	201	305,6	61 453	2 071	440,5	912 448	2 273	428,6	973 901
166 000	Viersen	566	299,6	169 520	3 729	430,8	1 606 579	4 295	413,5	1 776 099
170 000	Wesel	126	361,3	45 698	719	373,5	268 641	846	371,7	314 339
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 893	323,2	611 870	11 523	448,0	5 162 293	13 416	430,4	5 774 163
	Kreisfreie Städte									
313 000	Aachen	6	.	.	23	.	.	29	.	.
314 000	Bonn	–	–	–	19	323,8	6 217	19	323,8	6 217
315 000	Köln	14	347,5	4 834	123	459,4	56 710	137	448,1	61 544
316 000	Leverkusen	1	238,1	119	13	259,0	3 240	13	258,2	3 359
	Kreise									
354 000	Aachen	32	363,9	11 585	424	442,7	187 856	456	437,2	199 441
358 000	Düren	513	356,4	182 939	2 606	461,1	1 201 564	3 119	443,9	1 384 503
362 000	Erftkreis	346	371,9	128 528	1 395	512,1	714 654	1 741	484,3	843 182
366 000	Euskirchen	41	224,0	9 120	354	233,2	82 663	395	232,3	91 783
370 000	Heinsberg	374	327,3	122 315	2 581	476,8	1 230 815	2 955	457,9	1 353 130
374 000	Oberbergischer Kreis	1	.	.	23	237,9	5 575	24	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1	.	.	33	268,4	8 843	34	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	60	332,7	19 853	215	372,0	79 861	274	363,4	99 715
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 387	347,5	481 969	7 810	459,5	3 588 436	9 197	442,6	4 070 404
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	3 280	335,0	1 093 839	19 333	452,7	8 750 729	22 613	435,4	9 844 568
	dagegen 1998	2 560	307,1	786 188	18 425	398,7	7 345 947	20 985	387,5	8 132 136

1) Anbaufläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 1999 einschl. Forstbetriebe

**Noch: 14. Kartoffel-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 1999
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln			Mittelfrühe- und Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte									
512 000	Bottrop	17	.	.	108	.	.	125	.	.
513 000	Gelsenkirchen	0	.	.	8	.	.	8	.	.
515 000	Münster	0	310,8	62	48	.	.	49	.	.
	Kreise									
554 000	Borken	172	312,7	53 913	1 746	352,4	615 331	1 919	348,8	669 244
558 000	Coesfeld	17	223,3	3 865	93	366,9	34 068	110	344,3	37 933
562 000	Recklinghausen	45	308,7	13 994	372	322,0	119 751	417	320,5	133 745
566 000	Steinfurt	35	343,6	12 178	325	373,7	121 458	360	370,7	133 636
570 000	Warendorf	68	312,8	21 207	802	416,6	334 202	870	408,5	355 408
500 000	Reg.-Bez. Münster	356	310,9	110 536	3 503	366,9	1 285 312	3 859	361,8	1 395 848
	Kreisfreie Stadt									
711 000	Bielefeld	6	271,1	1 686	77	399,5	30 826	83	389,9	32 512
	Kreise									
754 000	Gütersloh	58	267,7	15 637	779	416,4	324 169	837	406,0	339 806
758 000	Herford	20	291,5	5 798	207	381,2	78 810	227	373,4	84 609
762 000	Höxter	5	293,1	1 565	69	416,0	28 626	74	407,1	30 192
766 000	Lippe	27	332,1	9 105	148	382,2	56 423	175	374,3	65 528
770 000	Minden-Lübbecke	40	302,1	12 025	726	347,9	252 514	766	345,5	264 539
774 000	Paderborn	12	226,8	2 624	236	253,2	59 883	248	252,0	62 507
700 000	Reg.-Bez. Detmold	169	287,2	48 441	2 241	370,9	831 251	2 410	365,0	879 693
	Kreisfreie Städte									
911 000	Bochum	0	.	.	5	255,3	1 312	5	.	.
913 000	Dortmund	3	382,8	957	21	.	.	24	393,2	9 398
914 000	Hagen	1	.	.	2	393,5	610	2	.	.
915 000	Hamm	4	249,9	934	69	276,6	19 118	73	275,2	20 053
916 000	Herne	-	-	-	1	331,5	414	1	331,5	414
	Kreise									
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	243,0	2 435	103	262,7	27 180	113	261,0	29 615
958 000	Hochsauerlandkreis	5	254,3	1 213	58	267,2	15 610	63	266,2	16 823
962 000	Märkischer Kreis	13	258,3	3 399	113	336,0	38 043	126	327,9	41 442
966 000	Olpe	4	111,8	391	26	226,0	5 883	30	212,5	6 274
970 000	Siegen-Wittgenstein	8	230,6	1 787	128	298,4	38 254	136	294,5	40 041
974 000	Soest	86	262,0	22 504	899	429,6	386 204	985	415,0	408 708
978 000	Unna	58	263,4	15 276	531	435,3	231 270	589	418,4	246 546
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	190	258,3	49 091	1 958	394,5	772 334	2 148	382,4	821 430
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	714	292,6	208 068	7 702	375,1	2 888 902	8 417	368,0	3 096 970
	dagegen 1998	664	307,7	204 444	7 228	321,2	2 321 344	7 892	320,1	2 525 788
	Nordrhein-Westfalen	3 995	325,9	1 301 907	27 035	430,5	11 639 632	31 030	417,1	12 941 539
	dagegen 1998	3 224	307,3	990 632	25 653	376,9	9 667 292	28 877	369,1	10 657 924

**15. Anbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen	
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	1999	dagegen 1998
	ha			
Kohlgemüse				
Kohlrabi	10,4421	1,6672	12,1093	16,0776
Blattgemüse				
Feldsalat	32,5233	9,6597	42,1830	44,3980
Kopfsalat	38,4745	9,1254	47,5999	55,1751
Wurzel- und Zwiebelgemüse				
Radies	10,2530	0,6852	10,9382	18,8826
Rettich	0,6250	0,0700	0,6950	1,0496
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				
Gurken	28,1244	12,9825	41,1069	37,4483
Tomaten	32,0119	8,4107	40,4226	42,8773
Paprika	2,6332	0,9807	3,6139	4,3391
Sonstige Gemüsearten	42,8164	2,2851	45,1015	58,4419
Gemüse insgesamt	197,9039	45,8665	243,7705	278,6896

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 1999

**16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 1999 gegenüber 1998
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	1999	dagegen 1998	
	ha				%
Kohl Gemüse¹⁾	5 070	1 251	6 321	6 574	-3,8
davon					
Blumenkohl zusammen	1 031	338	1 369	1 568	-12,7
davon					
Frühblumenkohl	214	65	279	323	-13,6
mittelfrüher und Spätblumenkohl	817	273	1 090	1 245	-12,4
Chinakohl	271	19	290	310	-6,5
Grünkohl	115	205	320	323	-0,9
Kohlrabi zusammen	791	132	924	878	+5,2
davon					
Frühkohlrabi	360	49	409	404	+1,2
Spätkohlrabi	432	83	515	474	+8,6
Rosenkohl	111	23	134	94	+42,6
Rotkohl zusammen	567	136	703	950	-26,0
davon					
Frührotkohl	34	6	40	62	-35,5
Herbstrotkohl	400	86	485	477	+1,7
Dauerrotkohl	134	44	177	411	-56,9
Weißkohl zusammen	1 082	246	1 329	1 371	-3,1
davon					
Frühweißkohl	127	38	165	154	+7,1
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohl)	516	105	621	592	+4,9
Dauerweißkohl	439	104	543	626	-13,3
Wirsing zusammen	608	106	714	653	+9,3
davon					
Frühwirsing	78	20	98	122	-19,7
Herbstwirsing	132	49	181	189	-4,2
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	397	38	435	342	+27,2
Broccoli	494	45	539	428	+25,9
Blattgemüse	2 000	1 464	3 464	3 567	-2,9
davon					
Eissalat	357	19	376	364	+3,3
Chicoree	75	12	87	73	+19,2
Endiviensalat	42	15	57	74	-23,0
Lollo Salat	173	26	199	232	-14,2
Feldsalat (Ackersalat)	100	5	106	102	+3,9
Radicchio	25	3	28	21	+33,3
Kopfsalat zusammen	684	71	755	767	-1,6
davon					
Frühjahrskopfsalat	191	31	221	272	-18,8
Sommer- und Herbstkopfsalat	493	41	534	495	+7,9
Spinat zusammen	544	1 312	1 857	1 934	-4,0
davon					
Frühjahrsspinat	196	822	1 017	1 142	-10,9
Sommer- und Herbstspinat	349	491	839	792	+5,9
Wurzel- und Zwiebelgemüse	3 054	1 295	4 349	4 326	+0,5
davon					
Karotten zusammen	32	8	40	42	-4,8
davon					
frühe Karotten	8	-	8	7	+14,3
späte Karotten	24	8	32	36	-11,1

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 1999 und 1998 – 1) einschl. Broccoli – 2) nach Abzug der Rodungen

**Noch: 16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 1999 gegenüber 1998
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	1999	dagegen 1998	
	ha				%
Noch: Wurzel- und Zwiebelgemüse					
Radies	19	4	23	32	-28,1
Möhren zusammen	943	483	1 427	1 659	-14,0
davon					
frühe Möhren	305	128	433	606	-28,5
späte Möhren	638	355	994	1 053	-5,6
Porree (Lauch)	705	198	903	889	+1,6
Rettich	76	7	83	72	+15,3
Rote Rüben (Rote Bete)	382	50	432	271	+59,4
Gemüsefenchel	27	5	32	22	+45,5
Knollensellerie	473	61	535	451	+18,6
Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	395	479	874	887	-1,5
Stängelgemüse	884	1 433	2 318	2 342	-1,0
davon					
Rhabarber	140	9	149	148	+0,7
Spargel zusammen	745	1 424	2 169	2 193	-1,1
davon					
Spargel, im Ertrag stehend	591	1 147	1 738	1 683	+3,3
Spargel, nicht im Ertrag stehend	153	278	431	510	-15,5
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse	2 518	123	2 641	2 591	+1,9
davon					
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 026	22	1 047	1 297	-19,3
davon					
Buschbohnen	985	21	1 006	1 172	-14,2
Stangenbohnen	40	1	41	125	-67,2
Dicke Bohnen	520	27	547	389	+40,6
Frischerbsen	504	30	533	438	+21,7
Gurken zusammen	377	15	392	373	+5,1
davon					
Einlegegurken	375	15	390	372	+4,8
Schälgurken	2	1	2	1	+100,0
Zucchini	90	29	119	88	+35,2
Tomaten	1	1	2	6	-66,7
Petersilie	129	105	233	203	+14,8
Schnittlauch	67	79	146	147	-0,7
Zuckermais	44	23	67	81	-17,3
Meerrettich	2	-	2	1	+100,0
Sonstige Gemüsearten	313	221	534	436	+22,5
Gemüsearten insgesamt	14 081	5 995	20 076	20 268	-0,9
Erdbeeren					
abgeerntete Flächen					
(vorjährig und ältere)	974	902	1 876	1 687	+11,2
gerodete Flächen	456	388	844	804	+5,0
neu angepflanzte Flächen	520	426	946	901	+5,0
im Herbst verbliebene Flächen ²⁾	1 038	940	1 978	1 784	+10,9

17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 1998 und 1999 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber	
										1998	JD 1993/98
		ha		%	dt		%	dt		%	
	Kohlgemüse										
1	davon Blumenkohl zusammen	1 568	1 369	-12,7	264,0	286,9	+8,7	413 948	392 861	-5,1	-6,8
2	davon Frühblumenkohl	323	279	-13,6	227,7	239,9	+5,4	73 596	66 979	-9,0	-12,0
3	mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 245	1 090	-12,4	273,4	299,0	+9,4	340 353	325 882	-4,3	-5,6
4	Chinakohl	310	290	-6,5	394,8	395,9	+0,3	122 253	114 843	-6,1	-12,7
5	Grünkohl	323	320	-0,9	184,7	236,9	+28,3	59 735	75 807	+26,9	+9,2
6	Kohlrabi zusammen	878	924	+5,2	300,1	301,6	+0,5	263 640	278 576	+5,7	+16,2
7	davon Frühkohlrabi	404	409	+1,2	293,3	303,9	+3,6	118 602	124 204	+4,7	+20,4
8	Spätkohlrabi	474	515	+8,6	306,0	299,8	-2,0	145 038	154 372	+6,4	+13,0
9	Rosenkohl	94	134	+42,6	151,8	150,5	-0,9	14 235	20 138	+41,5	+21,0
10	Rotkohl zusammen	950	703	-26,0	465,9	532,3	+14,3	442 472	374 034	-15,5	-12,0
11	davon Frührotkohl	62	40	-35,5	323,8	311,3	-3,9	20 039	12 513	-37,6	-21,3
12	Herbstrotkohl	477	485	+1,7	520,2	584,0	+12,3	248 112	283 379	+14,2	+16,7
13	Dauerrotkohl	411	177	-56,9	424,2	440,8	+3,9	174 321	78 143	-55,2	-53,0
14	Weißkohl zusammen	1 371	1 329	-3,1	622,7	613,3	-1,5	853 798	814 967	-4,5	+2,6
15	davon Frühweißkohl	154	165	+7,1	346,6	424,1	+22,4	53 301	69 860	+31,1	-1,9
16	Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohl)	592	621	+4,9	721,6	692,2	-4,1	426 884	430 050	+0,7	+14,6
17	Dauerweißkohl	626	543	-13,3	597,1	580,4	-2,8	373 613	315 057	-15,7	-9,4
18	Wirsing zusammen ¹⁾	653	714	+9,3	336,6	335,9	-0,2	219 756	239 788	+9,1	+8,3
19	davon Frühwirsing	122	98	-19,7	276,5	302,9	+9,5	33 705	29 746	-11,7	-11,3
20	Herbstwirsing	189	181	-4,2	337,5	325,3	-3,6	63 656	58 897	-7,5	-13,9
21	Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	342	435	+27,2	357,6	347,7	-2,8	122 395	151 145	+23,5	+26,6
	Blattgemüse										
22	davon Eissalat	364	376	+3,3	325,5	312,6	-4,0	118 361	117 621	-0,6	+11,3
23	Endiviensalat	74	57	-23,0	326,2	313,4	-3,9	24 047	17 901	-25,6	-24,4
24	Feldsalat (Ackersalat)	102	106	+3,9	109,5	92,6	-15,4	11 220	9 781	-12,8	+48,5
25	Kopfsalat zusammen ²⁾	767	755	-1,6	244,5	269,3	+10,1	187 636	203 364	+8,4	+7,3
26	davon Frühjahrskopfsalat	272	221	-18,8	233,4	270,7	+16,0	63 536	59 874	-5,8	-14,2
27	Sommer- und Herbstkopfsalat	495	534	+7,9	250,6	268,8	+7,3	124 100	143 490	+15,6	+19,9
28	Spinat zusammen	1 934	1 857	-4,0	149,8	183,3	+22,4	289 731	340 318	+17,5	+10,0
29	davon Frühjahrsspinat	1 142	1 017	-10,9	188,5	187,8	-0,4	215 360	191 045	-11,3	+0,2
30	Herbstspinat	792	839	+5,9	93,9	177,9	+89,5	74 371	149 273	+100,7	+25,7

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) im Ertrag stehend – 4) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollosalat, Radicchio, Chicoree, Zucchini,

gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
ha		dt				ha		dt				
1 250	1 031	267,0	285,4	333 825	294 245	317	338	252,4	291,7	80 123	98 616	1
234	214	224,7	247,1	52 608	52 834	89	65	235,7	216,0	20 988	14 145	2
1 016	817	276,7	295,4	281 218	241 411	228	273	259,0	309,9	59 135	84 470	3
271	271	394,8	395,9	107 048	107 282	39	19	.	394,8	.	7 561	4
137	115	191,3	196,8	26 292	22 633	186	205	179,7	259,4	33 443	53 174	5
744	791	301,1	302,0	224 111	239 012	134	132	294,7	299,2	39 529	39 564	6
340	360	295,8	303,9	100 534	109 331	65	49	280,1	304,0	18 068	14 873	7
404	432	305,6	300,4	123 577	129 681	70	83	308,1	296,3	21 461	24 691	8
79	111	159,6	149,1	12 534	16 498	15	23	111,7	157,1	1 701	3 640	9
827	567	469,1	541,4	387 783	307 021	123	136	444,6	494,0	54 689	67 014	10
51	34	318,2	310,5	16 299	10 466	11	6	350,5	315,4	3 740	2 047	11
407	400	535,7	594,7	217 876	237 680	70	86	430,6	534,1	30 235	45 700	12
369	134	416,5	440,4	153 607	58 876	42	44	491,5	442,0	20 714	19 267	13
1 111	1 082	624,7	641,5	693 926	694 395	260	246	614,4	489,3	159 871	120 573	14
102	127	391,3	440,9	39 986	56 073	52	38	258,2	367,1	13 315	13 787	15
470	516	709,1	746,4	333 216	385 303	122	105	770,0	425,7	93 667	44 747	16
539	439	595,3	576,3	320 724	253 018	87	104	608,0	597,8	52 889	62 039	17
520	608	333,1	337,3	173 202	204 950	133	106	350,4	327,9	46 554	34 837	18
80	78	266,3	297,3	21 248	23 280	42	20	295,9	325,1	12 457	6 466	19
139	132	319,6	322,4	44 437	42 699	50	49	387,7	333,3	19 219	16 198	20
301	397	357,0	350,2	107 517	138 971	41	38	361,3	322,4	14 878	12 174	21
348	357	325,5	311,9	113 422	111 471	15	19	.	325,5	.	6 149	22
45	42	326,2	301,6	14 684	12 709	29	15	.	346,6	.	5 193	23
86	100	109,5	91,5	9 373	9 165	17	5	.	112,7	.	615	24
671	684	236,9	266,4	159 053	182 171	96	71	297,4	297,6	28 583	21 193	25
238	191	228,8	266,6	54 502	50 779	34	31	265,3	296,5	9 035	9 095	26
433	493	241,4	266,3	104 551	131 393	62	41	315,0	298,5	19 549	12 098	27
522	544	187,9	181,4	98 113	98 743	1 412	1 312	135,7	184,1	191 618	241 575	28
270	196	247,9	204,0	66 917	39 921	872	822	170,1	183,9	148 443	151 124	29
252	349	123,7	168,7	31 196	58 822	540	491	80,0	184,3	43 174	90 451	30

Zuckermais, Broccoli, Gemüsefenchel und Meerrettich

Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 1998 und 1999 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber	
										1998	JD 1993/98
		ha		%	dt		%	dt		%	
	Wurzel- und Zwiebelgemüse										
31	davon Karotten zusammen	42	40	-4,8	241,7	304,6	+26,0	10 261	12 201	+18,9	.
32	davon frühe Karotten	7	8	+14,3	170,0	180,6	+6,2	1 136	1 530	+34,7	.
33	späte Karotten	36	32	-11,1	255,1	337,9	+32,5	9 126	10 671	+16,9	-5,8
34	Radies	32	23	-28,1	142,7	130,4	-8,6	4 563	3 001	-34,2	+4,1
35	Rettich	72	83	+15,3	208,2	239,7	+15,1	14 943	19 947	+33,5	+27,3
36	Möhren zusammen	1 659	1 427	-14,0	391,0	425,2	+8,7	648 666	606 581	-6,5	+16,0
37	davon frühe Möhren	606	433	-28,5	378,1	307,5	-18,7	229 083	133 124	-41,9	+5,2
38	späte Möhren	1 053	994	-5,6	398,4	476,5	+19,6	419 583	473 457	+12,8	+19,5
39	Porree (Lauch)	889	903	+1,6	243,6	306,1	+25,7	216 530	276 505	+27,7	+28,7
40	Rote Rüben (Rote Bete)	271	432	+59,4	537,9	507,0	-5,7	145 874	219 024	+50,1	+86,3
41	Knollensellerie	451	535	+18,6	381,8	385,8	+1,0	172 149	206 267	+19,8	+28,7
42	Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	887	874	-1,5	351,2	359,8	+2,4	311 628	314 608	+1,0	+25,2
	Stängelgemüse										
43	davon Rhabarber	148	149	+0,7	250,7	237,7	-5,2	37 172	35 357	-4,9	+3,9
44	Spargel ³⁾	1 683	1 738	+3,3	48,5	51,1	+5,4	81 710	88 836	+8,7	+32,5
	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse										
45	davon Grüne Pflückbohnen zusammen	1 297	1 047	-19,3	120,6	132,3	+9,7	156 327	138 504	-11,4	-7,4
46	davon Buschbohnen	1 172	1 006	-14,2	119,1	130,0	+9,2	139 536	130 775	-6,3	-6,3
47	Stangenbohnen	125	41	-67,2	134,1	186,3	+38,9	16 791	7 729	-54,0	-22,5
	Dicke Bohnen										
48	davon mit Hülsen	389	547	+40,6	160,6	159,8	-0,5	62 473	87 465	+40,0	-7,5
49	ohne Hülsen				61,9	66,2	+6,9	24 091	36 238	+50,4	+5,7
	Frischerbsen										
50	davon mit Hülsen	438	533	+21,7	67,9	96,9	+42,7	29 729	51 673	+73,8	+37,4
51	ohne Hülsen				44,6	70,3	+57,6	19 533	37 472	+91,8	+66,3
52	Gurken zusammen	373	392	+5,1	365,8	379,4	+3,7	136 602	148 929	+9,0	-18,7
53	davon Einlegegurken	372	390	+4,8	365,8	379,7	+3,8	136 102	148 087	+8,8	-18,8
54	Schälgurken	1	2	+100,0	373,2	343,6	-7,9	500	842	+68,4	+22,2
55	Tomaten	6	2	-66,7	194,7	295,8	+51,9	1 240	485	-60,9	-78,9
56	Sonstige Gemüsearten ⁴⁾	1 731	1 987	+14,8	x	x	x	x	x	x	x
57	Gemüsearten zusammen	19 758	19 645	-0,6	x	x	x	x	x	x	x

gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
ha		dt				ha		dt				
22	32	235,5	305,8	5 155	9 819	21	8	.	300,0	.	2 382	31
6	8	170,0	180,6	1 064	1 530	0	–	.	–	.	–	32
16	24	261,6	350,6	4 091	8 289	20	8	250,0	300,0	5 035	2 382	33
28	19	136,4	128,3	3 781	2 495	4	4	184,0	141,5	782	507	34
68	76	208,2	243,4	14 256	18 449	3	7	.	201,7	.	1 499	35
1 245	943	409,2	486,8	509 460	459 171	414	483	336,4	304,9	139 206	147 410	36
520	305	362,6	293,6	188 598	89 542	86	128	472,3	340,5	40 485	43 582	37
725	638	442,6	579,1	320 862	369 629	328	355	300,8	292,1	98 721	103 827	38
706	705	249,6	315,2	176 129	222 256	183	198	220,2	274,0	40 400	54 250	39
246	382	579,0	553,7	142 404	211 578	25	50	137,5	149,3	3 470	7 466	40
391	473	395,8	392,8	154 959	185 961	59	61	289,2	332,3	17 189	20 306	41
421	395	308,3	375,1	129 672	148 273	467	479	389,8	347,2	181 956	166 335	42
141	140	250,8	238,7	35 362	33 388	7	9	.	221,2	.	1 969	43
542	591	51,9	54,5	28 109	32 191	1 141	1 147	47,0	49,4	53 602	56 645	44
1 261	1 026	122,2	132,6	154 168	136 043	36	22	60,8	113,7	2 159	2 461	45
1 138	985	121,1	130,5	137 805	128 518	33	21	51,9	109,4	1 731	2 257	46
123	40	132,9	186,0	16 363	7 525	2	1	200,0	200,0	428	204	47
362	520	161,5	159,6	58 458	83 043	27	27	148,7	164,3	4 015	4 422	48
		61,9	66,3	22 388	34 483			63,1	65,2	1 703	1 756	49
434	504	67,9	98,9	29 438	49 800	4	30	71,2	63,1	291	1 873	50
		44,6	71,8	19 337	36 164			48,1	44,0	197	1 308	51
361	377	363,6	380,0	131 077	143 362	13	15	427,6	.	5 525	.	52
360	375	363,6	380,2	130 809	142 733	12	15	430,0	366,2	5 293	5 354	53
1	2	367,5	343,6	268	629	1	1	380,0	.	232	.	54
6	1	194,7	327,5	1 100	301	1	1	.	255,2	.	184	55
1 212	1 438	x	x	x	x	520	548	x	x	x	x	56
14 057	13 928	x	x	x	x	5 702	5 717	x	x	x	x	57

18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Frei

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse					
		Blumenkohl		Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Früh- blumen- kohl	mittelfrüher und Spät- blumenkohl			Früh- kohlrabi	Spät- kohlrabi
		dt					
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	251,9	275,0	355,0	196,3	267,0	280,0
112 000	Duisburg	225,0	.	–	200,0	.	330,0
113 000	Essen	200,0	.	–	.	.	.
114 000	Krefeld	283,5	364,0	375,0	200,0	335,8	347,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	.
	Kreise						
154 000	Kleve	213,1	271,6	400,0	191,6	302,4	300,8
158 000	Mettmann	.	.	.	150,0	.	.
162 000	Neuss	269,3	279,0	478,8	210,5	309,2	302,1
166 000	Viersen	257,2	293,3	347,6	238,1	250,8	318,4
170 000	Wesel	122,5	.	.	250,0	369,8	433,5
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	256,2	287,3	381,9	224,8	299,1	312,0
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	240,0	250,0	400,0	160,0	.	280,0
314 000	Bonn	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	.	.	–	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	.	.	.
362 000	Erftkreis	241,4	305,2	448,6	199,6	283,8	291,6
366 000	Euskirchen	.	.	.	180,0	.	.
370 000	Heinsberg	.	.	–	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	220,0	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	216,4	325,0	373,9	130,0	331,3	263,0
300 000	Reg.-Bez. Köln	234,0	312,1	411,7	172,3	317,3	270,8
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	247,1	295,4	395,9	196,8	303,9	300,4
	dagegen 1998	224,7	276,7	394,8	191,3	295,8	305,6

*) ab 50 ha Anbaufläche – 1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) im Ertrag stehend

land 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

							Blattgemüse			Amtliche Schlüssel- nummer
Rotkohl		Weißkohl			Wirsing ¹⁾		Eissalat	Kopfsalat ²⁾		
Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl	Früh- weißkohl	Herbst- weißkohl	Dauer- weißkohl	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing		Frühjahrs- kopfsalat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	
dt										
515,0	437,0	415,1	695,0	501,6	302,5	348,0	303,3	234,5	232,0	111 000
520,0	420,0	–	730,0	540,0	–	.	–	.	.	112 000
.	.	321,0	.	.	.	.	.	.	.	113 000
592,5	496,0	613,3	797,5	660,0	290,0	413,3	.	387,3	345,0	114 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	116 000
.	–	345,0	–	.	–	.	.	.	.	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122 000
–	.	.	.	.	.	.	–	.	.	124 000
575,0	520,3	321,5	510,0	562,2	332,2	329,3	316,9	249,7	200,2	154 000
.	450,0	.	.	640,0	.	350,0	.	.	.	158 000
482,0	441,3	318,0	763,4	596,3	344,9	360,9	257,1	242,1	263,8	162 000
688,5	541,3	474,3	970,6	706,2	335,1	360,6	398,2	240,7	261,5	166 000
486,5	400,0	697,9	674,3	200,0	500,0	420,0	–	389,8	405,0	170 000
631,0	502,1	457,7	885,4	635,5	337,3	376,1	342,3	268,5	250,1	100 000
.	490,0	370,0	.	510,0	.	390,0	300,0	.	.	313 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	315 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	354 000
.	500,0	.	.	583,3	.	370,0	.	.	350,0	358 000
404,9	390,2	393,6	344,7	618,2	306,1	383,6	213,1	186,8	161,0	362 000
499,6	388,6	.	.	532,0	300,0	.	.	325,0	320,0	366 000
.	560,0	527,0	754,3	580,0	.	.	.	.	.	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
290,0	350,0	320,0	300,0	350,0	240,0	320,0	.	240,0	.	378 000
455,9	341,3	381,7	473,5	307,2	295,3	239,0	289,8	273,4	290,9	382 000
441,2	398,0	416,1	410,9	506,2	298,8	319,9	271,0	260,7	296,9	300 000
594,7	440,4	440,9	746,4	576,3	322,4	350,2	311,9	266,6	266,3	
535,7	416,5	391,3	709,1	595,3	319,6	357,0	325,5	228,8	241,4	

Noch: 18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Frei

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs- spinat	Herbst- spinat	frühe Möhren	späte Möhren		
		dt					
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	160,0	.	304,5	405,0	290,0	405,0
112 000	Duisburg	–	–	.	.	.	.
113 000	Essen	.	.	354,0	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.	.	280,0	.
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	357,5	.	.	265,0
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	.	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	132,5	150,0	320,6	729,3	348,4	.
158 000	Mettmann	.	.	.	.	310,0	.
162 000	Neuss	86,2	127,4	295,1	635,4	319,9	567,2
166 000	Viersen	.	156,9	235,7	470,0	361,4	579,1
170 000	Wesel	230,0	.	375,0	650,0	345,2	600,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	198,2	131,3	290,5	607,2	346,9	577,5
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	.	160,0	320,0	360,0	220,0	420,0
314 000	Bonn	.	.	–	–	.	.
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	–	–	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	350,0	575,0	.	.
362 000	Erftkreis	100,0	166,7	332,4	508,8	324,8	446,8
366 000	Euskirchen	251,5	229,5	.	420,0	190,0	328,5
370 000	Heinsberg	.	.	.	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	230,0	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	100,0	60,8	150,0	250,0	185,8	176,7
300 000	Reg.-Bez. Köln	207,0	204,9	310,8	500,4	251,6	360,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	204,0	168,7	293,6	579,1	315,2	553,7
	dagegen 1998	247,9	123,7	362,6	442,6	249,6	579,0

land 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse						Amtliche Schlüsselnummer
Knollen-sellerie	Speise-zwiebeln	Spargel ³⁾	Grüne Pflückbohnen	Dicke Bohnen		Frischerbsen		Gurken	
			Busch-bohnen	mit	ohne	mit	ohne	Einlege-gurken	
				Hülsen					
dt									
399,0	.	55,0	.	163,3	55,7	93,5	50,5	.	111 000
.	.	–	.	.	.	.	.	–	112 000
.	.	51,5	.	182,0	.	78,0	.	.	113 000
348,3	.	.	.	.	.	.	.	340,0	114 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	116 000
.	265,0	50,5	.	180,0	.	99,5	.	.	117 000
–	.	–	.	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	–	.	.	.	.	.	.	122 000
–	.	–	.	–	–	–	–	–	124 000
617,3	.	54,3	121,9	173,7	78,7	102,5	74,6	415,6	154 000
420,0	.	.	.	.	.	.	.	.	158 000
442,4	303,0	48,7	160,8	170,8	83,6	90,0	65,0	304,6	162 000
384,5	399,8	63,3	129,9	115,6	60,6	90,0	64,0	394,0	166 000
310,0	420,0	60,0	140,2	200,0	78,0	100,0	72,0	280,0	170 000
441,7	387,4	57,3	138,1	150,6	72,0	101,6	73,8	338,9	100 000
300,0	.	.	.	160,0	60,0	90,0	65,0	–	313 000
.	.	–	.	.	.	–	–	–	314 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	315 000
–	–	.	–	–	–	–	–	.	316 000
.	.	.	.	.	.	–	–	–	354 000
480,0	355,2	.	140,0	–	–	95,0	55,0	491,4	358 000
283,6	418,5	.	106,9	144,1	72,0	.	.	400,0	362 000
500,0	430,0	.	130,9	182,2	64,4	79,9	61,4	.	366 000
.	425,0	49,0	100,0	130,0	52,5	.	.	.	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
220,0	.	–	110,0	.	.	.	.	.	378 000
296,0	200,0	40,0	.	.	.	66,5	43,2	.	382 000
341,1	374,6	43,6	122,9	161,2	59,5	80,1	58,0	445,8	300 000
392,8	375,1	54,5	130,5	159,6	66,3	98,9	71,8	380,2	
395,8	308,3	51,9	121,1	161,5	61,9	67,9	44,6	363,6	

Noch: 18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Frei

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse					
		Blumenkohl		Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Früh- blumen- kohl	mittelfrüher und Spät- blumenkohl			Früh- kohlrabi	Spät- kohlrabi
		dt					
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	.	–	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	405,0	.
	Kreise						
554 000	Borken	230,0	.	.	196,8	.	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	160,0	360,0	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	205,8	.	378,7	199,0	204,3	300,0
570 000	Warendorf	.	.	330,0	190,0	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	221,3	.	334,6	196,6	307,4	300,0
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	.	.
758 000	Herford	190,0	.	.	.	.	.
762 000	Höxter	.	.	.	.	.	.
766 000	Lippe	310,0	380,0	.	360,0	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	210,0	255,0	.	150,0	285,0	.
774 000	Paderborn	.	.	.	.	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	198,9	286,1	.	357,6	285,0	.
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	.	.	–
913 000	Dortmund	.	.	–	.	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	.	.	–	.	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	210,0	230,0	–	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	.	–	–
962 000	Märkischer Kreis	.	242,2	480,0	.	.	200,3
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	.	.
974 000	Soest	229,3	342,7	.	200,0	315,9	297,4
978 000	Unna	395,0	180,0	.	395,6	340,0	120,0
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	233,9	329,5	480,0	227,9	317,4	279,9
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	216,0	309,9	394,8	259,4	304,0	296,3
	dagegen 1998	235,7	259,0	.	179,7	280,1	308,1
	Nordrhein-Westfalen	239,9	299,0	395,9	236,9	303,9	299,8
	dagegen 1998	227,7	273,4	394,8	184,7	293,3	306,0

land 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

							Blattgemüse			Amtliche Schlüssel- nummer
Rotkohl		Weißkohl			Wirsing ¹⁾		Eissalat	Kopfsalat ²⁾		
Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl	Früh- weißkohl	Herbst- weißkohl	Dauer- weißkohl	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing		Frühjahrs- kopfsalat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	
dt										
.	.	.	.	.	.	.	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
.	.	.	.	.	.	.	.	380,0	.	515 000
680,0	.	350,0	590,0	.	.	.	.	.	.	554 000
.	.	250,0	.	300,0	200,0	200,0	.	295,0	340,0	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
521,8	399,7	349,7	709,9	578,6	333,7	352,1	.	233,8	247,1	566 000
.	350,0	.	380,0	450,0	.	300,0	.	.	.	570 000
676,7	360,9	330,3	582,1	459,9	287,1	306,6	–	319,9	267,9	500 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	711 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	754 000
.	440,0	360,0	.	600,0	350,0	360,0	.	.	.	758 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	762 000
.	530,0	410,0	386,8	590,0	340,0	325,4	.	.	.	766 000
.	.	.	375,0	.	.	.	.	.	320,0	770 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	774 000
.	461,3	374,6	378,1	595,0	348,1	347,7	.	.	320,0	700 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
.	.	.	.	–	.	–	–	.	–	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
.	–	.	.	.	.	.	.	.	.	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
.	.	.	.	.	.	250,0	325,5	.	.	954 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
520,0	570,0	435,0	585,0	625,0	505,0	415,0	.	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
.	.	–	.	.	.	.	.	.	.	970 000
320,0	528,2	377,9	380,0	658,8	320,0	323,3	.	210,0	.	974 000
–	493,0	320,6	750,0	595,0	400,0	300,0	.	320,0	260,0	978 000
329,4	525,6	372,3	404,4	647,5	348,0	315,3	325,5	233,2	260,0	900 000
534,1	442,0	367,1	425,7	597,8	333,3	322,4	325,5	296,5	298,5	
430,6	491,5	258,2	770,0	608,0	387,7	361,3	.	265,3	315,0	
584,0	440,8	424,1	692,2	580,4	325,3	347,7	312,6	270,7	268,8	
520,2	424,2	346,6	721,6	597,1	337,5	357,6	325,5	233,4	250,6	

Noch: 18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Frei

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs- spinat	Herbst- spinat	frühe Möhren	späte Möhren		
		dt					
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	–	.	.	.	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	150,0	.	.	.	290,8	250,0
558 000	Coesfeld	.	.	.	150,0	250,0	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	280,0	184,3	371,7	382,0	233,9	542,8
570 000	Warendorf	.	.	265,0	.	.	545,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	183,9	184,3	331,6	218,2	288,5	313,5
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	400,0	450,0	.	.
758 000	Herford	.	.	.	440,0	275,0	.
762 000	Höxter	.	.	.	.	.	.
766 000	Lippe	.	.	.	.	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	.	.	155,0	.	245,0	100,0
774 000	Paderborn	.	.	.	.	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	.	.	383,6	446,8	250,1	100,0
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	.	.	–	.	.	.
913 000	Dortmund	.	–	.	–	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	.	.	.	200,0	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	.	–	–
962 000	Märkischer Kreis	.	.	.	.	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	.	.
974 000	Soest	.	.	.	.	280,0	.
978 000	Unna	.	.	.	.	100,0	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	.	.	.	.	247,2	.
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	183,9	184,3	340,5	292,1	274,0	149,3
	dagegen 1998	170,1	80,0	472,3	300,8	220,2	137,5
	Nordrhein-Westfalen	187,8	177,9	307,5	476,5	306,1	507,0
	dagegen 1998	188,5	93,9	378,1	398,4	243,6	537,9

land 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse						Amtliche Schlüssel- nummer
Knollen- sellerie	Speise- zwiebeln	Spargel ³⁾	Grüne Pflückbohnen	Dicke Bohnen		Frischerbsen		Gurken	
			Busch- bohnen	mit	ohne	mit	ohne	Einlege- gurken	
				Hülsen					
dt									
.	.	.	.	.	.	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	48,5	.	.	.	.	.	.	554 000
250,0	.	.	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
376,2	344,8	55,7	120,3	132,1	53,8	.	.	366,2	566 000
.	.	43,0	.	165,0	64,0	.	.	.	570 000
330,3	344,8	49,4	120,3	140,3	56,3	.	.	366,2	500 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	711 000
.	300,0	.	.	.	.	.	.	.	754 000
350,0	.	.	.	.	.	.	.	.	758 000
.	430,0	.	.	172,5	64,0	.	.	.	762 000
.	.	.	.	.	.	63,1	44,0	.	766 000
.	600,0	.	.	.	.	.	.	.	770 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	774 000
350,0	374,6	.	.	172,5	64,0	63,1	44,0	.	700 000
.	–	.	.	–	–	–	–	–	911 000
.	–	–	.	.	.	.	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
.	.	–	.	.	.	.	.	.	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
.	.	–	80,0	.	.	.	.	.	954 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
.	.	–	.	–	–	–	–	–	970 000
320,0	.	.	.	149,2	46,0	.	.	.	974 000
334,0	.	.	.	147,1	46,8	.	.	.	978 000
321,2	.	.	80,0	148,2	46,4	.	.	.	900 000
332,3	347,2	49,4	109,4	164,3	65,2	63,1	44,0	366,2	
289,2	389,8	47,0	51,9	148,7	63,1	71,2	48,1	430,0	
385,8	359,8	51,1	130,0	159,8	66,2	96,9	70,3	379,7	
381,8	351,2	48,5	119,1	160,6	61,9	67,9	44,6	365,8	

19. Endgültige Obsternte 1999 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	endgültige Ernteschätzung 1999	dagegen		Veränderung 1999 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 1998	Jahres- durchschnitt 1993/98	endgültiger Ernteschätzung 1998	Jahres- durchschnitt 1993/98
Baumertrag in kg			%		
Äpfel ¹⁾	21,9	17,1	18,3	+28,1	+19,7
Birnen	20,9	12,7	20,3	+64,6	+3,0
Süßkirschen	21,1	12,5	24,3	+68,8	-13,2
Sauerkirschen	13,2	8,3	13,4	+59,0	-1,5
Pflaumen, Zwetschen	20,9	12,5	19,0	+67,2	+10,0
Mirabellen, Renekloden	19,2	12,3	14,1	+56,1	+36,2
Aprikosen	9,2	11,4	8,9	-19,3	+3,4
Pfirsiche	9,6	10,0	10,8	-4,0	-11,1
Walnüsse	22,6	18,4	18,5	+22,8	+22,2
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)					
rote und weiße	3,8	2,7	3,3	+40,7	+15,2
schwarze	2,5	2,2	2,6	+13,6	-3,8
Zusammen	3,6	2,6	3,2	+38,5	+12,5
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,1	2,6	2,9	+19,2	+6,9
Himbeeren (Ertrag in kg je m²)	4,4	2,3	2,0	+91,3	+120,0
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	151,3	111,9	109,6	+35,3	+38,0

Obstart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	endgültige Ernteschätzung 1999	dagegen		endgültige Ernteschätzung 1999	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 1998	Jahres- durchschnitt 1993/98		endgültige Ernteschätzung 1998	Jahres- durchschnitt 1993/98
Baumertrag in kg						
Äpfel ¹⁾	19,2	16,0	15,0	27,4	19,4	25,0
Birnen	21,4	13,2	18,7	20,4	12,2	22,1
Süßkirschen	24,9	16,0	24,7	18,0	9,7	24,0
Sauerkirschen	13,6	11,7	14,3	12,8	4,7	12,3
Pflaumen, Zwetschen	26,8	15,0	17,1	16,8	10,7	20,4
Mirabellen, Renekloden	19,5	12,0	13,6	18,5	12,7	15,0
Aprikosen	10,5	11,7	9,3	4,2	10,0	7,1
Pfirsiche	10,2	10,8	11,4	8,1	8,0	9,1
Walnüsse	25,0	22,8	20,4	18,5	10,6	15,2
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)						
rote und weiße	4,0	2,9	3,7	3,6	2,5	2,9
schwarze	2,7	2,2	2,9	2,4	2,1	2,2
Zusammen	3,8	2,8	3,5	3,4	2,4	2,8
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,2	2,8	3,2	2,9	2,3	2,5
Himbeeren (Ertrag in kg je m²)	5,9	2,4	2,1	2,2	2,1	2,0
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	183,4	154,0	134,1	116,6	73,3	87,7

1) Ergebnisse von 1999 und 1998 sind mit denen vor 1993 nur bedingt vergleichbar, da neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktobstanbau ab 1993 herangezogen wurden

**20. Endgültige Obsternte 1999 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen
und Gesamterträgen im Marktbobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag			
		1999	dagegen 1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	Anzahl	t			%
Äpfel	4 491 900	65 907,8	48 053,2	+17 854,6	+37,2
Birnen	250 611	5 095,7	2 605,8	+2 489,9	+95,6
Süßkirschen	9 911	266,7	121,3	+145,4	+119,9
Sauerkirschen	132 506	1 646,0	1 382,6	+263,4	+19,1
Pflaumen, Zwetschen	61 762	1 377,0	1 022,6	+354,4	+34,7
Mirabellen, Renekloden	732	11,1	8,0	+3,1	+38,8
Aprikosen	18	0,3	–	x	x
Pfirsiche	2 338	16,4	20,1	–3,7	–18,4
Walnüsse	1 216	25,9	51,3	–25,4	–49,5
Erdbeeren ²⁾	1 876	28 382,7	18 880,8	+9 501,9	+50,3

Obstart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag		ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag	
		1999	dagegen 1998		1999	dagegen 1998
	Anzahl	t		Anzahl	t	
Äpfel	4 205 263	61 648,2	44 902,5	286 637	4 259,7	3 150,7
Birnen	237 329	4 948,8	2 528,2	13 282	147,0	77,7
Süßkirschen	5 186	155,9	94,0	4 725	110,8	27,3
Sauerkirschen	76 355	1 096,1	1 220,2	56 151	549,9	162,5
Pflaumen, Zwetschen	40 080	1 021,6	713,3	21 682	355,5	309,3
Mirabellen, Renekloden	560	9,4	6,8	172	1,7	1,3
Aprikosen	18	0,3	–	–	–	–
Pfirsiche	2 325	16,3	20,0	13	0,1	0,1
Walnüsse	1 154	24,9	50,8	62	1,0	0,5
Erdbeeren ²⁾	974	17 864,4	12 439,2	902	10 518,4	6 441,6

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Anbaufläche (in Hektar) nach der Gemüseanbauerhebung 1999

21. Durchschnittliche Obsterträge 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		kg je Baum					
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	26,6	20,4	14,0	8,3	19,7	28,0
112 000	Duisburg	.	18,7	.	.	.	.
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	.	18,4	9,6	10,2	33,2	29,0
116 000	Mönchengladbach	16,8	14,2	12,0	12,5	10,9	8,2
117 000	Mülheim an der Ruhr	24,3	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	18,8	.	.	.	.
120 000	Remscheid	.	21,2	.	.	.	.
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	20,4	.	.	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	16,4	26,5	9,2	9,5	17,3	10,5
158 000	Mettmann	31,5	21,3	16,2	10,2	32,8	30,0
162 000	Neuss	16,1	20,6	8,3	.	14,5	7,5
166 000	Viersen	13,5	12,2	11,3	10,9	17,8	13,8
170 000	Wesel	24,4	.	14,0	.	24,0	25,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	20,2	19,6	11,8	10,0	21,8	19,8
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	.	.	30,0	15,0	40,0	.
314 000	Bonn	.	.	.	.	18,0	.
315 000	Köln	18,6	21,5	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	22,4	.	.	.	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	32,7	37,5	24,5	17,0	36,0	20,0
358 000	Düren	28,5	.	45,0	27,0	.	16,0
362 000	Erftkreis	19,7	18,2	33,8	21,3	22,3	21,5
366 000	Euskirchen	17,0	14,8	26,7	9,3	36,3	34,0
370 000	Heinsberg	28,8	26,0	34,0	18,0	12,8	16,0
374 000	Oberbergischer Kreis	26,0	19,6	41,3	12,0	42,5	16,7
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	25,4	.	17,0	19,0	42,5	5,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	12,8	.	31,7	14,3	28,5	13,0
300 000	Reg.-Bez. Köln	18,7	23,1	37,9	16,8	30,6	19,3
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	19,2	21,4	24,9	13,6	26,8	19,5
	dagegen 1998	16,0	13,2	16,0	11,7	15,0	12,0

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg/m ²	dt/ha	
.	.	17,0	5,0	3,0	3,2	.	111 000
.	.	.	.	.	.	120,0	112 000
.	.	.	3,9	3,6	.	165,0	113 000
12,0	10,0	11,4	3,2	2,5	1,8	250,0	114 000
2,4	4,8	25,6	–	–	2,1	–	116 000
.	.	.	3,9	3,5	2,5	170,7	117 000
.	.	.	.	.	.	.	119 000
.	.	.	.	.	.	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	.	.	.	.	–	124 000
.	13,1	25,6	3,1	3,8	2,5	160,0	154 000
4,0	9,5	21,0	4,1	4,0	2,9	.	158 000
6,0	8,0	14,5	4,2	4,8	2,0	249,8	162 000
8,0	5,7	15,2	2,5	2,2	2,6	159,9	166 000
.	.	21,6	.	.	.	.	170 000
5,2	8,5	21,5	4,8	3,4	3,1	189,8	100 000
6,0	.	.	2,8	3,0	1,3	110,0	313 000
.	.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	1,0	1,0	.	.	315 000
.	.	.	.	.	.	.	316 000
15,0	20,0	40,0	4,1	4,5	2,0	.	354 000
.	7,7	45,0	3,7	3,5	5,3	270,0	358 000
11,5	16,0	33,0	3,4	4,1	8,0	180,8	362 000
.	.	35,0	2,5	2,9	.	250,0	366 000
.	2,0	27,5	2,8	1,9	1,4	176,0	370 000
.	14,0	11,7	2,7	2,1	4,3	–	374 000
.	.	30,0	4,1	5,0	0,3	110,0	378 000
16,0	18,0	20,0	.	3,0	9,0	155,1	382 000
13,2	11,6	27,9	2,9	3,1	7,0	180,8	300 000
10,5	10,2	25,0	3,8	3,2	5,9	183,4	
11,7	10,8	22,8	2,8	2,8	2,4	154,0	

Noch: 21. Durchschnittliche Obsterträge 1999

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		kg je Baum					
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	.	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	.	.
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	.	.	.	.	.	.
558 000	Coesfeld	.	21,2	10,0	.	.	.
562 000	Recklinghausen	20,5	38,5	20,0	15,0	15,0	.
566 000	Steinfurt	25,7	16,2	18,3	9,1	13,5	10,5
570 000	Warendorf	28,2	14,5	39,3	9,6	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	25,5	23,0	20,8	11,9	14,0	10,5
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	30,2	12,6	.	.	.	.
758 000	Herford	22,2	.	5,0	6,0	.	.
762 000	Höxter	43,4	26,4	25,8	11,0	25,8	25,8
766 000	Lippe	31,0	9,5	10,5	6,5	10,6	9,5
770 000	Minden-Lübbecke	22,5	12,1	14,7	11,3	12,1	10,7
774 000	Paderborn	30,1	20,5	21,1	.	14,0	24,0
700 000	Reg.-Bez. Detmold	28,2	12,4	13,0	9,1	13,3	14,8
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	.	.	.	.	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.	.	.	.
915 000	Hamm	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	40,3	35,0	11,0	20,0	40,0	12,0
958 000	Hochsauerlandkreis	21,0	19,9	21,6	12,4	17,2	23,3
962 000	Märkischer Kreis	23,6	17,7	21,0	28,0	22,6	20,0
966 000	Olpe	21,4	8,8	10,0	12,5	19,0	8,0
970 000	Siegen-Wittgenstein	41,5	26,3	.	9,3	15,0	25,0
974 000	Soest	22,8	24,6	18,5	5,0	14,9	.
978 000	Unna	36,8	27,9	28,0	18,0	32,5	35,0
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	28,3	24,4	22,7	16,9	22,4	23,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	27,4	20,4	18,0	12,8	16,8	18,5
	dagegen 1998	19,4	12,2	9,7	4,7	10,7	12,7
	Nordrhein-Westfalen	21,9	20,9	21,1	13,2	20,9	19,2
	dagegen 1998	17,1	12,7	12,5	8,3	12,5	12,3

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg/m ²	dt/ha	
.	.	.	.	.	.	180,0	512 000
.	.	.	.	.	.	–	513 000
.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	.	.	.	.	.	554 000
.	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	2,0	2,5	0,5	–	562 000
9,2	7,3	10,3	2,3	2,9	2,2	130,0	566 000
.	.	.	7,5	5,1	.	141,3	570 000
9,2	7,3	10,3	3,6	3,3	1,6	144,8	500 000
.	.	.	.	.	.	78,0	711 000
.	.	.	.	.	.	.	754 000
.	5,0	32,5	3,2	2,5	2,5	96,0	758 000
5,0	22,0	.	6,0	4,0	1,2	100,0	762 000
.	.	.	3,6	3,7	2,4	120,0	766 000
3,3	10,1	16,2	3,0	3,0	2,4	107,0	770 000
4,2	2,8	18,5	4,3	4,4	2,7	.	774 000
4,1	7,4	20,7	3,9	3,4	2,3	108,1	700 000
.	.	.	.	.	.	.	911 000
.	.	.	.	.	.	–	913 000
.	.	.	.	.	.	.	914 000
.	.	.	.	.	.	–	915 000
.	.	.	.	.	.	–	916 000
.	.	.	2,9	1,8	2,0	40,0	954 000
.	.	10,0	3,0	3,4	4,5	.	958 000
.	.	.	2,1	2,2	1,5	–	962 000
1,0	.	.	1,7	1,3	0,5	.	966 000
.	.	.	3,7	1,3	0,5	.	970 000
.	8,0	.	2,3	2,4	2,5	82,0	974 000
.	20,0	30,0	–	3,0	3,0	.	978 000
1,0	10,9	26,5	2,8	2,2	2,5	70,6	900 000
4,2	8,1	18,5	3,4	2,9	2,2	116,6	
10,0	8,0	10,6	2,4	2,3	2,1	73,3	
9,2	9,6	22,6	3,6	3,1	4,4	151,3	
11,4	10,0	18,4	2,6	2,6	2,3	111,9	

22. Verwendung der Obsternte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen		
	Eigenverbrauch als Ess- oder Verwertungsobst	Verkauf als	
		Essobst	Verwertungsobst
			nicht geerntetes Obst

%

Äpfel	48	25	21	6
Birnen	66	17	10	8
Süßkirschen	69	15	7	10
Sauerkirschen	67	17	13	3
Pflaumen, Zwetschen	54	23	13	10
Mirabellen, Renekloden	64	16	20	–
Aprikosen	44	31	25	–
Pfirsiche	54	23	23	–
Walnüsse	61	32	6	–
Johannisbeeren				
rote und weiße	71	22	6	–
schwarze	73	17	10	–
Zusammen	72	20	8	–
Stachelbeeren	62	29	9	–
Himbeeren	37	61	2	–

Obstart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Eigenver- brauch als Ess- oder Verwertungs- obst	Verkauf als		nicht geerntetes Obst	Eigenver- brauch als Ess- oder Verwertungs- obst	Verkauf als		nicht geerntetes Obst
		Essobst	Ver- wertungs- obst			Essobst	Ver- wertungs- obst	

%

Äpfel	34	35	26	5	66	12	15	7
Birnen	55	25	12	8	79	7	7	7
Süßkirschen	55	20	11	14	83	9	2	5
Sauerkirschen	53	23	22	3	84	9	4	3
Pflaumen, Zwetschen	38	33	18	11	71	12	8	8
Mirabellen, Renekloden	59	19	22	–	73	13	14	–
Aprikosen	40	32	27	–	81	14	5	–
Pfirsiche	49	24	27	–	73	20	7	–
Walnüsse	58	36	6	–	69	24	7	–
Johannisbeeren								
rote und weiße	61	33	7	–	88	6	6	–
schwarze	62	27	12	–	89	4	7	–
Zusammen	61	30	9	–	88	5	7	–
Stachelbeeren	46	43	11	–	89	6	5	–
Himbeeren	23	75	2	–	88	9	3	–

23. Erzeugter Wein des Jahrgangs 1999 am 15. Dezember 1999 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Rosewein (einschl. Jungwein)		
	zusammen	davon vorgesehen für			zusammen	davon vorgesehen für	
		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	Qualitätswein

hl

Regierungsbezirke

Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Köln	1 767	–	523	1 244	226	–	191
Münster	–	–	–	–	–	–	–
Detmold	–	–	–	–	–	–	–
Arnsberg	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	1 767	–	523	1 244	226	–	191

24. Bestände an Trinkwein am 31. August 1999 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wein ins- gesamt	Davon									Wein aus Dritt- ländern (nicht EG- Ländern)
		Wein deutscher Herkunft					Wein anderer EG-Länder				
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter			
			Qualitäts- wein mit Prädikat	Qualitäts- wein	Tafelwein	Schaum- wein (Sekt)		Qualitäts- wein	Tafelwein	Schaum- wein (Sekt)	

hl

Weißwein

Regierungsbezirke

Düsseldorf	29 823	8 631	3 231	3 000	364	1 772	19 515	9 149	1 979	7 984	1 677
Köln	59 646	9 251	2 550	3 815	516	1 916	39 650	8 130	5 095	24 760	10 745
Münster	3 087	1 985	663	465	102	745	1 014	396	213	378	88
Detmold	8 256	3 921	1 214	639	121	1 682	4 040	1 782	1 402	586	295
Arnsberg	13 302	7 394	1 801	1 710	308	3 117	5 564	2 486	1 318	1 037	344
Nordrhein-Westfalen	114 114	31 182	9 459	9 629	1 411	9 232	69 783	21 943	10 007	34 745	13 149

Rotwein

Regierungsbezirke

Düsseldorf	24 169	1 223	317	775	54	49	16 395	13 415	2 137	408	6 551
Köln	41 530	2 435	282	1 706	150	71	28 275	21 242	5 178	168	10 820
Münster	1 425	480	134	179	132	35	730	448	255	24	215
Detmold	6 211	1 101	444	448	4	172	4 374	2 236	1 965	18	736
Arnsberg	8 895	1 836	311	948	76	220	6 253	3 817	1 975	112	806
Nordrhein-Westfalen	82 230	7 075	1 488	4 056	416	547	56 027	41 158	11 510	730	19 128

**25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999*) nach
Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlagsplanung	Einschlag	ist	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Nordrhein-Westfalen					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	83 613	82 526	99	69 619	3 584
Schwellenholz SW	2 290	533	23	581	3
Industrieholz lang I	57 759	42 072	73	35 883	1 943
Industrieholz kurz I	17 725	19 469	110	16 978	743
Schichtholz S	34 533	21 416	62	16 317	171
sonstiges Holz	19 382	3 722	19	2 347	118
Zusammen	215 302	169 738	79	141 725	6 562
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	252 456	290 427	115	270 281	13 044
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	39 331	77 890	198	71 643	913
Schwellenholz SW	7 763	3 853	50	3 917	–
Industrieholz lang I	269 064	242 067	90	220 748	10 560
Industrieholz kurz I	42 506	55 643	131	52 196	2 348
sonstiges Schichtholz S	51 451	58 172	113	49 190	1 008
sonstiges Holz	22 536	11 472	51	8 276	493
Zusammen	685 107	739 524	108	676 251	28 366
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 322 789	1 512 009	114	1 310 971	68 407
Stangen P	33 454	17 747	53	13 082	1 673
Industrieholz lang I	155 440	67 030	43	67 120	4 496
Industrieholz kurz I	315 901	299 817	95	264 116	12 498
Schichtholz S	76 555	85 154	111	81 740	464
sonstiges Holz	13 634	22 936	168	19 285	64
Zusammen	1 917 773	2 004 693	105	1 756 314	87 602
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	110 525	123 880	112	110 531	4 877
Schwellenholz SW	920	90	10	90	342
Industrieholz lang I	103 138	82 474	80	79 154	3 083
Industrieholz kurz I	79 125	123 840	157	114 034	1 971
Schichtholz S	13 326	39 462	296	36 058	329
sonstiges Holz	11 924	1 563	13	907	–
Zusammen	318 958	371 309	116	340 774	10 602
Insgesamt	3 137 140	3 285 264	105	2 915 064	133 132

*) 1. 10. 1998 – 30. 9. 1999

Noch: 25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999*) nach Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Holzart / Holzsorte	Einschlagsplanung	Einschlag	ist	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkaufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	27 646	26 308	95	23 202	1 325
Schwellenholz SW	63	456	724	485	–
Industrieholz lang I	28 680	16 972	59	14 891	426
Industrieholz kurz I	6 249	12 903	206	11 308	159
Schichtholz S	14 078	9 401	67	7 377	101
sonstiges Holz	6 003	1 215	20	887	98
Zusammen	82 719	67 255	81	58 150	2 109
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	51 502	45 291	88	40 803	2 443
Buntholz-Stammholz,Stangen LHP	13 843	25 225	182	22 962	180
Schwellenholz SW	1 808	739	41	868	–
Industrieholz lang I	81 518	49 458	61	39 021	1 540
Industrieholz kurz I	9 760	25 469	261	23 472	577
sonstiges Schichtholz S	21 035	12 770	61	10 973	195
sonstiges Holz	5 534	3 568	64	2 714	392
Zusammen	185 000	162 520	88	140 813	5 327
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	266 003	307 535	116	267 598	30 205
Stangen P	1 860	8 953	481	6 502	1 555
Industrieholz lang I	42 985	13 749	32	13 740	1 566
Industrieholz kurz I	107 730	121 550	113	115 933	9 249
Schichtholz S	33 871	27 956	83	28 552	136
sonstiges Holz	1 770	1 657	94	2 758	–
Zusammen	454 219	481 400	106	435 083	42 711
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	48 842	45 042	92	40 383	2 965
Schwellenholz SW	–	41	x	41	–
Industrieholz lang I	47 423	32 973	70	32 172	803
Industrieholz kurz I	32 607	64 793	199	60 107	1 622
Schichtholz S	5 480	18 472	337	15 647	329
sonstiges Holz	2 523	746	30	561	–
Zusammen	136 875	162 067	118	148 911	5 719
Insgesamt	858 813	873 242	102	782 957	55 866

Noch: 25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999*) nach Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Holzart / Holzsorte	Einschlagsplanung	Einschlag	ist	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkaufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	55 967	56 218	100	46 417	2 259
Schwellenholz SW	2 227	77	3	96	3
Industrieholz lang I	29 079	25 100	86	20 992	1 517
Industrieholz kurz I	11 476	6 566	57	5 670	584
Schichtholz S	20 455	12 015	59	8 940	70
sonstiges Holz	13 379	2 507	19	1 460	20
Zusammen	132 583	102 483	77	83 575	4 453
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	200 954	245 136	122	229 478	10 601
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	25 488	52 665	207	48 681	733
Schwellenholz SW	5 955	3 114	52	3 049	–
Industrieholz lang I	187 546	192 609	103	181 727	9 020
Industrieholz kurz I	32 746	30 174	92	28 724	1 771
sonstiges Schichtholz S	30 416	45 402	149	38 217	813
sonstiges Holz	17 002	7 904	46	5 562	101
Zusammen	500 107	577 004	115	535 438	23 039
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 056 786	1 204 474	114	1 043 373	38 202
Stangen P	31 594	8 794	28	6 580	118
Industrieholz lang I	112 455	53 281	47	53 380	2 930
Industrieholz kurz I	208 171	178 267	86	148 183	3 249
Schichtholz S	42 684	57 198	134	53 188	328
sonstiges Holz	11 864	21 279	179	16 527	64
Zusammen	1 463 554	1 523 293	104	1 321 231	44 891
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	61 683	78 838	128	70 148	1 912
Schwellenholz SW	920	49	5	49	342
Industrieholz lang I	55 715	49 501	89	46 982	2 280
Industrieholz kurz I	46 518	59 047	127	53 927	349
Schichtholz S	7 846	20 990	268	20 411	–
sonstiges Holz	9 401	817	9	346	–
Zusammen	182 083	209 242	115	191 863	4 883
Insgesamt	2 278 327	2 412 022	106	2 132 107	77 266

**26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999*) nach
Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlagsplanung	Einschlag	ist	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Nordrhein-Westfalen					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	42 296	27 327	65	23 446	1 949
Körperschaftswald	27 388	37 326	136	34 342	2 013
Privatwald	141 328	96 518	68	77 145	2 419
Treuhandverwaltung	3 237	1 930	60	952	61
Bundesforsten	1 053	6 637	630	5 840	120
Zusammen	215 302	169 738	79	141 725	6 562
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	173 353	117 637	68	107 346	11 338
Körperschaftswald	122 393	194 090	159	178 091	3 497
Privatwald	378 623	406 505	107	370 387	10 591
Treuhandverwaltung	6 679	4 916	74	4 442	966
Bundesforsten	4 059	16 376	403	15 985	1 974
Zusammen	685 107	739 524	108	676 251	28 366
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	325 804	246 692	76	216 897	35 459
Körperschaftswald	174 213	317 727	182	282 036	7 466
Privatwald	1 396 878	1 412 674	101	1 233 956	42 814
Treuhandverwaltung	14 764	12 045	82	9 277	734
Bundesforsten	6 114	15 555	254	14 148	1 129
Zusammen	1 917 773	2 004 693	105	1 756 314	87 602
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	67 184	65 316	97	59 184	4 802
Körperschaftswald	34 185	65 319	191	60 404	1 876
Privatwald	207 469	214 278	103	197 806	1 915
Treuhandverwaltung	1 996	1 265	63	1 222	164
Bundesforsten	8 124	25 131	309	22 158	1 845
Zusammen	318 958	371 309	116	340 774	10 602

*) 1. 10. 1998 – 30. 9. 1999

Noch: **26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999*) nach Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlagsplanung	Einschlag	ist	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	

Regierungsbezirke Düsseldorf,Köln

Eiche, Roteiche					
Staatswald	23 635	17 862	76	14 966	933
Körperschaftswald	15 773	12 744	81	11 523	290
Privatwald	41 626	30 983	74	26 515	886
Treuhandverwaltung	670	328	49	328	–
Bundesforsten	1 015	5 338	526	4 818	–
Zusammen	82 719	67 255	81	58 150	2 109

Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	65 106	37 810	58	32 604	2 157
Körperschaftswald	50 238	49 024	98	38 857	976
Privatwald	67 966	65 794	97	59 347	2 194
Treuhandverwaltung	280	141	50	141	–
Bundesforsten	1 410	9 751	692	9 864	–
Zusammen	185 000	162 520	88	140 813	5 327

Fichte,Tanne, Douglasie					
Staatswald	142 278	110 458	78	88 317	28 650
Körperschaftswald	90 780	85 176	94	74 061	2 503
Privatwald	218 656	272 016	124	259 410	11 063
Treuhandverwaltung	185	337	182	337	–
Bundesforsten	2 320	13 413	578	12 958	495
Zusammen	454 219	481 400	106	435 083	42 711

Kiefer,Lärche, Strobe					
Staatswald	49 034	54 785	112	48 978	4 326
Körperschaftswald	21 921	24 606	112	21 594	420
Privatwald	63 415	70 166	111	66 229	973
Treuhandverwaltung	–	17	x	17	–
Bundesforsten	2 505	12 493	499	12 093	–
Zusammen	136 875	162 067	118	148 911	5 719

Noch: **26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 1999*) nach Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlagsplanung	Einschlag	ist	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Eiche, Roteiche					
Staatswald	18 661	9 465	51	8 480	1 016
Körperschaftswald	11 615	24 582	212	22 819	1 723
Privatwald	99 702	65 535	66	50 630	1 533
Treuhandverwaltung	2 567	1 602	62	624	61
Bundesforsten	38	1 299	3 418	1 022	120
Zusammen	132 583	102 483	77	83 575	4 453

Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	108 247	79 827	74	74 742	9 181
Körperschaftswald	72 155	145 066	201	139 234	2 521
Privatwald	310 657	340 711	110	311 040	8 397
Treuhandverwaltung	6 399	4 775	75	4 301	966
Bundesforsten	2 649	6 625	250	6 121	1 974
Zusammen	500 107	577 004	115	535 438	23 039

Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	183 526	136 234	74	128 580	6 809
Körperschaftswald	83 433	232 551	279	207 975	4 963
Privatwald	1 178 222	1 140 658	97	974 546	31 751
Treuhandverwaltung	14 579	11 708	80	8 940	734
Bundesforsten	3 794	2 142	56	1 190	634
Zusammen	1 463 554	1 523 293	104	1 321 231	44 891

Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	18 150	10 531	58	10 206	476
Körperschaftswald	12 264	40 713	332	38 810	1 456
Privatwald	144 054	144 112	100	131 577	942
Treuhandverwaltung	1 996	1 248	63	1 205	164
Bundesforsten	5 619	12 638	225	10 065	1 845
Zusammen	182 083	209 242	115	191 863	4 883

C. Viehwirtschaft

1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im

Lfd. Nr.	Jahr							
		Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-haltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
6	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
7	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
8	1984	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
9	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
10	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 063 454	546 544	14 257

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen-haltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne		
11	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
12	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
13	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
14	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719	417
15	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 nach eingeschränktem Merkmalskatalog

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere Je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere Je Haltung	
Schweine	darunter Zucht- sauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	6
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	7
204,3	41,4	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	8
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	9
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	10

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	21
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	22
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	23
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	24
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	25

2. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen			Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr alt	
		ins- gesamt	darunter			männlich	weiblich
			Milchkuh- haltungen	Ammen- und Mutterkuh- 			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	19	4	12	174	.	73
112 000	Duisburg	38	13	17	263	68	136
113 000	Essen	35	13	14	179	225	112
114 000	Krefeld	17	13	.	129	14	118
116 000	Mönchengladbach	75	56	.	682	68	350
117 000	Mülheim an der Ruhr	15	5	7	179	.	26
119 000	Oberhausen	11	6	.	49	55	49
120 000	Remscheid	36	18	13	259	90	286
122 000	Solingen	32	20	10	179	37	117
124 000	Wuppertal	65	29	16	307	199	285
	Kreise						
154 000	Kleve	1 219	841	205	16 759	7 360	12 066
158 000	Mettmann	129	61	51	671	308	409
162 000	Neuss	166	92	31	1 384	311	615
166 000	Viersen	412	296	45	3 785	1 289	2 756
170 000	Wesel	1 040	643	233	13 596	6 033	7 959
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 309	2 110	664	38 595	16 103	25 357
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	143	99	28	1 262	160	1 123
314 000	Bonn	9	.	3	34	.	26
315 000	Köln	16	.	5	52	.	50
316 000	Leverkusen	23	7	7	175	36	182
	Kreise						
354 000	Aachen	347	223	64	2 484	335	2 129
358 000	Düren	408	254	85	2 024	407	1 957
362 000	Erftkreis	87	46	13	246	101	231
366 000	Euskirchen	819	420	341	6 124	1 376	3 988
370 000	Heinsberg	567	393	70	4 130	1 971	3 288
374 000	Oberbergischer Kreis	857	504	283	6 691	1 218	5 026
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	306	172	111	2 578	449	1 945
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	720	382	266	5 198	1 383	3 899
300 000	Reg.-Bez. Köln	4 302	2 507	1 276	30 998	7 479	23 844
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	7 611	4 617	1 940	69 593	23 582	49 201

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinder										Amtliche Schlüssel- nummer
1 Jahr bis unter 2 Jahr alt			2 Jahre und älter						ins- gesamt	
männlich	weiblich		männlich	weiblich						
	zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung		Färsen						
				zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
38	7	91	32	–	.	134	217	13	825	111 000
101	60	192	24	9	93	371	261	9	1 587	112 000
507	34	161	23	6	65	427	109	8	1 856	113 000
80	5	256	4	4	90	674	.	.	1 380	114 000
124	87	530	32	3	221	1680	.	.	3 869	116 000
83	34	104	29	–	.	92	280	–	860	117 000
94	37	40	2	–	29	116	.	.	542	119 000
115	71	341	7	7	124	643	178	10	2 131	120 000
54	84	252	35	13	133	533	58	10	1 505	122 000
501	205	403	75	25	153	927	172	41	3 293	124 000
10 773	1 934	18 126	2 081	930	7 554	40497	3 623	701	122 404	154 000
427	174	576	164	27	329	1621	531	23	5 260	158 000
1 117	378	880	243	56	333	2780	260	44	8 401	162 000
2 049	941	4 285	654	181	1 471	13148	906	181	31 646	166 000
8 018	1 837	11 853	1 003	608	4 865	23208	4 308	677	83 965	170 000
24 081	5 888	38 090	4 408	1 869	15 493	86851	11 040	1 749	269 524	100 000
210	145	1 720	85	49	759	4791	500	105	10 909	313 000
.	.	.	3	.	32	.	32	–	282	314 000
.	.	.	8	.	6	.	53	5	481	315 000
14	113	129	15	35	68	362	122	35	1 286	316 000
440	399	3 323	206	140	1 576	8717	902	63	20 714	354 000
599	503	2 834	337	120	1 235	7756	1 087	193	19 052	358 000
244	112	332	49	43	87	1142	90	23	2 700	362 000
1 991	903	5 813	768	203	3 188	13066	4 361	222	42 003	366 000
2 629	1 782	4 673	734	392	1 408	14031	828	363	36 229	370 000
1 705	1 298	7 453	667	301	3 978	20157	3 130	349	51 973	374 000
484	620	2 598	160	94	1 310	7822	1 087	115	19 262	378 000
1 915	1 322	5 282	621	396	2 714	13816	3 020	270	39 836	382 000
10 271	7 304	34 203	3 653	1 784	16 361	91875	15 212	1 743	244 727	300 000
34 352	13 192	72 293	8 061	3 653	31 854	178 726	26 252	3 492	514 251	

Noch: 2. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen			Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr alt	
		ins- gesamt	darunter			männlich	weiblich
			Milchkuh- haltungen	Ammen- und Mutterkuh- 			
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	46	16	.	889	213	300
513 000	Gelsenkirchen	19	9	.	162	48	63
515 000	Münster	205	88	32	2 029	2 357	746
	Kreise						
554 000	Borken	2 616	1 464	367	58 792	25 088	14 401
558 000	Coesfeld	1 113	473	159	11 494	11 802	5 056
562 000	Recklinghausen	469	199	118	4 657	4 024	2 034
566 000	Steinfurt	2 346	1 026	374	29 027	28 465	8 667
570 000	Warendorf	1 428	614	188	16 100	12 879	5 668
500 000	Reg.-Bez. Münster	8 242	3 889	1 248	123 150	84 876	36 935
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	94	45	14	498	210	348
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1 525	799	190	10 208	5 846	5 665
758 000	Herford	277	115	43	3 102	444	721
762 000	Höxter	1 007	478	233	6 011	2 876	3 859
766 000	Lippe	559	251	132	3 144	1 132	1 797
770 000	Minden-Lübbecke	1 245	670	178	7 639	4 255	4 166
774 000	Paderborn	1 292	624	297	9 226	5 330	4 873
700 000	Reg.-Bez. Detmold	5 999	2 982	1 087	39 828	20 093	21 429
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	14	.	7	49	.	.
913 000	Dortmund	53	.	15	365	678	163
914 000	Hagen	42	19	12	218	53	230
915 000	Hamm	209	85	46	1 496	894	847
916 000	Herne	10	–	4	9	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	318	164	85	1 993	540	1 367
958 000	Hochsauerlandkreis	1 495	762	531	11 100	3 043	7 474
962 000	Märkischer Kreis	565	281	194	4 260	1 159	3 112
966 000	Olpe	578	176	321	4 398	707	1 976
970 000	Siegen-Wittgenstein	849	320	428	3 580	858	1 811
974 000	Soest	919	411	246	8 071	4 000	3 795
978 000	Unna	341	128	89	2 281	2 031	1 222
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	5 393	2 361	1 978	37 820	14 007	22 030
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	19 634	9 232	4 313	200 798	118 976	80 394
	Nordrhein-Westfalen	27 245	13 849	6 253	270 391	142 558	129 595

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinder										Amtliche Schlüssel- nummer
1 Jahr bis unter 2 Jahr alt			2 Jahre und älter						ins- gesamt	
männlich	weiblich		männlich	weiblich						
	zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung		Färsen			Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
				zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milchkühe				
242	187	343	154	8	175	1022	.	.	3 654	512 000
47	52	163	47	8	25	321	.	.	1 001	513 000
3 110	271	1 230	199	50	297	2381	451	37	13 158	515 000
31 977	3 165	19 395	4 916	445	4 804	41966	3 090	1 365	209 404	554 000
15 150	1 736	6 723	1 281	194	1 876	13672	1 193	728	70 905	558 000
5 526	642	2 959	869	219	935	6077	1 193	103	29 238	562 000
38 321	3 117	11 441	3 238	311	2 985	23096	3 520	737	152 925	566 000
19 834	2 678	7 637	1 590	244	2 117	15143	1 626	377	85 893	570 000
114 207	11 848	49 891	12 294	1 479	13 214	103678	11 222	3 384	566 178	500 000
321	89	488	61	6	170	1431	62	25	3 709	711 000
10 367	1 855	7 926	1 265	338	1 920	19727	1 418	480	67 015	754 000
1 038	434	898	357	59	247	2273	354	72	9 999	758 000
3 761	1 630	5 472	1 091	326	2 388	12122	1 723	253	41 512	762 000
2 118	944	2 637	530	211	1 051	6642	1 094	77	21 377	766 000
6 261	1 834	5 952	1 123	329	1 990	13811	1 347	418	49 125	770 000
6 988	1 332	6 611	960	197	2 512	13574	2 387	321	54 311	774 000
30 854	8 118	29 984	5 387	1 466	10 278	69580	8 385	1 646	247 048	700 000
47	.	.	6	1	.	.	103	.	398	911 000
837	131	181	105	29	74	.	217	.	3 089	913 000
102	103	210	17	14	127	613	75	9	1 771	914 000
1 691	337	1 043	172	46	285	2034	339	57	9 241	915 000
12	.	.	5	–	.	–	21	22	117	916 000
853	552	1 957	214	72	971	5268	897	58	14 742	954 000
3 483	1 542	10 732	1 406	299	5 074	23228	5 511	229	73 121	958 000
1 414	717	4 630	326	164	2 339	11463	2 233	109	31 926	962 000
902	846	3 135	317	98	1 331	5360	3 702	131	22 903	966 000
1 182	836	2 716	444	44	1 305	5086	3 062	102	21 026	970 000
5 250	1 470	5 393	1 438	299	2 157	10328	2 284	265	44 750	974 000
3 294	569	1 793	868	145	551	3172	860	61	16 847	978 000
19 067	7 144	31 815	5 318	1 211	14 244	66914	19 304	1 057	239 931	900 000
164 128	27 110	111 690	22 999	4 156	37 736	240 172	38 911	6 087	1 053 157	
198 480	40 302	183 983	31 060	7 809	69 590	418 898	65 163	9 579	1 567 408	

3. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausgemer	
		insgesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen			50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg
						Lebendgewicht	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	6	.	367	148	.	.
112 000	Duisburg	22	.	358	493	404	198
113 000	Essen	16	.	.	1 036	1 671	1 321
114 000	Krefeld	12	6	2 036	.	.	782
116 000	Mönchengladbach	21	9	680	516	821	596
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	7	.	137	220	.	.
120 000	Remscheid	6	.	.	.	404	.
122 000	Solingen	.	.	–	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	.	.	.	.	275
	Kreise						
154 000	Kleve	780	410	104 842	67 249	59 726	50 303
158 000	Mettmann	.	.	1 431	1 101	1 416	1 714
162 000	Neuss	90	28	5 153	4 083	3 501	3 190
166 000	Viersen	220	79	15 554	15 098	19 261	14 448
170 000	Wesel	535	252	40 554	27 510	29 552	18 256
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 776	822	172 049	119 206	118 434	91 927
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	.	.	.	–	.	.
314 000	Bonn	.	–	.	.	.	.
315 000	Köln	8	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	4	.	.	–	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	42	.	1 541	.	712	.
358 000	Düren	81	28	2 543	4 596	3 307	3 115
362 000	Erftkreis	53	.	1 711	2 394	2 670	2 981
366 000	Euskirchen	131	.	2 283	1 678	1 525	1 659
370 000	Heinsberg	168	98	14 119	6 571	7 185	6 606
374 000	Oberbergischer Kreis	.	.	552	615	793	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	813	495
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	98	19	2 775	.	1 470	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	697	233	26 367	18 496	18 821	17 120
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	2 473	1 055	198 416	137 702	137 255	109 047

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach kreisfreien Städten und Gemeinden

Schweine								Amtliche Schlüssel- nummer
zter Zuchttiere)	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht						ins- gesamt	
über 110 kg	Zuchtsauen					Eber zur Zucht		
	trächtig		nicht trächtig		zusammen			
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen				
6	9	81	3	.	.	.	970	111 000
10	8	57	21	.	.	.	1 581	112 000
106	.	80	–	–	.	.	4 416	113 000
86	77	391	41	109	618	15	4 818	114 000
37	39	133	8	32	212	7	2 869	116 000
150	.	76	7	.	.	.	1 766	117 000
5	9	19	13	.	.	.	1 021	119 000
26	.	118	5	.	.	.	1 514	120 000
3	–	–	–	.	.	–	.	122 000
15	.	27	–	.	.	.	.	124 000
6 720	4 369	20 090	2 820	7 559	34 838	1 049	324 727	154 000
60	19	124	23	.	.	15	.	158 000
324	193	1 047	109	306	1 655	57	17 963	162 000
1 619	857	3 181	476	793	5 307	116	71 403	166 000
1 780	1 867	8 169	1 407	3 442	14 885	348	132 885	170 000
10 947	7 500	33 593	4 933	12 417	58 443	1 629	572 635	100 000
–	.	13	–	–	.	.	.	313 000
9	–	–	–	–	–	–	.	314 000
1	.	5	–	.	.	–	436	315 000
–	.	15	–	.	.	.	197	316 000
63	59	357	22	.	.	.	4 166	354 000
1 352	103	837	78	176	1 194	41	16 148	358 000
24	86	388	43	.	.	.	10 489	362 000
150	123	530	77	.	.	.	8 117	366 000
807	614	2 783	549	1 075	5 021	183	40 492	370 000
38	37	123	6	.	.	10	.	374 000
65	.	135	4	.	.	.	.	378 000
29	79	454	56	204	793	35	7 423	382 000
2 538	1 129	5 640	835	1 890	9 494	343	93 179	300 000
13 485	8 629	39 233	5 768	14 307	67 937	1 972	665 814	

Noch: 3. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausgemer	
		insgesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen			50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg
						Lebendgewicht	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	41	.	3 847	4 137	5 409	.
513 000	Gelsenkirchen	13	.	216	472	701	.
515 000	Münster	230	77	17 628	23 040	24 584	19 625
	Kreise						
554 000	Borken	2 204	1 125	226 547	143 462	161 550	133 223
558 000	Coesfeld	1 622	779	178 697	176 586	181 140	130 793
562 000	Recklinghausen	452	187	31 985	32 833	35 811	29 622
566 000	Steinfurt	2 540	1 424	289 880	164 140	172 012	135 488
570 000	Warendorf	1 846	726	161 617	206 399	188 487	167 112
500 000	Reg.-Bez. Münster	8 948	4 342	910 417	751 069	769 694	620 971
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	83	31	3 808	4 956	4 509	5 574
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1 033	354	53 788	62 130	71 388	59 201
758 000	Herford	499	260	30 135	22 723	23 260	18 558
762 000	Höxter	1 080	433	50 931	66 330	63 512	57 677
766 000	Lippe	513	206	31 776	29 634	27 358	25 153
770 000	Minden-Lübbecke	1 966	1 238	129 800	68 582	77 640	68 053
774 000	Paderborn	1 091	531	70 512	73 321	73 393	62 609
700 000	Reg.-Bez. Detmold	6 265	3 053	370 750	327 676	341 060	296 825
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	.	–	–	.	285	.
913 000	Dortmund	27	6	721	1 643	817	1 123
914 000	Hagen	16	.	.	111	62	95
915 000	Hamm	191	63	8 855	11 709	13 170	9 124
916 000	Herne	.	.	.	.	61	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	60	22	3 672	1 201	1 214	1 062
958 000	Hochsauerlandkreis	442	102	12 962	9 391	14 133	9 493
962 000	Märkischer Kreis	158	55	12 710	8 122	7 251	7 188
966 000	Olpe	73	16	2 535	2 784	2 300	2 164
970 000	Siegen-Wittgenstein	183	.	1 097	474	208	.
974 000	Soest	1 044	470	83 409	72 870	84 303	69 972
978 000	Unna	349	153	31 681	26 225	29 627	20 359
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 561	904	158 065	134 734	153 431	121 511
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	17 774	8 299	1 439 232	1 213 479	1 264 185	1 039 307
	Nordrhein-Westfalen	20 247	9 354	1 637 648	1 351 181	1 401 440	1 148 354

nach kreisfreien Städten und Gemeinden

Schweine								Amtliche Schlüssel- nummer
zter Zuchttiere)	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht						ins- gesamt	
über 110 kg	Zuchtsauen					Eber zur Zucht		
	trächtig		nicht trächtig		zusammen			
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen				
.	163	851	.	324	.	.	20 689	512 000
.	56	108	.	39	.	.	1 721	513 000
1 973	934	3 780	611	1 236	6 561	114	93 525	515 000
12 540	9 774	43 420	7 263	15 028	75 485	1 537	754 344	554 000
12 754	8 418	32 542	6 021	11 546	58 527	1 541	740 038	558 000
3 348	1 730	6 553	1 380	2 031	11 694	228	145 521	562 000
11 144	11 703	54 971	7 874	19 256	93 804	2 038	868 506	566 000
16 673	7 451	29 436	5 228	11 393	53 508	2 180	795 976	570 000
59 238	40 229	171 661	28 518	60 853	301 261	7 670	3 420 320	500 000
351	167	757	144	406	1 474	37	20 709	711 000
4 909	2 322	10 469	2 365	3 672	18 828	448	270 692	754 000
3 249	1 287	5 915	663	2 301	10 166	243	108 334	758 000
5 699	2 467	9 579	1 839	3 470	17 355	493	261 997	762 000
3 457	1 425	5 393	789	1 892	9 499	258	127 135	766 000
5 215	5 482	24 571	3 817	11 028	44 898	1 339	395 527	770 000
4 784	3 268	14 188	1 932	5 209	24 597	577	309 793	774 000
27 664	16 418	70 872	11 549	27 978	126 817	3 395	1 494 187	700 000
32	-	-	-	-	-	-	.	911 000
260	22	147	26	37	232	6	4 802	913 000
-	.	55	-	.	.	.	592	914 000
1 162	427	1 652	281	517	2 877	68	46 965	915 000
1	.	93	92	.	.	.	.	916 000
43	115	655	53	113	936	25	8 153	954 000
913	625	2 599	335	732	4 291	85	51 268	958 000
559	502	2 197	245	653	3 597	146	39 573	962 000
358	189	998	101	189	1 477	21	11 639	966 000
348	38	208	6	.	.	.	2 668	970 000
6 276	3 610	15 029	1 958	5 668	26 265	641	343 736	974 000
1 881	1 327	6 073	735	2 074	10 209	207	120 189	978 000
11 833	6 928	29 706	3 832	10 063	50 529	1 220	631 323	900 000
98 735	63 575	272 239	43 899	98 894	478 607	12 285	5 545 830	
112 220	72 204	311 472	49 667	113 201	546 544	14 257	6 211 644	

4. Geflügelhaltung und Geflügel*) am 3. Mai 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen			Hühner (ohne Trut-, Perl-	
		insgesamt	darunter		Legehennen 1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt
			Legehennen	Masthühner- ¹⁾		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	16	14	.	54 678	.
112 000	Duisburg	19	19	.	9 569	.
113 000	Essen	29	28	.	13 930	.
114 000	Krefeld	.	.	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	36	35	.	7 492	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	22	22	.	30 455	.
119 000	Oberhausen	.	.	.	.	.
120 000	Remscheid	21	21	.	43 428	.
122 000	Solingen	17	15	.	16 192	.
124 000	Wuppertal	29	28	.	10 926	.
	Kreise					
154 000	Kleve	317	297	.	80 672	.
158 000	Mettmann	85	81	.	83 237	.
162 000	Neuss	144	135	.	67 544	.
166 000	Viersen	121	109	.	47 076	.
170 000	Wesel	399	379	.	246 536	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 270	1 197	194	715 204	88 193
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	.	.	.	.	.
314 000	Bonn	.	.	.	.	.
315 000	Köln	20	20	.	13 554	.
316 000	Leverkusen	17	16	.	19 756	.
	Kreise					
354 000	Aachen	91	88	.	28 548	.
358 000	Düren	134	125	.	88 741	.
362 000	Erftkreis	73	70	.	86 621	.
366 000	Euskirchen	223	193	.	47 528	.
370 000	Heinsberg	120	116	.	102 617	.
374 000	Oberbergischer Kreis	306	257	.	47 091	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	147	144	.	47 986	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	268	254	.	58 238	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 440	1 322	263	553 279	91 811
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	2 710	2 519	457	1 268 483	180 004

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Haltungen von Masthähnen und -hühnern einschl. Mastküken sowie von sonstigen Hähnen

nach kreisfreien Städten und Gemeinden

und Zwerghühner		Gänsehaltungen	Gänse	Entenhaltungen	Enten	Truthühnerhal- tungen	Truthühner	Amtliche Schlüssel- nummer
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	insgesamt							
.	54 689	5	80	.	.	.	.	111 000
.	10 340	11	115	.	.	.	.	112 000
.	17 987	.	.	6	52	–	–	113 000
.	.	8	769	–	–	.	.	114 000
.	8 230	11	242	3	43	.	.	116 000
.	31 011	7	50	3	17	.	.	117 000
.	.	.	.	.	.	.	.	119 000
.	43 439	.	.	5	70	–	–	120 000
.	16 511	5	25	.	.	–	–	122 000
.	32 179	.	.	5	92	.	.	124 000
.	146 017	159	10 535	69	1 159	50	359 926	154 000
.	84 571	39	616	22	283	4	28	158 000
.	72 220	39	2 071	19	443	.	.	162 000
.	140 353	72	4 210	21	413	5	1 305	166 000
.	328 880	106	1 360	63	980	20	102 832	170 000
217 762	1 021 159	483	21 405	230	4 150	90	469 880	100 000
.	.	.	.	.	.	.	.	313 000
.	.	.	.	.	.	–	–	314 000
.	20 882	8	857	5	266	.	.	315 000
.	21 706	5	509	.	.	3	288	316 000
.	30 918	17	274	13	66	5	32	354 000
.	90 668	40	607	22	231	.	.	358 000
.	113 367	25	1 166	14	357	7	50 424	362 000
.	48 744	36	114	22	116	14	23 080	366 000
.	158 661	25	1 020	6	42	.	.	370 000
.	56 697	48	306	31	207	10	135	374 000
.	51 982	25	556	13	168	3	45	378 000
.	66 244	58	333	34	205	15	169	382 000
27 618	672 708	294	5 774	164	1 961	65	82 322	300 000
245 380	1 693 867	777	27 179	394	6 111	155	552 202	

Noch: 4. Geflügelhaltung und Geflügel*) am 3. Mai 1999

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen			Hühner (ohne Trut-, Perl-	
		insgesamt	darunter		Legehennen 1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt
			Legehennen	Masthühner- ¹⁾		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	19	17	.	13 671	.
513 000	Gelsenkirchen	14	13	.	4 688	.
515 000	Münster	48	45	.	93 416	.
	Kreise					
554 000	Borken	590	510	.	432 351	.
558 000	Coesfeld	388	355	.	478 746	.
562 000	Recklinghausen	206	196	.	60 304	.
566 000	Steinfurt	802	752	.	435 638	.
570 000	Warendorf	557	517	.	374 005	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	2 624	2 405	392	1 892 819	765 138
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	78	72	.	5 733	.
	Kreise					
754 000	Gütersloh	601	523	.	376 985	.
758 000	Herford	247	231	.	25 595	.
762 000	Höxter	469	441	.	22 840	.
766 000	Lippe	388	376	.	54 595	.
770 000	Minden-Lübbecke	736	681	.	267 666	.
774 000	Paderborn	460	401	.	220 582	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 979	2 725	447	973 996	1 708 638
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	18	16	.	2 090	.
913 000	Dortmund	31	28	.	14 517	.
914 000	Hagen	28	26	.	1 304	.
915 000	Hamm	102	95	.	54 198	.
916 000	Herne	16	16	.	1 560	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	155	146	.	127 671	.
958 000	Hochsauerlandkreis	425	405	.	52 225	.
962 000	Märkischer Kreis	271	259	.	57 988	.
966 000	Olpe	149	140	.	23 968	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	326	312	.	17 175	.
974 000	Soest	437	402	.	71 910	.
978 000	Unna	160	151	.	121 222	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 118	1 996	371	545 828	171 752
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	7 721	7 126	1 210	3 412 643	2 645 528
	Nordrhein-Westfalen	10 431	9 645	1 667	4 681 126	2 825 532

nach kreisfreien Städten und Gemeinden

und Zwerghühner		Gänsehaltungen	Gänse	Entenhaltungen	Enten	Truthühnerhal- tungen	Truthühner	Amtliche Schlüssel- nummer
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	insgesamt							
.	25 227	.	.	–	–	.	.	512 000
.	5 489	.	.	.	.	.	.	513 000
.	164 893	.	.	.	.	3	22 400	515 000
.	1 259 127	107	2 712	74	9 678	23	116 292	554 000
.	778 236	45	2 373	47	1 070	7	65 773	558 000
.	86 201	36	730	34	586	.	.	562 000
.	679 961	77	3 870	71	4 823	.	.	566 000
.	651 804	31	500	44	1 223	29	87 259	570 000
992 981	3 650 938	305	10 308	275	17 497	78	306 505	500 000
.	41 861	8	343	8	114	.	.	711 000
.	1 522 050	72	31 074	43	51 150	23	95 326	754 000
.	33 579	22	256	21	577	.	.	758 000
.	42 241	31	257	33	222	.	.	762 000
.	65 322	34	422	35	466	.	.	766 000
.	633 154	75	928	65	906	13	6 673	770 000
.	919 097	48	41 918	38	15 596	17	40 723	774 000
574 670	3 257 304	290	75 198	243	69 031	77	177 817	700 000
.	2 383	7	111	3	90	.	.	911 000
.	16 879	12	613	12	384	3	45	913 000
.	1 516	.	.	7	77	.	.	914 000
.	58 193	11	399	15	392	5	93	915 000
.	1 834	.	.	4	49	–	–	916 000
.	158 967	47	526	32	220	4	21	954 000
.	74 040	37	1 415	40	1 803	19	21 755	958 000
.	87 045	34	6 677	27	1 948	.	.	962 000
.	25 557	17	106	10	49	7	274	966 000
.	18 678	34	576	23	257	9	130	970 000
.	228 806	57	739	52	646	16	72 541	974 000
.	151 676	24	647	17	372	8	23 859	978 000
107 994	825 574	295	12 254	242	6 287	78	119 407	900 000
1 675 645	7 733 816	890	97 760	760	92 815	233	603 729	
1 921 025	9 427 683	1 667	124 939	1 154	98 926	388	1 155 931	

5. Pferdehaltungen und Pferde*) sowie Schafhaltungen und Schafe*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Pferdehaltungen		Ponys und Kleinpferde	Pferde		
		insgesamt	darunter Pony- und Kleinpferdehaltungen		andere Pferde		
					unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 Jahr bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	30	14	112	11	32	405
112 000	Duisburg	35	16	70	4	82	173
113 000	Essen	44	17	132	6	32	443
114 000	Krefeld	21	7	23	4	13	236
116 000	Mönchengladbach	45	15	42	13	59	214
117 000	Mülheim an der Ruhr	31	23	129	10	24	388
119 000	Oberhausen	11	5	11	–	.	27
120 000	Remscheid	32	13	84	6	.	94
122 000	Solingen	25	11	29	2	7	178
124 000	Wuppertal	62	22	76	5	40	257
	Kreise						
154 000	Kleve	408	146	433	161	370	1 132
158 000	Mettmann	166	82	325	56	127	1 635
162 000	Neuss	145	73	291	69	203	1 448
166 000	Viersen	167	67	214	62	129	922
170 000	Wesel	436	199	691	176	444	1 540
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 658	710	2 662	585	1 575	9 092
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	68	17	88	15	58	353
314 000	Bonn	9	5	20	6	20	110
315 000	Köln	33	17	63	12	48	281
316 000	Leverkusen	26	14	39	13	12	268
	Kreise						
354 000	Aachen	132	65	347	24	118	661
358 000	Düren	172	71	190	36	126	500
362 000	Erftkreis	96	42	187	55	150	829
366 000	Euskirchen	288	100	506	88	240	985
370 000	Heinsberg	153	58	152	42	141	408
374 000	Oberbergischer Kreis	364	159	614	86	224	940
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	172	70	291	47	172	730
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	335	134	752	116	297	1 446
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 848	752	3 249	540	1 606	7 511
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	3 506	1 462	5 911	1 125	3 181	16 603

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. Jährlingen

am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Schaf- haltungen	Schafe					Amtliche Schlüssel- nummer
	insgesamt		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	1 Jahr und älter		Hammel und übrige Schafe	insgesamt	
14 Jahre und älter				zur Zucht benutzte				
				weibliche Schafe ¹⁾	Schafböcke			
179	739	7	458	1 439	21	52	1 970	111 000
65	394	14	1 240	1 719	18	26	3 003	112 000
151	764	15	375	1 399	27	105	1 906	113 000
58	334	.	212	455	.	–	.	114 000
94	422	11	393	879	10	38	1 320	116 000
101	652	6	352	405	10	–	767	117 000
.	44	.	29	.	.	–	.	119 000
.	226	15	159	.	.	3	311	120 000
58	274	.	191	.	7	3	.	122 000
105	483	24	577	754	17	22	1 370	124 000
354	2 450	177	3 407	3 893	140	198	7 638	154 000
592	2 735	48	615	611	34	249	1 509	158 000
432	2 443	37	2 181	3 085	295	29	5 590	162 000
312	1 639	48	1 470	2 159	74	72	3 775	166 000
518	3 369	167	3 781	5 119	142	161	9 203	170 000
3 054	16 968	581	15 440	22 291	814	958	39 503	100 000
64	578	14	521	1 335	21	–	1 877	313 000
65	221	8	502	1 036	14	10	1 562	314 000
102	506	7	742	1 253	19	–	2 014	315 000
81	413	8	657	1 045	15	–	1 717	316 000
197	1 347	51	1 087	1 542	39	41	2 709	354 000
180	1 032	61	2 800	4 815	79	18	7 712	358 000
301	1 522	28	785	2 690	83	37	3 595	362 000
290	2 109	134	3 596	7 155	417	184	11 352	366 000
107	850	39	568	561	28	152	1 309	370 000
336	2 200	151	2 406	3 814	151	383	6 754	374 000
221	1 461	72	1 027	1 545	50	67	2 689	378 000
485	3 096	128	2 129	3 463	126	138	5 856	382 000
2 429	15 335	701	16 820	30 254	1 042	1 030	49 146	300 000
5 483	32 303	1 282	32 260	52 545	1 856	1 988	88 649	

Noch: 5. Pferdehaltungen und Pferde*) sowie Schafhaltungen und Schafe*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Pferdehaltungen		Ponys und Kleinpferde	Pferde		
		insgesamt	darunter Pony- und Kleinpferdehaltungen		andere Pferde		
					unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 Jahr bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	26	9	22	7	34	122
513 000	Gelsenkirchen	25	12	66	11	51	129
515 000	Münster	157	66	243	73	250	680
	Kreise						
554 000	Borken	588	215	533	107	378	1 080
558 000	Coesfeld	579	218	839	308	727	1 485
562 000	Recklinghausen	322	147	576	90	267	1 380
566 000	Steinfurt	753	302	710	229	633	1 680
570 000	Warendorf	585	227	730	259	506	1 747
500 000	Reg.-Bez. Münster	3 035	1 196	3 719	1 084	2 846	8 303
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	80	31	84	16	67	526
	Kreise						
754 000	Gütersloh	529	184	484	155	414	1 446
758 000	Herford	192	67	184	52	113	638
762 000	Höxter	380	133	306	94	242	727
766 000	Lippe	325	124	365	65	202	870
770 000	Minden-Lübbecke	502	174	478	115	305	1 163
774 000	Paderborn	399	98	289	95	357	994
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 407	811	2 190	592	1 700	6 364
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	29	12	29	13	53	211
913 000	Dortmund	61	22	99	7	24	314
914 000	Hagen	33	15	87	20	35	168
915 000	Hamm	82	30	98	36	71	255
916 000	Herne	14	8	64	3	6	144
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	214	89	275	27	147	802
958 000	Hochsauerlandkreis	434	146	509	77	254	1 093
962 000	Märkischer Kreis	333	145	571	64	188	1 032
966 000	Olpe	226	66	167	42	104	448
970 000	Siegen-Wittgenstein	261	85	314	62	147	583
974 000	Soest	417	172	419	110	245	935
978 000	Unna	213	88	267	54	217	844
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 317	878	2 899	515	1 491	6 829
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	7 759	2 885	8 808	2 191	6 037	21 496
	Nordrhein-Westfalen	11 265	4 347	14 719	3 316	9 218	38 099

am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Schaf- haltungen	Schafe					Amtliche Schlüssel- nummer
	insgesamt		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	1 Jahr und älter		Hammel und übrige Schafe	insgesamt	
14 Jahre und älter				zur Zucht benutzte				
				weibliche Schafe ¹⁾	Schafböcke			
42	227	.	447	.	.	250	.	512 000
24	281	.	38	.	.	4	.	513 000
164	1 410	43	522	660	34	33	1 249	515 000
178	2 276	235	5 140	5 822	180	791	10 933	554 000
316	3 675	233	2 109	2 443	117	136	4 805	558 000
347	2 660	94	1 950	2 615	58	132	4 755	562 000
338	3 590	231	2 436	2 574	143	134	5 287	566 000
363	3 605	246	3 971	5 143	170	170	9 454	570 000
1 772	17 724	1 094	15 613	19 730	712	1 650	37 705	500 000
138	831	28	328	443	62	15	848	711 000
306	2 805	136	1 449	1 827	118	71	3 465	754 000
140	1 127	76	824	1 328	40	33	2 225	758 000
199	1 568	192	4 377	7 221	181	156	11 935	762 000
281	1 783	129	2 616	3 657	131	141	6 545	766 000
307	2 368	115	2 032	2 740	83	90	4 945	770 000
204	1 939	203	7 226	10 529	243	159	18 157	774 000
1 575	12 421	879	18 852	27 745	858	665	48 120	700 000
47	353	4	51	42	–	–	93	911 000
98	542	17	430	1 277	11	213	1 931	913 000
60	370	17	.	95	.	15	186	914 000
53	513	46	338	437	19	38	832	915 000
36	253	7	.	46	.	–	91	916 000
257	1 508	82	936	1 569	63	62	2 630	954 000
264	2 197	206	5 314	8 032	258	528	14 132	958 000
360	2 215	108	1 470	2 969	109	181	4 729	962 000
73	834	82	1 449	1 942	64	263	3 718	966 000
151	1 257	119	3 106	4 413	101	160	7 780	970 000
245	1 954	223	6 956	11 514	208	116	18 794	974 000
240	1 622	83	2 019	2 897	80	63	5 059	978 000
1 884	13 618	994	22 182	35 233	921	1 639	59 975	900 000
5 231	43 763	2 967	56 647	82 708	2 491	3 954	145 800	
10 714	76 066	4 249	88 907	135 253	4 347	5 942	234 449	

6. Durchschnittlicher Viehbestand*) je Haltung

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk					
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	43,4	33,5	18,1	161,7	.
112 000	Duisburg	41,8	28,5	15,4	71,9	.
113 000	Essen	53,0	32,8	7,8	276,0	.
114 000	Krefeld	81,2	51,8	.	401,5	103,0
116 000	Mönchengladbach	51,6	30,0	.	136,6	23,6
117 000	Mülheim an der Ruhr	57,3	18,4	40,0	441,5	.
119 000	Oberhausen	49,3	19,3	.	145,9	.
120 000	Remscheid	59,2	35,7	13,7	252,3	.
122 000	Solingen	47,0	26,7	5,8	.	.
124 000	Wuppertal	50,7	32,0	10,8	.	.
	Kreise					
154 000	Kleve	100,4	48,2	17,7	416,3	85,0
158 000	Mettmann	40,8	26,6	10,4	.	.
162 000	Neuss	50,6	30,2	8,4	199,6	59,1
166 000	Viersen	76,8	44,4	20,1	324,6	67,2
170 000	Wesel	80,7	36,1	18,5	248,4	59,1
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	81,5	41,2	16,6	322,4	71,1
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	76,3	48,4	17,9	.	.
314 000	Bonn	31,3	.	10,7	.	-
315 000	Köln	30,1	.	10,6	54,5	.
316 000	Leverkusen	55,9	51,7	17,4	49,3	.
	Kreise					
354 000	Aachen	59,7	39,1	14,1	99,2	.
358 000	Düren	46,7	30,5	12,8	199,4	42,6
362 000	Erfthkreis	31,0	24,8	6,9	197,9	.
366 000	Euskirchen	51,3	31,1	12,8	62,0	.
370 000	Heinsberg	63,9	35,7	11,8	241,0	51,2
374 000	Oberbergischer Kreis	60,6	40,0	11,1	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	62,9	45,5	9,8	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	55,3	36,2	11,4	75,7	41,7
300 000	Reg.-Bez. Köln	56,9	36,6	11,9	133,7	40,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	67,6	38,7	13,5	269,2	64,4

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Auf eine Haltung entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
24,6	281,4	3 418,1	3 905,6	16,0	.	.	111 000
11,3	214,5	544,2	503,6	10,5	.	.	112 000
17,4	127,1	620,2	497,5	.	8,7	–	113 000
15,9	.	.	.	96,1	–	.	114 000
9,4	120,0	228,6	214,1	22,0	14,3	.	116 000
21,0	127,8	1 409,6	1 384,3	7,1	5,7	.	117 000
4,0	.	.	.	.	.	.	119 000
7,1	20,7	2 068,5	2 068,0	.	14,0	–	120 000
11,0	.	971,2	1 079,5	5,0	.	–	122 000
7,8	57,1	1 109,6	390,2	.	18,4	.	124 000
6,0	43,2	460,6	271,6	66,3	16,8	7 198,5	154 000
16,5	31,4	995,0	1 027,6	15,8	12,9	7,0	158 000
16,8	151,1	501,5	500,3	53,1	23,3	.	162 000
9,8	78,6	1 159,9	431,9	58,5	19,7	261,0	166 000
7,7	55,1	824,3	650,5	12,8	15,6	5 141,6	170 000
10,2	68,0	804,1	597,5	44,3	18,0	5 220,9	100 000
8,5	134,1	.	.	.	.	.	313 000
24,6	195,3	.	.	.	.	–	314 000
15,3	287,7	1 044,1	677,7	107,1	53,2	.	315 000
15,9	214,6	1 276,8	1 234,8	101,8	.	96,0	316 000
10,2	53,1	339,8	324,4	16,1	5,1	6,4	354 000
6,0	126,4	676,6	709,9	15,2	10,5	.	358 000
15,9	128,4	1 553,0	1 237,4	46,6	25,5	7 203,4	362 000
7,3	84,7	218,6	246,3	3,2	5,3	1 648,6	366 000
5,6	33,6	1 322,2	884,6	40,8	7,0	.	370 000
6,0	44,7	185,3	183,2	6,4	6,7	13,5	374 000
8,5	37,3	353,6	333,2	22,2	12,9	15,0	378 000
9,2	45,8	247,2	229,3	5,7	6,0	11,3	382 000
8,3	70,1	467,2	418,5	19,6	12,0	1 266,5	300 000
9,2	69,1	625,0	503,6	35,0	15,5	3 562,6	

Noch: 6. Durchschnittlicher Viehbestand*) je Haltung

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk					
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	79,4	63,9	.	504,6	.
513 000	Gelsenkirchen	52,7	35,7	.	132,4	.
515 000	Münster	64,2	27,1	14,1	406,6	85,2
	Kreise					
554 000	Borken	80,0	28,7	8,4	342,3	67,1
558 000	Coesfeld	63,7	28,9	7,5	456,3	75,1
562 000	Recklinghausen	62,3	30,5	10,1	321,9	62,5
566 000	Steinfurt	65,2	22,5	9,4	341,9	65,9
570 000	Warendorf	60,1	24,7	8,6	431,2	73,7
500 000	Reg.-Bez. Münster	68,7	26,7	9,0	382,2	69,4
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	39,5	31,8	4,4	249,5	47,5
	Kreise					
754 000	Gütersloh	43,9	24,7	7,5	262,0	53,2
758 000	Herford	36,1	19,8	8,2	217,1	39,1
762 000	Höxter	41,2	25,4	7,4	242,6	40,1
766 000	Lippe	38,2	26,5	8,3	247,8	46,1
770 000	Minden-Lübbecke	39,5	20,6	7,6	201,2	36,3
774 000	Paderborn	42,0	21,8	8,0	284,0	46,3
700 000	Reg.-Bez. Detmold	41,2	23,3	7,7	238,5	41,5
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	28,4	.	14,7	.	-
913 000	Dortmund	58,3	.	14,5	177,9	38,7
914 000	Hagen	42,2	32,3	6,3	37,0	.
915 000	Hamm	44,2	23,9	7,4	245,9	45,7
916 000	Herne	11,7	-	5,3	.	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	46,4	32,1	10,6	135,9	42,5
958 000	Hochsauerlandkreis	48,9	30,5	10,4	116,0	42,1
962 000	Märkischer Kreis	56,5	40,8	11,5	250,5	65,4
966 000	Olpe	39,6	30,5	11,5	159,4	92,3
970 000	Siegen-Wittgenstein	24,8	15,9	7,2	14,6	.
974 000	Soest	48,7	25,1	9,3	329,2	55,9
978 000	Unna	49,4	24,8	9,7	344,4	66,7
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	44,5	28,3	9,8	246,5	55,9
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53,6	26,0	9,0	312,0	57,7
	Nordrhein-Westfalen	57,5	30,2	10,4	306,8	58,4

Auf eine Haltung entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
8,7	.	1 327,7	804,2	.	–	.	512 000
11,2	.	392,1	360,6	.	.	.	513 000
9,0	29,0	3 435,3	2 075,9	.	.	7 466,7	515 000
3,9	46,5	2 134,1	847,7	25,3	130,8	5 056,2	554 000
6,3	20,6	2 005,8	1 348,6	52,7	22,8	9 396,1	558 000
8,3	50,6	418,5	307,7	20,3	17,2	.	562 000
4,8	22,9	847,8	579,3	50,3	67,9	.	566 000
6,2	38,4	1 170,2	723,4	16,1	27,8	3 008,9	570 000
5,8	34,5	1 391,4	787,0	33,8	63,6	3 929,6	500 000
10,4	30,3	536,7	79,6	42,9	14,3	.	711 000
5,3	25,5	2 532,5	720,8	431,6	1 189,5	4 144,6	754 000
5,9	29,3	135,9	110,8	11,6	27,5	.	758 000
4,1	62,2	90,1	51,8	8,3	6,7	.	762 000
5,5	50,7	168,4	145,2	12,4	13,3	.	766 000
4,7	43,0	860,3	393,0	12,4	13,9	513,3	770 000
4,9	89,4	1 998,0	550,1	873,3	410,4	2 395,5	774 000
5,2	54,7	1 093,4	357,4	259,3	284,1	2 309,3	700 000
12,2	23,3	132,4	130,6	15,9	30,0	.	911 000
8,9	113,6	544,5	518,5	51,1	32,0	15,0	913 000
11,2	10,9	54,1	50,2	.	11,0	.	914 000
6,3	18,1	570,5	570,5	36,3	26,1	18,6	915 000
18,1	13,0	114,6	97,5	.	12,3	–	916 000
7,0	32,1	1 025,6	874,5	11,2	6,9	5,3	954 000
5,1	68,6	174,2	129,0	38,2	45,1	1 145,0	958 000
6,7	43,8	321,2	223,9	196,4	72,1	.	962 000
3,7	45,3	171,5	171,2	6,2	4,9	39,1	966 000
4,8	65,4	57,3	55,0	16,9	11,2	14,4	970 000
4,7	84,3	523,6	178,9	13,0	12,4	4 533,8	974 000
7,6	61,0	948,0	802,8	27,0	21,9	2 982,4	978 000
5,9	60,3	389,8	273,5	41,5	26,0	1 530,9	900 000
5,6	49,1	1 001,7	478,9	109,8	122,1	2 591,1	
6,8	55,2	903,8	485,3	74,9	85,7	2 979,2	

7. Viehbesatz*) je 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf je 100				
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	22,7	3,7	6,0	26,7	.
112 000	Duisburg	48,0	11,2	7,9	47,8	.
113 000	Essen	55,7	12,8	3,3	132,5	.
114 000	Krefeld	39,6	19,3	.	138,1	17,7
116 000	Mönchengladbach	60,2	26,1	.	44,6	3,3
117 000	Mülheim an der Ruhr	51,0	5,5	16,6	104,7	.
119 000	Oberhausen	98,3	21,0	.	185,2	.
120 000	Remscheid	150,6	45,5	12,6	107,0	.
122 000	Solingen	107,0	37,9	4,1	.	.
124 000	Wuppertal	120,5	33,9	6,3	.	.
	Kreise					
154 000	Kleve	165,9	54,9	4,9	440,0	47,2
158 000	Mettmann	38,3	11,8	3,9	.	.
162 000	Neuss	28,6	9,5	0,9	61,1	5,6
166 000	Viersen	111,4	46,3	3,2	251,3	18,7
170 000	Wesel	162,6	45,0	8,3	257,4	28,8
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	119,8	38,6	4,9	254,6	26,0
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	183,1	80,4	8,4	.	.
314 000	Bonn	22,1	.	2,5	.	–
315 000	Köln	6,4	.	0,7	5,8	.
316 000	Leverkusen	88,3	24,8	8,4	13,5	.
	Kreise					
354 000	Aachen	121,0	50,9	5,3	24,3	.
358 000	Düren	37,1	15,1	2,1	31,4	2,3
362 000	Erftkreis	7,9	3,3	0,3	30,7	.
366 000	Euskirchen	85,8	26,7	8,9	16,6	.
370 000	Heinsberg	93,4	36,2	2,1	104,4	12,9
374 000	Oberbergischer Kreis	173,4	67,3	10,4	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	157,7	64,1	8,9	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	93,9	32,6	7,1	17,5	1,9
300 000	Reg.-Bez. Köln	84,1	31,6	5,2	32,0	3,3
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	99,6	34,6	5,1	129,0	13,2

*) Für die Berechnung des Viehbesatzes wurde die LF der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1999 herangezogen. – **) ohne Kleinsthaltungen bzw.

am 3. Mai 1999**) nach kreisfreien Städten und Kreisen

ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
20,3	54,2	1 503,7	1 503,4	2,2	.	.	111 000
11,9	90,8	312,6	289,3	3,5	.	.	112 000
22,9	57,2	539,5	417,8	.	1,6	–	113 000
9,6	.	.	.	22,0	–	.	114 000
6,6	20,5	128,0	116,5	3,8	0,7	.	116 000
38,7	45,5	1 838,7	1 805,7	3,0	1,0	.	117 000
8,0	.	.	.	.	.	.	119 000
16,0	22,0	3 070,7	3 069,9	.	4,9	–	120 000
19,5	.	1 173,8	1 151,1	1,8	.	–	122 000
17,7	50,1	1 177,6	399,8	.	3,4	.	124 000
3,3	10,3	197,9	109,3	14,3	1,6	487,7	154 000
19,9	11,0	615,6	605,9	4,5	2,1	0,2	158 000
8,3	19,0	245,8	229,9	7,0	1,5	.	162 000
5,8	13,3	493,9	165,7	14,8	1,5	4,6	166 000
6,5	17,8	637,1	477,6	2,6	1,9	199,2	170 000
7,5	17,6	454,0	317,9	9,5	1,8	208,9	100 000
9,7	31,5	.	.	.	.	.	313 000
17,3	122,5	.	.	.	.	–	314 000
6,8	27,0	279,7	181,6	11,5	3,6	.	315 000
28,3	117,8	1 489,6	1 355,8	34,9	.	19,8	316 000
7,9	15,8	180,6	166,7	1,6	0,4	0,2	354 000
2,0	15,0	176,4	172,6	1,2	0,4	.	358 000
4,5	10,5	332,1	253,7	3,4	1,0	147,7	362 000
4,3	23,2	99,6	97,1	0,2	0,2	47,2	366 000
2,2	3,4	409,0	264,6	2,6	0,1	.	370 000
7,3	22,5	189,2	157,1	1,0	0,7	0,5	374 000
12,0	22,0	425,7	393,0	4,6	1,4	0,4	378 000
7,3	13,8	156,2	137,3	0,8	0,5	0,4	382 000
5,3	16,9	231,1	190,0	2,0	0,7	28,3	300 000
6,3	17,2	328,2	245,8	5,3	1,2	107,0	

-bestände

Noch: 7. Viehbesatz*) je 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Auf je 100				
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	121,5	34,0	.	687,8	.
513 000	Gelsenkirchen	104,7	33,6	.	180,1	.
515 000	Münster	93,5	16,9	3,2	664,9	46,6
	Kreise					
554 000	Borken	232,8	46,6	3,4	838,5	83,9
558 000	Coesfeld	99,2	19,1	1,7	1 035,2	81,9
562 000	Recklinghausen	112,5	23,4	4,6	559,9	45,0
566 000	Steinfurt	142,9	21,6	3,3	811,4	87,6
570 000	Warendorf	96,2	17,0	1,8	891,5	59,9
500 000	Reg.-Bez. Münster	140,9	25,8	2,8	851,3	75,0
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	50,6	19,5	0,8	282,4	20,1
	Kreise					
754 000	Gütersloh	119,1	35,1	2,5	481,2	33,5
758 000	Herford	45,2	10,3	1,6	489,5	45,9
762 000	Höxter	63,0	18,4	2,6	397,7	26,3
766 000	Lippe	38,4	11,9	2,0	228,2	17,1
770 000	Minden-Lübbecke	72,5	20,4	2,0	583,4	66,2
774 000	Paderborn	86,9	21,7	3,8	495,5	39,3
700 000	Reg.-Bez. Detmold	73,2	20,6	2,5	442,6	37,6
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	18,9	.	4,9	.	-
913 000	Dortmund	55,1	.	3,9	85,6	4,1
914 000	Hagen	96,7	33,5	4,1	32,3	.
915 000	Hamm	81,7	18,0	3,0	415,4	25,4
916 000	Herne	23,4	-	4,2	.	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	122,4	43,7	7,4	67,7	7,8
958 000	Hochsauerlandkreis	138,2	43,9	10,4	96,9	8,1
962 000	Märkischer Kreis	121,8	43,7	8,5	151,0	13,7
966 000	Olpe	151,2	35,4	24,4	76,8	9,8
970 000	Siegen-Wittgenstein	133,7	32,3	19,5	17,0	.
974 000	Soest	58,6	13,5	3,0	450,0	34,4
978 000	Unna	64,1	12,1	3,3	457,0	38,8
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	97,5	27,2	7,8	256,5	20,5
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	106,9	24,4	3,9	562,7	48,6
	Nordrhein-Westfalen	104,4	27,9	4,3	413,7	36,4

am 3. Mai 1999**) nach kreisfreien Städten und Kreisen

ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
7,5	.	838,7	454,5	.	–	.	512 000
29,4	.	574,3	490,5	.	.	.	513 000
10,0	8,9	1 172,2	664,1	.	.	159,2	515 000
2,5	12,2	1 399,6	480,6	3,0	10,8	129,3	554 000
5,1	6,7	1 088,6	669,7	3,3	1,5	92,0	558 000
10,2	18,3	331,7	232,0	2,8	2,3	.	562 000
3,4	4,9	635,2	407,0	3,6	4,5	.	566 000
4,0	10,6	730,0	418,9	0,6	1,4	97,7	570 000
4,4	9,4	908,6	471,1	2,6	4,4	76,3	500 000
11,3	11,6	570,8	78,2	4,7	1,6	.	711 000
5,0	6,2	2 705,8	670,2	55,2	90,9	169,5	754 000
5,1	10,1	151,7	115,6	1,2	2,6	.	758 000
2,4	18,1	64,1	34,7	0,4	0,3	.	762 000
3,2	11,7	117,3	98,0	0,8	0,8	.	766 000
3,5	7,3	933,9	394,8	1,4	1,3	9,8	770 000
3,1	29,0	1 470,0	352,8	67,0	24,9	65,1	774 000
3,7	14,3	964,8	288,5	22,3	20,4	52,7	700 000
16,7	4,4	113,0	99,1	5,3	4,3	.	911 000
9,7	34,4	300,9	258,8	10,9	6,8	0,8	913 000
20,2	10,2	82,8	71,2	.	4,2	.	914 000
4,5	7,4	514,7	479,3	3,5	3,5	0,8	915 000
50,7	18,2	367,3	312,5	.	9,8	–	916 000
12,5	21,8	1 320,1	1 060,2	4,4	1,8	0,2	954 000
4,2	26,7	139,9	98,7	2,7	3,4	41,1	958 000
8,5	18,0	332,1	221,3	25,5	7,4	.	962 000
5,5	24,5	168,7	158,2	0,7	0,3	1,8	966 000
8,0	49,5	118,7	109,2	3,7	1,6	0,8	970 000
2,6	24,6	299,5	94,1	1,0	0,8	95,0	974 000
6,2	19,2	576,7	460,9	2,5	1,4	90,7	978 000
5,5	24,4	335,5	221,8	5,0	2,6	48,5	900 000
4,4	14,8	784,8	346,3	9,9	9,4	61,3	
5,1	15,6	627,9	311,7	8,3	6,6	77,0	

8. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	4	18	7	127
112 000	Duisburg	11	62	8	133
113 000	Essen	5	13	10	202
114 000	Krefeld	2	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	13	69	12	230
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	8	.
119 000	Oberhausen	1	.	5	101
120 000	Remscheid	4	21	9	172
122 000	Solingen	8	.	7	138
124 000	Wuppertal	11	46	18	308
	Kreise				
154 000	Kleve	86	478	155	2 996
158 000	Mettmann	28	144	38	780
162 000	Neuss	31	128	39	866
166 000	Viersen	32	152	56	1 041
170 000	Wesel	137	683	170	3 250
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	375	1 880	543	10 530
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	16	83	16	254
314 000	Bonn	4	21	2	.
315 000	Köln	4	23	4	52
316 000	Leverkusen	5	19	5	.
	Kreise				
354 000	Aachen	60	316	73	1 264
358 000	Düren	68	324	127	2 434
362 000	Erftkreis	26	116	32	603
366 000	Euskirchen	157	890	231	4 114
370 000	Heinsberg	56	272	107	2 135
374 000	Oberbergischer Kreis	123	536	207	3 875
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	47	205	69	1 239
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	120	597	188	3 421
300 000	Reg.-Bez. Köln	686	3 402	1 061	19 533
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 061	5 282	1 604	30 063

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinderhaltungen mit ... Rind(ern)								Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
3	.	3	229	2	.	19	825	111 000
5	218	8	485	6	689	38	1 587	112 000
6	256	8	610	6	775	35	1 856	113 000
4	148	5	.	5	802	17	1 380	114 000
19	740	23	1 718	8	1 112	75	3 869	116 000
1	.	2	.	2	.	15	860	117 000
2	.	2	.	1	.	11	542	119 000
10	394	7	560	6	984	36	2 131	120 000
6	233	6	400	5	.	32	1 505	122 000
16	646	9	640	11	1 653	65	3 293	124 000
122	4 808	338	24 770	518	89 352	1 219	122 404	154 000
24	900	29	2 085	10	1 351	129	5 260	158 000
34	1 317	43	2 995	19	3 095	166	8 401	162 000
62	2 443	142	10 572	120	17 438	412	31 646	166 000
117	4 679	280	20 301	336	55 052	1 040	83 965	170 000
431	17 017	905	66 040	1 055	174 057	3 309	269 524	100 000
17	680	54	4 014	40	5 878	143	10 909	313 000
2	.	–	–	1	.	9	282	314 000
3	109	5	297	–	–	16	481	315 000
5	–	5	427	3	.	23	1 286	316 000
66	2 571	76	5 684	72	10 879	347	20 714	354 000
75	2 948	84	5 753	54	7 593	408	19 052	358 000
12	.	10	708	7	.	87	2 700	362 000
128	4 973	176	12 491	127	19 535	819	42 003	366 000
115	4 533	175	12 648	114	16 641	567	36 229	370 000
134	5 196	193	13 998	200	28 368	857	51 973	374 000
43	1 680	73	5 327	74	10 811	306	19 262	378 000
114	4 390	169	12 395	129	19 033	720	39 836	382 000
714	27 812	1 020	73 742	821	120 238	4 302	244 727	300 000
1 145	44 829	1 925	139 782	1 876	294 295	7 611	514 251	

Noch: **8. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 1999 nach Bestands**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	15	.	7	96
513 000	Gelsenkirchen	1	.	10	158
515 000	Münster	37	213	46	866
	Kreise				
554 000	Borken	284	1 392	502	9 178
558 000	Coesfeld	218	1 017	242	4 372
562 000	Recklinghausen	81	397	106	1 935
566 000	Steinfurt	358	1 710	512	9 582
570 000	Warendorf	255	1 259	339	5 980
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 249	6 067	1 764	32 167
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	30	165	31	598
	Kreise				
754 000	Gütersloh	373	1 922	457	8 219
758 000	Herford	107	423	81	1 420
762 000	Höxter	258	1 274	260	4 697
766 000	Lippe	157	716	156	2 650
770 000	Minden-Lübbecke	378	1 856	366	6 747
774 000	Paderborn	326	1 713	390	6 886
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 629	8 069	1 741	31 217
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	4	.	6	104
913 000	Dortmund	13	72	14	277
914 000	Hagen	8	48	18	351
915 000	Hamm	57	282	54	1 037
916 000	Herne	6	.	3	66
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	55	261	102	1 823
958 000	Hochsauerlandkreis	264	1 335	415	7 562
962 000	Märkischer Kreis	108	517	122	2 177
966 000	Olpe	134	685	179	3 253
970 000	Siegen-Wittgenstein	355	1 831	271	4 705
974 000	Soest	209	990	225	4 211
978 000	Unna	77	338	80	1 489
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 290	6 402	1 489	27 055
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	4 168	20 538	4 994	90 439
	Nordrhein-Westfalen	5 229	25 820	6 598	120 502

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinderhaltungen mit ... Rind(ern)								Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
3	.	7	509	14	.	46	3 654	512 000
3	.	3	253	2	.	19	1 001	513 000
30	1 133	48	3 434	44	7 512	205	13 158	515 000
378	14 590	697	50 546	755	133 698	2 616	209 404	554 000
144	5 576	267	19 297	242	40 643	1 113	70 905	558 000
83	3 211	105	7 408	94	16 287	469	29 238	562 000
391	15 105	569	40 594	516	85 934	2 346	152 925	566 000
222	8 624	336	24 985	276	45 045	1 428	85 893	570 000
1 254	48 466	2 032	147 026	1 943	332 452	8 242	566 178	500 000
11	445	13	1 000	9	1 501	94	3 709	711 000
230	8 705	276	19 285	189	28 884	1 525	67 015	754 000
36	1 360	36	2 484	17	4 312	277	9 999	758 000
171	6 760	228	16 002	90	12 779	1 007	41 512	762 000
96	3 705	97	6 899	53	7 407	559	21 377	766 000
178	6 833	189	13 357	134	20 332	1 245	49 125	770 000
212	8 123	225	15 740	139	21 849	1 292	54 311	774 000
934	35 931	1 064	74 767	631	97 064	5 999	247 048	700 000
2	.	2	.	–	–	14	398	911 000
7	258	11	774	8	1 708	53	3 089	913 000
5	.	5	.	6	776	42	1 771	914 000
33	1 282	39	2 742	26	3 898	209	9 241	915 000
1	.	–	–	–	–	10	117	916 000
49	1 831	68	4 561	44	6 266	318	14 742	954 000
242	9 341	359	25 674	215	29 209	1 495	73 121	958 000
82	3 163	136	10 092	117	15 977	565	31 926	962 000
99	3 746	108	7 517	58	7 702	578	22 903	966 000
110	4 230	76	5 201	37	5 059	849	21 026	970 000
147	5 642	209	14 483	129	19 424	919	44 750	974 000
48	1 802	80	5 530	56	7 688	341	16 847	978 000
825	31 635	1 093	77 132	696	97 707	5 393	239 931	900 000
3 013	116 032	4 189	298 925	3 270	527 223	19 634	1 053 157	
4 158	160 861	6 114	438 707	5 146	821 518	27 245	1 567 408	

9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	1	.	1	.
112 000	Duisburg	4	.	1	.
113 000	Essen	1	.	3	.
114 000	Krefeld	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	3	10	14	199
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	2	.
119 000	Oberhausen	1	.	2	.
120 000	Remscheid	–	–	5	75
122 000	Solingen	2	.	9	.
124 000	Wuppertal	3	19	10	158
	Kreise				
154 000	Kleve	25	145	114	1 685
158 000	Mettmann	8	41	21	299
162 000	Neuss	6	39	27	397
166 000	Viersen	10	59	46	687
170 000	Wesel	37	209	112	1 641
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	101	575	367	5 401
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	4	19	7	93
314 000	Bonn	–	–	1	.
315 000	Köln	1	.	–	–
316 000	Leverkusen	1	.	2	.
	Kreise				
354 000	Aachen	31	184	30	447
358 000	Düren	18	111	73	1 040
362 000	Erftkreis	7	.	14	.
366 000	Euskirchen	84	470	77	1 154
370 000	Heinsberg	22	123	83	1 232
374 000	Oberbergischer Kreis	44	226	68	979
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	7	32	17	288
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	40	253	74	1 102
300 000	Reg.-Bez. Köln	259	1 467	446	6 566
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	360	2 042	813	11 967

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größtenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Milchkuhhaltungen mit ... Milchkuh/Milchkühen								Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	2	.	4	134	111 000
3	62	1	.	4	233	13	371	112 000
3	70	4	164	2	.	13	427	113 000
4	.	2	.	7	490	13	674	114 000
12	288	20	766	7	417	56	1 680	116 000
3	.	–	–	–	–	5	92	117 000
1	.	2	.	–	–	6	116	119 000
3	70	5	185	5	313	18	643	120 000
2	.	6	.	1	.	20	533	122 000
4	96	5	189	7	465	29	927	124 000
137	3 320	222	8 580	343	26 767	841	40 497	154 000
10	243	13	499	9	539	61	1 621	158 000
20	456	24	913	15	975	92	2 780	162 000
47	1 152	89	3 511	104	7 739	296	13 148	166 000
163	3 893	171	6 573	160	10 892	643	23 208	170 000
412	9 878	564	21 814	666	49 183	2 110	86 851	100 000
11	279	38	1 431	39	2 969	99	4 791	313 000
–	–	–	–	1	.	2	.	314 000
2	.	1	.	1	.	5	.	315 000
–	–	–	–	4	.	7	362	316 000
39	903	54	2 097	69	5 086	223	8 717	354 000
60	1 405	59	2 142	44	3 058	254	7 756	358 000
10	.	8	.	7	.	46	1 142	362 000
76	1 827	99	3 804	84	5 811	420	13 066	366 000
88	2 075	109	4 183	91	6 418	393	14 031	370 000
83	2 021	131	5 019	178	11 912	504	20 157	374 000
34	806	50	1 968	64	4 728	172	7 822	378 000
65	1 569	98	3 833	105	7 059	382	13 816	382 000
468	11 161	647	24 803	687	47 878	2 507	91 875	300 000
880	21 039	1 211	46 617	1 353	97 061	4 617	178 726	

Noch: **9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe*) am 3. Mai 1999 nach Bestands**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	–	–	2	.
513 000	Gelsenkirchen	3	21	–	–
515 000	Münster	20	105	27	.
	Kreise				
554 000	Borken	151	838	415	5 994
558 000	Coesfeld	78	410	133	1 897
562 000	Recklinghausen	25	132	62	898
566 000	Steinfurt	210	1 163	383	5 418
570 000	Warendorf	104	556	182	2 618
500 000	Reg.-Bez. Münster	591	3 225	1 204	17 246
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	11	.	12	172
	Kreise				
754 000	Gütersloh	184	1 097	256	3 667
758 000	Herford	35	.	44	621
762 000	Höxter	68	340	161	2 382
766 000	Lippe	50	259	82	1 198
770 000	Minden-Lübbecke	226	1 357	199	2 743
774 000	Paderborn	164	896	193	2 750
700 000	Reg.-Bez. Detmold	738	4 179	947	13 533
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	–	–	1	.
913 000	Dortmund	2	.	6	82
914 000	Hagen	4	.	4	–
915 000	Hamm	14	.	28	404
916 000	Herne	–	–	–	–
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	13	71	42	607
958 000	Hochsauerlandkreis	123	544	156	2 300
962 000	Märkischer Kreis	18	88	35	518
966 000	Olpe	26	106	33	465
970 000	Siegen-Wittgenstein	163	683	65	908
974 000	Soest	71	392	126	1 825
978 000	Unna	18	84	44	639
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	452	2 070	540	7 820
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 781	9 474	2 691	38 599
	Nordrhein-Westfalen	2 141	11 516	3 504	50 566

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Milchkuhhaltungen mit ... Milchkuh/Milchkühen								Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	5	.	9	.	16	1 022	512 000
3	67	2	.	1	.	9	321	513 000
16	393	11	.	14	.	88	2 381	515 000
379	8 912	307	11 438	212	14 784	1 464	41 966	554 000
86	2 032	92	3 478	84	5 855	473	13 672	558 000
39	928	38	1 426	35	2 693	199	6 077	562 000
185	4 317	158	6 085	90	6 113	1 026	23 096	566 000
137	3 258	138	5 288	53	3 423	614	15 143	570 000
845	19 907	751	28 423	498	34 877	3 889	103 678	500 000
2	.	11	431	9	723	45	1 431	711 000
145	3 458	106	3 979	108	7 526	799	19 727	754 000
12	.	13	503	11	703	115	2 273	758 000
117	2 749	84	3 157	48	3 494	478	12 122	762 000
41	993	40	1 476	38	2 716	251	6 642	766 000
92	2 127	98	3 757	55	3 827	670	13 811	770 000
121	2 875	81	2 973	65	4 080	624	13 574	774 000
530	12 523	433	16 276	334	23 069	2 982	69 580	700 000
–	–	1	.	–	–	2	.	911 000
–	–	4	.	1	.	13	.	913 000
4	94	2	.	5	.	19	613	914 000
19	446	14	487	10	–	85	2 034	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
35	812	42	1 567	32	2 211	164	5 268	954 000
138	3 309	198	7 715	147	9 360	762	23 228	958 000
54	1 303	78	3 052	96	6 502	281	11 463	962 000
35	828	49	1 877	33	2 084	176	5 360	966 000
42	1 010	27	1 051	23	1 434	320	5 086	970 000
85	2 041	89	3 426	40	2 644	411	10 328	974 000
30	723	23	826	13	900	128	3 172	978 000
442	10 566	527	20 289	400	26 169	2 361	66 914	900 000
1 817	42 996	1 711	64 988	1 232	84 115	9 232	240 172	
2 697	64 035	2 922	111 605	2 585	181 176	13 849	418 898	

10. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3.Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	2	.	2	.
112 000	Duisburg	15	.	5	510
113 000	Essen	7	.	3	325
114 000	Krefeld	2	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	9	.	6	559
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	1	.
119 000	Oberhausen	2	.	4	.
120 000	Remscheid	2	.	1	.
122 000	Solingen	2	.	–	–
124 000	Wuppertal	5	.	3	199
	Kreise				
154 000	Kleve	126	2 315	178	20 533
158 000	Mettmann	22	.	12	1 351
162 000	Neuss	37	460	23	2 585
166 000	Viersen	41	879	77	8 434
170 000	Wesel	169	3 618	150	15 985
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	442	8 215	466	51 731
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	2	.	1	.
314 000	Bonn	2	.	1	.
315 000	Köln	6	.	1	.
316 000	Leverkusen	2	.	2	.
	Kreise				
354 000	Aachen	25	.	12	.
358 000	Düren	48	.	22	2 616
362 000	Erfthkreis	26	206	10	1 209
366 000	Euskirchen	111	.	11	1 341
370 000	Heinsberg	35	597	67	7 847
374 000	Oberbergischer Kreis	61	.	4	401
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	29	349	4	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	78	.	13	1 579
300 000	Reg.-Bez. Köln	425	3 800	148	17 197
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	867	12 015	614	68 928

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schweinehaltungen mit ... Schwein(en)								Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 – 599		600 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
2	.	–	–	–	–	6	970	111 000
1	.	1	.	–	–	22	1 581	112 000
3	1 006	–	–	3	.	16	4 416	113 000
4	1 210	1	.	4	3 012	12	4 818	114 000
4	1 173	2	.	–	–	21	2 869	116 000
–	–	1	.	1	.	4	1 766	117 000
–	–	1	.	–	–	7	1 021	119 000
1	.	1	.	1	.	6	1 514	120 000
–	–	–	–	–	–	2	.	122 000
2	.	–	–	–	–	10	.	124 000
160	44 974	104	51 016	212	205 889	780	324 727	154 000
7	2 102	3	1 573	1	.	45	.	158 000
12	3 363	8	3 719	10	7 836	90	17 963	162 000
24	6 589	31	15 232	47	40 269	220	71 403	166 000
97	26 662	45	22 527	74	64 093	535	132 885	170 000
317	88 678	198	97 626	353	326 385	1 776	572 635	100 000
–	–	–	–	–	–	3	.	313 000
–	–	–	–	–	–	3	.	314 000
1	.	–	–	–	–	8	436	315 000
–	–	–	–	–	–	4	197	316 000
1	.	2	.	2	.	42	4 166	354 000
4	.	1	.	6	.	81	16 148	358 000
4	1 283	8	3 994	5	3 797	53	10 489	362 000
1	.	6	2 621	2	–	131	8 117	366 000
27	7 905	18	8 174	21	15 969	168	40 492	370 000
3	.	–	–	1	.	69	.	374 000
3	.	–	–	1	.	37	.	378 000
1	.	2	.	4	.	98	7 423	382 000
45	13 337	37	17 320	42	41 525	697	93 179	300 000
362	102 015	235	114 946	395	367 910	2 473	665 814	

Noch: 10. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	6	.	10	1 086
513 000	Gelsenkirchen	6	.	4	471
515 000	Münster	46	851	51	6 002
	Kreise				
554 000	Borken	377	7 998	629	71 214
558 000	Coesfeld	271	5 744	364	40 325
562 000	Recklinghausen	92	1 650	134	15 204
566 000	Steinfurt	565	10 461	750	83 488
570 000	Warendorf	333	7 251	445	49 307
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 696	34 125	2 387	267 097
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	30	561	26	2 956
	Kreise				
754 000	Gütersloh	336	6 520	315	34 352
758 000	Herford	191	3 221	147	16 593
762 000	Höxter	444	7 203	260	27 654
766 000	Lippe	185	2 992	124	13 125
770 000	Minden-Lübbecke	703	13 958	678	71 991
774 000	Paderborn	415	7 017	280	28 751
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 304	41 472	1 830	195 422
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	.	1	.
913 000	Dortmund	11	.	8	.
914 000	Hagen	13	.	2	.
915 000	Hamm	72	1 536	54	5 515
916 000	Herne	5	.	2	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	44	.	7	.
958 000	Hochsauerlandkreis	309	3 084	67	6 715
962 000	Märkischer Kreis	69	839	28	3 054
966 000	Olpe	45	.	10	1 155
970 000	Siegen-Wittgenstein	174	.	5	.
974 000	Soest	236	4 528	299	33 633
978 000	Unna	81	1 634	90	10 440
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 066	13 896	573	62 886
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	5 066	89 493	4 790	525 405
	Nordrhein-Westfalen	5 933	101 508	5 404	594 333

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schweinehaltungen mit ... Schwein(en)								Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 – 599		600 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
7	.	2	.	16	16 522	41	20 689	512 000
2	.	1	.	–	–	13	1 721	513 000
35	.	32	.	66	60 290	230	93 525	515 000
451	129 617	293	142 743	454	402 772	2 204	754 344	554 000
242	70 234	224	111 235	521	512 500	1 622	740 038	558 000
76	22 066	71	34 998	79	71 603	452	145 521	562 000
417	119 928	286	141 896	522	512 733	2 540	868 506	566 000
294	83 422	228	114 003	546	541 993	1 846	795 976	570 000
1 524	438 463	1 137	562 222	2 204	2 118 413	8 948	3 420 320	500 000
7	1 949	7	3 465	13	11 778	83	20 709	711 000
129	36 441	84	41 064	169	152 315	1 033	270 692	754 000
68	20 354	38	18 649	55	49 517	499	108 334	758 000
133	38 628	84	41 167	159	147 345	1 080	261 997	762 000
87	24 503	47	23 228	70	63 287	513	127 135	766 000
268	75 091	134	65 439	183	169 048	1 966	395 527	770 000
141	41 573	61	30 313	194	202 139	1 091	309 793	774 000
833	238 539	455	223 325	843	795 429	6 265	1 494 187	700 000
–	–	2	.	–	–	10	.	911 000
3	.	2	.	3	2 303	27	4 802	913 000
1	.	–	–	–	–	16	592	914 000
21	5 889	15	7 853	29	26 172	191	46 965	915 000
1	.	–	–	–	–	8	.	916 000
3	828	1	.	5	.	60	8 153	954 000
26	7 534	12	6 181	28	27 754	442	51 268	958 000
27	8 403	14	7 036	20	20 241	158	39 573	962 000
6	1 768	6	3 010	6	.	73	11 639	966 000
3	.	1	.	–	–	183	2 668	970 000
176	51 250	130	63 719	203	190 606	1 044	343 736	974 000
63	18 204	46	22 789	69	67 122	349	120 189	978 000
330	95 931	229	113 192	363	345 418	2 561	631 323	900 000
2 687	772 933	1 821	898 739	3 410	3 259 260	17 774	5 545 830	
3 049	874 948	2 056	1 013 685	3 805	3 627 170	20 247	6 211 644	

11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 49	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	1	.	3	.
112 000	Duisburg	4	15	2	.
113 000	Essen	–	–	–	–
114 000	Krefeld	–	–	2	.
116 000	Mönchengladbach	5	30	2	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	1	.	2	.
120 000	Remscheid	1	.	1	.
122 000	Solingen	1	.	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	2	.
	Kreise				
154 000	Kleve	66	641	94	3 098
158 000	Mettmann	12	.	3	.
162 000	Neuss	6	.	7	271
166 000	Viersen	24	207	20	687
170 000	Wesel	78	713	65	2 125
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	199	1 748	203	6 706
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	1	.	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	–
315 000	Köln	1	.	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	1	.
	Kreise				
354 000	Aachen	9	82	5	.
358 000	Düren	10	.	11	371
362 000	Erftkreis	7	.	2	.
366 000	Euskirchen	16	80	6	172
370 000	Heinsberg	35	318	23	735
374 000	Oberbergischer Kreis	13	.	2	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	8	.	–	–
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	11	79	2	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	111	807	52	1 660
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	310	2 555	255	8 366

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Zuchtsauenhaltungen mit ... Zuchtsauen(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	4	.	111 000
1	.	–	–	7	.	112 000
1	.	–	–	1	.	113 000
1	.	3	.	6	618	114 000
2	.	–	–	9	212	116 000
1	.	–	–	1	.	117 000
–	–	–	–	3	.	119 000
–	–	1	.	3	.	120 000
–	–	–	–	1	.	122 000
–	–	–	–	2	.	124 000
108	8 012	142	23 087	410	34 838	154 000
1	.	–	–	16	.	158 000
11	782	4	.	28	1 655	162 000
18	1 335	17	3 078	79	5 307	166 000
57	4 039	52	8 008	252	14 885	170 000
201	14 695	219	35 294	822	58 443	100 000
–	–	–	–	1	.	313 000
–	–	–	–	–	–	314 000
–	–	–	–	1	.	315 000
–	–	–	–	1	.	316 000
2	.	1	.	17	.	354 000
4	332	3	.	28	1 194	358 000
7	.	1	.	17	.	362 000
2	.	2	.	26	.	366 000
26	1 916	14	2 052	98	5 021	370 000
1	.	–	–	16	.	374 000
–	–	1	.	9	.	378 000
4	295	2	.	19	793	382 000
46	3 377	24	3 650	233	9 494	300 000
247	18 072	243	38 944	1 055	67 937	

Noch: 11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 49	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	4	.	4	.
513 000	Gelsenkirchen	1	.	1	.
515 000	Münster	13	.	22	734
	Kreise				
554 000	Borken	268	2 784	313	10 093
558 000	Coesfeld	165	1 656	207	6 775
562 000	Recklinghausen	53	493	51	1 615
566 000	Steinfurt	386	3 833	395	12 778
570 000	Warendorf	203	1 938	148	4 520
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 093	10 848	1 141	36 648
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	14	91	7	256
	Kreise				
754 000	Gütersloh	155	1 262	88	2 840
758 000	Herford	116	942	75	2 398
762 000	Höxter	210	1 550	102	3 252
766 000	Lippe	80	640	59	1 884
770 000	Minden-Lübbecke	650	5 641	339	10 425
774 000	Paderborn	248	2 069	120	3 690
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 473	12 195	790	24 745
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	–	–	–	–
913 000	Dortmund	2	.	2	.
914 000	Hagen	1	.	–	–
915 000	Hamm	31	278	15	489
916 000	Herne	1	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	15	68	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	52	349	20	560
962 000	Märkischer Kreis	17	124	11	381
966 000	Olpe	2	.	6	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	7	.	2	.
974 000	Soest	156	1 436	121	3 943
978 000	Unna	49	470	34	1 156
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	333	2 780	212	6 846
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 899	25 823	2 143	68 239
	Nordrhein-Westfalen	3 209	28 378	2 398	76 605

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Zuchtsauenhaltungen mit ... Zuchtsauen(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
6	.	6	.	20	.	512 000
1	.	1	.	4	.	513 000
16	1 137	26	.	77	6 561	515 000
280	20 061	264	42 547	1 125	75 485	554 000
186	13 232	221	36 864	779	58 527	558 000
45	3 311	38	6 275	187	11 694	562 000
324	23 102	319	54 091	1 424	93 804	566 000
168	12 144	207	34 906	726	53 508	570 000
1 026	73 503	1 082	180 262	4 342	301 261	500 000
5	330	5	797	31	1 474	711 000
53	3 721	58	11 005	354	18 828	754 000
47	3 185	22	3 641	260	10 166	758 000
74	5 416	47	7 137	433	17 355	762 000
39	2 765	28	4 210	206	9 499	766 000
137	9 564	112	19 268	1 238	44 898	770 000
82	6 055	81	12 783	531	24 597	774 000
437	31 036	353	58 841	3 053	126 817	700 000
–	–	–	–	–	–	911 000
1	.	1	.	6	232	913 000
1	.	–	–	2	.	914 000
6	474	11	1 636	63	2 877	915 000
–	–	1	.	3	.	916 000
3	.	4	.	22	936	954 000
20	1 462	10	1 920	102	4 291	958 000
17	1 337	10	1 755	55	3 597	962 000
3	.	5	1 092	16	1 477	966 000
3	.	–	–	12	.	970 000
105	7 461	88	13 425	470	26 265	974 000
29	2 141	41	6 442	153	10 209	978 000
188	13 669	171	27 234	904	50 529	900 000
1 651	118 208	1 606	266 337	8 299	478 607	
1 898	136 280	1 849	305 281	9 354	546 544	

12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine*) (50 und mehr kg Lebendgewicht)

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	2	.	1	.
112 000	Duisburg	15	.	1	.
113 000	Essen	7	.	3	204
114 000	Krefeld	4	.	2	–
116 000	Mönchengladbach	7	113	4	444
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	1	.
119 000	Oberhausen	3	59	2	.
120 000	Remscheid	–	–	2	.
122 000	Solingen	2	.	–	–
124 000	Wuppertal	9	.	–	–
	Kreise				
154 000	Kleve	195	3 507	170	19 498
158 000	Mettmann	15	206	10	881
162 000	Neuss	35	409	18	1 680
166 000	Viersen	61	1 405	50	5 391
170 000	Wesel	200	3 652	118	12 486
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	555	9 797	382	41 482
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	2	.	–	–
314 000	Bonn	1	.	1	.
315 000	Köln	3	.	2	.
316 000	Leverkusen	3	.	1	.
	Kreise				
354 000	Aachen	20	.	4	435
358 000	Düren	38	.	10	1 089
362 000	Erftkreis	26	245	4	423
366 000	Euskirchen	61	434	3	419
370 000	Heinsberg	44	759	45	4 277
374 000	Oberbergischer Kreis	31	.	3	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	19	.	2	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	49	–	9	973
300 000	Reg.-Bez. Köln	297	2 771	84	8 551
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	852	12 568	466	50 033

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mastschweinehaltungen mit ... Mastschwein(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	–	–	4	354	111 000
1	.	–	–	17	612	112 000
3	887	3	.	16	3 098	113 000
–	–	2	.	8	.	114 000
3	897	–	–	14	1 454	116 000
–	–	1	.	2	.	117 000
–	–	1	.	6	604	119 000
–	–	1	.	3	.	120 000
–	–	–	–	2	.	122 000
1	.	–	–	10	.	124 000
113	32 189	97	61 555	575	116 749	154 000
7	2 103	–	–	32	3 190	158 000
6	1 632	6	3 294	65	7 015	162 000
27	7 062	40	21 470	178	35 328	166 000
50	14 522	30	18 928	398	49 588	170 000
212	60 117	181	109 912	1 330	221 308	100 000
–	–	–	–	2	.	313 000
–	–	–	–	2	.	314 000
–	–	–	–	5	290	315 000
–	–	–	–	4	95	316 000
1	.	1	.	26	.	354 000
2	.	2	.	52	7 774	358 000
5	1 330	7	3 677	42	5 675	362 000
4	1 064	3	1 417	71	3 334	366 000
20	5 577	8	3 985	117	14 598	370 000
1	.	1	.	36	.	374 000
4	990	–	–	25	1 373	378 000
2	.	1	.	61	.	382 000
39	10 788	23	16 369	443	38 479	300 000
251	70 905	204	126 281	1 773	259 787	

Noch: **12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine*) (50 und mehr kg Lebendgewicht)**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	.	7	719
513 000	Gelsenkirchen	5	.	5	422
515 000	Münster	47	815	49	5 668
	Kreise				
554 000	Borken	495	8 162	496	55 062
558 000	Coesfeld	321	5 246	307	34 510
562 000	Recklinghausen	111	2 114	115	12 720
566 000	Steinfurt	706	10 658	459	48 885
570 000	Warendorf	408	7 523	373	42 110
500 000	Reg.-Bez. Münster	2 100	34 724	1 811	200 096
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	27	418	22	2 210
	Kreise				
754 000	Gütersloh	317	5 543	251	25 781
758 000	Herford	182	2 774	114	11 897
762 000	Höxter	447	6 823	210	22 376
766 000	Lippe	197	3 400	107	11 473
770 000	Minden-Lübbecke	739	11 133	400	41 324
774 000	Paderborn	406	6 280	153	16 082
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 315	36 371	1 257	131 143
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	152	1	.
913 000	Dortmund	12	.	6	524
914 000	Hagen	8	.	1	.
915 000	Hamm	79	1 475	41	4 247
916 000	Herne	4	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	29	.	5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	229	2 423	37	3 346
962 000	Märkischer Kreis	60	844	25	2 985
966 000	Olpe	35	.	6	683
970 000	Siegen-Wittgenstein	82	.	2	.
974 000	Soest	267	4 732	256	28 653
978 000	Unna	117	2 023	79	8 674
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	929	13 128	460	49 926
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	5 344	84 223	3 528	381 165
	Nordrhein-Westfalen	6 196	96 791	3 994	431 198

am 3.Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mastschweinehaltungen mit ... Mastschwein(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
6	.	12	8 310	32	11 235	512 000
1	.	–	–	11	789	513 000
43	12 506	42	27 193	181	46 182	515 000
328	90 469	265	153 620	1 584	307 313	554 000
278	78 161	306	206 770	1 212	324 687	558 000
84	23 232	54	30 715	364	68 781	562 000
304	87 828	265	171 273	1 734	318 644	566 000
335	97 996	344	224 643	1 460	372 272	570 000
1 379	392 559	1 288	822 524	6 578	1 449 903	500 000
8	2 289	11	5 517	68	10 434	711 000
104	29 864	122	74 310	794	135 498	754 000
48	14 243	26	16 153	370	45 067	758 000
127	35 576	95	62 113	879	126 888	762 000
66	19 271	36	21 824	406	55 968	766 000
156	44 468	94	53 983	1 389	150 908	770 000
106	30 272	129	88 152	794	140 786	774 000
615	175 983	513	322 052	4 700	665 549	700 000
1	.	1	.	10	.	911 000
1	.	2	.	21	2 200	913 000
–	–	–	–	9	157	914 000
14	3 894	23	13 840	157	23 456	915 000
–	–	–	–	5	–	916 000
2	.	2	.	38	2 319	954 000
17	4 696	22	14 074	305	24 539	958 000
13	3 655	15	7 514	113	14 998	962 000
8	2 084	2	.	51	4 822	966 000
1	.	–	–	85	.	970 000
153	43 587	126	83 579	802	160 551	974 000
38	10 953	42	30 217	276	51 867	978 000
248	70 267	235	153 454	1 872	286 775	900 000
2 242	638 809	2 036	1 298 030	13 150	2 402 227	
2 493	709 714	2 240	1 424 311	14 923	2 662 014	

**13. Jung- und Mastschweinehaltungen und Jung- und Mastschweine*)
sowie nach kreisfreien**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	2	.	1	.
112 000	Duisburg	16	.	4	366
113 000	Essen	7	.	3	325
114 000	Krefeld	4	.	3	454
116 000	Mönchengladbach	8	.	4	442
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	1	.
119 000	Oberhausen	2	.	3	242
120 000	Remscheid	1	.	1	.
122 000	Solingen	2	.	–	–
124 000	Wuppertal	7	52	2	.
	Kreise				
154 000	Kleve	176	3 040	170	18 673
158 000	Mettmann	22	.	9	892
162 000	Neuss	38	406	18	1 834
166 000	Viersen	53	1 097	62	6 558
170 000	Wesel	196	3 809	133	14 118
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	535	9 189	414	44 458
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	2	.	–	–
314 000	Bonn	2	.	1	.
315 000	Köln	4	8	1	.
316 000	Leverkusen	3	.	1	.
	Kreise				
354 000	Aachen	24	.	5	498
358 000	Düren	43	296	16	.
362 000	Erftkreis	27	.	8	.
366 000	Euskirchen	92	507	6	.
370 000	Heinsberg	45	761	55	6 129
374 000	Oberbergischer Kreis	50	301	3	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	24	.	4	367
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	69	.	9	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	385	3 022	109	11 732
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	920	12 211	523	56 190

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**(20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen
Städten und Kreisen**

Haltungen mit ... Tier(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	–	–	4	502	111 000
–	–	1	.	21	1 105	112 000
3	1 006	3	.	16	4 134	113 000
1	.	2	.	10	2 149	114 000
3	901	1	.	16	1 970	116 000
1	.	1	.	4	1 465	117 000
–	–	1	.	6	824	119 000
1	.	1	.	4	980	120 000
–	–	–	–	2	.	122 000
1	.	–	–	10	.	124 000
126	35 352	181	126 933	653	183 998	154 000
7	2 065	2	.	40	4 291	158 000
7	1 955	10	6 903	73	11 098	162 000
27	7 648	54	35 123	196	50 426	166 000
58	16 519	66	42 652	453	77 098	170 000
236	66 830	323	220 037	1 508	340 514	100 000
–	–	–	–	2	.	313 000
–	–	–	–	3	.	314 000
1	.	–	–	6	.	315 000
–	–	–	–	4	95	316 000
1	.	2	.	32	2 075	354 000
2	.	5	.	66	12 370	358 000
1	.	12	6 768	48	8 069	362 000
2	.	6	.	106	5 012	366 000
16	5 106	16	9 173	132	21 169	370 000
2	.	1	.	56	.	374 000
3	910	1	.	32	.	378 000
1	.	3	.	82	3 820	382 000
29	9 033	46	33 188	569	56 975	300 000
265	75 863	369	253 225	2 077	397 489	

Noch: **13. Jung- und Mastschweinehaltungen und Jung- und Mastschweine*)**
sowie nach kreisfreien

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	8	92	6	590
513 000	Gelsenkirchen	5	80	3	333
515 000	Münster	49	742	45	5 138
	Kreise				
554 000	Borken	498	8 072	489	53 957
558 000	Coesfeld	343	5 705	275	31 838
562 000	Recklinghausen	101	1 862	114	12 215
566 000	Steinfurt	781	11 469	484	51 638
570 000	Warendorf	404	7 389	374	39 859
500 000	Reg.-Bez. Münster	2 189	35 411	1 790	195 568
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	33	482	21	2 375
	Kreise				
754 000	Gütersloh	342	5 949	270	28 649
758 000	Herford	197	3 043	118	13 000
762 000	Höxter	459	6 508	217	22 373
766 000	Lippe	210	3 360	117	13 061
770 000	Minden-Lübbecke	786	11 592	423	43 444
774 000	Paderborn	454	6 505	191	19 209
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 481	37 439	1 357	142 111
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	.	1	.
913 000	Dortmund	10	.	8	.
914 000	Hagen	13	.	1	.
915 000	Hamm	73	1 342	47	4 952
916 000	Herne	5	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	39	.	5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	284	2 744	49	4 582
962 000	Märkischer Kreis	69	969	21	2 354
966 000	Olpe	40	.	8	778
970 000	Siegen-Wittgenstein	150	.	2	.
974 000	Soest	290	5 083	238	26 937
978 000	Unna	112	1 930	79	8 508
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 092	14 274	460	49 830
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	5 762	87 124	3 607	387 509
	Nordrhein-Westfalen	6 682	99 335	4 130	443 699

**(20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen
Städten und Kreisen**

Haltungen mit ... Tier(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	1 285	17	13 405	35	15 372	512 000
3	848	–	–	11	1 261	513 000
39	11 502	72	51 840	205	69 222	515 000
361	103 113	438	285 633	1 786	450 775	554 000
217	63 698	529	400 032	1 364	501 273	558 000
83	24 156	100	63 381	398	101 614	562 000
271	78 366	469	341 311	2 005	482 784	566 000
277	80 459	604	450 964	1 659	578 671	570 000
1 255	363 427	2 229	1 606 566	7 463	2 200 972	500 000
8	2 312	15	10 221	77	15 390	711 000
102	28 978	191	134 052	905	197 628	754 000
49	14 874	57	36 873	421	67 790	758 000
134	38 195	170	126 142	980	193 218	762 000
58	17 099	76	52 082	461	85 602	766 000
175	50 270	180	114 184	1 564	219 490	770 000
103	29 291	193	159 102	941	214 107	774 000
629	181 019	882	632 656	5 349	993 225	700 000
–	–	2	.	10	.	911 000
1	.	4	2 703	23	3 843	913 000
–	–	–	–	14	268	914 000
17	4 850	33	24 021	170	35 165	915 000
–	–	–	–	6	.	916 000
2	.	3	.	49	3 520	954 000
18	5 131	29	21 473	380	33 930	958 000
18	5 409	22	14 388	130	23 120	962 000
7	2 121	7	.	62	7 606	966 000
1	.	–	–	153	.	970 000
160	47 557	209	153 844	897	233 421	974 000
50	14 039	70	53 615	311	78 092	978 000
274	80 175	379	277 230	2 205	421 509	900 000
2 158	624 621	3 490	2 516 452	15 017	3 615 706	
2 423	700 484	3 859	2 769 677	17 094	4 013 195	

14. Legehennenhaltungen und Legehennen*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 99	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	3	.	2	.
112 000	Duisburg	6	.	7	223
113 000	Essen	4	49	8	313
114 000	Krefeld	2	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	8	.	14	705
117 000	Mülheim an der Ruhr	6	51	6	210
119 000	Oberhausen	5	.	–	–
120 000	Remscheid	8	.	5	.
122 000	Solingen	3	.	7	268
124 000	Wuppertal	9	.	10	426
	Kreise				
154 000	Kleve	157	1 504	91	3 042
158 000	Mettmann	23	216	26	873
162 000	Neuss	32	333	53	1 898
166 000	Viersen	24	247	42	1 609
170 000	Wesel	177	1 772	129	5 191
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	467	4 612	401	14 992
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	4	.	9	327
314 000	Bonn	1	.	5	140
315 000	Köln	2	.	7	199
316 000	Leverkusen	1	.	3	90
	Kreise				
354 000	Aachen	27	278	36	1 331
358 000	Düren	40	385	49	1 912
362 000	Erftkreis	20	195	17	632
366 000	Euskirchen	107	1 085	60	1 703
370 000	Heinsberg	44	431	31	1 121
374 000	Oberbergischer Kreis	135	1 427	89	3 019
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	58	599	49	1 563
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	102	910	103	3 563
300 000	Reg.-Bez. Köln	541	5 393	458	15 600
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 008	10 005	859	30 592

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Legehennenhaltungen mit ... Legehenne(n) 1/2 Jahr und älter						Amtliche Schlüssel- nummer
100 – 999		1 000 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	2 280	5	52 323	14	54 678	111 000
4	1 500	2	.	19	9 569	112 000
13	5 572	3	7 996	28	13 930	113 000
2	.	1	.	6	.	114 000
11	4 427	2	.	35	7 492	116 000
5	1 459	5	28 735	22	30 455	117 000
3	1 026	–	–	8	.	119 000
6	1 730	2	.	21	43 428	120 000
3	.	2	.	15	16 192	122 000
7	3 396	2	.	28	10 926	124 000

Noch: 14. Legehennenhaltungen und Legehennen*) am 3. Mai 1999 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 99	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	5	53	4	115
513 000	Gelsenkirchen	1	.	8	270
515 000	Münster	13	.	16	522
	Kreise				
554 000	Borken	291	2 658	120	3 812
558 000	Coesfeld	176	1 577	106	3 420
562 000	Recklinghausen	65	624	89	3 137
566 000	Steinfurt	478	4 451	204	6 483
570 000	Warendorf	266	2 527	172	5 867
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 295	12 038	719	23 626
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	32	323	26	883
	Kreise				
754 000	Gütersloh	249	2 457	130	4 627
758 000	Herford	133	1 366	71	2 323
762 000	Höxter	289	2 847	135	4 091
766 000	Lippe	183	1 902	149	5 145
770 000	Minden-Lübbecke	442	4 410	192	6 523
774 000	Paderborn	212	2 182	133	4 338
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 540	15 187	836	27 930
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	3	25	8	265
913 000	Dortmund	5	60	9	387
914 000	Hagen	8	86	15	508
915 000	Hamm	45	.	33	1 200
916 000	Herne	8	.	6	189
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	48	480	61	2 260
958 000	Hochsauerlandkreis	215	2 177	156	4 937
962 000	Märkischer Kreis	109	1 112	95	3 688
966 000	Olpe	75	749	42	1 338
970 000	Siegen-Wittgenstein	185	1 938	112	3 712
974 000	Soest	204	1 995	146	4 735
978 000	Unna	51	492	48	2 177
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	956	9 630	731	25 396
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 791	36 855	2 286	76 952
	Nordrhein-Westfalen	4 799	46 860	3 145	107 544

größenklassen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Legehennenhaltungen mit ... Legehenne(n) 1/2 Jahr und älter						Amtliche Schlüssel- nummer
100 – 999		1 000 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
5	1 703	3	11 800	17	13 671	512 000
2	.	2	.	13	4 688	513 000
12	.	4	.	45	93 416	515 000
54	20 170	45	405 711	510	432 351	554 000
35	13 839	38	459 910	355	478 746	558 000
32	12 406	10	44 137	196	60 304	562 000
36	10 429	34	414 275	752	435 638	566 000
43	14 616	36	350 995	517	374 005	570 000
219	76 933	172	1 780 222	2 405	1 892 819	500 000
14	4 527	–	–	72	5 733	711 000
81	33 698	63	336 203	523	376 985	754 000
21	5 471	6	16 435	231	25 595	758 000
13	3 242	4	12 660	441	22 840	762 000
29	10 663	15	36 885	376	54 595	766 000
33	9 344	14	247 689	681	267 666	770 000
30	10 987	26	203 075	401	220 582	774 000
221	77 932	128	852 947	2 725	973 996	700 000
5	1 800	–	–	16	2 090	911 000
10	3 863	4	10 207	28	14 517	913 000
3	710	–	–	26	1 304	914 000
14	.	3	.	95	54 198	915 000
1	.	1	.	16	1 560	916 000
29	.	8	.	146	127 671	954 000
18	4 050	16	41 061	405	52 225	958 000
41	14 060	14	39 128	259	57 988	962 000
16	5 350	7	16 531	140	23 968	966 000
10	2 975	5	8 550	312	17 175	970 000
35	12 136	17	53 044	402	71 910	974 000
34	13 239	18	105 314	151	121 222	978 000
216	70 502	93	440 300	1 996	545 828	900 000
656	225 367	393	3 073 469	7 126	3 412 643	
1 087	375 056	614	4 151 666	9 645	4 681 126	

**15. Schafhaltungen und Schafe*) am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen mit ... Schaf(en)							
		1 – 9		10 – 69		70 und mehr		insgesamt	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	4	18	–	–	3	1 952	7	1 970
112 000	Duisburg	5	18	6	227	3	2 758	14	3 003
113 000	Essen	4	20	8	253	3	1 633	15	1 906
114 000	Krefeld	–	–	1	.	2	.	3	.
116 000	Mönchengladbach	2	.	7	171	2	.	11	1 320
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	4	.	2	.	6	767
119 000	Oberhausen	1	.	2	.	–	–	3	.
120 000	Remscheid	6	.	8	218	1	.	15	311
122 000	Solingen	2	.	2	.	2	.	6	.
124 000	Wuppertal	7	29	12	309	5	1 032	24	1 370
	Kreise								
154 000	Kleve	67	277	90	3 111	20	4 250	177	7 638
158 000	Mettmann	19	86	23	672	6	751	48	1 509
162 000	Neuss	12	48	17	401	8	5 141	37	5 590
166 000	Viersen	22	96	15	413	11	3 266	48	3 775
170 000	Wesel	59	261	87	2 589	21	6 353	167	9 203
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	210	887	282	8 621	89	29 995	581	39 503
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	4	.	5	.	5	1 696	14	1 877
314 000	Bonn	1	.	5	.	2	.	8	1 562
315 000	Köln	–	–	4	129	3	1 885	7	2 014
316 000	Leverkusen	2	.	3	.	3	.	8	1 717
	Kreise								
354 000	Aachen	15	52	26	678	10	1 979	51	2 709
358 000	Düren	14	47	32	1 025	15	6 640	61	7 712
362 000	Erftkreis	7	41	12	487	9	3 067	28	3 595
366 000	Euskirchen	25	99	76	2 288	33	8 965	134	11 352
370 000	Heinsberg	14	49	19	561	6	699	39	1 309
374 000	Oberbergischer Kreis	54	214	76	2 222	21	4 318	151	6 754
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	25	112	36	1 085	11	1 492	72	2 689
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	36	185	75	2 468	17	3 203	128	5 856
300 000	Reg.-Bez. Köln	197	826	369	11 387	135	36 933	701	49 146
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	407	1 713	651	20 008	224	66 928	1 282	88 649

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**Noch: 15. Schafhaltungen und Schafe*) am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen mit ... Schaf(en)							
		1 – 9		10 – 69		70 und mehr		insgesamt	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	2	.	2	.	2	.	6	.
513 000	Gelsenkirchen	3	16	3	.	–	–	6	.
515 000	Münster	15	.	24	798	4	.	43	1 249
	Kreise								
554 000	Borken	119	496	90	2 427	26	8 010	235	10 933
558 000	Coesfeld	102	501	118	3 048	13	1 256	233	4 805
562 000	Recklinghausen	43	195	41	1 167	10	3 393	94	4 755
566 000	Steinfurt	127	596	90	2 357	14	2 334	231	5 287
570 000	Warendorf	101	467	123	3 233	22	5 754	246	9 454
500 000	Reg.-Bez. Münster	512	2 368	491	13 127	91	22 210	1 094	37 705
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	7	35	18	482	3	331	28	848
	Kreise								
754 000	Gütersloh	66	271	56	1 363	14	1 831	136	3 465
758 000	Herford	31	166	37	899	8	1 160	76	2 225
762 000	Höxter	57	277	101	2 861	34	8 797	192	11 935
766 000	Lippe	52	201	55	1 636	22	4 708	129	6 545
770 000	Minden-Lübbecke	56	255	50	1 076	9	3 614	115	4 945
774 000	Paderborn	44	190	108	3 495	51	14 472	203	18 157
700 000	Reg.-Bez. Detmold	313	1 395	425	11 812	141	34 913	879	48 120
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	2	.	2	.	–	–	4	93
913 000	Dortmund	3	.	9	.	5	.	17	1 931
914 000	Hagen	9	42	8	144	–	–	17	186
915 000	Hamm	22	.	23	605	1	.	46	832
916 000	Herne	4	17	3	74	–	–	7	91
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	34	155	44	1 263	4	1 212	82	2 630
958 000	Hochsauerlandkreis	56	261	106	3 523	44	10 348	206	14 132
962 000	Märkischer Kreis	45	216	52	1 384	11	3 129	108	4 729
966 000	Olpe	29	121	39	1 045	14	2 552	82	3 718
970 000	Siegen-Wittgenstein	34	140	64	1 768	21	5 872	119	7 780
974 000	Soest	72	341	115	2 878	36	15 575	223	18 794
978 000	Unna	29	130	45	1 423	9	3 506	83	5 059
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	339	1 544	510	14 530	145	43 901	994	59 975
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 164	5 307	1 426	39 469	377	101 024	2 967	145 800
	Nordrhein-Westfalen	1 571	7 020	2 077	59 477	601	167 952	4 249	234 449

**16. Rinder- und Schweinebestände*) am 3. November 1999 nach vollem Merkmalskatalog
und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	1999 ¹⁾		dagegen 1998 ¹⁾	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	Anzahl			%	
Rinder					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	65 481	192 684	258 165	244 842	+5,4
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt, männlich	25 826	135 640	161 466	162 785	-0,8
weiblich	52 849	85 908	138 757	144 144	-3,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	35 857	168 626	204 483	199 758	+2,4
weiblich	80 986	133 380	214 366	229 619	-6,6
davon					
zum Schlachten	11 254	24 993	36 247	41 136	-11,9
zur Zucht und Nutzung	69 732	108 387	178 119	188 483	-5,5
Rinder, 2 Jahre alt und älter, Bullen und Ochsen	5 507	15 091	20 598	17 680	+16,5
Färsen	37 090	44 899	81 989	85 861	-4,5
davon					
zum Schlachten	4 983	5 614	10 597	9 814	+8,0
zur Zucht und Nutzung	32 107	39 285	71 392	76 047	-6,1
Milchkühe	170 161	233 638	403 799	422 169	-4,4
Ammen- und Mutterkühe ²⁾	28 475	40 057	68 532	64 948	+5,5
Schlacht- und Mastkühe	4 017	5 768	9 785	16 039	-39,0
Rinder insgesamt	506 249	1 055 691	1 561 940	1 587 845	-1,6
Rinderhaltungen insgesamt	7 091	18 689	25 780	28 726	-10,3
darunter					
Milchkuhhaltungen	4 429	8 784	13 213	14 308	-7,7
Schweine					
Ferkel	199 094	1 392 524	1 591 618	1 614 794	-1,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	138 939	1 269 028	1 407 967	1 457 710	-3,4
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	230 080	2 253 205	2 483 285	2 596 517	-4,4
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	128 688	1 268 388	1 397 076	1 430 267	-2,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	91 222	901 610	992 832	1 047 240	-5,2
110 und mehr kg Lebendgewicht	10 170	83 207	93 377	119 010	-21,5
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	65 721	450 590	516 311	544 154	-5,1
davon					
trächtige Zuchtsauen zusammen	46 549	315 107	361 656	380 550	-5,0
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	7 506	52 507	60 013	64 884	-7,5
andere trächtige Sauen	39 043	262 600	301 643	315 666	-4,4
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	19 172	135 483	154 655	163 604	-5,5
davon					
Jungsauen, nicht trächtig	5 955	40 583	46 538	49 188	-5,4
andere nicht trächtige Sauen	13 217	94 900	108 117	114 416	-5,5
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	2 395	14 696	17 091	18 839	-9,3
Schweine insgesamt	636 229	5 380 043	6 016 272	6 232 014	-3,5
Schweinehaltungen insgesamt	2 505	17 819	20 324	24 455	-16,9
darunter					
Zuchtschweinehaltungen	1 017	7 905	8 922	9 942	-10,3

*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rindern oder 8 und mehr Schweinen. – Aufgrund der zwischenzeitlichen Änderung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) haben sich die unteren Erfassungsgrenzen gegenüber dem Vorjahr geändert. Eine Vergleichbarkeit mit dem Ergebnis des Vorjahres ist deshalb nur bedingt möglich. – 1) repräsentative Zählungen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kalbern verbraucht wird

17. Milcherzeugung und -verwendung 1999

17. Milcherzeugung und -verwendung 1999 nach Kreisstellen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk ¹⁾	Milchkühe ²⁾	Milcherzeugung		
			je Kuh und		insgesamt
			Jahr	Tag	
			kg		
				t	
1	Kreis Mettmann und krfr. Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	4 864	6 186	16,9	30 090
2	Kreis Neuss und krfr. Stadt Mönchengladbach	4 460	6 342	17,4	28 286
3	Kreis Viersen und krfr. Stadt Krefeld	13 822	6 700	18,4	92 610
4	Kreis Kleve	40 497	7 283	20,0	294 920
5	Kreis Wesel	23 208	6 597	18,1	153 099
6	Reg.-Bez. Düsseldorf	86 851	6 897	18,9	599 005
7	Kreis Aachen und krfr. Stadt Aachen	13 508	6 355	17,4	85 848
8	Rhein-Sieg-Kreis und krfr. Stadt Bonn	13 898	5 859	16,1	81 427
9	Erftkreis und krfr. Stadt Köln	1 275	5 554	15,2	7 081
10	Rhein.-Berg. Kreis und krfr. Stadt Leverkusen	8 184	6 419	17,6	52 530
11	Kreis Düren	7 756	5 905	16,2	45 799
12	Kreis Euskirchen	13 066	5 877	16,1	76 791
13	Kreis Heinsberg	14 031	6 630	18,2	93 031
14	Oberbergischer Kreis	20 157	6 280	17,2	126 591
15	Reg.-Bez. Köln	91 875	6 194	17,0	569 098
16	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	178 726	6 536	17,9	1 168 103
17	dagegen 1998	181 743	6 292	17,2	1 143 558
18	Kreis Recklinghausen und krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen	7 420	6 968	19,1	51 702
19	Krfr. Stadt Münster	2 381	6 434	17,6	15 318
20	Kreis Borken	41 966	6 697	18,3	281 066
21	Kreis Coesfeld	13 672	6 475	17,7	88 523
22	Kreis Steinfurt	23 096	6 075	16,6	140 318
23	Kreis Warendorf	15 143	6 838	18,7	103 543
24	Reg.-Bez. Münster	103 678	6 563	18,0	680 470
25	Kreis Herford und krfr. Stadt Bielefeld	3 704	6 603	18,1	24 457
26	Kreis Gütersloh	19 727	6 352	17,4	125 301
27	Kreis Höxter	12 122	6 591	18,1	79 891
28	Kreis Lippe	6 642	6 262	17,2	41 595
29	Kreis Minden-Lübbecke	13 811	6 932	19,0	95 737
30	Kreis Paderborn	13 574	6 108	16,7	82 910
31	Reg.-Bez. Detmold	69 580	6 466	17,7	449 890
32	Kreis Unna und krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm,Herne	5 568	6 474	17,7	36 046
33	Ennepe-Ruhr-Kreis und krfr. Stadt Hagen	5 881	5 833	16,0	34 305
34	Hochsauerlandkreis	23 228	6 206	17,0	144 156
35	Märkischer Kreis	11 463	5 984	16,4	68 594
36	Kreis Olpe	5 360	5 791	15,9	31 040
37	Kreis Siegen-Wittgenstein	5 086	5 392	14,8	27 423
38	Kreis Soest	10 328	6 485	17,8	66 973
39	Reg.-Bez. Arnsberg	66 914	6 105	16,7	408 538
40	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	240 172	6 407	17,6	1 538 898
41	dagegen 1998	254 917	5 978	16,4	1 523 784
42	Nordrhein-Westfalen	418 898	6 462	17,7	2 707 001
43	dagegen 1998	436 660	6 109	16,7	2 667 342

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern erfasst und aufbereitet; der Landwirtschaftszählung vom 3. Mai 1999 integrierten Viehzählung.

bezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken

Davon wurden										Lfd. Nr.
an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)		
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht				
t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	
28 377	94,3	795	2,6	286	0,9	118	0,4	514	1,7	1
27 164	96,0	682	2,4	72	0,3	120	0,4	247	0,9	2
90 014	97,2	1 896	2,0	16	–	238	0,3	446	0,5	3
287 229	97,4	5 824	2,0	–	–	685	0,2	1 183	0,4	4
148 232	96,8	3 580	2,3	–	–	529	0,3	758	0,5	5
581 017	97,0	12 776	2,1	373	0,1	1 690	0,3	3 149	0,5	6
83 110	96,8	1 974	2,3	50	0,1	210	0,2	504	0,6	7
78 294	96,2	2 193	2,7	50	0,1	262	0,3	629	0,8	8
6 634	93,7	198	2,8	132	1,9	38	0,5	79	1,1	9
50 116	95,4	1 257	2,4	650	1,2	129	0,2	377	0,7	10
44 219	96,6	1 238	2,7	24	0,1	196	0,4	122	0,3	11
73 545	95,8	2 181	2,8	354	0,5	282	0,4	429	0,6	12
90 038	96,8	1 905	2,0	120	0,1	277	0,3	691	0,7	13
122 823	97,0	3 096	2,4	122	0,1	340	0,3	211	0,2	14
548 780	96,4	14 040	2,5	1 504	0,3	1 733	0,3	3 041	0,5	15
1 129 797	96,7	26 817	2,3	1 877	0,2	3 423	0,3	6 189	0,5	16
1 102 247	96,4	29 864	2,6	1 844	0,2	2 934	0,3	6 668	0,6	17
50 347	97,4	1 028	2,0	1	–	134	0,3	192	0,4	18
14 717	96,1	350	2,3	–	–	55	0,4	197	1,3	19
273 263	97,2	5 807	2,1	180	0,1	1 095	0,4	721	0,3	20
85 453	96,5	2 043	2,3	7	–	368	0,4	652	0,7	21
135 570	96,6	3 498	2,5	–	–	744	0,5	507	0,4	22
99 878	96,5	2 241	2,2	8	–	434	0,4	982	0,9	23
659 227	96,9	14 967	2,2	197	–	2 829	0,4	3 251	0,5	24
23 490	96,0	509	2,1	18	0,1	82	0,3	358	1,5	25
121 795	97,2	2 711	2,2	12	–	488	0,4	296	0,2	26
77 534	97,0	1 802	2,3	7	–	297	0,4	251	0,3	27
40 413	97,2	929	2,2	28	0,1	134	0,3	92	0,2	28
92 656	96,8	2 108	2,2	–	–	431	0,5	541	0,6	29
80 118	96,6	2 019	2,4	12	–	383	0,5	378	0,5	30
436 006	96,9	10 077	2,2	77	–	1 814	0,4	1 916	0,4	31
34 786	96,5	866	2,4	42	0,1	138	0,4	214	0,6	32
33 085	96,4	832	2,4	20	0,1	88	0,3	281	0,8	33
139 345	96,7	3 407	2,4	216	0,1	430	0,3	758	0,5	34
66 556	97,0	1 680	2,4	4	–	140	0,2	214	0,3	35
29 663	95,6	897	2,9	56	0,2	113	0,4	311	1,0	36
26 266	95,8	812	3,0	19	0,1	200	0,7	126	0,5	37
64 556	96,4	1 575	2,4	36	0,1	240	0,4	565	0,8	38
394 257	96,5	10 070	2,5	394	0,1	1 349	0,3	2 468	0,6	39
1 489 490	96,8	35 113	2,3	667	–	5 992	0,4	7 635	0,5	40
1 472 163	96,6	35 999	2,4	700	–	7 191	0,5	7 732	0,5	41
2 619 287	96,8	61 930	2,3	2 544	0,1	9 416	0,3	13 825	0,5	42
2 574 410	96,5	65 863	2,5	2 544	0,1	10 125	0,4	14 401	0,5	43

ein Kreisstellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Kuhbestandszahlen aus der in

18. Milcherzeugung und -verwendung 1999 nach Monaten

Monat Jahr		Milcherzeugung			Davon wurden				
		je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)
						verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht	
		Monat	Tag	t	in % der Erzeugung				
		kg							
1999	Januar	529	17,1	221 785	96,6	2,4	0,1	0,4	0,5
	Februar	484	17,3	202 673	96,3	2,7	0,1	0,4	0,6
	März	542	17,5	226 879	96,4	2,7	0,1	0,4	0,5
	April	555	18,5	232 388	96,9	2,2	0,1	0,3	0,5
	Mai	598	19,3	250 662	97,5	1,7	0,1	0,3	0,5
	Juni	572	19,1	239 450	97,4	1,7	0,1	0,3	0,5
	Juli	567	18,3	237 616	97,5	1,6	0,1	0,3	0,5
	August	547	17,7	229 249	96,8	2,3	0,1	0,3	0,5
	September	518	17,3	216 805	96,4	2,6	0,1	0,4	0,5
	Oktober	521	16,8	218 309	96,5	2,5	0,1	0,4	0,5
	November	500	16,7	209 336	96,3	2,7	0,1	0,4	0,6
	Dezember	530	17,1	221 848	96,4	2,6	0,1	0,4	0,5
1999		6 462	17,7	2 707 001	96,8	2,3	0,1	0,3	0,5

19. Milcherzeugung 1960 – 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt
		kg	t		kg	t		kg	t
1960	789 348	3 916	3 091 474	292 152	4 025	1 175 828	497 196	3 853	1 915 646
1970	759 246	4 150	3 150 918	277 163	4 215	1 168 116	482 083	4 113	1 982 802
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
1997	456 658	5 991	2 735 720	190 332	6 106	1 162 209	266 326	5 908	1 573 511
1998	436 660	6 109	2 667 342	181 743	6 292	1 143 558	254 917	5 978	1 523 784
1999	418 898	6 462	2 707 001	178 726	6 536	1 168 103	240 172	6 407	1 538 898

20. Milchverwendung 1960 – 1999

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert	in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)		
			verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht				
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1960	3 091	2 512	81,3	192	6,2	59	1,9	207	6,7	121	3,9
1970	3 151	2 880	91,4	98	3,1	11	0,4	102	3,2	60	1,9
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	–	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
1997	2 736	2 632	96,2	75	2,7	3	0,1	11	0,4	16	0,6
1998	2 667	2 574	96,5	66	2,5	3	0,1	10	0,4	14	0,5
1999	2 707	2 619	96,8	62	2,3	3	0,1	9	0,3	14	0,5

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1960 – 1999

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					

Schlachtungen

1960	34 766	188 626	325 847	126 294	675 533	358 634	4 330 936	107 107	6 219	24 829
1965	33 239	234 173	299 171	129 053	695 636	230 629	5 104 788	81 342	2 176	12 031
1970	11 094	311 347	367 019	165 859	855 319	147 513	5 926 577	76 711	453	4 432
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	832 883	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	854 686	217 798	9 994 269	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	869 630	261 966	11 351 964	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	948 457	168 315	11 835 049	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	704 363	185 185	10 033 349	114 173	627	3 545
1997	4 101	350 049	244 852	116 996	715 998	203 824	10 713 423	155 619	848	3 852
1998	5 288	323 765	214 676	101 989	645 718	202 134	11 745 263	142 111	990	3 340
1999	4 501	321 717	207 478	100 874	634 570	195 955	12 681 422	158 069	764	3 285

Durchschnittsschlachtgewichte³⁾ in kg

1960	307	266	269	224	262	47	84	25	19	295
1965	303	280	276	245	273	72	84	27	21	330
1970	289	290	269	239	271	81	84	23	24	339
1975	279	283	260	243	266	82	84	23	24	280
1980	291	325	277	253	297	113	83	20	24	280
1985	293	324	270	247	293	123	82	19	24	271
1990	337	354	279	268	317	135	89	19	18	268
1995	325	355	280	229	312	128	92	19	18	264
1997	319	349	280	273	313	128	94	19	18	264
1998	325	354	285	278	319	128	94	19	18	264
1999	324	359	287	278	322	132	94	19	18	264

Schlachtmengen in t

1960	10 673	50 117	87 718	28 265	176 773	16 863	362 991	2 675	116	7 330
1965	10 055	65 589	82 652	31 611	189 908	16 574	430 077	2 210	46	3 968
1970	3 209	90 349	98 843	39 626	232 027	11 897	499 380	1 778	11	1 503
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	221 955	12 114	610 124	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	253 928	24 684	825 791	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	254 877	32 232	928 164	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	300 560	22 703	1 051 710	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	220 044	23 734	926 872	2 121	11	936
1997	1 310	122 335	68 629	31 994	224 267	26 165	1 003 816	2 915	15	1 017
1998	1 716	114 677	61 155	28 377	205 926	25 909	1 106 912	2 681	18	882
1999	1 458	115 592	59 546	28 031	204 628	25 934	1 194 250	3 020	14	867

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. –
 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

22. Hausschlachtungen 1960 – 1999

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					

1960	221	3 824	4 475	4 423	12 943	13 236	616 767	3 330	1 002	7
1965	227	6 708	8 156	9 812	24 903	12 477	583 096	4 142	508	12
1970	259	9 093	9 883	14 073	33 308	5 611	443 050	7 775	191	–
1975	322	12 112	6 403	19 796	38 633	3 640	336 396	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	27 609	1 802	243 984	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	22 384	899	171 235	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	16 047	650	74 080	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	16 239	661	44 490	31 596	255	59
1997	123	6 443	1 907	8 201	16 674	932	33 431	28 573	377	31
1998	100	4 784	1 266	6 790	12 940	625	32 007	28 595	399	28
1999	139	3 627	948	5 504	10 218	468	25 420	22 876	327	19

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. –
 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

23. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	45	1	1 645	9	732	–	2 431	11
112 000	Duisburg	183	–	14 612	2	13 905	2	3 062	6
113 000	Essen	14	–	2 570	–	750	–	1 412	–
114 000	Krefeld	–	–	58	–	90	–	77	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	1	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	2	21	–	–	–	41
122 000	Solingen	–	–	–	–	–	1	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	1 044	–	1	–	75	5
	Kreise								
154 000	Kleve	353	–	4 429	63	7 814	41	6 287	72
158 000	Mettmann	6	–	87	45	13	4	72	50
162 000	Neuss	–	–	782	16	125	8	619	51
166 000	Viersen	26	–	1 628	12	1 075	12	2 556	22
170 000	Wesel	49	1	1 234	61	516	16	1 086	131
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	676	2	28 091	229	25 022	84	17 677	389
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	7	–	124	–	1 368	–	2 190	–
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–	–	3
315 000	Köln	137	–	9 959	3	1 035	4	3 390	18
316 000	Leverkusen	–	–	107	8	63	3	225	9
	Kreise								
354 000	Aachen	58	–	1 329	30	314	21	1 959	116
358 000	Düren	17	5	4 796	62	4 203	26	3 209	231
362 000	Erftkreis	29	4	1 529	128	420	21	1 124	26
366 000	Euskirchen	155	28	4 113	216	14 156	49	5 398	241
370 000	Heinsberg	–	–	291	28	74	8	474	76
374 000	Oberbergischer Kreis	24	12	1 493	251	300	56	1 614	414
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	3	17	709	385	93	66	569	342
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	53	12	1 669	185	527	53	1 745	522
300 000	Reg.-Bez. Köln	483	78	26 119	1 296	22 553	307	21 897	1 998
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 159	80	54 210	1 525	47 575	391	39 574	2 387
	dagegen 1998	1 055	47	50 365	1 760	43 217	560	38 508	3 147

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis körper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche

Herkunft 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
4 853	21	.	.	89 902	67	.	.	.	.	.	.	111 000
31 762	10	.	.	123 582	54	.	.	.	.	.	.	112 000
4 746	–	.	.	48 539	–	.	.	.	.	.	.	113 000
225	–	.	.	120 023	–	.	.	.	.	.	.	114 000
1	–	.	.	303	–	.	.	.	.	.	.	116 000
–	–	.	.	–	3	.	.	.	.	.	.	117 000
–	–	.	.	–	10	.	.	.	.	.	.	119 000
2	62	.	.	5	35	.	.	.	.	.	.	120 000
–	1	.	.	–	3	.	.	.	.	.	.	122 000
1 120	5	.	.	–	10	.	.	.	.	.	.	124 000
18 883	176	.	.	668 437	211	.	.	.	.	.	.	154 000
178	99	.	.	2 580	47	.	.	.	.	.	.	158 000
1 526	75	.	.	11 936	544	.	.	.	.	.	.	162 000
5 285	46	.	.	71 301	242	.	.	.	.	.	.	166 000
2 885	209	.	.	36 541	222	.	.	.	.	.	.	170 000
71 466	704	53 890	65	1 173 149	1 448	63 608	5 876	234	12	882	10	100 000
3 689	–	.	.	6 374	–	.	.	.	.	.	.	313 000
–	3	.	.	–	4	.	.	.	.	.	.	314 000
14 521	25	.	.	63 111	412	.	.	.	.	.	.	315 000
395	20	.	.	362	13	.	.	.	.	.	.	316 000
3 660	167	.	.	15 985	226	.	.	.	.	.	.	354 000
12 225	324	.	.	29 888	565	.	.	.	.	.	.	358 000
3 102	179	.	.	68 519	386	.	.	.	.	.	.	362 000
23 822	534	.	.	9 365	740	.	.	.	.	.	.	366 000
839	112	.	.	13 472	321	.	.	.	.	.	.	370 000
3 431	733	.	.	6 150	373	.	.	.	.	.	.	374 000
1 374	810	.	.	3 384	489	.	.	.	.	.	.	378 000
3 994	772	.	.	4 667	617	.	.	.	.	.	.	382 000
71 052	3 679	5 223	144	221 277	4 146	39 413	10 422	145	112	419	2	300 000
142 518	4 383	59 113	209	1 394 426	5 594	103 021	16 298	379	124	1 301	12	
133 145	5 514	59 191	228	1 434 739	7 015	90 621	18 178	332	169	1 446	19	

se für Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. – 2) Tiere, deren Schlacht-Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

Noch: 23. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	–	90	5	10	–	83	1
513 000	Gelsenkirchen	11	–	15 265	–	2 745	–	1 571	–
515 000	Münster	–	–	36	4	8	2	26	2
	Kreise								
554 000	Borken	60	–	10 183	31	7 672	34	4 666	133
558 000	Coesfeld	17	–	7 420	64	2 159	44	1 224	103
562 000	Recklinghausen	.	–	.	133	.	35	.	68
566 000	Steinfurt	.	–	.	46	.	38	.	111
570 000	Warendorf	10	–	4 293	84	362	34	638	100
500 000	Reg.-Bez. Münster	240	–	113 415	367	26 451	187	14 672	518
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	7	–	461	4	41	–	61	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	108	6	5 213	92	14 477	44	4 052	371
758 000	Herford	5	1	1 569	9	116	–	577	34
762 000	Höxter	34	4	2 529	27	147	5	908	35
766 000	Lippe	28	–	816	41	72	6	792	53
770 000	Minden-Lübbecke	1 577	3	47 780	39	29 556	–	7 755	37
774 000	Paderborn	638	2	13 867	49	37 151	6	9 946	28
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 397	16	72 235	261	81 560	61	24 091	558
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	251	–	15 053	2	21 169	–	9 220	2
913 000	Dortmund	–	–	712	9	–	3	–	10
914 000	Hagen	8	–	853	–	231	–	580	2
915 000	Hamm	287	–	43 364	5	4 742	–	3 038	1
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	3	40	3	5	4	203	49
958 000	Hochsauerlandkreis	2	6	4 960	539	8 817	132	1 683	563
962 000	Märkischer Kreis	16	5	326	228	122	36	445	269
966 000	Olpe	16	–	6 895	106	11 286	56	2 116	388
970 000	Siegen-Wittgenstein	104	26	3 328	346	4 160	71	1 124	396
974 000	Soest	3	3	642	191	94	7	1 033	343
978 000	Unna	14	–	5 684	45	1 266	–	3 095	18
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	705	43	81 857	1 474	51 892	309	22 537	2 041
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 342	59	267 507	2 102	159 903	557	61 300	3 117
	dagegen 1998	4 233	53	273 400	3 024	171 459	706	63 481	3 643
	Nordrhein-Westfalen	4 501	139	321 717	3 627	207 478	948	100 874	5 504
	dagegen 1998	5 288	100	323 765	4 784	214 676	1 266	101 989	6 790

Herkunft 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
183	6	.	.	–	5	.	.	.	.	.	.	512 000
19 592	–	.	.	579 861	–	.	.	.	.	.	.	513 000
70	8	.	.	537	6	.	.	.	.	.	.	515 000
22 581	198	.	.	1 341 252	229	.	.	.	.	.	.	554 000
10 820	211	.	.	974 945	1 944	.	.	.	.	.	.	558 000
.	236	.	.	–	787	.	.	.	.	.	.	562 000
.	195	.	.	–	395	.	.	.	.	.	.	566 000
5 303	218	.	.	444 394	1 039	.	.	.	.	.	.	570 000
154 778	1 072	87 754	21	4 554 156	4 405	13 011	793	238	57	810	3	500 000
570	4	.	.	4 670	112	.	.	.	.	.	.	711 000
23 850	513	.	.	2 634 690	1 770	.	.	.	.	.	.	754 000
2 267	44	.	.	141 507	302	.	.	.	.	.	.	758 000
3 618	71	.	.	54 314	1 015	.	.	.	.	.	.	762 000
1 708	100	.	.	120 717	971	.	.	.	.	.	.	766 000
86 668	79	.	.	1 093 950	326	.	.	.	.	.	.	770 000
61 602	85	.	.	832 060	1 034	.	.	.	.	.	.	774 000
180 283	896	4 776	35	4 881 908	5 530	17 565	1 090	82	14	149	1	700 000
45 693	4	.	.	254 597	31	.	.	.	.	.	.	911 000
712	22	.	.	–	28	.	.	.	.	.	.	913 000
1 672	2	.	.	13 217	1	.	.	.	.	.	.	914 000
51 431	6	.	.	1 002 072	12	.	.	.	.	.	.	915 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	916 000
252	59	.	.	708	118	.	.	.	.	.	.	954 000
15 462	1 240	.	.	80 100	3 896	.	.	.	.	.	.	958 000
909	538	.	.	4 469	762	.	.	.	.	.	.	962 000
20 313	550	.	.	146 915	919	.	.	.	.	.	.	966 000
8 716	839	.	.	18 316	1 179	.	.	.	.	.	.	970 000
1 772	544	.	.	146 018	2 723	.	.	.	.	.	.	974 000
10 059	63	.	.	184 520	222	.	.	.	.	.	.	978 000
156 991	3 867	44 312	203	1 850 932	9 891	24 472	4 695	65	132	1 025	3	900 000
492 052	5 835	136 842	259	11 286 996	19 826	55 048	6 578	385	203	1 984	7	
512 573	7 426	142 943	397	10 310 524	24 992	51 490	10 417	658	230	1 894	9	
634 570	10 218	195 955	468	12 681 422	25 420	158 069	22 876	764	327	3 285	19	
645 718	12 940	202 134	625	11 745 263	32 007	142 111	28 595	990	399	3 340	28	

24. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1999 nach Monaten

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
1999 Januar	711	25 641	17 261	9 293	52 906	13 946	1 099 512	9 222	65	263
Februar	460	22 648	15 607	8 168	46 883	13 153	980 567	8 795	42	234
März	631	31 980	20 486	11 366	64 463	18 499	1 149 075	33 646	108	317
April	670	25 221	18 492	9 241	53 624	13 913	1 048 842	13 798	220	246
Mai	135	25 540	14 184	7 703	47 562	16 098	1 032 021	15 525	84	236
Juni	111	23 739	15 773	6 523	46 146	15 672	1 061 011	12 072	74	272
Juli	104	24 016	14 842	5 640	44 602	15 975	1 049 730	12 554	59	226
August	173	28 284	16 515	7 040	52 012	16 537	1 000 409	14 982	104	246
September	303	29 047	19 295	8 114	56 759	17 705	1 115 816	12 611	99	311
Oktober	710	28 879	17 244	9 726	56 559	17 144	1 057 188	14 150	93	285
November	470	31 621	21 090	13 490	66 671	17 895	1 128 821	15 866	86	347
Dezember	162	28 728	17 637	10 074	56 601	19 886	983 850	17 724	57	321
1999	4 640	325 344	208 426	106 378	644 788	196 423	12 706 842	180 945	1 091	3 304
dagegen 1998	5 388	328 549	215 942	108 779	658 658	202 759	11 777 270	170 706	1 389	3 368

1) weibliche Rinder (bis 1996: Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. –
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: Bis zu 220 kg Lebendgewicht)

25. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1999 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
1999 Januar	325,89	359,73	291,80	280,52	323,45	128,23	95,30	19,33	18	264
Februar	330,63	357,18	292,65	279,97	322,15	128,63	94,17	18,98	18	264
März	325,93	357,40	292,44	281,06	323,15	130,40	94,13	18,71	18	264
April	315,72	358,17	288,98	277,63	319,87	131,73	94,10	18,52	18	264
Mai	313,19	359,96	287,66	281,08	325,53	132,70	93,99	18,46	18	264
Juni	314,27	357,95	287,97	276,43	322,89	133,77	93,97	18,70	18	264
Juli	317,58	358,86	283,18	272,82	322,70	134,62	93,10	19,70	18	264
August	318,12	359,67	280,37	273,69	322,84	134,01	93,44	19,57	18	264
September	331,95	360,12	280,49	273,76	320,57	132,84	93,84	18,78	18	264
Oktober	329,68	360,28	283,21	275,78	321,96	134,06	94,48	19,30	18	264
November	322,10	360,66	286,42	278,04	320,67	134,35	95,03	19,58	18	264
Dezember	314,06	360,90	288,51	280,23	324,24	131,60	94,42	19,84	18	264
1999	323,95	359,30	287,00	277,92	322,25	132,35	94,18	19,10	18	264
dagegen 1998	324,50	354,19	284,88	278,23	318,68	128,17	94,25	18,85	18	264

1) weibliche Rinder (bis 1996: Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. –
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: Bis zu 220 kg Lebendgewicht)

**26. Gesamtschlachtmengen von Tieren
inländischer Herkunft 1999 nach Monaten**

26. Gesamtschlachtmengen*) von Tieren

Lfd. Nr.	Monat	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
		t							
1	1999 Januar	225	7	9 089	135	5 002	34	2 429	178
2	Februar	146	6	7 979	110	4 543	24	2 163	124
3	März	201	5	11 250	180	5 949	42	3 000	194
4	April	206	6	8 943	90	5 320	24	2 461	104
5	Mai	39	3	9 127	66	4 059	21	2 113	53
6	Juni	34	1	8 449	48	4 534	8	1 770	33
7	Juli	33	–	8 591	27	4 198	5	1 520	19
8	August	55	–	10 133	40	4 623	7	1 897	29
9	September	99	2	10 400	60	5 401	11	2 165	56
10	Oktober	230	4	10 249	156	4 860	24	2 510	173
11	November	144	7	11 169	236	5 998	43	3 384	366
12	Dezember	47	4	10 213	154	5 058	31	2 619	204
13	1999	1 458	45	115 592	1 304	59 546	273	28 031	1 534
14	dagegen 1998	1 716	32	114 677	1 692	61 155	362	28 377	1 888

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – Bei der Berechnung der monatlichen Gesamtschlachtmengen wurden mit Ausnahme Gesamtschlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl der Ziegenschlachtungen Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert). – 1) weibliche Rinder (bis 1996: Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben weist (bis 1996: Bis zu 220 kg Lebendgewicht). – 3) gewerbliche Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

27. Hausschlachtungen 1999 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
1999 Januar	21	375	118	634	1 148	49	3 915	1 307	6	1
Februar	19	308	82	442	851	41	2 754	796	13	1
März	15	504	142	692	1 353	50	2 654	7 524	51	1
April	18	252	84	376	730	19	1 741	1 074	41	2
Mai	9	184	74	187	454	30	1 297	1 570	22	1
Juni	3	135	27	121	286	11	1 160	1 203	36	1
Juli	–	75	16	69	160	16	683	1 332	22	2
August	–	112	26	107	245	19	930	1 104	32	–
September	6	167	40	205	418	36	944	1 520	36	–
Oktober	13	433	84	626	1 156	52	1 844	1 347	26	2
November	23	654	149	1 318	2 144	78	4 229	2 604	28	7
Dezember	12	428	106	727	1 273	67	3 269	1 495	14	1
1999	139	3 627	948	5 504	10 218	468	25 420	22 876	327	19
dagegen 1998	100	4 784	1 266	6 790	12 940	625	32 007	28 595	399	28

1) weibliche Rinder (bis 1996: Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: Bis zu 220 kg Lebendgewicht)

inländischer Herkunft 1999 nach Monaten

Zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
t												
16 745	354	1 782	6	104 410	381	153	25	1	0	69	0	1
14 832	264	1 687	5	92 081	268	152	15	1	0	62	0	2
20 400	421	2 406	7	107 913	258	489	141	1	1	83	0	3
16 930	225	1 830	3	98 532	169	236	20	3	1	64	1	4
15 338	143	2 132	4	96 878	126	258	29	1	0	62	0	5
14 787	90	2 095	1	99 594	113	203	23	1	1	72	0	6
14 343	50	2 148	2	97 666	66	221	26	1	0	59	1	7
16 708	77	2 214	3	93 391	90	272	22	1	1	65	–	8
18 065	129	2 347	5	104 620	92	208	29	1	1	82	–	9
17 848	357	2 291	7	99 709	179	247	26	1	0	75	1	10
20 695	652	2 394	10	106 870	411	260	51	1	1	90	2	11
17 938	393	2 608	9	92 586	318	322	30	1	0	84	0	12
204 628	3 155	25 934	62	1 194 250	2 473	3 020	436	14	6	867	5	13
205 926	3 974	25 909	80	1 106 912	3 114	2 681	537	18	7	882	7	14

bei den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen gen wurde bei der Berechnung der Gesamtschlachtmengen aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten und die nicht unter Kälbern enthalten sind. – 2) Tiere deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften auf-

28. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 1999

Herkunftsland	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Belgien	23	60	332	705	1 120	287	279 626	–	–	–
Dänemark	–	–	–	–	–	–	139 810	196	–	–
Frankreich	–	173	–	–	173	–	1 303	–	–	–
Großbritannien	–	–	–	–	–	–	–	2 202	–	–
Italien	–	–	–	–	–	–	16 216	–	–	–
Luxemburg	–	–	–	1	1	–	4 379	–	–	–
Niederlande	–	–	4	–	4	677	1 016 607	9 172	–	–
Österreich	–	11	–	7	18	–	290	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	6 590	–	–	–
Spanien	–	–	–	–	–	–	4 883	–	–	–
Ausland zusammen	23	244	336	713	1 316	964	1 469 704	11 570	–	–

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse für Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind. – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

29. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner					
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
		Anzahl							Schlacht
Nordrhein-									
1	1999 Januar	27	4 027 544	737 242	195 464	21 004	953 710	944 900	8 810
2	Februar	29	4 039 658	789 419	215 758	23 530	1 028 707	1 018 957	9 750
3	März	29	4 343 758	860 044	303 261	32 074	1 195 379	1 181 559	13 820
4	April	32	4 109 931	889 744	240 178	25 880	1 155 802	1 144 982	10 820
5	Mai	31	4 127 372	921 187	240 432	25 868	1 187 487	1 176 629	10 858
6	Juni	30	4 103 587	955 564	247 682	25 572	1 228 818	1 217 638	11 180
7	Juli	29	4 092 635	967 008	239 753	23 375	1 230 136	1 219 336	10 800
8	August	30	3 761 174	867 190	241 009	24 266	1 132 465	1 121 635	10 830
9	September	30	4 252 324	904 271	232 190	24 926	1 161 387	1 150 937	10 450
10	Oktober	31	4 326 869	849 270	252 527	25 657	1 127 454	1 116 144	11 310
11	November	30	4 494 899	1 157 307	259 960	25 938	1 443 205	1 431 505	11 700
12	Dezember	30	4 980 146	1 101 216	247 047	24 628	1 372 891	1 361 741	11 150
13	1999	x	50 659 897	10 999 462	2 915 261	302 718	14 217 441	14 085 963	131 478
14	dagegen 1998	x	48 070 354	8 867 315	2 820 088	308 748	11 996 151	11 868 750	127 401
Regierungsbezirke									
15	1999 Januar	5	8 124	250	3 795	–	4 045	4 045	–
16	Februar	7	8 175	440	3 268	400	4 108	4 108	–
17	März	7	10 253	1 200	4 011	1 450	6 661	6 611	50
18	April	7	8 132	950	4 220	1 350	6 520	6 500	20
19	Mai	6	8 334	1 240	3 624	1 500	6 364	6 334	30
20	Juni	6	8 155	990	4 608	1 000	6 598	6 548	50
21	Juli	6	6 956	370	4 265	380	5 015	4 985	30
22	August	7	7 176	710	3 398	800	4 908	4 868	40
23	September	6	7 601	1 150	3 390	1 240	5 780	5 740	40
24	Oktober	7	10 074	710	4 480	700	5 890	5 890	–
25	November	6	10 970	850	4 560	700	6 110	6 110	–
26	Dezember	6	14 659	740	4 311	600	5 651	5 651	–
27	1999	x	108 609	9 600	47 930	10 120	67 650	67 390	260
28	dagegen 1998	x	128 885	11 160	50 877	13 200	75 237	74 857	380
Regierungsbezirke									
29	1999 Januar	22	4 019 420	736 992	191 669	21 004	949 665	940 855	8 810
30	Februar	22	4 031 483	788 979	212 490	23 130	1 024 599	1 014 849	9 750
31	März	22	4 333 505	858 844	299 250	30 624	1 188 718	1 174 948	13 770
32	April	25	4 101 799	888 794	235 958	24 530	1 149 282	1 138 482	10 800
33	Mai	25	4 119 038	919 947	236 808	24 368	1 181 123	1 170 295	10 828
34	Juni	24	4 095 432	954 574	243 074	24 572	1 222 220	1 211 090	11 130
35	Juli	23	4 085 679	966 638	235 488	22 995	1 225 121	1 214 351	10 770
36	August	23	3 753 998	866 480	237 611	23 466	1 127 557	1 116 767	10 790
37	September	24	4 244 723	903 121	228 800	23 686	1 155 607	1 145 197	10 410
38	Oktober	24	4 316 795	848 560	248 047	24 957	1 121 564	1 110 254	11 310
39	November	24	4 483 929	1 156 457	255 400	25 238	1 437 095	1 425 395	11 700
40	Dezember	24	4 965 487	1 100 476	242 736	24 028	1 367 240	1 356 090	11 150
41	1999	x	50 551 288	10 989 862	2 867 331	292 598	14 149 791	14 018 573	131 218
42	dagegen 1998	x	47 941 469	8 856 155	2 769 211	295 548	11 920 914	11 793 893	127 021

1) Nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren. – 2) Teile

geschlachtetes Geflügel 1999
mengefassten Regierungsbezirken

Suppenhühner						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
Westfalen						
65 961	3 957	394	70 312	70 282	30	1
64 598	2 679	256	67 533	67 508	25	2
63 260	1 919	250	65 429	65 399	30	3
64 948	808	410	66 166	66 146	20	4
44 998	1 235	500	46 733	46 693	40	5
41 370	1 350	484	43 204	43 174	30	6
28 882	1 000	514	30 396	30 376	20	7
37 830	2 269	422	40 521	40 501	20	8
42 859	1 301	257	44 417	44 387	30	9
63 911	3 224	540	67 675	67 625	50	10
66 897	1 560	720	69 177	69 107	70	11
92 267	2 134	498	94 899	94 899	–	12
677 781	23 436	5 245	706 462	706 097	365	13
669 928	37 171	5 436	712 535	712 285	250	14
Düsseldorf, Köln						
215	2 027	382	2 624	2 594	30	15
260	1 919	225	2 404	2 379	25	16
265	1 470	245	1 980	1 950	30	17
155	287	400	842	822	20	18
307	248	485	1 040	1 000	40	19
232	145	460	837	807	30	20
245	296	500	1 041	1 021	20	21
185	673	390	1 248	1 228	20	22
270	261	250	781	751	30	23
240	1 084	510	1 834	1 784	50	24
350	960	710	2 020	1 950	70	25
190	1 398	490	2 078	2 078	–	26
2 914	10 768	5 047	18 729	18 364	365	27
2 723	24 957	5 301	32 981	32 731	250	28
Münster, Detmold, Arnsberg						
65 746	1 930	12	67 688	67 688	–	29
64 338	760	31	65 129	65 129	–	30
62 995	449	5	63 449	63 449	–	31
64 793	521	10	65 324	65 324	–	32
44 691	987	15	45 693	45 693	–	33
41 138	1 205	24	42 367	42 367	–	34
28 637	704	14	29 355	29 355	–	35
37 645	1 596	32	39 273	39 273	–	36
42 589	1 040	7	43 636	43 636	–	37
63 671	2 140	30	65 841	65 841	–	38
66 547	600	10	67 157	67 157	–	39
92 077	736	8	92 821	92 821	–	40
674 867	12 668	198	687 733	687 733	–	41
667 205	12 214	135	679 554	679 554	–	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

Noch: **29. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam**

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten					
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Nordrhein-							
1	1999 Januar	1 472	–	60	1 532	1 512	20
2	Februar	709	–	90	799	759	40
3	März	1 986	–	100	2 086	2 066	20
4	April	330	–	80	410	390	20
5	Mai	1 001	–	80	1 081	1 041	40
6	Juni	748	–	100	848	808	40
7	Juli	2 229	181	104	2 514	2 474	40
8	August	4 593	106	82	4 781	4 741	40
9	September	7 077	–	150	7 227	7 197	30
10	Oktober	9 515	228	125	9 868	9 748	120
11	November	14 614	1 840	157	16 611	16 491	120
12	Dezember	17 943	1 482	277	19 702	19 652	50
13	1999	62 217	3 837	1 405	67 459	66 879	580
14	dagegen 1998	65 426	4 208	971	70 605	70 355	250
Regierungsbezirke							
15	1999 Januar	100	–	60	160	140	20
16	Februar	70	–	90	160	120	40
17	März	70	–	100	170	150	20
18	April	100	–	80	180	160	20
19	Mai	70	–	80	150	110	40
20	Juni	40	–	100	140	100	40
21	Juli	70	–	100	170	130	40
22	August	120	–	80	200	160	40
23	September	130	–	150	280	250	30
24	Oktober	710	–	120	830	710	120
25	November	330	–	120	450	330	120
26	Dezember	580	110	250	940	890	50
27	1999	2 390	110	1 330	3 830	3 250	580
28	dagegen 1998	2 265	100	890	3 255	3 005	250
Regierungsbezirke							
29	1999 Januar	1 372	–	–	1 372	1 372	–
30	Februar	639	–	–	639	639	–
31	März	1 916	–	–	1 916	1 916	–
32	April	230	–	–	230	230	–
33	Mai	931	–	–	931	931	–
34	Juni	708	–	–	708	708	–
35	Juli	2 159	181	4	2 344	2 344	–
36	August	4 473	106	2	4 581	4 581	–
37	September	6 947	–	–	6 947	6 947	–
38	Oktober	8 805	228	5	9 038	9 038	–
39	November	14 284	1 840	37	16 161	16 161	–
40	Dezember	17 363	1 372	27	18 762	18 762	–
41	1999	59 827	3 727	75	63 629	63 629	–
42	dagegen 1998	63 161	4 108	81	67 350	67 350	–

geschlachtetes Geflügel 1999
mengefassten Regierungsbezirken

Gänse						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
Westfalen						
30	–	–	30	30	–	1
49	–	–	49	49	–	2
40	–	–	40	40	–	3
41	–	–	41	41	–	4
72	–	–	72	72	–	5
62	–	–	62	62	–	6
28	–	–	28	28	–	7
246	–	–	246	246	–	8
398	–	–	398	398	–	9
5 490	461	259	6 210	6 010	200	10
20 035	13 216	614	33 865	33 565	300	11
30 656	4 695	440	35 791	35 741	50	12
57 147	18 372	1 313	76 832	76 282	550	13
56 641	20 023	737	77 401	77 311	90	14
Düsseldorf, Köln						
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	23
340	–	250	590	390	200	24
1 190	30	350	1 570	1 270	300	25
2 125	195	350	2 670	2 620	50	26
3 655	225	950	4 830	4 280	550	27
2 157	100	340	2 597	2 507	90	28
Münster, Detmold, Arnsberg						
30	–	–	30	30	–	29
49	–	–	49	49	–	30
40	–	–	40	40	–	31
41	–	–	41	41	–	32
72	–	–	72	72	–	33
62	–	–	62	62	–	34
28	–	–	28	28	–	35
246	–	–	246	246	–	36
398	–	–	398	398	–	37
5 150	461	9	5 620	5 620	–	38
18 845	13 186	264	32 295	32 295	–	39
28 531	4 500	90	33 121	33 121	–	40
53 492	18 147	363	72 002	72 002	–	41
54 484	19 923	397	74 804	74 804	–	42

**Noch: 29. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1999
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner					
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlachtgewicht in kg						

Nordrhein-Westfalen

1999 Januar	383 592	2 199 838	418 530	3 001 960	3 001 940	20
Februar	376 367	2 198 600	367 603	2 942 570	2 942 550	20
März	323 115	2 460 507	297 202	3 080 824	3 080 784	40
April	353 446	2 178 111	355 955	2 887 512	2 887 502	10
Mai	472 749	1 967 040	452 210	2 891 999	2 891 959	40
Juni	379 867	2 071 114	379 674	2 830 655	2 830 635	20
Juli	440 887	2 059 983	328 691	2 829 561	2 829 531	30
August	221 714	2 058 200	303 247	2 583 161	2 583 131	30
September	406 273	2 212 464	420 158	3 038 895	3 038 875	20
Oktober	437 275	2 229 033	449 354	3 115 662	3 115 592	70
November	405 017	2 129 636	397 388	2 932 041	2 931 961	80
Dezember	560 097	2 384 880	511 886	3 456 863	3 456 813	50
1999	4 760 399	26 149 406	4 681 898	35 591 703	35 591 273	430
dagegen 1998	5 457 071	25 195 464	4 561 127	35 213 662	35 213 412	250

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

1999 Januar	50	310	935	1 295	1 275	20
Februar	110	350	1 043	1 503	1 483	20
März	120	290	1 032	1 442	1 402	40
April	120	250	220	590	580	10
Mai	110	350	320	780	740	40
Juni	80	300	200	580	560	20
Juli	100	200	430	730	700	30
August	110	310	400	820	790	30
September	90	270	400	760	740	20
Oktober	130	350	450	930	860	70
November	130	290	400	820	740	80
Dezember	1 820	500	1 000	3 320	3 270	50
1999	2 970	3 770	6 830	13 570	13 140	430
dagegen 1998	2 792	3 716	8 307	14 815	14 565	250

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

1999 Januar	383 542	2 199 528	417 595	3 000 665	3 000 665	–
Februar	376 257	2 198 250	366 560	2 941 067	2 941 067	–
März	322 995	2 460 217	296 170	3 079 382	3 079 382	–
April	353 326	2 177 861	355 735	2 886 922	2 886 922	–
Mai	472 639	1 966 690	451 890	2 891 219	2 891 219	–
Juni	379 787	2 070 814	379 474	2 830 075	2 830 075	–
Juli	440 787	2 059 783	328 261	2 828 831	2 828 831	–
August	221 604	2 057 890	302 847	2 582 341	2 582 341	–
September	406 183	2 212 194	419 758	3 038 135	3 038 135	–
Oktober	437 145	2 228 683	448 904	3 114 732	3 114 732	–
November	404 887	2 129 346	396 988	2 931 221	2 931 221	–
Dezember	558 277	2 384 380	510 886	3 453 543	3 453 543	–
1999	4 757 429	26 145 636	4 675 068	35 578 133	35 578 133	–
dagegen 1998	5 454 279	25 191 748	4 552 820	35 198 847	35 198 847	–

31. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1966 – 1999

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1966	514	.	38 168,1	.	29 420,2	.	.	.
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1994	50	.	12 372,4	.	17 776,0	1 380,6	190,0	2 521,1
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1997	46	.	15 771,9	.	10 746,0	1 095,6	166,4	3 084,3
1998	45	.	15 493,9	.	8 227,8	979,1	171,2	3 488,6
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2

geschlüpfte Küken

1966	x	.	15 554,6	.	22 577,3	1 089,5	120,3	18,3
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1994	x	.	4 751,0	.	14 105,8	942,8	129,2	1 919,2
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1997	x	.	6 025,8	.	8 690,2	806,5	117,3	2 248,0
1998	x	.	6 173,8	.	6 655,8	684,0	105,5	2 360,1
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

30. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1966 – 1999

Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					

1966	.	21 832,5	19 484,3	2 329,7	18,4 ²⁾	– ²⁾	– ²⁾
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1994	41	41 861,3	12 029,3	770,6	83,5	84,2	28 893,7
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1997	31	48 383,0	12 068,0	853,3	68,1	92,6	35 300,9
1998	31	48 070,4	11 996,2	712,5	70,6	77,4	35 213,7
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Im Jahre 1966 wurden die Geflügelarten Enten, Gänse und Truthühner gemeinsam erfasst. Die entsprechende Schlachtmenge wurde bei Enten nachgewiesen.

32. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1999 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
1999 Januar	30	1 345 664	733 350	26 000	–	293 091
Februar	31	1 586 722	602 800	58 965	6 350	271 094
März	37	2 041 008	989 000	141 720	41 008	422 998
April	38	1 787 003	1 114 600	148 943	59 475	397 110
Mai	38	1 509 888	973 600	157 666	58 111	302 725
Juni	35	1 176 905	790 450	108 140	18 580	394 811
Juli	24	788 970	826 000	60 920	5 850	387 745
August	18	1 165 850	777 800	90 650	–	397 444
September	19	1 090 512	712 800	39 471	–	357 736
Oktober	22	1 208 138	804 550	17 010	–	337 725
November	24	1 309 141	434 060	4 430	–	476 065
Dezember	26	1 305 112	818 805	31 300	–	472 687
1999	x	16 314 913	9 577 815	885 215	189 374	4 511 231
dagegen 1998	x	15 493 942	8 227 801	979 067	171 225	3 488 592

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken				
	Hühner		Enten	Gänse	Truthühner
	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾			
1999 Januar	473 894	519 430	24 660	–	238 730
Februar	502 751	581 720	15 814	–	215 180
März	761 454	658 565	45 950	4 570	266 280
April	744 048	743 875	76 364	34 828	234 553
Mai	589 725	811 020	137 704	45 987	280 395
Juni	480 210	675 935	97 428	34 112	226 199
Juli	339 820	716 715	81 725	6 548	267 693
August	383 510	633 975	49 635	–	268 974
September	439 567	667 345	54 770	–	292 159
Oktober	389 620	524 020	36 743	–	195 095
November	479 477	525 010	12 365	–	290 494
Dezember	524 690	466 150	2 745	–	343 210
1999	6 108 766	7 523 760	635 903	126 045	3 118 962
dagegen 1998	6 173 773	6 655 763	684 044	105 522	2 360 120

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

**33. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 1999
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
			Durchschnitt der Monate Februar 1999 bis Januar 2000 ⁴⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	68	25,2	269 496	6,0
5 000 – 10 000	102	37,8	672 527	15,0
10 000 – 30 000	69	25,6	1 171 098	26,1
30 000 und mehr	31	11,5	2 370 536	52,9
Nordrhein-Westfalen	270	100	4 483 657	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	45	16,7	638 944	14,3
Reg.-Bez. Köln	52	19,3	537 360	12,0
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	97	35,9	1 176 304	26,2
Reg.-Bez. Münster	96	35,6	2 054 419	45,8
Reg.-Bez. Detmold	43	15,9	842 402	18,8
Reg.-Bez. Arnsberg	34	12,6	410 532	9,2
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	173	64,3	3 307 353	73,8

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier ³⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 1999 bis Januar 2000 ⁴⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	201 121	5,7	53 803 492	5,4
5 000 – 10 000	492 203	13,9	134 666 828	13,6
10 000 – 30 000	883 650	24,9	237 768 696	23,9
30 000 und mehr	1 971 969	55,6	566 737 602	57,1
Nordrhein-Westfalen	3 548 943	100	992 976 618	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	481 981	13,6	130 259 479	13,1
Reg.-Bez. Köln	379 695	10,7	103 258 112	10,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	861 676	24,3	233 517 591	23,5
Reg.-Bez. Münster	1 700 279	47,9	485 085 852	48,9
Reg.-Bez. Detmold	641 612	18,1	179 565 212	18,1
Reg.-Bez. Arnsberg	345 376	9,7	94 807 963	9,5
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 687 267	75,7	759 459 027	76,5

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghennen-eier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monaterhebungen Februar 1999 bis einschl. Januar 2000, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 1999 erfragt

**34. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 1999
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

Nordrhein-Westfalen

1999 Januar	269	3 632 261	84 876	23,4
Februar	269	3 707 491	82 686	22,3
März	267	3 727 528	89 490	24,0
April	267	3 683 770	86 138	23,4
Mai	266	3 551 626	84 956	23,9
Juni	266	3 439 602	79 112	23,0
Juli	262	3 330 568	79 507	23,9
August	261	3 379 092	77 975	23,1
September	259	3 488 944	80 254	23,0
Oktober	258	3 518 172	83 002	23,6
November	257	3 514 812	82 601	23,5
Dezember	257	3 448 025	82 378	23,9
1999	x	3 535 158⁵⁾	992 977	281,0
dagegen 1998	x	36 499 891 ⁵⁾	1 020 671	280,0

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

1999 Januar	96	865 889	19 809	22,9
Februar	96	919 442	21 102	23,0
März	95	929 570	22 378	24,1
April	95	894 459	20 957	23,4
Mai	94	872 784	20 259	23,2
Juni	94	851 033	18 757	22,0
Juli	94	834 289	18 082	21,7
August	94	827 701	18 462	22,3
September	94	828 195	17 997	21,7
Oktober	93	832 322	18 553	22,3
November	93	828 276	18 960	22,9
Dezember	93	802 294	18 201	22,7
1999	x	857 188⁵⁾	233 518	272,0
dagegen 1998	x	878 671 ⁵⁾	239 567	273,0

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

1999 Januar	173	2 766 372	65 067	23,5
Februar	173	2 788 049	61 584	22,1
März	172	2 797 959	67 113	24,0
April	172	2 789 311	65 180	23,4
Mai	172	2 678 843	64 697	24,2
Juni	172	2 588 569	60 355	23,3
Juli	168	2 496 280	61 425	24,6
August	167	2 551 392	59 514	23,3
September	165	2 660 749	62 257	23,4
Oktober	165	2 685 850	64 449	24,0
November	164	2 686 537	63 641	23,7
Dezember	164	2 645 732	64 177	24,3
1999	x	2 677 970⁵⁾	759 459	284,0
dagegen 1998	x	2 771 221 ⁵⁾	781 105	282,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Anhang

1. Rechtsgrundlagen der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen durchgeführten und in diesem Beitragsband veröffentlichten Agrarstatistiken

Erhebung	Rechtsgrundlage
1. Flächenerhebung (Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung)	Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
2. Feststellung der betrieblichen Einheiten	"
3. Bodennutzungshaupterhebung (Betriebsflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten; Ackerland nach Fruchtarten)	"
4. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellung und der Besonderen Erntetermineitlung	"
5. Gemüseanbauerhebung	"
6. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Gemüses	"
7. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Obstes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellungen	"
8. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der Reben	"
9. Baumschulerhebung	"
10. Statistik der Weinbestände und Lagerbehälter	Verordnung (EWG) NR. 3929/87 der Kommission vom 17. Dezember 1987 (ABl. der EG Nr. L 369 S. 59) Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 7. 6. 1982 (BGBl. I S. 682) zuletzt geändert durch die 7. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 31. 10. 1991 (BGBl. I S. 2059)
11. Weinerzeugung	"
12. Rohholzstatistik	Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
13. Viehzählungen	"
14. Milcherzeugung und -verwendung	"
15. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	"
16. Geflügelstatistik	"
17. Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	"

2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik

Bestell- nummer	Titel	Bei Redak- tionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR / DM
C 10 3	Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland, Vorläufiges Ergebnis (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C I 1 – j)	2001	1,28 2,50
C 11 3	Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I 1 – j)	2001	in Vor- bereitung
C 13 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I 3 – j)	1999	1,28 2,50
C 16 3	Anbau von Blumen und Zierpflanzen (4jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I 6 – 4j)	1996	2,81 5,50
C 19 3	Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (4jährlich, Ergebnisse für Gemeinden / Stat. Bericht C I 9 – 4j)	1997	3,58 7,00
C 20 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (monatlich ¹⁾ , Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II 1 – m)	9/01	1,28 (7,68) 2,50 (15,00)
C 21 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II 1 – j)	2001	1,28 2,50
C 22 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II 1 – j)	2000	1,28 2,50
C 23 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II 1 – j)	2001	1,28 2,50
C 24 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II 1 – j)	2000	1,28 2,50
C 25 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Rübenernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II 1 – j)	2000	1,28 2,50
C 26 3	Ernteberichterstattung über Gemüse (monatlich ²⁾ , Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II 2 – m)	7/01	1,28 (5,12) 2,50 (10,00)
C 27 3	Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II 2 – j)	2000	1,28 2,50
C 61 3	Ernteberichterstattung über Obst (monatlich ³⁾ , Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II 3 – m)	08/01	1,28 (6,40) 2,50 (12,50)
C 62 3	Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II 3 – j)	2000	1,28 2,50
C 63 3	Pflanzenbestände in den Baumschulen (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II 5 – j)	1996	1,28 2,50
C 30 3	Rinder- und Schweinebestand, November ... (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C III 1 – j)	2000	1,28 2,50
C 32 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ... (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III 1 – j)	2001	in Vor- bereitung
C 33 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ... nach Bestandsgrößenklassen (2jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III 1/S 1 – 2j)	2001	in Vor- bereitung

1) erscheint nur für die Monate April und Juni bis November – 2) erscheint nur für die Monate Mai bis Oktober – 3) erscheint nur für die Monate Mai bis August und Oktober

Noch: 2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR / DM
C 34 3	Schlachtungen (monatlich, Ergebnisse für Reg.-Bez. / Stat. Bericht C III 2 – m)	08/01	1,28 (12,80) 2,50 (25,00)
C 35 3	Schlachtungen (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III 2 – j)	2000	1,28 2,50
C 36 3	Milcherzeugung und -verwendung (monatlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III 3 – m)	08/01	1,28 (12,80) 2,50 (25,00)
C 37 3	Milcherzeugung und -verwendung (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III 3 – j)	2000	1,28 2,50
C 39 3	Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (jährlich, Ergebnisse für Reg.-Bez. / Stat. Bericht C III 6 – j)	2000	1,28 2,50
C 41 3	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau), April ... (2jährlich, Ergebnisse für Reg.-Bez. / Stat. Bericht C IV 1 – 2j)	1997	2,05 4,00
C 47 3	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C IV 7 – j)	2000	in Vorbereitung
C 01 2	Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I, II, III, IV)	1999	12,27 24,00

Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturerhebung 1999

C 90 3	Heft 1: Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe		8,69 17,00
C 91 3	Heft 2: Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse		14,32 28,00
C 92 3	Heft 3: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe		9,46 18,50
C 93 3	Heft 4: Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe		in Vorbereitung
C 94 3	Heft 5: Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		in Vorbereitung
C 95 3	Heft 6: Berufsbildung, Soziale Sicherheit, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe		in Vorbereitung